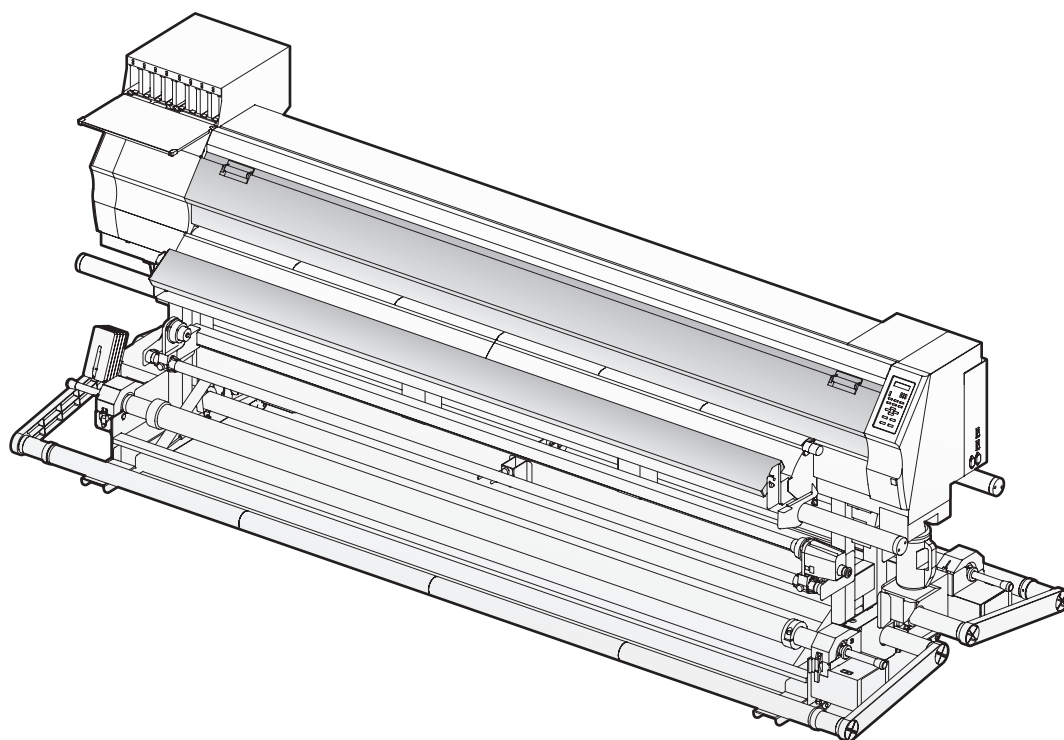


COLOR INKJET PRINTER

JV34-260

BEDIENUNGSANLEITUNG



MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

URL: <http://www.mimaki.co.jp/>

D202193-10

Übersetzung der Originalanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE HINWEISE	v
HAFTUNGSAUSSCHLUSS	v
Bei Fragen	v
FCC-Erklärung (USA)	v
Störung von Fernseh- und Radioempfang	v
Einführung	vi
Verwendbare Tinte	vi
Zu dieser Bedienungsanleitung	vi
Vorsichtsmaßnahmen	vii
Symbole	vii
Sicherheitsverriegelung	xi

Kapitel 1 Vor Inbetriebnahme

Bewegen dieses Geräts	1-2
Geeignete Aufstellorte für das Gerät	1-2
Temperatur der Betriebsumgebung	1-2
Bewegen dieses Geräts	1-3
Teile und Funktionen	1-4
Vorderseite des Geräts	1-4
Rückseite und rechte Seite des Geräts	1-5
Bedienfeld	1-6
Heizung	1-7
Mediensensor	1-7
Druckkopfschlitten	1-8
Messer und Schneidschlitz	1-8
Reinigungsstation	1-9
Andruckrollen und Vorschubwalzen	1-9
Anschließen von Kabeln	1-10
Anschließen des USB 2.0-Schnittstellenkabels	1-10
Netzkabel anschließen	1-11
Tintenkartuschen einsetzen	1-12
Vorsicht beim Umgang mit Tintenkartuschen	1-13
Medium	1-14
Geeignete Druckmediengrößen	1-14
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Druckmedien	1-14
Menümodi	1-15

Kapitel 2 Grundfunktionen

Hinweise zu Benutzertypen	2-2
Für Benutzertypen konfigurierbare Einstellungen	2-2
Verwenden konfigurierter Benutzertypen	2-2
Arbeitsablauf	2-3
Ein- und Ausschalten	2-4
Einschalten des Geräts	2-4
Ausschalten des Geräts	2-5
Einlegen von Druckmedien	2-6
Einstellen der Druckkopfhöhe	2-6
Hinweis zum Einlegen von Druckmedien	2-8

Einlegen von schweren Rollenmedien	2-9
Einlegen von schmalen Rollenmedien	2-20
Aufwickleinheit für schmale Medien	2-25
Einlegen von Blattmedien	2-26
Ändern des Druckursprungs	2-28
Einstellen der Heizungen	2-30
Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen	2-30
Überprüfen der Heizungstemperatur	2-31
Probedruck	2-32
Probedruck	2-33
Reinigen des Druckkopfes	2-35
Hinweis zum Reinigen des Druckkopfes	2-35
Druckkopfreinigung je nach Ergebnis des Probedrucks	2-35
Drucken von Daten	2-36
Starten eines Druckvorgangs	2-36
Unterbrechen eines Druckvorgangs	2-37
Löschen von empfangenen Daten (Funktion „Data Clear“)	2-37
Schneiden von Druckmedien	2-38

Kapitel 3 Erweiterte Funktionen

Hinweise zu Benutzertypen	3-2
Gemeinsames Konfigurieren aller Druckbedingungen (Gerätegrundeinstellung)	3-2
Vorgehensweise beim Konfigurieren von Benutzertypen	3-2
Einstellen von Medienkorrekturen	3-5
Einstellen von Medienkorrekturen	3-5
Bei Verschiebung der Punktpositionen...	3-7
Ändern der Einstellwerte für die Heizungen	3-9
Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen	3-9
Einstellen einer angemessenen Temperatur (bei Verwendung von Lösungsmitteltinte)	3-11
Bei zu niedriger Heizungstemperatur	3-12
Einstellen der Druckmethode	3-13
Einstellen der Druckdurchgänge (Druckqualität)	3-13
Einstellen einer Scan-Geschwindigkeit	3-14
Einstellen einer Scanrichtung	3-14
Einstellen der logischen Suche	3-15
Einstellen der Trockenzeit	3-16
Einstellen der Ränder	3-17
Einstellen des Farbmusters	3-18
Einstellen der automatischen Reinigung	3-19
Reinigungen während des Druckvorgangs	3-21
Einstellen der Reinigungsfunktion	3-21
Einstellen der Wischfunktion	3-22
Einstellen der Druckmedienerkennung	3-24
Sonstige Einstellungen	3-26
Initialisieren der Einstellungen	3-27
Geräteeinstellungen	3-28
Einstellung des Trocknergebläses	3-29
Einstellen von Vorschub- und Aufwickleinheit	3-30
Einstellen des Trocknungsvorschubs (DRYNESS FEED)	3-32

Einstellen des Kontrollvorschubs (CONFIRM. FEED)	3-33
Einstellen der Uhrzeit	3-34
Einstellen von Einheiten	3-35
Einstellen des Stempels	3-36
Einstellen des Gerätenamens (MACHINE NAME)	3-37
Einstellen eines Tastensummers (KEY BUZZER)	3-38
Einstellen des Geräts auf die Umgebungstemperatur	3-39
Verlängern des Tintenverfallsmonats	3-40
Verlängern des Tintenverfallsmonats	3-40
Einstellen des Tintenversorgungswegs	3-42
Überprüfen der Gerätedaten	3-44
Anzeigen der Daten	3-44

Kapitel 4 Doppelseitiger Druck

Doppelseitiges Drucken	4-2
Arbeitsablauf beim doppelseitigen Drucken	4-2
Druckbereich für das doppelseitige Drucken	4-3
Drucken der Vorderseite	4-5
Einstellen des doppelseitigen Druckmodus	4-8
Drucken der Rückseite	4-10

Kapitel 5 Wartung

Wartung	5-2
Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung	5-2
Über die Reinigungslösung	5-2
Reinigen der Außenflächen	5-3
Reinigung der Walze	5-3
Reinigen des Nach- und Vorheizungsdeckels	5-3
Reinigung des Mediensensors	5-4
Reinigen des Medienhalters	5-4
Wartung der Reinigungsstation	5-5
Reinigen von Wischer und Kappe	5-5
Austauschen des Wischers	5-7
Spülen der Druckkopfdüse	5-8
Spülen des Tintenablaufkanals (Pumpschlauchspülung)	5-10
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird (CUSTODY WASH)	5-12
Reinigen des Druckkopfes und des umliegenden Bereichs	5-14
Wenn sich verstopfte Düsen nicht reinigen lassen	5-16
FILL UP INK	5-16
ABLASSEN UND SPÜLEN	5-17
Erstbefüllung mit Tinte	5-19
Automatische Wartungsfunktion	5-21
Einstellen der Auffrischungsintervalle	5-21
Einstellen der Schlauchspülintervalle	5-22
Einstellen der Reinigungsintervalle	5-23

Weitere Wartungsfunktionen	5-24
Ändern des Zeitpunkts zum Ausgeben einer Warnung	
zum Wischeraustausch	5-24
Einstellen der Druckkopfauswahl	5-25
Einstellen der Anzeige für die restliche Druckmedienmenge	5-26
Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter	
angezeigt wird	5-28
Austauschen des Messers	5-32

Kapitel 6 Fehlerbeseitigung

Fehlerbeseitigung	6-2
Gerät lässt sich nicht einschalten	6-2
Gerät beginnt nicht zu drucken	6-2
Medienstau/Medienverschmutzung	6-3
LED [HEAT] oder [CONSTANT] leuchtet nicht	6-3
Mangelhafte Bildqualität	6-4
Düse ist verstopft.	6-4
Warnmeldung für die Tintenkartusche erscheint.	6-5
Warnhinweise und Fehlermeldungen	6-6
Warnmeldungen	6-6
Fehlermeldungen	6-10

Kapitel 7 Anhang

Technische Daten des Geräts	7-2
Tinteneigenschaften	7-3
Einstellabfolgen in Abhängigkeit vom Tintentyp	7-4
Grober Standard für den Einstellwert der Heizungstemperatur	7-4
Einstellabfolgen für Tintenkartuschen	7-4
Wartungsintervalle der automatischen Wartungsfunktion	7-4
Anfrageformular	7-5
Warnschilder	7-6
Funktionsdiagramm	7-8

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

DIESE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE DURCH MIMAKI IST DIE EINZIGE UND AUSSCHLIESSLICHE GARANTIE UND ERSETZT ALLE ANDEREN EXPLIZITEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH – ABER NICHT HIERAUF BESCHRÄNKT – JEDWEDER IMPLIZITER GARANTIEN ZU MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG. DES WEITEREN ÜBERNIMMT MIMAKI KEINERLEI WEITERE VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNG UND SPRICHT KEINE ANDERWEITIGEN GEWÄHRLEISTUNGEN IN VERBINDUNG MIT EINEM PRODUKT AUS; AUCH HÄNDLER SIND NICHT DAZU AUTORISIERT, OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DURCH MIMAKI SOLCHE GEWÄHRLEISTUNGEN IM NAMEN VON MIMAKI ZU ÜBERNEHMEN.

KEINESFALLS IST MIMAKI FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN ODER FÜR ENTGANGENE GEWINNE DES HÄNDLERS ODER DER KUNDEN JEGLICHER PRODUKTE HAFTBAR ZU MACHEN.

Bei Fragen

- Diese Bedienungsanleitung wurde zum einfachen Verständnis sehr sorgfältig verfasst. Wenn Sie dennoch irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unser Büro.
- Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Beschreibungen können zum Zweck der Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.

FCC-Erklärung (USA)

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen an ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden aufgestellt, um einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen zu gewährleisten, wenn das Gerät in einer kommerziellen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet elektromagnetische Energie im Radiowellenbereich und kann diese abstrahlen. Wird es nicht in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung eingerichtet und betrieben, kann es den Funkverkehr gefährlich stören.

Der Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten kann ggf. schädliche Störungen erzeugen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Falls für den Anschluss des Geräts nicht das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet wird, können die FCC-Grenzwerte überschritten werden.

Um dies zu verhindern, muss zum Anschließen dieses Druckers das von MIMAKI empfohlene Kabel verwendet werden.

Störung von Fernseh- und Radioempfang

Das in diesem Handbuch beschriebene Gerät erzeugt im Betrieb hohe Frequenzen.

Dieses Produkt kann den Empfang von Radios und Fernsehgeräten stören, wenn es unsachgemäß aufgestellt oder in Betrieb genommen wird.

Die Beschädigung oder Störung von Radio- oder Fernsehgeräten für spezielle Zwecke durch dieses Produkt kann nicht ausgeschlossen werden.

Durch Ein- und Ausschalten des Netzschalters können Sie prüfen, inwiefern das Geräts Ihren Radio- oder Fernsehempfang beeinflusst.

Falls das Gerät Störungen verursacht, versuchen Sie diese durch eine oder mehrere der folgenden Gegenmaßnahmen zu beseitigen.

- Ändern Sie die Ausrichtung der Antenne des Fernsehgeräts oder des Radios, bis Sie eine Stellung ohne Empfangsschwierigkeiten finden.
- Entfernen Sie Fernseh- oder Radiogerät von diesem Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker dieses Geräts in eine Steckdose, die vom Stromkreis des Fernseh- oder Radiogeräts getrennt ist.

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des MIMAKI Farbtintenstrahldruckers „JV34-260“. Der „JV34-260“ ist ein Farbtintenstrahldrucker für Druckmedien mit einer Breite bis zu 2,6 m (Planen/Flexface-Materialien/PVC-Folien usw.), die mit Lösungsmitteltinte für hochwertige Bildqualität bedruckt werden.

Verwendbare Tinte

Für dieses Gerät wird Tinte vom Typ SS21 (Vierfarbmodus) verwendet.

- Vierfarbversion: Es werden je zwei Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Tintenkartuschen verwendet.



- Die empfohlenen Werte für die Heizungstemperatureinstellung usw. variieren je nach zu verwendendem Tintentyp. Je nach Tintentyp sollte dieses Gerät unter den günstigsten Bedingungen betrieben werden.

(☞ S. 7-4 „Einstellabfolgen in Abhängigkeit vom Tintentyp“)

Zu dieser Bedienungsanleitung

- In dieser Bedienungsanleitung werden Bedienung und Wartung des Farbtintenstrahldruckers JV34-260 (im Folgenden kurz als „Gerät“ bezeichnet) beschrieben.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich mit den enthaltenen Anweisungen genau vertraut.
- Es ist außerdem notwendig, die Bedienungsanleitung griffbereit zu halten.
- Diese Bedienungsanleitung wurde zum einfachen Verständnis sehr sorgfältig verfasst. Wenn Sie dennoch irgendwelche Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an unser Büro.
- Die Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung können zum Zweck der Verbesserung ohne Vorankündigung geändert werden.
- Falls diese Bedienungsanleitung durch Feuer oder anderweitige Zerstörung unleserlich wird oder verloren geht, können Sie bei unserer Niederlassung ein neues Exemplar bestellen.
- Sie können die aktuelle Ausgabe außerdem von unserer Website herunterladen.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs ist streng untersagt.

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2011 MIMAKI ENGINEERING Co., Ltd.

Vorsichtsmaßnahmen












Symbole

Für den sicheren Betrieb und zum Vermeiden von Schäden am Gerät werden in dieser Bedienungsanleitung bestimmte Symbole verwendet.





Die Zeichen unterscheiden sich je nach Art der Warnung.

Die Symbole und ihre Bedeutungen sind unten dargestellt. Bitte beachten Sie diese Hinweise beim Lesen der Bedienungsanleitung.










Beispiele für Symbole

Bedeutung	
	Nichtbeachtung der Anweisungen zu diesem Symbol kann schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Anweisungen unbedingt aufmerksam lesen und das Gerät sachgemäß bedienen.
	Nichtbeachtung der Anweisungen zu diesem Symbol kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen.
	Wichtige Hinweise zur Bedienung des Geräts. Die Hinweise für die sachgemäße Verwendung des Geräts aufmerksam lesen und beachten.
	Mit diesem Symbol wird auf nützliche Informationen aufmerksam gemacht. Für die sachgemäße Bedienung des Geräts beachten.
	Hinweis auf Seiten mit ähnlichem Inhalt.
	Das Symbol „  “ zeigt an, dass die zugehörigen Anweisungen genauso strikt wie Anweisungen mit der Bezeichnung VORSICHT (sowie wie die Anweisungen mit der Bezeichnung GEFAHR und WARNUNG) beachtet werden müssen. Im Dreieck ist ein Symbol zur genaueren Kennzeichnung der Vorsichtsmaßnahme dargestellt (das links dargestellte Zeichen warnt vor gefährlicher Spannung).
	Das Symbol „  “ zeigt an, dass der dargestellte Vorgang unzulässig ist. Innerhalb oder außerhalb des Kreises wird ein Zeichen für eine verbotene Maßnahme dargestellt (das links dargestellte Zeichen verbietet die Demontage).
	Das Symbol „  “ kennzeichnet Maßnahmen bzw. Anweisungen, die unbedingt durchgeführt bzw. beachtet werden müssen. Ein Symbol im Kreis stellt die jeweilige Anweisung dar (das Symbol links fordert zum Trennen des Kabels von der Steckdose auf).


Warnhinweise für den Betrieb


 WARNUNG	
	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie das Gerät nicht in schlecht gelüfteten oder geschlossenen Räumen. • Verwenden Sie in einem schlecht gelüfteten oder geschlossenen Raum unbedingt die optionale hintere Lüftereinheit. • Verwenden Sie das beigefügte Netzkabel. • Beschädigen, brechen und belasten Sie das Netzkabel nicht. Wenn schwere Gegenstände auf dem Kabel platziert werden, es erhitzt oder an ihm gezogen wird, kann das Kabel brechen und dies zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen. • Vermeiden Sie das Aufstellen des Geräts in einer feuchten Umgebung. Spritzen Sie kein Wasser auf das Gerät. Die Verwendung des Geräts in einer feuchten Umgebung kann zu Feuer, elektrischen Schlägen oder zum Ausfall des Geräts führen. • Wenn das Gerät unter unnormalen Bedingungen verwendet wird und Rauch oder starker Geruch entsteht, kann dies Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen. Wenn eine solche Situation auftritt, schalten Sie sofort das Gerät aus und ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose. Vergewissern Sie sich zunächst, dass das Gerät keinen weiteren Rauch erzeugt, und nehmen Sie dann zwecks Reparatur Kontakt mit Ihrem Händler oder dem Verkaufsbüro von MIMAKI auf. • Reparieren Sie das Gerät niemals selbst, da dies sehr gefährlich ist. • Bauen Sie das Hauptgerät und die Tintenkartusche niemals auseinander oder um. Eine Demontage oder ein Umbau können zu elektrischen Schlägen oder zum Versagen des Gerätes führen. • Achten Sie darauf, dass kein Staub oder Schmutz an den Heizungen der Walze haftet. Staub und Schmutz an den Heizungen können Feuer verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die für dieses Gerät verwendete Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Da die Tinte leicht entzündlich ist, niemals offenes Feuer in oder um den Bereich verwenden, in dem das Gerät verwendet wird.
	<p>Gefährliche bewegliche Teile</p> <p>Halten Sie Ihre Finger und andere Körperteile von sich bewegenden Teilen fern.</p>

Vorsichtsmaßnahmen während des Betriebs

 VORSICHT	
Stromversorgung	Umgang mit Tinte
 <ul style="list-style-type: none"> • Lassen Sie den Trennschalter auf ON (EIN). • Schalten Sie den Hauptschalter an der rechten Geräteseite nicht aus. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Tinte in die Augen bekommen, Ihre Augen sofort mit viel klarem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen. Die Tinte auf diese Weise restlos aus den Augen spülen. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
Heizung	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn jemand versehentlich Tinte verschluckt, halten Sie die Person ruhig und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Achten Sie darauf, dass Erbrochenes nicht verschluckt wird. Nehmen Sie anschließend umgehend Kontakt mit einer Giftnotrufzentrale auf. • Wenn Sie eine große Menge Dämpfe eingeatmet haben und sich unwohl fühlen, begeben Sie sich sofort an die frische Luft, halten Sie sich warm und bewahren Sie Ruhe. Konsultieren Sie umgehend einen Arzt.
 <ul style="list-style-type: none"> • Keine Flüssigkeit auf die Walze geraten lassen, da dies zu Störungen der Heizung oder Brand führen kann. • Um Verbrennungen zu vermeiden, die heißen Heizungen der Walze nicht mit bloßen Händen berühren. 	 <ul style="list-style-type: none"> • Die Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Wenn Haut oder Kleidung mit Tinte in Berührung kommen, diese unverzüglich mit Seife bzw. Waschmittel und Wasser ab- bzw. auswaschen (nur bei Verwendung von Lösungsmittel).
 <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Gerät bewegt werden soll, warten Sie, bis die Heizung ausreichend abgekühlt ist. Als Richtwert sollten Sie nach dem Abschalten der Heizungsstromzufuhr mindestens 30 Minuten warten. Das Gerät darf nur innerhalb derselben Etage umgesetzt werden, ohne dass Stufen überwunden werden müssen. Wenn das Gerät an einen anderen Ort als auf derselben, stufenfreien Etage versetzt werden muss, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein Verkaufsbüro von MIMAKI. 	
Hinweis zur Wartung	
  <ul style="list-style-type: none"> • Tragen Sie beim Reinigen des Tintengehäuses oder der Druckköpfe die beigefügten Handschuhe. Bei Verwendung der Lösungsmitteltinte muss außerdem die beigefügte Schutzbrille getragen werden. 	

VORSICHTSMASSNAHMEN und HINWEISE

 Warnung	
Handhabung der Tintenkartuschen <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie nur JV34-Originaltinte. Bedenken Sie, dass der Benutzer die Kosten für Reparaturen trägt, die durch die Verwendung von anderer Tinte als der Originaltinte entstehen. • Das Gerät funktioniert ausschließlich mit der JV34-Originaltinte. • Verwenden Sie die JV34-Originaltinte nicht für andere Drucker, da diese Geräte andernfalls beschädigt werden könnten. • Tintenkartuschen in keinem Fall neu befüllen. Neu befüllte Tintenkartuschen können zu Problemen führen. Bedenken Sie, dass MIMAKI keine Verantwortung für Schäden übernimmt, die durch die Verwendung neu befüllter Tintenkartuschen entstehen. • Wird eine Tintenkartusche von einem kalten an einen warmen Ort gebracht, lassen Sie diese mindestens drei Stunden lang bei Raumtemperatur liegen, bevor Sie sie verwenden. • Öffnen Sie die Tintenkartusche erst direkt vor dem Einsetzen in das Gerät. Wenn die Tintenkartusche geöffnet und für einen längeren Zeitraum liegen gelassen wird, kann dies die normale Druckqualität des Geräts beeinträchtigen. • Tintenkartuschen müssen an einem kühlen und dunklen Ort gelagert werden. • Tintenkartuschen und Resttintenbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. • Die Tinten in den Kartuschen nach dem Öffnen innerhalb von drei Monaten verbrauchen. Wenn nach dem Öffnen der Kartusche eine längere Zeit vergangen ist, nimmt die Druckqualität ab. • Niemals die Tintenkartusche heftig schütteln oder mit dieser gegen etwas klopfen, da dies zum Auslaufen von Tinte führen kann. • Berühren oder verschmutzen Sie nicht die Kontakte der Tintenkartusche, da dies zu Schäden an der Druckplatte führen kann. • Resttinte ist als Industrieabfall mit Altöl gleichzusetzen. Wenden Sie sich zwecks Entsorgung von Resttinte an ein entsprechendes Abfallbeseitigungsunternehmen. 	Frontklappe und Hebel <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen Sie während des Druckvorgangs niemals die Frontklappe und stellen Sie den Hebel nicht nach oben. Wenn die Klappe geöffnet oder der Hebel nach oben gestellt wird, wird der Druckvorgang abgebrochen.
	Handhaben von Druckmedien <ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie von MIMAKI empfohlene Druckmedien, um ein zuverlässiges und hochwertiges Drucken zu gewährleisten. • Stellen Sie die Heizungstemperatur passend für die Eigenschaften der Druckmedien ein. Stellen Sie die Temperatur von Vorheizung, Druckheizung und Nachheizung entsprechend dem Typ und den Eigenschaften der verwendeten Medien ein. Die automatische Temperatureinstellung kann am Bedienfeld durch Einstellen des Profils mit dem zugehörigen RIP erfolgen. Einstellhinweise für den RIP finden Sie in der Bedienungsanleitung. • Berücksichtigen Sie die Ausdehnung und das Schrumpfen der Medien. Benutzen Sie die Medien nie unmittelbar nach dem Auspacken. Die Medien können durch die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden und sich dadurch ausdehnen oder schrumpfen. Die Druckmedien müssen nach dem Auspacken mindestens 30 Minuten lang den Umgebungsbedingungen ausgesetzt bleiben, in denen sie verarbeitet werden sollen. • Verwenden Sie keine gewellten Medien. Die Verwendung von gewellten Medien kann nicht nur einen Medienstau verursachen, sondern auch die Druckqualität beeinträchtigen. Falls der Druckbogen stark aufgerollt ist, müssen Sie ihn vor dem Drucken eventuell etwas glätten. Wird ein beschichteter Medienbogen normaler Größe zusammengerollt und gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen zeigen.
	Schutz der Druckmedien vor Staub <ul style="list-style-type: none"> • Bewahren Sie Medien in einem Beutel auf. Das Abwischen von angesammeltem Staub führt zu einer unvorteilhaften statischen Aufladung des Mediums. • Wenn Sie den Drucker am Ende des Arbeitstags verlassen, lassen Sie keine Medien auf der Rollenhalterung. Wenn Medien auf der Rollenhalterung gelassen werden, kann sich darauf Staub ansammeln.

 Warnung
Hinweise zur Wartung <ul style="list-style-type: none"> • Es wird dringend empfohlen, das Gerät in einer weitgehend staubfreien Umgebung zu betreiben. Wenn das Gerät in einer ungünstigen Umgebung eingesetzt wird, stellen Sie die Auffrischungsstufe 2 oder 3 ein. (S. 3-26 „Sonstige Einstellungen“) • Lassen Sie die Frontklappe auch geschlossen, wenn mit dem Gerät nicht gedruckt wird. Andernfalls kann sich Staub auf den Düsen in den Druckköpfen ansammeln. • Staub in den Druckköpfen kann außerdem dazu führen, dass beim Drucken plötzlich Tintentropfen auf das Druckmedium fallen. Reinigen Sie in diesem Fall die Druckköpfe. (S. 3-19 „Einstellen der automatischen Reinigung“) • Tragen Sie beim Reinigen des Tintengehäuses oder der Druckköpfe die beigefügten Handschuhe. Bei Verwendung der Lösungsmitteltinte muss außerdem die beigefügte Schutzbrille getragen werden. • Wischen Sie die Reinigungsstation und den Wischer regelmäßig ab (zum Entfernen von Staub und Papierstaub).



Warnung

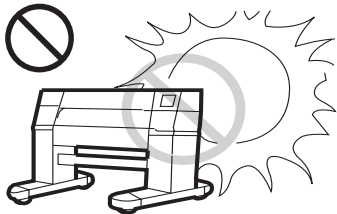
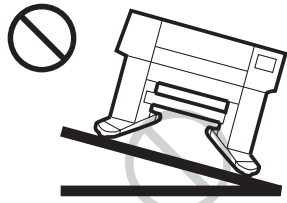

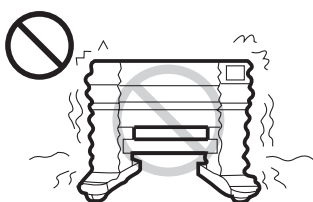
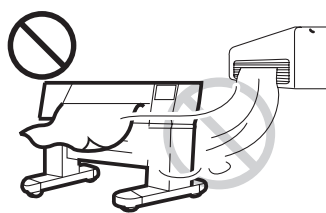
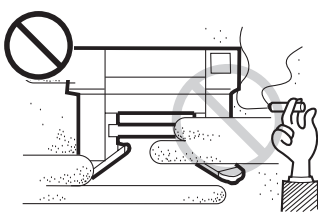
Regelmäßig auszutauschende Teile

- Bestimmte Teile des Geräts müssen durch Servicepersonal regelmäßig durch neue Teile ersetzt werden. Schließen Sie einen Kundendienstvertrag mit Ihrem Lieferanten oder Händler, um eine lange Einsatzbereitschaft Ihres Geräts zu gewährleisten.

Entsorgung des Geräts

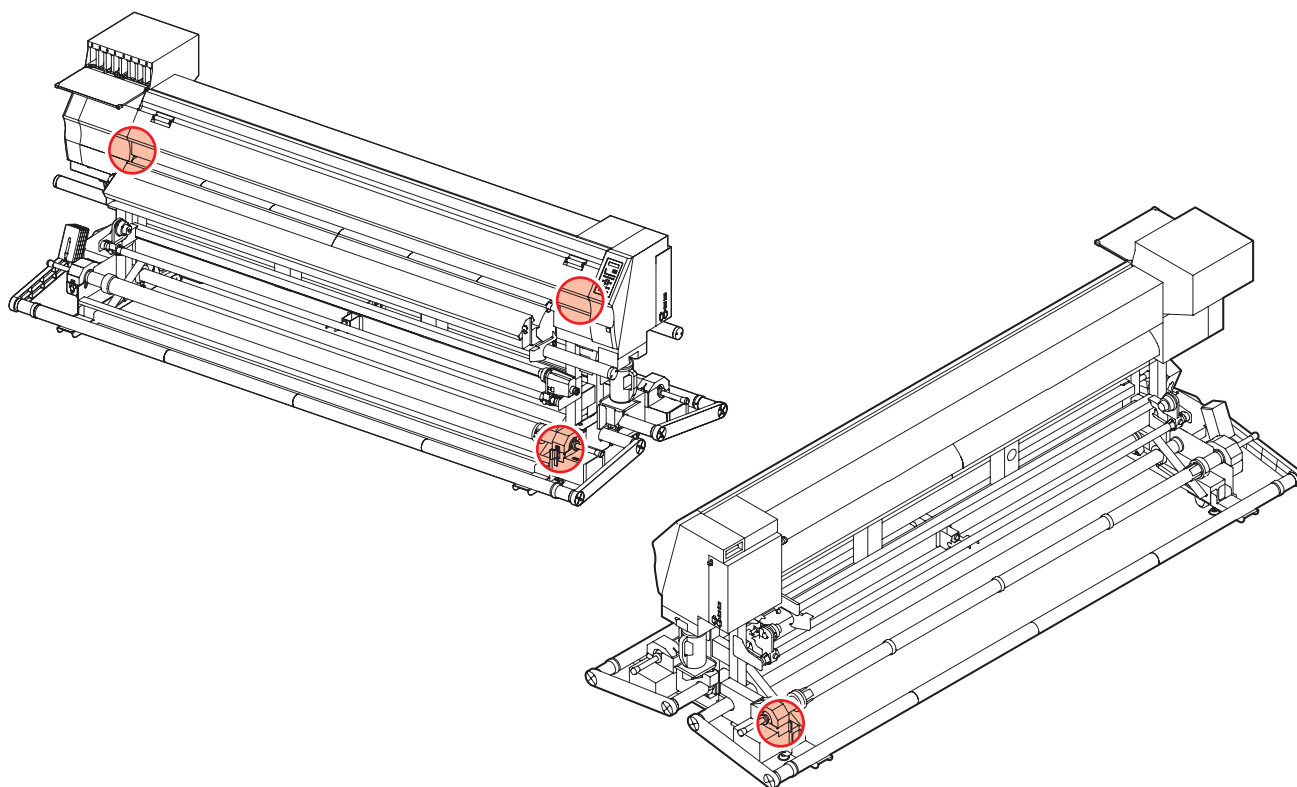
- Wenn Sie das Gerät entsorgen müssen, beauftragen Sie hierfür ein entsprechendes Abfallbeseitigungsunternehmen.
- Entsorgen Sie das Gerät in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation

⚠ VORSICHT		
Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.	Gerät nicht auf schrägen Oberflächen aufstellen.	Gerät keinen starken Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitschwankungen aussetzen.
		 <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät unter folgenden Umgebungsbedingungen verwenden: • Betriebsbedingungen: 20 bis 35 °C (68 bis 95 °F) 35 bis 65% (rel. Luftfeuchte)
Nicht auf vibrierendem Untergrund aufstellen.	Direkten Luftstrom von einer Klimaanlage usw. vermeiden.	Nicht in der Nähe von offenem Feuer aufstellen.
		

Sicherheitsverriegelung

Das Gerät besitzt Verriegelungen (siehe rot umkreiste Teile in der folgenden Abbildung), mit denen der Betrieb zu Ihrer Sicherheit unterbrochen wird, falls sich die Klappe beim Drucken usw. öffnen sollte.



Kapitel 1

Vor Inbetriebnahme



Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel werden wichtige Punkte beschrieben, die vor Inbetriebnahme verstanden werden müssen, z. B. die Bezeichnungen der Einzelteile des Geräts und das Verfahren für die Aufstellung.

Bewegen dieses Geräts	1-2	Anschließen von Kabeln	1-10
Geeignete Aufstellorte für das Gerät	1-2	Anschließen des	
Temperatur der Betriebsumgebung	1-2	USB 2.0-Schnittstellenkabels	1-10
Bewegen dieses Geräts	1-3	Netzkabel anschließen	1-11
Teile und Funktionen	1-4	Tintenkartuschen einsetzen	1-12
Vorderseite des Geräts	1-4	Vorsicht beim Umgang mit	
Rückseite und rechte Seite des Geräts	1-5	Tintenkartuschen	1-13
Bedienfeld	1-6	Medium	1-14
Heizung	1-7	Geeignete Druckmediengrößen	1-14
Mediensensor	1-7	Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit	
Druckkopfschlitten	1-8	Druckmedien	1-14
Messer und Schneidschlitz	1-8	Menümodi	1-15
Reinigungsstation	1-9		
Andruckrollen und Vorschubwalzen	1-9		

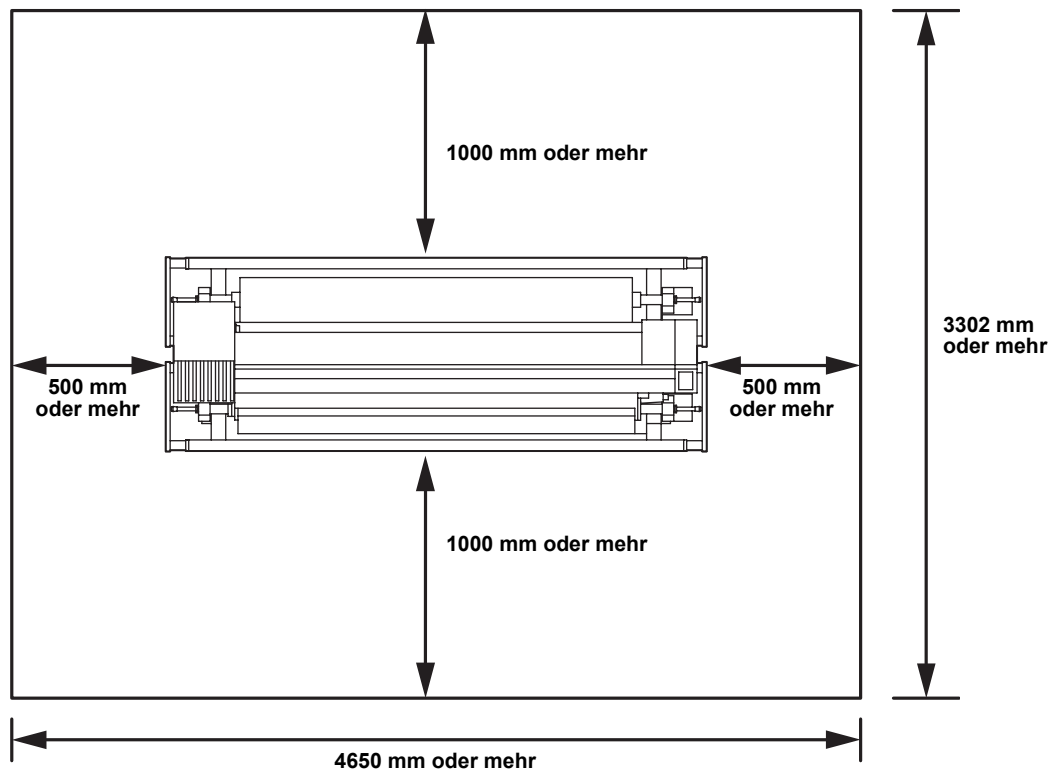
Bewegen dieses Geräts

Geeignete Aufstellorte für das Gerät

Vor dem Zusammenbau einen geeigneten Aufstellort wählen.

Der Aufstellort muss nicht nur für das Gerät selbst, sondern auch für die Druckvorgänge ausreichend Platz bieten.

Modell	Breite	Tiefe	Höhe	Bruttogewicht
JV34-260	3650 mm	1302 mm	1424 mm	470 kg



Temperatur der Betriebsumgebung

Um einwandfreies Drucken zu gewährleisten, das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 20 bis 35 °C einsetzen.

Je nach Umgebungstemperatur kann es vorkommen, dass die Heizung ihre Solltemperatur nicht erreicht.

Um einwandfreies Drucken zu gewährleisten, das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 20 bis 35 °C einsetzen.

Bewegen dieses Geräts

Soll das Gerät auf einer Ebene ohne Stufen bewegt werden, wie folgt vorgehen.

Wichtig!

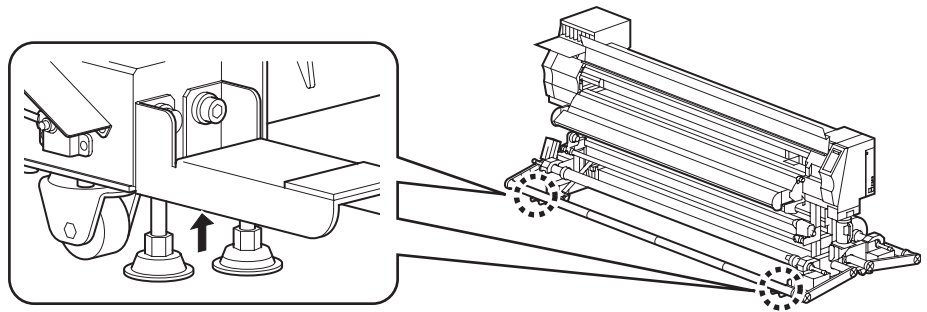
- Zum Transport des Geräts an einen Ort, der nicht auf derselben, stufenfreien Etage liegt, den zuständigen Distributor oder unser Kundendienstbüro verständigen. Eigenmächtiges Bewegen kann das Gerät beschädigen oder zu Funktionsstörungen führen. Zum Transport des Geräts in jedem Fall den Händler oder unser Kundendienstbüro verständigen.



- Beim Bewegen des Geräts vorsichtig vorgehen und Stöße vermeiden.
- Nach dem Versetzen des Geräts auf jeden Fall die Nivellierfüße feststellen. Drücken ohne festgestellte Nivellierfüße kann dazu führen, dass sich das Gerät bewegt.

1

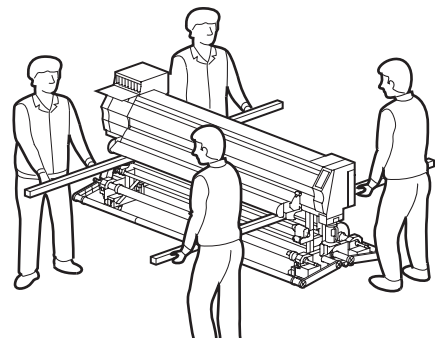
Nivellierfüße anheben.



2

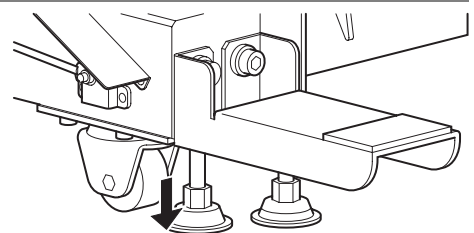
Gerät wie in der Abbildung dargestellt bewegen.

- Zur Sicherheit den Transport mit mindestens 4 Personen vornehmen.
- Zum Bewegen des Geräts nicht gegen die Abdeckung drücken, da sie dadurch beschädigt werden kann.



3

Die Nivellierfüße absenken, um das Gerät zu fixieren.



1

Vor Inbetriebnahme

Teile und Funktionen

Vorderseite des Geräts

Wartungsklappe

Zur Wartung die Klappe öffnen.
Alle Klappen auch dann geschlossen halten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Tintenkartuschen

Jede Kartusche enthält Tinte einer bestimmten Farbe.

Kartuschen-Schutzabdeckung

Diese Abdeckung verhindert Verletzungen oder Schäden am Gerät durch Stöße gegen eine überstehende 440-ml-Kartusche. (Sie befindet sich unter der Tintenkartusche.)

Frontklappe

Diese Klappe öffnen, um Medien einzulegen, um Medienstau zu beheben oder um die Innenseite der Station zu warten.

Diese und alle anderen Klappen auch dann geschlossen halten, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Klemmhebel (vorne)

Zum Einspannen und Freigeben des Mediums die Andruckrollen anheben bzw. absenken.

Bedienfeld

Dieses Feld enthält die für den Betrieb des Geräts erforderlichen Tasten sowie ein LCD zur Anzeige der eingestellten Parameter usw.

Netzschalter*¹

Schaltet die Spannungsversorgung des Geräts ein/aus.

Resttintenbehälter

Hier wird Resttinte aufgefangen.

Gestell

Trägt das Gehäuse. Ist zum Bewegen des Geräts mit Rollen ausgestattet.

Aufwickleinheit für schmale Medien

Automatisches Aufwickeln der Ausgabe bei einer schmalen (unter 1,6 m) Rolle Druckmedium.

Aufwickleinheit für schwere Medien


Automatisches Aufwickeln der Ausgabe bei schweren Druckmedien (Medienbreite 1,6 m oder mehr).

Walze

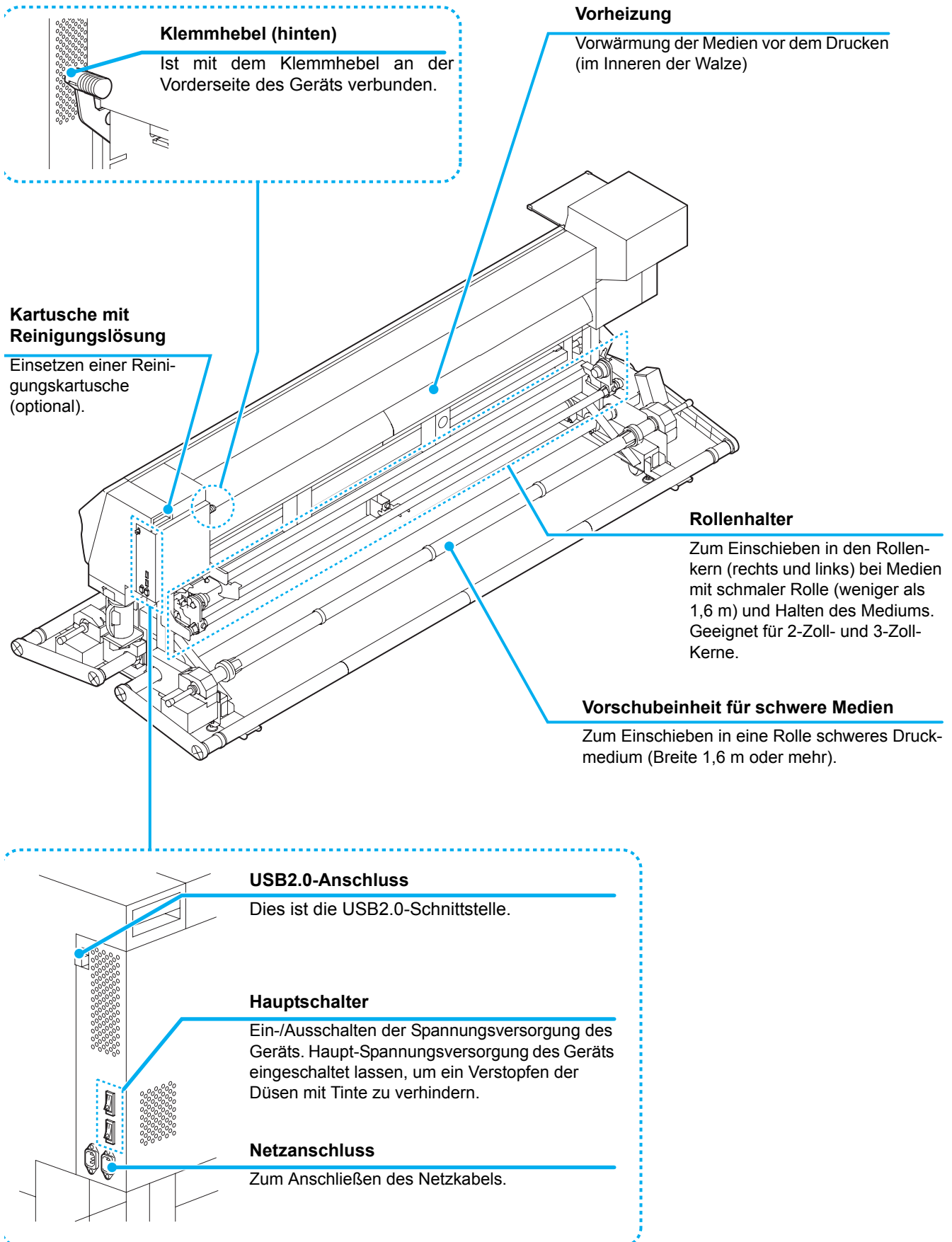
Das bedruckte Medium wird ausgegeben und gleitet über die Walze. In der Walze sind drei Heizungen eingebaut.

Druckheizung/Nachheizung

Fixiert und trocknet die Tinte des in Bearbeitung befindlichen Drucks. (im Inneren der Walze)

*1: Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet der Netzschalter unter dem Bedienfeld grün. Er blinkt, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Auch wenn der Netzschalter auf AUS steht, wird die Funktion zum Schutz der Düsen vor Verstopfung regelmäßig aktiviert, solange der Hauptschalter weiterhin eingeschaltet ist (automatische Wartungsfunktion) S. 1-5 .

Rückseite und rechte Seite des Geräts



1

Vor Inbetriebnahme

Bedienfeld

Am Bedienfeld können Einstellungen für den Druck und das Bedienen des Geräts vorgenommen werden.

Anzeige

Anzeige von Gerätestatus, eingestellten Parametern und Gerätefehlern.

Leuchte ACTIVE

Blinkt beim Empfang oder Drucken von Daten.

Taste (USER TYPE)

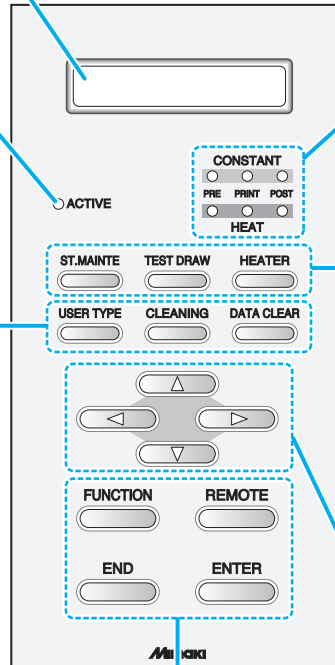
Wahl des Benutzertyps

Taste (CLEANING)

Druckkopfreinigung bei Verstopfung.

Taste (DATA CLEAR)

Löschen der empfangenen Daten.



Leuchte CONSTANT

Leuchtet grün, wenn die Heizung eingestellte Temperatur erreicht hat.

Leuchte HEAT

Leuchtet orange, solange die Heizung aufheizt.

Taste (ST.MAINTE)

Diese Taste zur Wartung der Tintenstation verwenden.

Taste (TEST PRINT)

Ausdrucken von Prüfmustern, dient zum Erkennen von Druckfehlern z. B. durch Düsenverstopfung.

Taste (HEATER)

Wird verwendet, um die Temperatur von Vorheizung, Druckheizung und Nachheizung einzustellen und zur Kontrolle der Walzentemperatur.

Pfeiltasten

Zum Verschieben des Druckkopfschlittens oder des Mediums im Modus [LOCAL]. Außerdem zur Auswahl von Menüpunkten bei der Druckereinstellung.

Taste (FUNCTION)

Anzeige des Menüs für Funktionseinstellungen.

Taste (END)

Diese Taste verwirft den letzten Eingabewert oder schaltet im Einstellungsmenü zurück in die nächsthöhere Ebene.

Taste (REMOTE)

Diese Taste dient zum Umschalten zwischen [REMOTE] und [LOCAL].

Taste (ENTER)

Diese Taste speichert den letzten Eingabewert als Einstellwert oder schaltet in die nächsthöhere Menüebene zurück.

Heizung

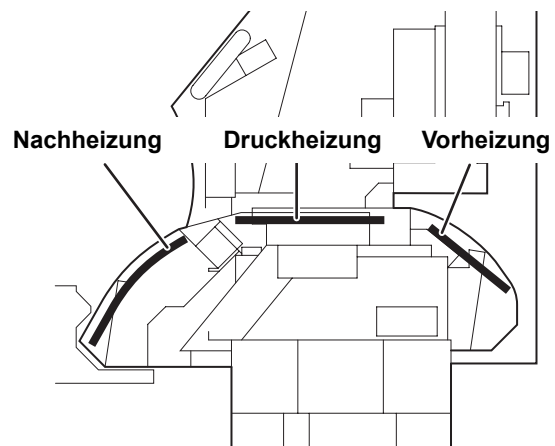
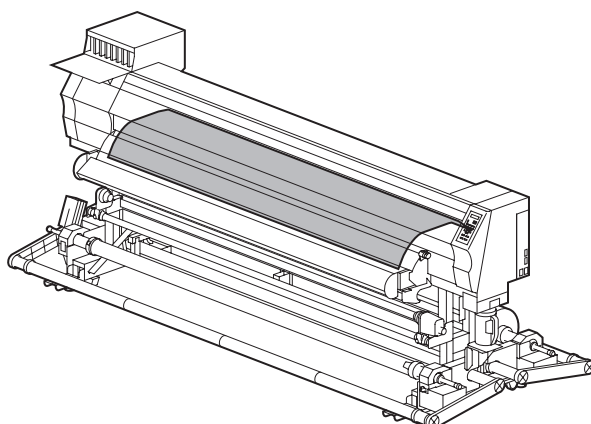
Die Walze ist mit Vorheizung/Druckheizung/Nachheizung ausgestattet.

Mit der Vorheizung wird das Medium vor dem Bedrucken vorgewärmt, um rasche Temperaturänderungen zu verhindern.

Die Druckheizung verbessert die Bildqualität im Druck. Die Nachheizung trocknet die Tinte nach dem Druck.



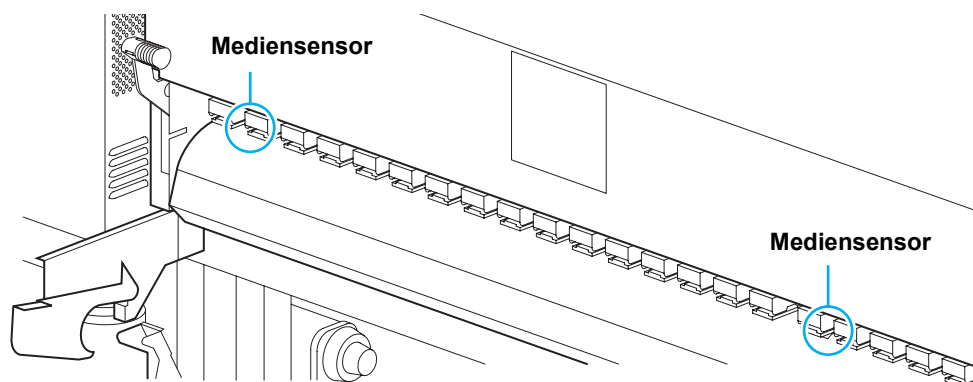
- Bei eingeschalteter Heizung ist die Walze sehr heiß. Wenn die Frontklappe geöffnet oder das Druckmedium gewechselt werden soll, die Heizungstemperatur senken und warten, bis die Temperatur der Walze sinkt. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen.
- Wenn das Druckmedium gegen ein dünneres Medium ausgetauscht werden soll, Heizungstemperatur absenken und warten, bis die Temperatur der Walze entsprechend sinkt. Einlegen eines dünnen Mediums bei heißer Druckwalze kann dazu führen, dass das Medium an der Walze haftet, verkittert oder sich einrollt.



Mediensensor

Der Mediensensor erkennt, ob ein Medium vorhanden ist und dessen Länge.

Dieses Gerät verfügt über zwei Mediensensoren an der Walze (hinten).

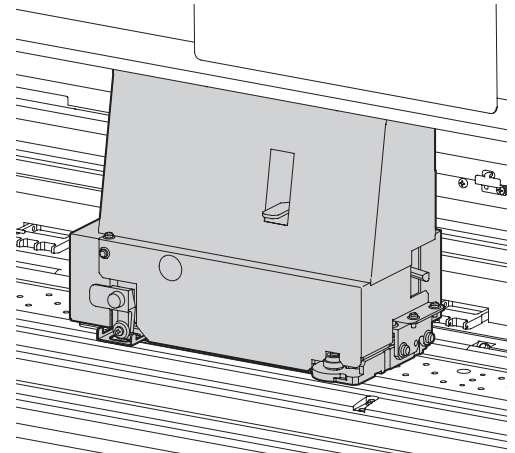


- Beim Einlegen des Mediums darauf achten, dass beide Sensoren hinter der Walze bedeckt sind. Das Medium kann nur erkannt werden, wenn es über dem Sensor liegt.

Druckkopfschlitten

Am Druckkopfschlitten sind die Druckköpfe, die Schneidevorrichtung usw. angebracht.

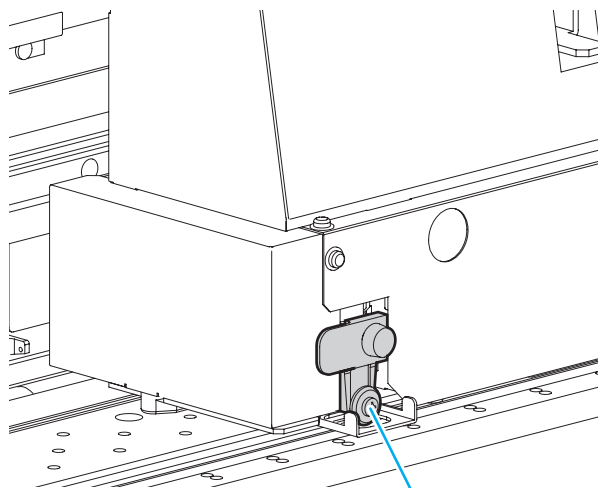
Außerdem ist ein Hebel zum Einstellen der Druckkopfhöhe in zwei Stufen, je nach Dicke des Druckmediums vorgesehen (☞ S. 2-6).



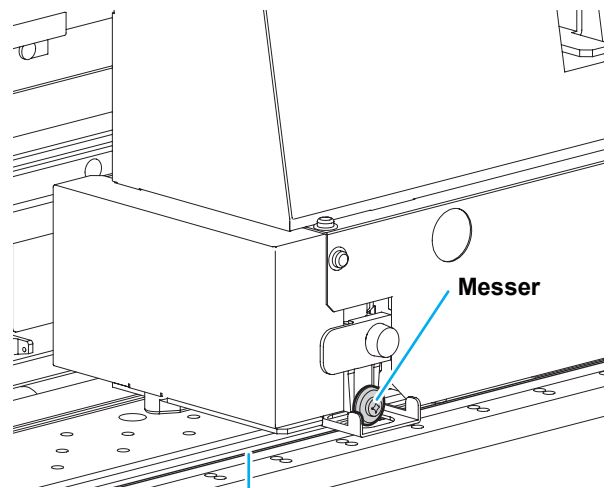
Messer und Schneidschlitz

Der Druckkopfschlitten ist mit einer Schneidevorrichtung zum Abschneiden des bedruckten Mediums ausgestattet.

Die Schneidevorrichtung trennt das Druckmedium entlang des Schneidschlitzes an der Walze ab.



Schneidevorrichtung



Schneidschlitz

Reinigungsstation



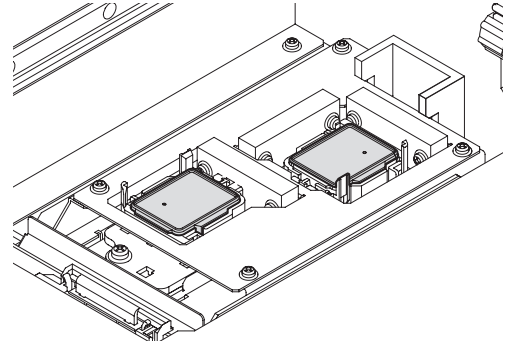
- Beim Reinigen der Innenseite der Reinigungsstation die mitgelieferte Schutzbrille tragen, um die Augen vor Tinte zu schützen. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.

Die Reinigungsstation besteht aus Tintenköpfen, Wischern zum Reinigen der Druckköpfe usw.

Die Tintenköpfe verhindern, dass die Düsen in den Druckköpfen austrocknen.

Der Wischer reinigt die Düsen in den Druckköpfen.

Der Wischer ist Verbrauchsmaterial. Wenn er verformt oder das Druckmedium fleckig ist, Wischer austauschen.

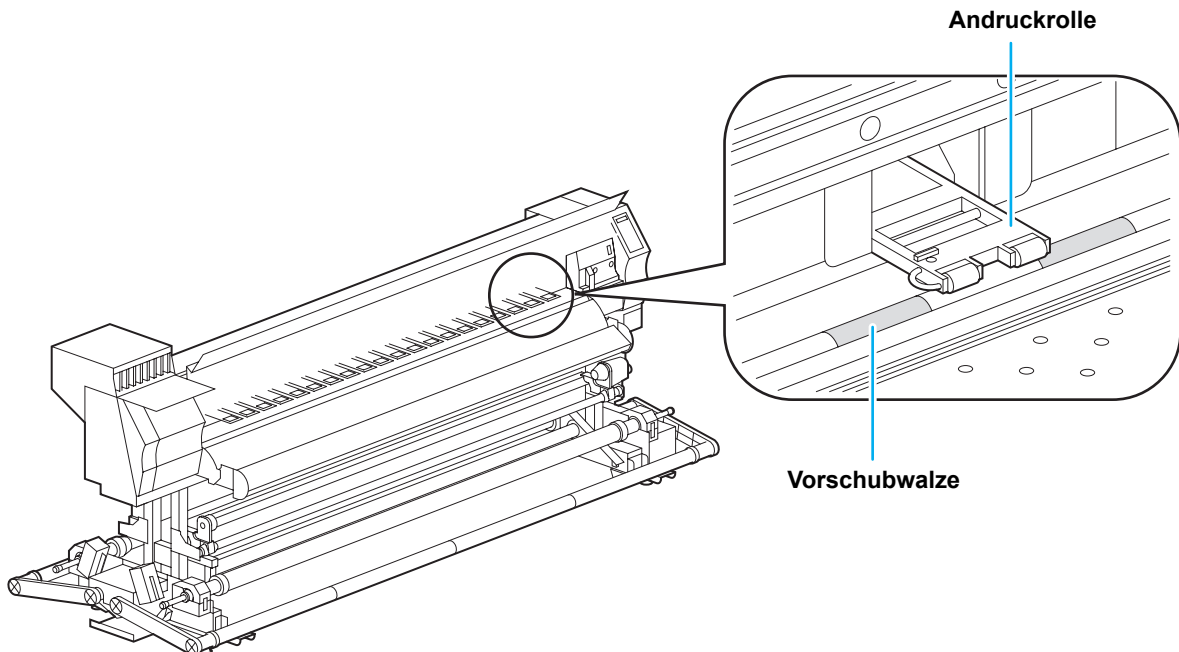


Andruckrollen und Vorschubwalzen

Wichtig!

- Wenn das Gerät nicht in Benutzung ist, Andruckrollen in der angehobenen Position lassen. Wenn die Andruckrolle über einen längeren Zeitraum abgesenkt gelassen wird, kann sie sich verformen und das Medium wird nicht mehr richtig fixiert.

Bei diesem Gerät wird das Druckmedium von den Andruckrollen und den Vorschubwalzen gehalten. Im Druckbetrieb transportieren die Vorschubwalzen das Medium vorwärts.



1

Vor Inbetriebnahme

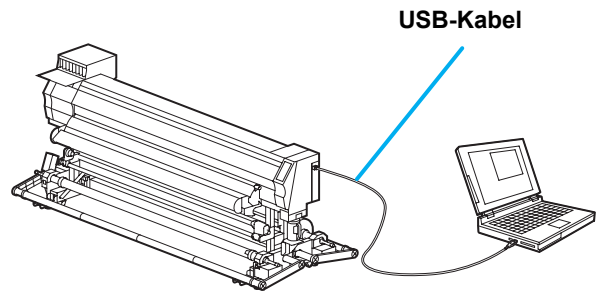
Anschließen von Kabeln

Anschließen des USB 2.0-Schnittstellenkabels

Das USB2.0-Schnittstellenkabel dient zum Anschließen eines Computers an das Gerät.



- Der verwendete RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.
- Wenn am PC keine USB2.0-Schnittstelle vorhanden ist, fragen Sie einen Hersteller von RIPs in Ihrer Nähe oder wenden Sie sich an unser Büro.



Hinweise zur USB 2.0-Schnittstelle

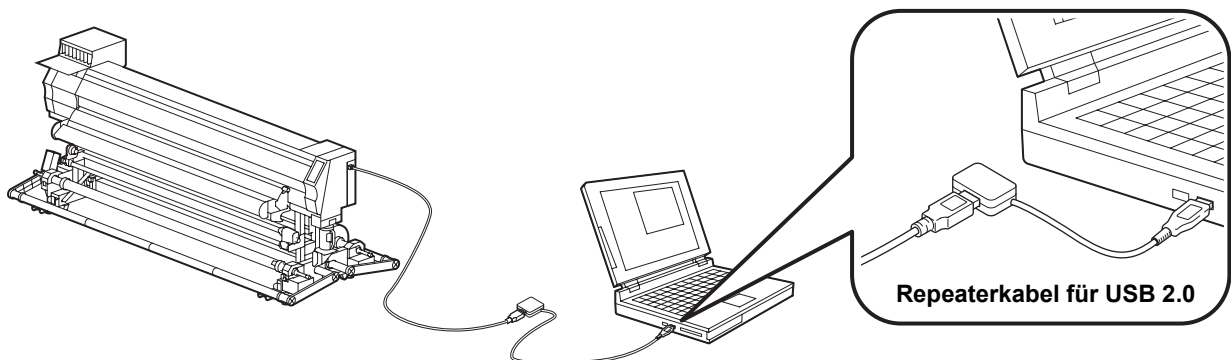


- Der verwendete RIP muss mit USB 2.0 kompatibel sein.

● Wenn zwei oder mehr JV34 an einen PC angeschlossen sind

Wenn zwei oder mehr JV34 an einen PC angeschlossen sind, kann der PC möglicherweise nicht alle JV34-Geräte normal erkennen.

Nicht erkannte JV34-Geräte an einen anderen USB-Port anschließen, falls vorhanden, und prüfen, ob sie dort erkannt werden. Falls die Geräte an dem neuen USB-Port auch nicht erkannt werden, ein marktübliches Repeaterkabel für USB 2.0 verwenden.



● Hinweise zu Peripheriegeräten im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus

Wenn ein Peripheriegerät (USB-Speicher oder USB-HDD) im USB-Hochgeschwindigkeitsmodus betrieben werden und soll an den gleichen PC wie dieses Gerät angeschlossen ist, kann es vorkommen, dass das USB-Gerät nicht erkannt wird.

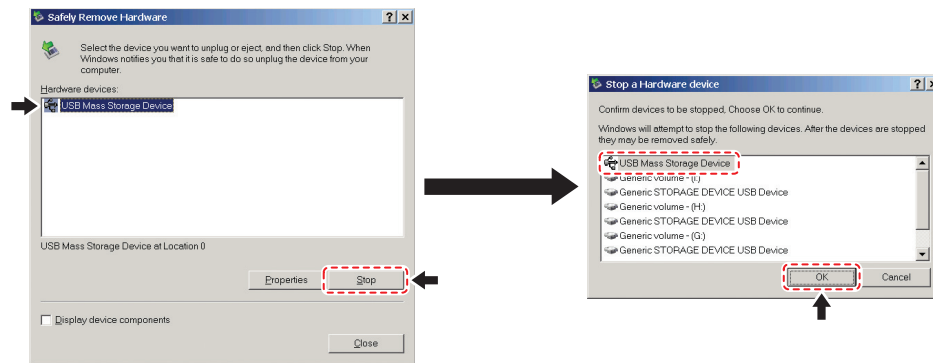
Wenn ein JV34 an einen PC mit einer externen USB-Festplatte angeschlossen ist, kann die Geschwindigkeit der Datenübertragung zum JV34 sinken. Dies kann dazu führen, dass der Druckkopf zeitweise am rechten oder linken Ende der Bahn stehen bleibt.

● Trennen des USB-Speichers

Wenn an einen PC mit angeschlossenem JV34 zusätzlich ein USB-Speichermodul angeschlossen ist, im Fenster „Hardware sicher entfernen“ auf „Stop“ klicken und vor dem Trennen des Moduls die Anweisungen in diesem Fenster befolgen.

Bleibt das USB-Speichermodul angeschlossen, kann es zu dem Fehler [ERROR 10 COMMAND ERROR] kommen.

Die Daten vor der Ausgabe zum Druck auf der Festplatte des Computers speichern.

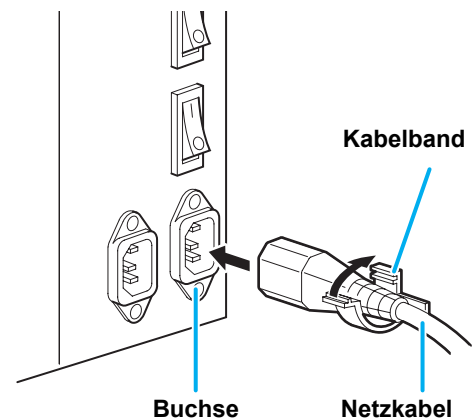


Netz Kabel anschließen

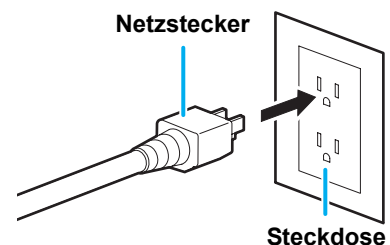
1 Netz Kabel an eine Buchse des Geräts anschließen.

2 Mit einem Kabelband sichern.

- Das Kabel mit dem Kabelband am Gerät befestigen.



3 Netz Kabel an eine Steckdose anschließen.



- Ausschließlich das mitgelieferte Netz Kabel verwenden.



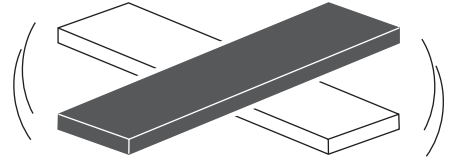
- Das Netz Kabel an eine Steckdose in der Nähe des Geräts anschließen und darauf achten, dass es sich leicht entfernen lässt.
- Netz Kabel immer an eine geerdete Steckdose anschließen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Brandes oder elektrischen Schlags.

Tintenkartuschen einsetzen

Eine Tintenkartusche einsetzen.

1

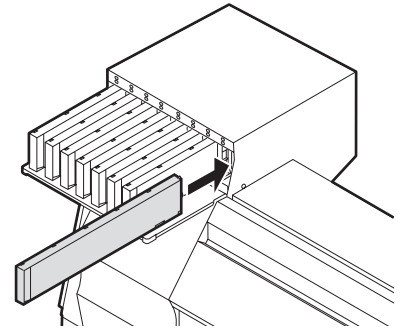
Tintenkartusche wie rechts dargestellt schütteln.



2

Tintenkartusche einsetzen.

- Tintenkartusche in Längsrichtung so einsetzen, dass die Seite mit den IC-Chips nach links weist.
- Farben werden auf der Anzeige wie folgt angezeigt:
Schwarz: K, Cyan: C, Magenta: M, Gelb: Y



Wechsel einer Tintenkartusche

Wenn auf der Anzeige [INK END] oder [INK NEAR END] erscheint, wie folgt vorgehen.

● Wenn [INK END] angezeigt wird

- (1) Die auszutauschende Tintenkartusche herausziehen.
- (2) Neue Tintenkartusche einsetzen. Auf die Ausrichtung des IC-Chips achten.

● Wenn [INK NEAR END] angezeigt wird

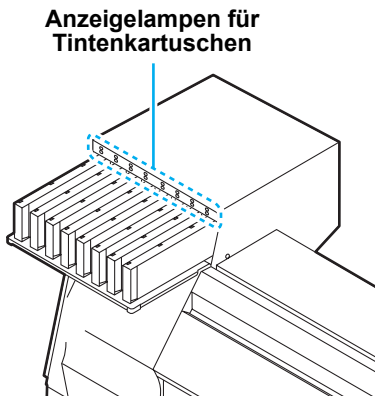
Es ist nur noch wenig Tinte übrig. Es wird empfohlen, die Tintenkartusche bald auszutauschen, da sie andernfalls während eines Druckvorgangs leer werden könnte.

Wichtig!

- Solange [INK NEAR END] angezeigt wird, ist die Reinigungsfunktion während des Drucks deaktiviert (☞ S. 3-21).

Anzeigelampen für Kartuschen

Der Zustand der Tintenkartuschen im Gerät ist an den Lampen über den Tintenkartuschen abzulesen.



Status der Lampe		Beschreibung
Obere Reihe Rote Lampe	AUS	Kein Fehler
	Blinkt	Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"> • Tinte fast zu Ende • Tinte zu Ende • Ablauf des Haltbarkeitsdatums (ein Monat)
	EIN	Einer der folgenden Fehler ist aufgetreten. <ul style="list-style-type: none"> • Tinte vollständig verbraucht • Keine Tintenkartusche eingesetzt • Sonstige Tintenfehler (☞ S. 6-5)
Untere Zeile Grüne Lampe	AUS	Kein Fehler
	EIN	Bei einem 4-Farb-Tintensatz wird die Tinte aus der leereren Kartusche zugeführt. (☞ S. 3-42) In diesem Fall leuchtet die verwendete Kartusche grün.

1

Vor Inbetriebnahme

Vorsicht beim Umgang mit Tintenkartuschen



- Lösungsmitteltinten enthalten organische Lösungsmittel. Gerät Tinte auf die Haut, sofort mit Wasser und Seife abwaschen und mit klarem Wasser nachspülen. Gerät Tinte in die Augen, Augen sofort mit viel sauberem, fließendem Wasser mindestens 15 min lang spülen. Die Tinte hierdurch restlos aus den Augen entfernen. Umgehend einen Arzt konsultieren.
- Für dieses Gerät nur Original-Tintenkartuschen verwenden. Diese Maschine funktioniert nur, wenn sie Original-Tintenkartuschen erkennt. Funktionsstörungen und Schäden durch modifizierte Tintenkartuschen o. ä. sind durch die Garantie nicht gedeckt.
- Wird eine Tintenkartusche von einem kalten an einen warmen Ort verbracht, die Tintenkartusche vor ihrer Verwendung mindestens drei Stunden lang der Raumtemperatur aussetzen.
- Die Tinten in den Kartuschen nach dem Öffnen innerhalb von drei Monaten verbrauchen. Wenn nach dem Öffnen der Kartusche eine längere Zeit vergangen ist, nimmt die Druckqualität ab.
- Tintenkartuschen müssen an einem kühlen und dunklen Ort gelagert werden.
- Tintenkartuschen und Resttintenbehälter außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Mit der Entsorgung leerer Tintenkartuschen ein auf Industrieabfälle spezialisiertes Unternehmen beauftragen.



- Tintenkartuschen nicht heftig schütteln. Dies kann dazu führen, dass Tinte austritt.
- Tintenkartuschen in keinem Fall neu befüllen. Dies kann Funktionsstörungen verursachen. MIMAKI übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch die Verwendung neu befüllter Tintenkartuschen entstehen.
- Die Kontakte der Tintenkartusche nicht berühren oder verunreinigen. Dies kann zur Beschädigung der Leiterplatten führen.



- Tintenkartuschen nicht auseinandernehmen.

Dieser Abschnitt enthält eine Beschreibung der geeigneten Mediengrößen und Hinweise zum Umgang mit Druckmedien.

Geeignete Druckmediengrößen

Modell		JV34-260	
Art des empfohlenen Druckmediums		Plane/FF (Flexible Face)/ wetterfestes PVC	Fotopapier/PET/synthetisches Papier
Maximale Breite		2642 mm	
Mindestbreite		210 mm	
Maximale Druckbreite		2632 mm	
Rollenmedien	Stärke	1,0 mm oder weniger	
	Rollen-Außendurchmesser	Ø max. 250 mm (Ø max. 180 mm bei Medienhalter für kleine Größen)	
	Rollengewicht	max. 100 kg (25 kg bei Medienhalter für kleine Größen)	
	Rollen-Innendurchmesser	3 oder 2 Zoll	
	Bedruckte Seite	Nach außen weisende Seite	
	Rollenende	Das Rollenende ist mit schwachem Klebeband oder Klebstoff am Kern befestigt, damit es sich leicht lösen lässt.	

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Druckmedien

Beim Umgang mit Medien auf Folgendes achten.

Wichtig!

- **Nur von MIMAKI empfohlene Druckmedien verwenden, um eine gleichmäßig hohe Druckqualität zu gewährleisten.**
Heizungstemperatur entsprechend den Eigenschaften des Mediums einstellen.
- **Die Temperatur von Vorheizung, Druckheizung und Nachheizung entsprechend dem Typ und den Eigenschaften des verwendeten Mediums einstellen.**
Die automatische Temperatureinstellung kann am Bedienfeld durch Einstellen des Profils mit dem zugehörigen RIP erfolgen. Einstellhinweise für den RIP sind in der entsprechenden Bedienungsanleitung zu finden..
- **Das Ausdehnungs- und Schrumpfverhalten von Medien beachten.**
Medien nicht unmittelbar nach dem Auspacken verwenden. Das Medium kann sich je nach Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ausdehnen oder zusammenziehen.
Das Medium muss nach dem Auspacken mindestens 30 Minuten lang den Umgebungsbedingungen ausgesetzt sein, bei denen es verarbeitet werden soll.
- **Keine Medien verwenden, die sich aufgerollt haben.**
Dies kann zu Papierstau führen.
Wird ein beschichteter Medienbogen normaler Größe zusammengerollt und gelagert, muss die beschichtete Seite nach außen zeigen.
- **Auf Staub an den Seiten einer Rolle achten.**
Bei machen Rollen sammelt sich Staub aus der Verpackung an den Seiten der Rolle. Werden sie in diesem Zustand verwendet, kann die Qualität durch Funktionsstörungen der Düsen oder Tintentropfen beeinträchtigt werden. Vor dem Einlegen einer Rolle den an den Seiten haftenden Staub entfernen.

Das Gerät hat vier Modi. Diese Modi werden unten beschrieben.

Modus NOT READY

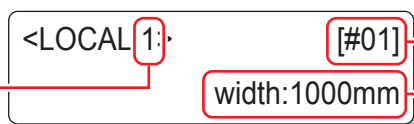
In diesem Modus wurde das Druckmedium noch nicht erkannt.
Alle Tasten außer **REMOTE** und **TEST PRINT** sind aktiviert.

Modus LOCAL

Der Modus LOCAL ist ein Modus zur Vorbereitung des Drucks.
Alle Tasten sind funktionsfähig.
Das Gerät kann Daten vom Computer empfangen. Drucken ist jedoch noch nicht möglich.

Bildschirmanzeige im Modus LOCAL

Anzeige des aktuellen
Benutzertyps
(☞ S. 2-2).



Anzeige des Gerätenamens
(☞ S. 3-37) zum Erkennen des
Geräts.

Anzeige der erkannten Medienbreite.

Dieser Modus ermöglicht folgende Funktionen:

- Einstellen eines Ursprungs und eines Druckbereichs mit den Pfeiltasten.
- Erstellen eines Probedrucks mit der Taste **TEST PRINT**.
- Drücken der Taste **CLEANING** zum Reinigen der Druckköpfe.
- Drücken der Taste **FUNCTION** zum Einstellen von Funktionen.
- Drücken der Taste **HEATER** zum Einstellen der Heizungstemperatur.
- Drücken der Taste **ENTER** zum Prüfen der verbleibenden Tintenmenge, Lesen von Fehlermeldungen für Kartuschen, der Modellbezeichnung, der Firmware-Version usw.
- Drücken der Taste **REMOTE** zum Umschalten zwischen [REMOTE] und [LOCAL].
- Drücken der Taste **DATA CLEAR** zum Löschen der empfangenen Druckdaten.
- Drücken der Taste **USER TYPE** zum Ändern des Benutzertyps.
- Drücken der Taste **ST.MAINT**, um [ST.MAINTENANCE] direkt zu aktivieren (eine der Wartungsfunktionen).

Modus FUNCTION

Zum Einstellen des Modus FUNCTION im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
In diesem Modus können die Druckbedingungen eingestellt werden.

Modus REMOTE

Empfangene Daten werden gedruckt.
Mit der Taste **REMOTE** kann der Druckvorgang unterbrochen werden.

Kapitel 2

Grundfunktionen



Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel werden verschiedene Verfahren und Einstellmethoden zum Vorbereiten der Tinte und der Druckmedien sowie für das Drucken beschrieben.

Hinweise zu Benutzertypen	2-2	Einstellen der Heizungen	2-30
Für Benutzertypen konfigurierbare		Ändern der Temperatureinstellungen	
Einstellungen	2-2	für die Heizungen	2-30
Verwenden konfigurierter Benutzertypen	2-2	Überprüfen der Heizungstemperatur	2-31
Arbeitsablauf	2-3	Probedruck	2-32
Ein- und Ausschalten	2-4	Probedruck	2-33
Einschalten des Geräts	2-4	Reinigen des Druckkopfes	2-35
Ausschalten des Geräts	2-5	Hinweis zum Reinigen des Druckkopfes ...	2-35
Einlegen von Druckmedien	2-6	Druckkopfreinigung je nach	
Einstellen der Druckkopfhöhe	2-6	Ergebnis des Probedrucks	2-35
Hinweis zum Einlegen von Druckmedien	2-8	Drucken von Daten	2-36
Einlegen von schweren Rollenmedien	2-9	Starten eines Druckvorgangs	2-36
Einlegen von schmalen Rollenmedien	2-20	Unterbrechen eines Druckvorgangs	2-37
Aufwickleinheit für schmale Medien	2-25	Löschen von empfangenen Daten	
Einlegen von Blattmedien	2-26	(Funktion „Data Clear“)	2-37
Ändern des Druckursprungs	2-28	Schneiden von Druckmedien	2-38

Hinweise zu Benutzertypen

Hochwertigere Drucke mit diesem Gerät werden ermöglicht, indem die Druckeinstellung (Einstellung des Benutzertyps) entsprechend den Eigenschaften des Druckmediums vorgenommen wird. Bei diesem Gerät können 4 verschiedene Benutzertypen (von 1 bis 4) eingestellt werden.

Für Benutzertypen konfigurierbare Einstellungen

Hinweise zum Konfigurieren der Einstellungen für Benutzertypen (1 bis 4) finden Sie auf S. 3-2.

Einstellbare Parameter	Siehe Seite	Einstellbare Parameter	Siehe Seite
Einstellen des Medienabgleichs	S. 3-5	Einstellen von Farbmustern	S. 3-18
Ändern des Einstellwerts für die Heizung	S. 3-9	Einstellen der Auffrischung	S. 3-26
Einstellen des Druckmodus	S. 3-13	Einstellen der Ansaugung	
Einstellen der Tropfposition	S. 3-7	Einstellen der Vorschubgeschwindigkeit	
Einstellen der Anzahl von Tintenschichten	S. 3-26	Einstellen der automatischen Reinigung	S. 3-19
Einstellen der Trockenzeit	S. 3-16	Einstellen der Reinigung beim Druckvorgang	S. 3-21
Einstellen des automatischen Schneidens	S. 3-26	Einstellen der Druckmedienerkennung	S. 3-24
Einstellen der Voreinzugfunktion		Einstellen des Vorschubursprungs	S. 3-26
Einstellen der Ränder	S. 3-17		

Verwenden konfigurierter Benutzertypen

1

Im Modus LOCAL die Taste **USER TYPE** drücken.

```
<LOCAL . 1>      [ # 0 1 ]  
                WHIDTH : * * * * mm
```

2

▲ ▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen.

- Diese Auswahl kann auch mit der Taste **USER TYPE** erfolgen.

```
USER TYPE CHANGE  
TYPE ( 1 ) -> <2> :ent
```

3

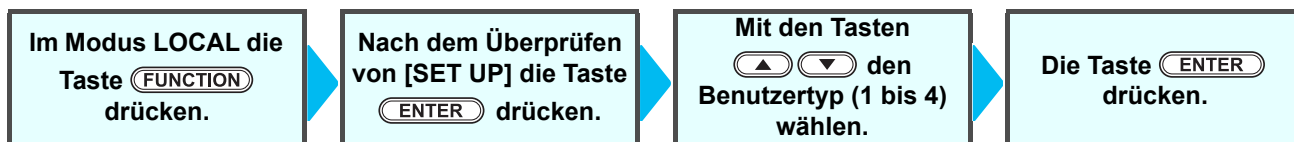
Die Taste **ENTER** drücken.

```
<LOCAL . 1>      [ # 0 1 ]  
                WHIDTH : * * * * mm
```

Nummer des gewählten Benutzertyps

Auswählen eines Benutzertyps ohne die Taste **USER TYPE**

Sie können einen Benutzertyp im Modus LOCAL mit der Taste **FUNCTION** wählen, ohne die Taste **USER TYPE** zu drücken.



Arbeitsablauf

1 Ein- und Ausschalten

Siehe unter „Ein- und Ausschalten“
(☞ S. 2-4).

2 Einlegen von Druckmedien

Siehe unter „Einlegen von Druckmedien“
(☞ S. 2-6).

3 Einstellen der Heizungen

Siehe unter „Einstellen der Heizungen“
(☞ S. 2-30).

4 Probedruck

Siehe unter „Probedruck“ (☞ S. 2-32).

5 Drucken von Daten

Siehe unter „Drucken von Daten“ (☞ S. 2-36).

2

Grundfunktionen

Einschalten des Geräts

Das Gerät besitzt die folgenden zwei Netzschalter:

Hauptschalter: Dieser Schalter befindet sich an der Geräteseite. Lassen Sie diesen Schalter immer auf ON stehen.

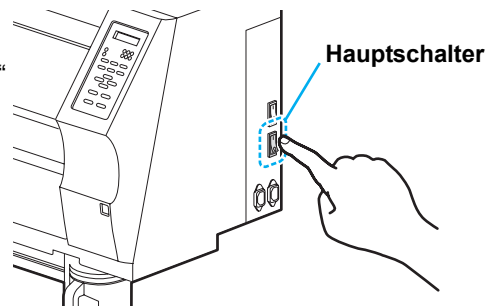
Netzschalter: Für das normale Ein- und Ausschalten verwenden Sie diesen Schalter. Bei eingeschaltetem Gerät leuchtet der Netzschalter grün, und bei ausgeschaltetem Gerät blinkt die Leuchte am Schalter grün.

Solange der Hauptschalter eingeschaltet ist (Leuchte am Schalter blinkt grün), wird die Funktion zum Schutz vor Verstopfung der Düse regelmäßig aktiviert, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist.

1

Das Gerät mit dem Hauptschalter einschalten.

- Den Hauptschalter an der Geräteseite in die Stellung „I“ stellen.



- Nach dem Einschalten des Geräts wird die Firmwareversion angezeigt.
- Das Gerät wird initialisiert.

JV34 - 260

V * . * *

2

Das Gerät wechselt in den Modus LOCAL.

<LOCAL . 1>

[# 0 1]

3

Den angeschlossenen PC einschalten.

(Wichtig!)

- Das Gerät erst nach Schließen der Frontklappe und der Wartungsklappe einschalten.
- Wenn der Hauptschalter längere Zeit in der ausgeschalteten Position gelassen wird, kann die Druckkopfdüse verstopfen.

2

Basic Operations

Ausschalten des Geräts

Das Gerät nach dem Betrieb durch Drücken des Netzschalters an der Vorderseite ausschalten.

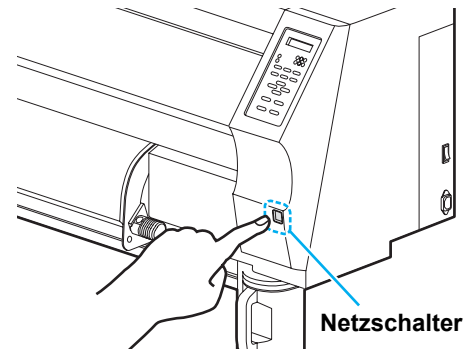
Vor dem Ausschalten des Geräts folgende Punkte überprüfen:

- Empfängt das Gerät Daten vom PC oder wurden Daten noch nicht ausgegeben?
- Hat sich der Druckkopf wieder zur Reinigungsstation bewegt?
- Sind Fehler aufgetreten? (☞ S. 6-10 „Fehlermeldungen“)

1 Den angeschlossenen PC ausschalten.

2 Das Gerät durch Drücken des Netzschalters ausschalten.

- Der Netzschalter blinkt grün.
- Den Hauptschalter an der Geräteseite nicht ausschalten.
- Um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen, erneut den Netzschalter drücken, sodass die grüne Leuchte leuchtet.



Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten des Geräts

● Den Hauptschalter nicht ausschalten.

Ist der Hauptschalter in der eingeschalteten Stellung, wird regelmäßig die Stromzufuhr und mit dieser die Funktion zum Schutz vor Verstopfung der Düse (Spülfunktion) aktiviert.

Wurde der Hauptschalter in die ausgeschaltete Stellung gestellt, laufen die automatischen Wartungsfunktionen wie das Spülen nicht. Dies kann zur Verstopfung der Düse führen.

● Die Frontklappe und die Wartungsklappe geschlossen halten.

Wenn die Klappe geöffnet ist, funktioniert die automatische Wartungsfunktion (z. B. Spülfunktion) nicht.

● Das Gerät nach Überprüfen der Druckkopfposition ausschalten.

Wird das Gerät ausgeschaltet, solange sich der Druckkopf nicht zur Reinigungsstation zurückbewegt hat, trocknet der Tintendruckkopf aus, sodass die Düse verstopfen kann.

Das Gerät in diesem Fall wieder einschalten und sicherstellen, dass sich der Druckkopf zur Reinigungsstation zurückbewegt hat. Das Gerät anschließend ausschalten.

● Das Gerät beim Drucken nicht ausschalten.

Der Druckkopf bewegt sich andernfalls möglicherweise nicht zur Reinigungsstation zurück.

● Nach dem Ausschalten des Netzschalters den Hauptschalter ausschalten.

Wenn Sie den Hauptschalter ausstellen, um das Gerät an einen anderen Platz zu versetzen oder um einem Gerätefehler zu beheben, den Netzschalter an der Gerätevorderseite drücken und darauf achten, dass die Anzeige am Bedienfeld ausgeschaltet ist. Anschließend den Hauptschalter ausstellen.

Einlegen von Druckmedien

Mit dem Gerät können Rollen- und Blattmedien gedruckt werden.

Hinweise zu verwendbaren Druckmedien finden Sie unter „Geeignete Druckmediengrößen“ auf S. 1-14.

Einstellen der Druckkopfhöhe

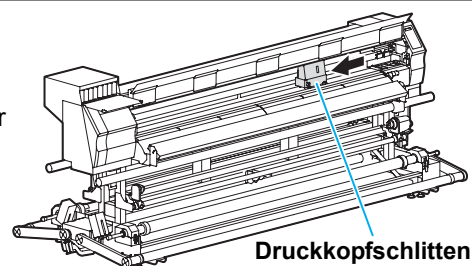
Stellen Sie die Druckkopfhöhe auf die Dicke des verwendeten Mediums ein.

Wichtig!

- Stellen Sie die Höhe des Druckkopfes ein, bevor Sie das Medium einlegen. Wird die Höhe des Druckkopfes nach dem Einlegen des Mediums verstellt, kann dies zu einem Medienstau, zu einer Verschlechterung der Druckqualität oder zu einer Beschädigung des Druckkopfes führen.
- Der Bereich der ursprünglichen Druckkopfhöhe kann je nach Verwendungszweck um 2 Stufen verstellt werden.
- Der Bereich der Druckhöhe des JV34 liegt zwischen dem Bereich L (2 mm/3 mm) und dem Bereich H (4 mm/5 mm). (Das Gerät ist bei der Lieferung auf den Bereich L mit 2 mm eingestellt.)
- Wenn die Druckqualität auf „Bi-D“ (☞ S. 3-14) eingestellt ist, führen Sie nach dem Einstellen der Druckkopfhöhe das Verfahren „Punktpositionskorrektur“ der Gerätegrundeinstellung aus (☞ S. 3-7).

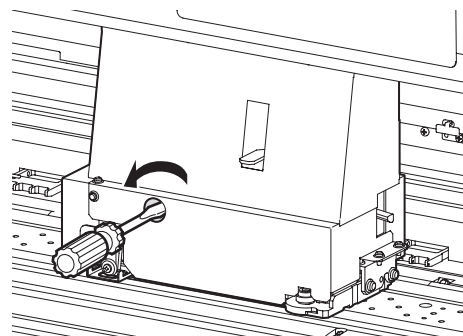
1 Den Druckkopfschlitten zur Walze bewegen.

- Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wie folgt vorgehen: Das Verfahren [ST.MAINTENANCE – CARRIAGE OUT] der Wartungsfunktionen ausführen (☞ S. 5-5, Schritte 1 und 2).
- Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, wie folgt vorgehen: Frontklappe öffnen, dann den Druckkopfschlitten von Hand bewegen.

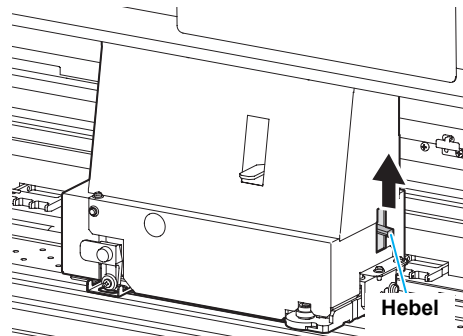


2 Die Schrauben an der Vorderseite lösen.

- Die Schrauben durch jeweils eine Drehung mit einem Standardschraubendreher lösen.

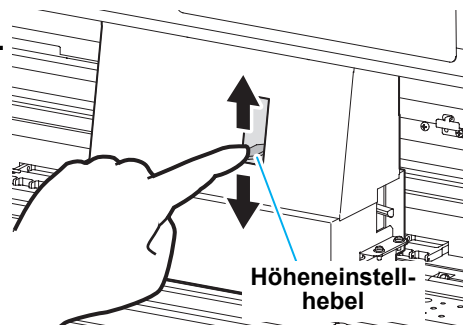


3 Den Hebel rechts am Druckkopfschlitten nach oben stellen.



4 Den Höheneinstellhebel je nach Medium verstellen.

- Hinweise zum Einstellen der Hebelposition finden Sie im anschließenden Abschnitt „Hinweise für den Höheneinstellhebel und den zugehörigen Bereich“.
- Den Höheneinstellhebel auf die höchste oder niedrigste Stufe einstellen. Die Einstellung auf die mittlere Höhe kann zu einem Fehler beim Drucken führen.

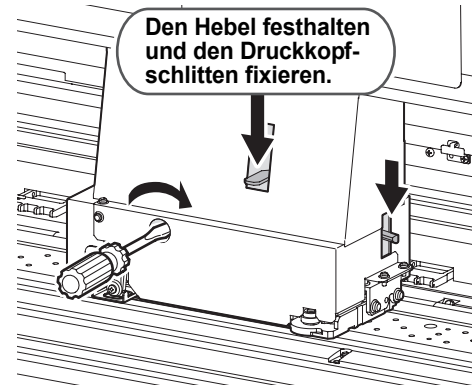


2

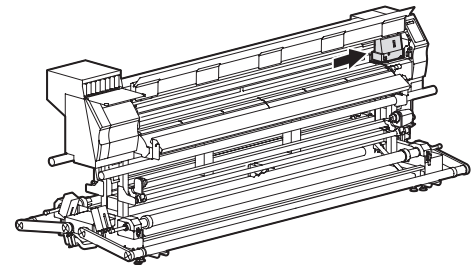
Basic Operations

5 Den Höheneinstellhebel festhalten und den Druckkopfschlitten fixieren.

- Der Druckkopfschlitten wird fixiert, indem Sie den Hebel rechts am Druckkopfschlitten nach unten stellen und die Schraube an der Vorderseite festdrehen.
- Beim Fixieren des Druckkopfschlittens daran denken, den Höheneinstellhebel festzuhalten. Andernfalls können Sie den Druckkopf nicht in der ordnungsgemäßen Position fixieren.
- Die Schrauben gut festziehen.



6 Den Druckkopfschlitten wieder in die Ausgangsposition bringen.



Hinweise für den Höheneinstellhebel und den zugehörigen Bereich

Bereich	Höheneinstellhebel	Druckkopfhöhe	Schaltbereich	
Bereich L	Dünn	2 mm (Einstellposition bei der Lieferung)	Umschaltung durch den Benutzer	Wenden Sie sich an unser Verkaufsbüro, um die Umschaltung zwischen L ↔ H von einem Außendienstmitarbeiter vornehmen zu lassen.
	Dick	3 mm		
Bereich H	Dünn	4 mm		
	Dick	5 mm		



- Den Hebel auf die Einstellung „Dick“ stellen, wenn stärkere Druckmedien wie Planen oder Flexface-Materialien (FF) verwendet werden.
- Den Hebel auf die Einstellung „Dick“ stellen, wenn Druckmedien anfällig für die Ansammlung von Staub im Druckkopf oder oft mit Tintenspuren beschmutzt sind.



- Wenn Lösungsmitteltinte gewählt wird, sollte hierzu nicht der Bereich H verwendet werden. Dies beeinträchtigt die Bildqualität.
- Wenn Druckmedien mit einer Stärke von 1 mm oder weniger und SS21-Tinte verwendet werden, muss die Druckkopfhöhe auf die Einstellung „Dünn“ eingestellt sein. Werden diese mit der Druckkopfhöhe „Dick“ verwendet, kann der Druckkopfabstand (zwischen dem Medium und der Höhe der Druckkopfdüsenoberfläche) zu groß sein und möglicherweise Tinte verspritzt werden, sodass keine geeignete Bildqualität gewährleistet ist.


Hinweis zum Einlegen von Druckmedien

Lesen Sie vor dem Einlegen von Druckmedien aufmerksam die folgenden Hinweise.



- Achten Sie darauf, das Druckmedium beim Einlegen nicht auf Ihre Füße fallen zu lassen. Andernfalls sind Verletzungen durch das Druckmedium möglich.
- Das Einlegen schwerer Rollenmedien sollte mit mindestens zwei Personen erfolgen. Andernfalls können Sie durch das Gewicht des Rollenmediums Rückenschmerzen erleiden.
- Betätigen Sie den Klemmhebel mit Sorgfalt.
Es ist gefährlich, den Hebel bei angehobener Spannleiste nach oben zu drücken. Stellen Sie die Spannleiste unbedingt mit der Sicherung fest, und stellen Sie den Hebel dann nach oben bzw. unten.



- Das Druckmedium wird in den folgenden Fällen möglicherweise nicht ordnungsgemäß erkannt.
- Wenn ein transparentes Medium eingelegt wird oder wenn ein Druckmedium direktem Sonnenlicht ausgesetzt wird.
- Verwenden Sie keine bedruckten Medien. Andernfalls kann die Tinte an den Andruckrollen kleben und das Druckmedium wird verschmutzt oder nicht erkannt.
- Glätten Sie Druckmedien, die stark oder nach innen gewellt sind und entlang der Walze vorgeschoben werden sollen.
- Wenn das Medium längere Zeit beim Gerät eingelegt bleibt, kann die Medienoberfläche durch die Wärme der Druckheizung ungleichmäßig werden. Beim Drucken solch einer ungleichmäßigen Fläche kann der Druckkopf am Druckmedium reiben. Wenn das Druckmedium eine ungleichmäßige Oberfläche aufweist, sollten Sie es mit der Taste  verschieben, um das Bedrucken der ungleichmäßigen Oberfläche zu vermeiden und einen neuen Druckursprung festzulegen. (👉 S. 2-28)
- Legen Sie das Druckmedium im Gerät mittig ein.
Mit diesem Gerät können auch rechts eingelegte Medien gedruckt werden, es besteht jedoch die Möglichkeit, dass manche Medien schief vorgeschoben werden oder an der Walze kleben bleiben. Wenn die Druckmedien im Gerät mittig eingelegt werden, werden sie sicher vorgeschoben.

Einlegen von schweren Rollenmedien

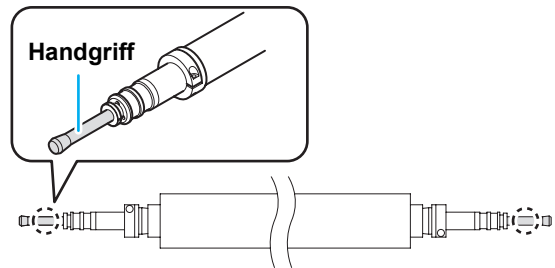
Es gibt zwei Sorten von Rollenmedien: Rollenmedien ab einer Breite von 1,6 m („schwere Rollenmedien“) und Rollenmedien mit einer Breite unter 1,6 m („schmale Rollenmedien“). In diesem Abschnitt wird das Einlegen von „schweren Rollenmedien“ ab einer Breite von 1,6 m beschrieben.

Die Aufwickereinheit zunächst für schwere Medien vorbereiten.

Vor dem Einlegen schwerer Rollenmedien die Aufwickereinheit vorbereiten.



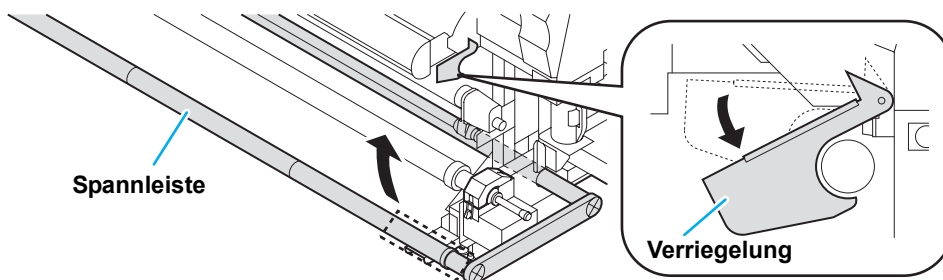
- Bei der Handhabung der Rollenwelle sehr vorsichtig vorgehen, da diese zusammen mit einem Druckmedium sehr schwer ist. Zum Vermeiden von Unfällen oder Verletzungen sollten Sie die Rollenwelle beidseitig an den Griffen fassen.



1

Die Spannleisten an der Vorder- und Rückseite des Geräts in der Verriegelungsstellung feststellen.

- Die Verriegelungen befinden sich bei diesem Gerät vorne rechts und hinten links.
- Die Spannleisten anheben und mit den Verriegelungen feststellen.

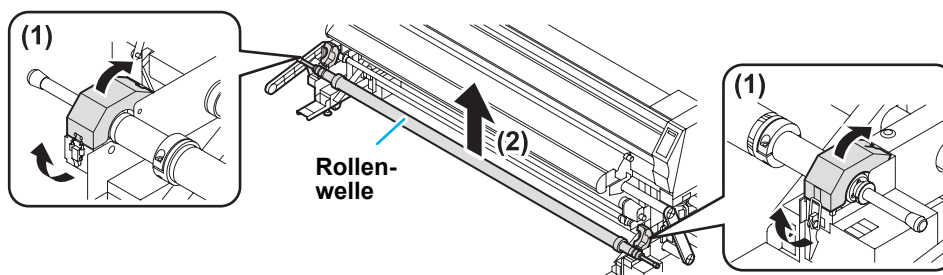


- Die Verriegelung der Spannleiste an der Außenseite anfassen. Wenn Sie an anderen Stellen anfassen, kann Ihre Hand eingeklemmt werden.

2

Die Rollenwelle aus der Aufwickereinheit für schwere Rollenmedien an der Gerätevorderseite herausnehmen.

- (1) Die Verschlüsse links und rechts an der Aufwickereinheit öffnen.
- (2) Die Rollenwelle herausnehmen.

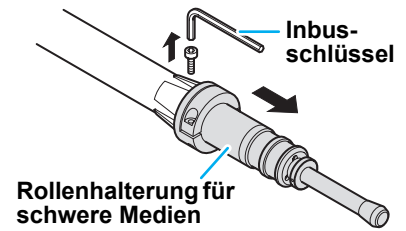


2

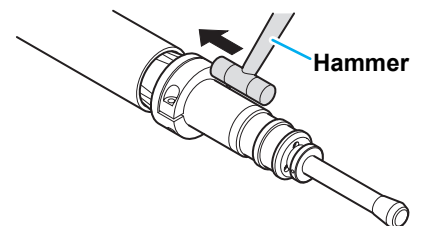
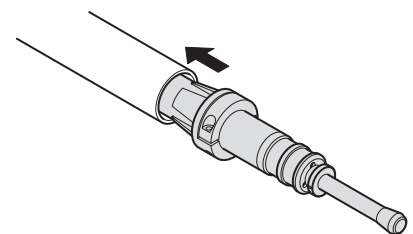
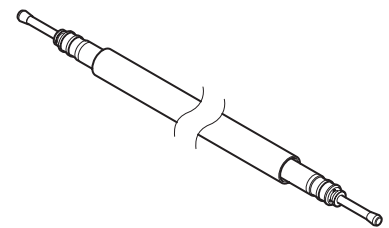
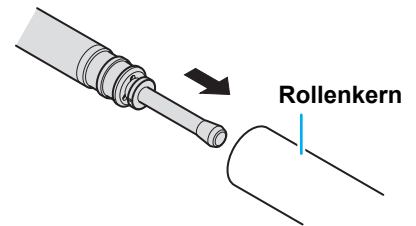
Grundfunktionen

3**Die Rollenhalterungen für schwere Medien entfernen.**

- Die Rollenhalterungen für schwere Medien befinden sich beidseitig an der Welle.
Diese wie folgt entfernen:
(1) Die Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel lösen.
(2) Die Rollenhalterungen für schwere Medien entfernen.

**4****Den Rollenkern befestigen.**

- (1) Die Rollenwelle durch den Rollenkern schieben.
- (2) Den Rollenkern zur Mitte der Rollenwelle schieben.
- (3) Die Rollenhalterungen der schweren Rollenmedien auf beiden Seiten in den Rollenkern drücken.
- (4) Die Rollenhalterungen mit dem mitgelieferten Hammer in den Rollenkern klopfen.

**5****Die Rollenwelle zusammen mit dem Rollenkern bei der Aufwickleinheit für schwere Rollenmedien einsetzen und die Verschlüsse an beiden Seiten der Rollenwelle schließen.**

Einlegen eines schweren Rollenmediums

Legen Sie schwere Rollenmedien bei der Vorschubeinheit für schwere Medien an der Geräterückseite ein. Stellen Sie die Option [Feeding/TakeUP] unter MACHINE SETUP auf „ON“.



- Da Rollenmedien relativ schwer sind, sollten sie mit mindestens zwei Personen eingelegt werden. Lassen Sie das Medium nicht auf den Fuß fallen, und achten Sie darauf, sich keine Rückenschmerzen zuzuziehen.
- Betätigen Sie den Klemmhebel mit Sorgfalt.
Es ist gefährlich, den Hebel bei angehobener Spannleiste nach oben zu drücken. Stellen Sie die Spannleiste unbedingt mit der Sicherung fest, und stellen Sie den Hebel dann nach oben bzw. unten.

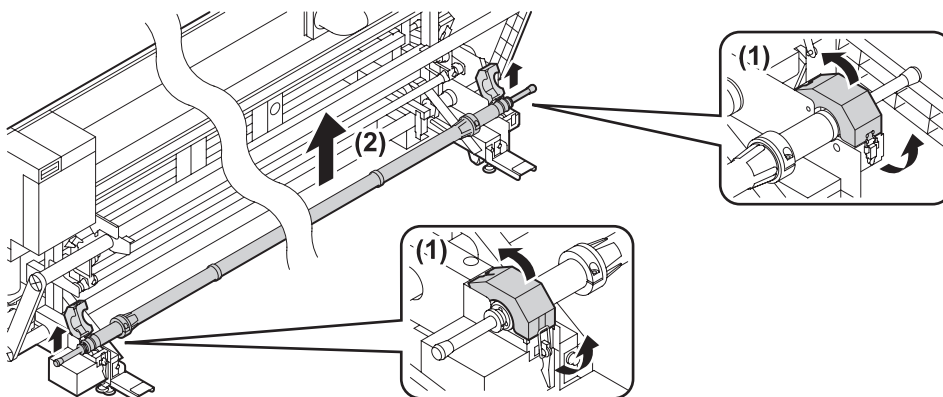
1

Die Option [UNIT SELECT] der Einstellung [Feeding/TakeUP] unter MACHINE SETUP auf „ON“ stellen (☞ S. 3-30).

2

Die Rollenwelle aus der Vorschubeinheit für schwere Rollenmedien an der Geräterückseite herausnehmen.

- (1) Die Verschlüsse rechts und links an der Vorschubeinheit für schwere Rollenmedien öffnen.
- (2) Die Rollenwelle herausnehmen.

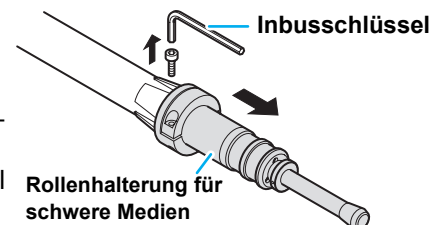


- Die Rollenwelle beidseitig an den Griffen fassen.
Wenn Sie an anderen Stellen anfassen, kann Ihre Hand eingeklemmt werden.
Achten Sie darauf, sich keine Rückenschmerzen zuzuziehen.
- Zum Vermeiden von Staub legen Sie den Rollenkern oder das Medium zur Rollenwelle auf dem Tisch oder der Unterlage.
Staub auf dem Rollenkern oder auf dem Druckmedium kann zu mangelhaftem Druck führen.

3

Die Rollenhalterungen für schwere Medien entfernen.

- Die Rollenhalterungen für schwere Medien befinden sich beidseitig an der Welle. Diese wie folgt entfernen:
(1) Die Schrauben mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel lösen.
(2) Die Rollenhalterungen für schwere Medien entfernen.



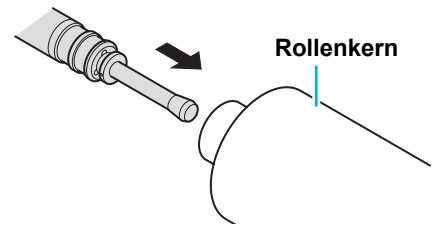
2

Grundfunktionen

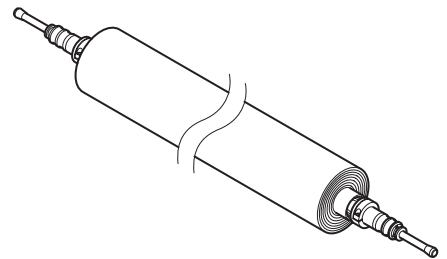
4

Das Medium auf die Rollenwelle schieben.

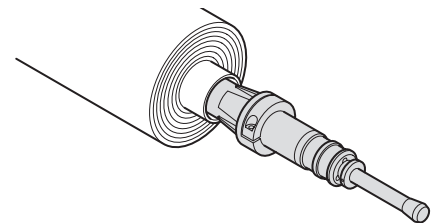
(1) Die Rollenwelle durch den Rollenkern schieben.



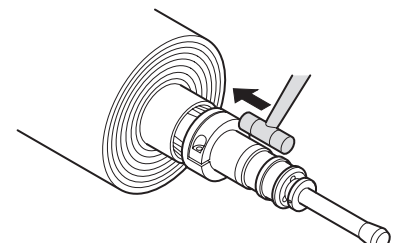
(2) Das Medium zur Mitte der Rollenwelle schieben.



(3) Die Rollenhaltungen der schweren Rollenmedien auf beiden Seiten in den Rollenkern drücken.



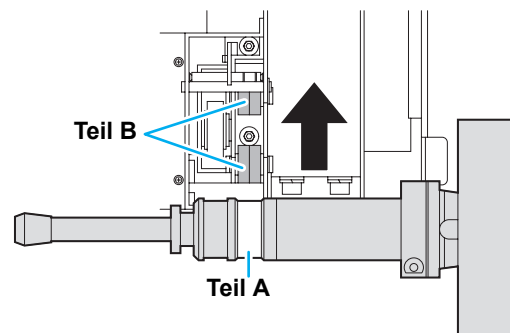
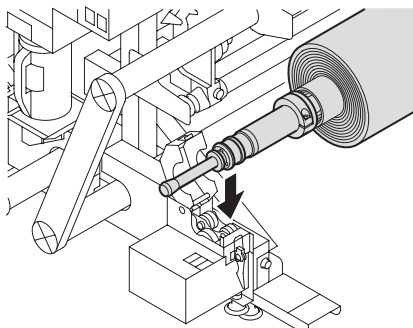
(4) Die Rollenhaltungen mit dem mitgelieferten Hammer in den Rollenkern klopfen.



5

Rollenwelle und Rollenmedium in der Vorschubeinheit platzieren.

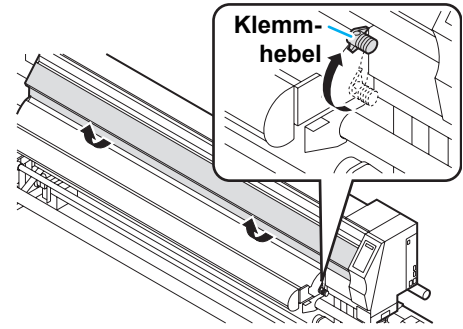
• Teil A der Rollenwelle im Lager (Teil B) des Geräts platzieren.



• Platzieren Sie die Welle nicht grob, sondern vorsichtig.

6

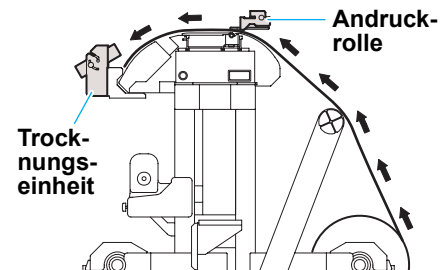
Die Frontklappe öffnen und den Klemmhebel an der Gerätevorderseite nach oben stellen.



7

Das Druckmedium von hinten nach vorne führen.

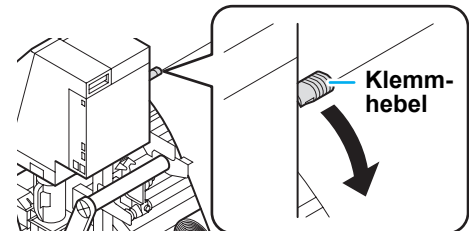
- Das Rollenmedium zwischen Walze und Andruckrolle nach vorne führen.
- Das Medium unter der Trocknungseinheit vorbeiführen.
- Das Medium an der Gerätevorderseite in ausreichender Länge herausziehen.



8

Den Klemmhebel an der Geräterückseite nach unten stellen.

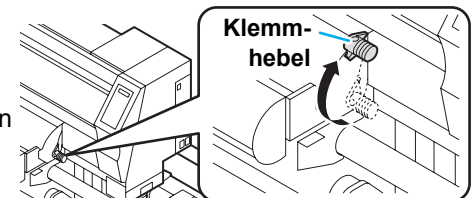
- Das Medium vorübergehend in dieser Position sichern.



9

Den Klemmhebel an der Gerätevorderseite nach oben stellen.

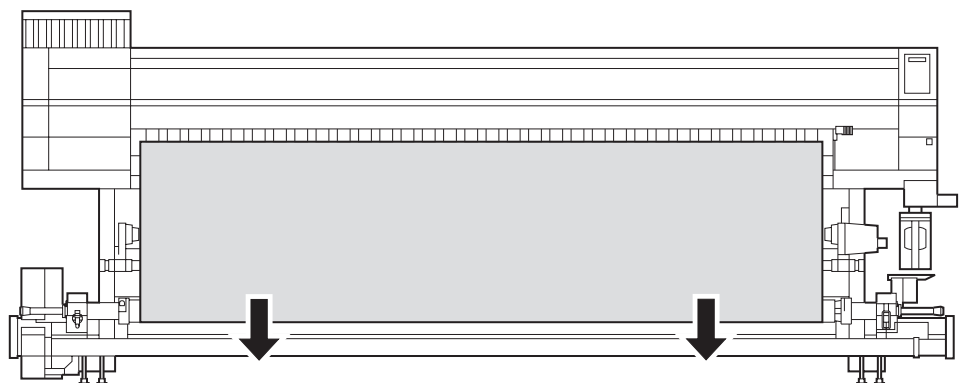
- Die vorübergehende Sicherung des Mediums in dieser Position wird dadurch aufgehoben.



10

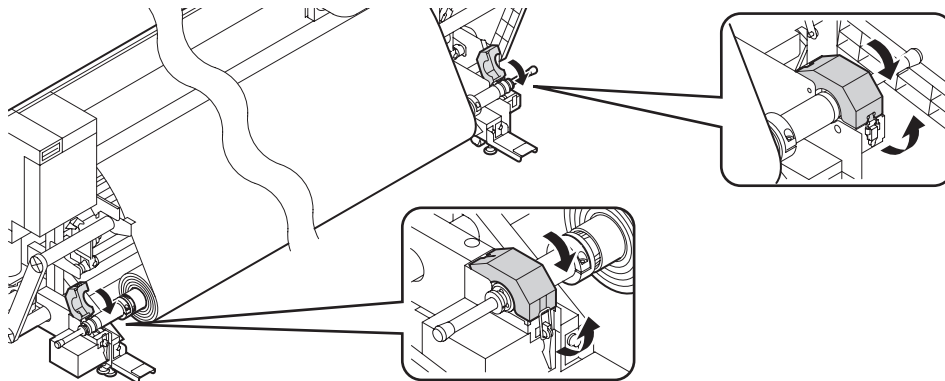
Das Medium herausziehen.

- Halten Sie das Medium mit zwei Personen an beiden Enden, und ziehen Sie das Medienende mit ca. 50 cm mehr als zum Boden heraus.
- Das Medium zum Ausrichten lang herausziehen.



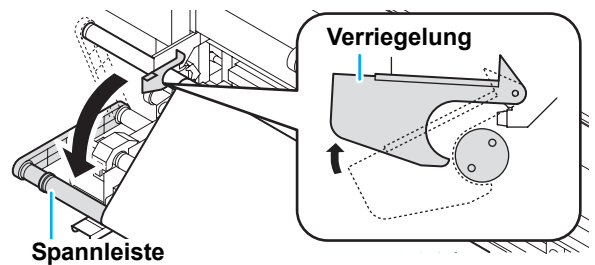
11

Die Verschlüsse rechts und links an der Vorschubeinheit für schwere Rollenmedien an der Geräterückseite schließen.

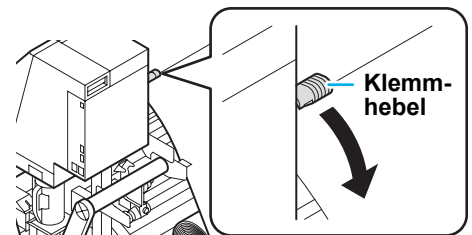
**12**

Die Spannleiste langsam nach unten zum Anschlag klappen, um das Medium zu straffen.

- Die Spannleiste entriegeln und dann nach unten klappen.

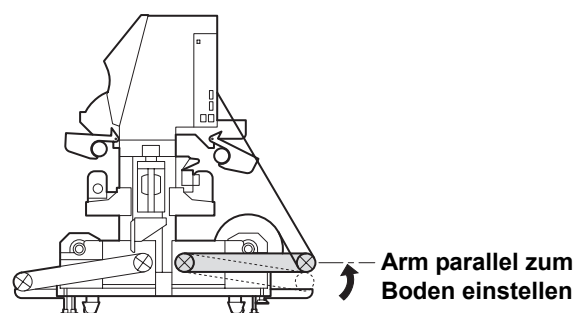
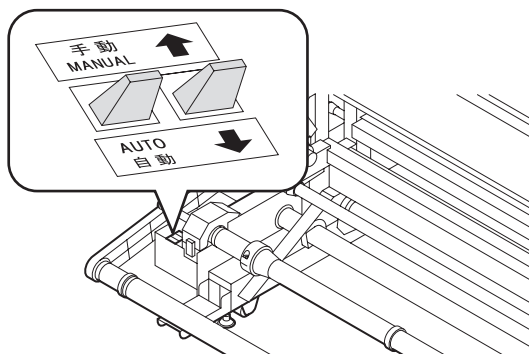
**13**

Den Klemmhebel nach unten stellen.

**14**

Die Position der Spannleiste mit den Schaltern auf der linken Seite der Vorschubeinheit für schwere Medien einstellen.

- (1) Den Schalter $\uparrow\downarrow$ auf die Aufwickelrichtung des Mediums einstellen.
- (2) Den linken Schalter auf [MANUAL] stellen.
 - Die Spannleiste hebt sich und rollt das Medium weiter. Wenn das Medium vorgeschoben wird und die Spannleiste sich nicht hebt, den Schalter $\uparrow\downarrow$ zur anderen Seite stellen.
- (3) Wenn der Spannleistenarm die Position parallel zum Boden erreicht, den linken Schalter auf AUTO stellen, um die Bewegung der Spannleiste zu stoppen.
- (4) Den Schalter $\uparrow\downarrow$ auf die Vorschubrichtung des Mediums einstellen.



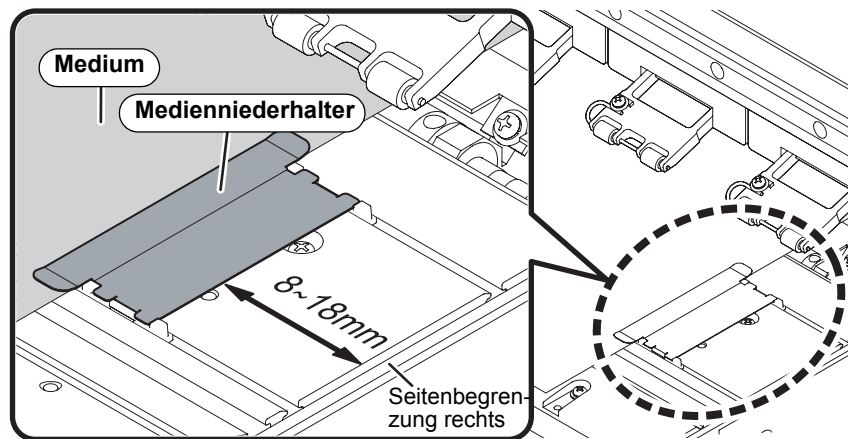
15 Das Medium mit dem Medienniederhalter behutsam in seiner Position halten.

- Das Medium so einlegen, dass es nicht rechts über die Andruckrolle auf der rechten Seite hinausragt.
- Bei Verwendung dicker Medien vor dem Drucken den Medienniederhalter vom Medium entfernen.



- Das Medium nicht so einlegen, dass der Medienniederhalter die Seitenbegrenzung auf der rechten Seite berührt. Wenn sich das Druckmedium verkantet und angehoben wird, kann der Druckkopf abbrechen.
- Wird das Medium nach rechts über die eingestellte Position hinaus falsch ausgerichtet, wird eine Warnmeldung angezeigt. Das Medium erneut einlegen.

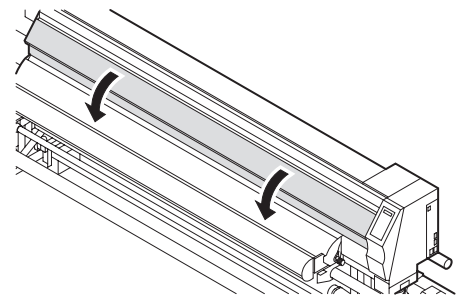
***** ERROR 50 *****
MEDIA SET POSITION



Position des Medienniederhalters: 8 bis 18 mm von der Seitenbegrenzung auf der rechten Seite.

(Die Streuung des Innendurchmessers der Medienrolle liegt im oben angegebenen Bereich)

16 Die Frontklappe schließen.




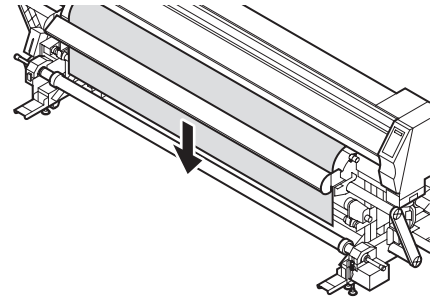
17 Mit der Taste  die Option „ROLL“ auswählen.

- Die Breite des Mediums wird erkannt.
- Wenn die Option [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion auf „ON“ (S. 5-26) eingestellt ist, wird nach dem Erkennen des Mediums der Bildschirm angezeigt, in dem die Medienrestmenge eingegeben werden kann (S. 2-24).

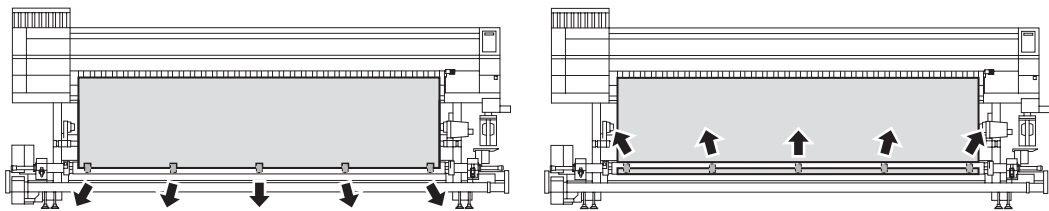
MEDIA SELECT
ROLL < > LEAF

18**Das Medium an der Aufwickeleinheit sichern. (☞ S. 2-25)**

- (1) Die Taste  drücken, um das Medium bis an den Kern des Rollenmediums an der Aufwickeleinheit vorzuschieben.



- (2) Das Medium wie unten dargestellt sichern.

**19****Die Taste   drücken, um das Medium zu lösen.**

- Das Medium lösen, bis es den Boden erreicht.

20**Das Medium mit dem Schalter der Aufwickeleinheit für schwere Medien ungefähr einmal um den Rollenkern aufrollen.**

- (1) Den linken Schalter auf [MANUAL] stellen und den rechten Schalter $\uparrow\downarrow$ auf die Aufwickelrichtung des Mediums einstellen, um es aufzurollen.
 (2) Kurz bevor das Medium gedehnt wird, den linken Schalter auf [AUTO] drehen, um den Vorgang zu stoppen.



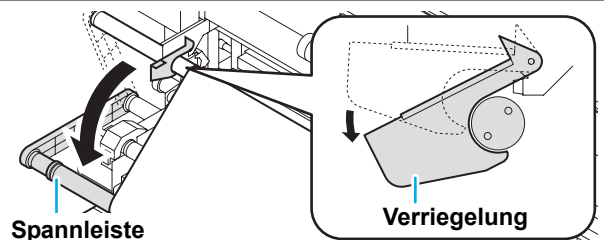
- Wenn das Medium zu straff aufgerollt wird, können sich die rechten und linken Verschlüsse der Aufwickeleinheit öffnen, sodass eine Fehlermeldung [Cover Open] angezeigt wird.
 Wenn dies der Fall ist, den rechten Verschluss der Aufwickeleinheit öffnen und die Spannung des Mediums lösen.

21**Erneut die Pfeiltaste   drücken, um das Medium zu lösen.**

- Das Medium lösen, bis es den Boden erreicht.

22**Die vordere Spannleiste langsam nach unten klappen.**

- Die Spannleiste entriegeln und dann nach unten klappen.





23

Die Taste   drücken, um die Spannleiste zu heben und das gelöste Medium zu straffen.

- Den Schalter auf AUTO stellen. Die Spannleiste hebt sich, spannt das Medium und stoppt automatisch in der richtigen Position.



- Wenn die Spannleiste sich mit der Taste   nicht hebt, das gelöste Medium mit dem Schalter straffen.
 - (1) Den Schalter $\uparrow\downarrow$ auf die Aufwickelrichtung des Mediums einstellen, und den Schalter auf [MANUAL] stellen (die Spannleiste hebt sich).
 - Wenn das Medium vorgeschoben wird und die Spannleiste sich nicht hebt, den Schalter $\uparrow\downarrow$ zur anderen Seite stellen.
 - (2) Wenn der Spannleistenarm die Position parallel zum Boden erreicht, den Schalter auf [AUTO] stellen, um die Bewegung der Spannleiste zu stoppen.
 - (3) Den Schalter $\uparrow\downarrow$ auf die Aufwickelrichtung des Mediums einstellen.
- Das Medium kann zwischen Aufwickelheit und Druckkopfschlitten nicht bedruckt werden.

Bestätigungsmeldung der Spannleiste von Aufwickelheit/ Vorschubeinheit


Um die Verwendung der Spannleiste von Aufwickelheit/Vorschubeinheit für schwere Medien sicherer zu machen, wird auf der Anzeige für die Spannleistenposition eine Bestätigungsmeldung angezeigt, wenn die Spannleiste beim Betrieb des Druckers höher als gewöhnlich angehoben ist.

```
Take-UP Tension-Bar
check           :ent
```

```
Feeding Tension-Bar
check           :ent
```

1

Wenn die Meldung angezeigt wird, die Position der Spannleiste und den Schalter $\uparrow\downarrow$ überprüfen.

- Wenn die Position der Spannleiste und der Schalter $\uparrow\downarrow$ richtig eingestellt sind, müssen Sie Schritt 2 nicht ausführen. Die Taste  drücken, um den Betrieb fortzusetzen.

2



Die Taste  drücken.

- Der nächste Vorgang wird abgebrochen. Die Position der Spannleiste und den Schalter $\uparrow\downarrow$ richtig einstellen und den Vorgang erneut ausführen.



- Nach dem Überprüfen der Spannleiste wird die Meldung beim nächsten Mal nicht angezeigt. (Nach dem Ausschalten des Geräts wird die Meldung wieder angezeigt.)

Wichtig!

- Wenn für die Spannleistenposition im Schritt „Einstellen von Vorschub- und Aufwickelheit“ unter MACHINE SETUP ( S. 3-30) die Einstellung „HIGH“ eingestellt ist, die Taste  drücken, um den Vorgang fortzusetzen, obwohl die oben beschriebene Meldung angezeigt wird. Wenn die Spannleiste höher als die aktuelle Bewegungsposition eingestellt wird, kann dies die Vorrichtung stark belasten und das Gerät beschädigen.

Einstellen der Spannleiste von Aufwickleinheit/Vorschubeinheit

Zum sicheren Aufwickeln der verschiedenen Medien können Sie die Spannleiste von Aufwickleinheit/Vorschubeinheit entsprechend einstellen.

● **Einstellen der aktiven Position für die Spannleiste der Aufwickleinheit (Nähere Hinweise zur Einstellung finden Sie auf S. 3-31.)**

Ändern Sie die Einstellungen je nach Medientyp.

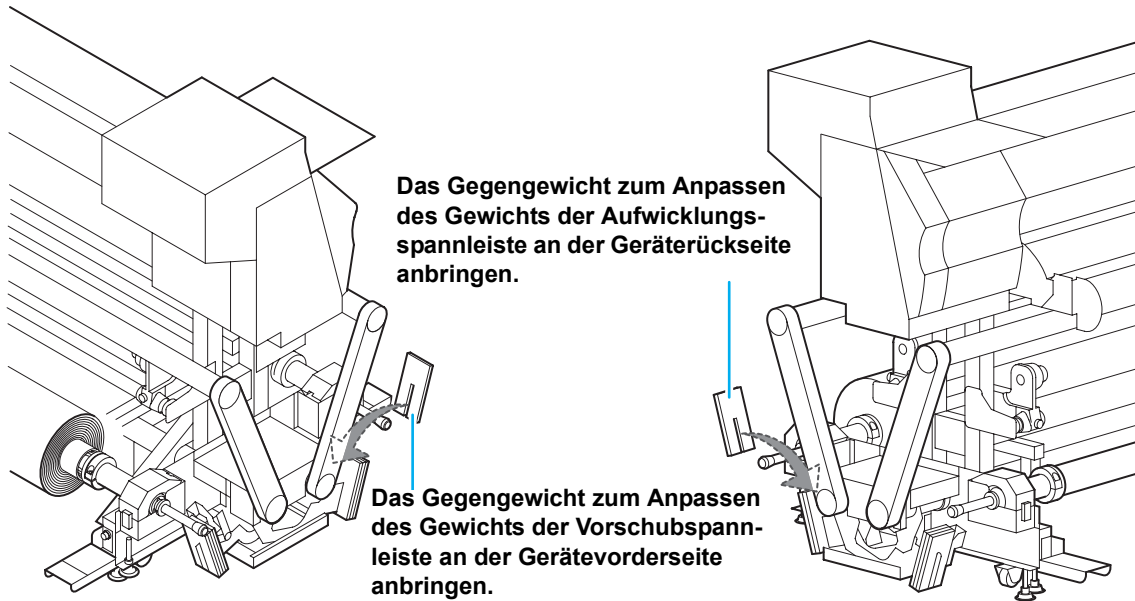
Bei dehnbaren Druckmedien sollte die aktive Position der Spannleiste besser auf [HIGH] eingestellt werden.

Medientyp	Einstellung	Beschreibung
FF		Je nach Medium passend einstellen.
Planen / Gewebeplanen	[HIGH]	Tintenabsorbierende Medien können sich ausdehnen und sich nachteilig auf den Vorschub und das Aufwickeln von Medien auswirken. Durch die Einstellung HIGH kann der Drehwinkel für Medien an der Spannleiste etwas günstiger eingestellt werden, und Vorschub und Aufwicklung werden reibungslos ausgeführt.
PVC		Je nach Medium passend einstellen.

● **Anbringen des Gegengewichts zum Anpassen des Spannleistengewichts der Aufwickleinheit/ Vorschubeinheit**

Je nach Medientyp die erforderliche Anzahl an Gegengewichten befestigen.
Das Gegengewicht kann mit bis zu 14 Teilen befestigt werden.

Medienzustand	Lösung
Für die starke Spannung des Druckmediums; das Medium zerknittert in der Vorschubrichtung des Mediums.	Anzahl der zu befestigenden Gegengewichte je nach verwendetem Medium erhöhen.
Für die geringe Spannung des Druckmediums; das Medium lockert sich und wird nicht sauber aufgewickelt.	Anzahl der zu befestigenden Gegengewichte je nach verwendetem Medium verringern.



- Das Gegengewicht ist sehr schwer. Gehen Sie vorsichtig damit um. Wenn Ihre Finger oder Ihr Fuß davon eingeklemmt werden, können Sie sich verletzen.



- Wenn die Spannleiste angehoben wird, wird diese sehr schwer. (Das eigentliche Gewicht der Spannleiste wird zusätzlich erhöht.)
- Um nicht verwendete Gegengewichte nicht zu verlieren, sollten Sie diese in der zugehörigen Aufbewahrungsbox aufbewahren.

Einlegen von schmalen Rollenmedien

Wichtig!

- Das Medium mit einer Breite unter 1,6 m bei der Rollenhalterung für schmale Rollmedien einlegen.

1

Die Spannleisten an der Vorder- und Rückseite des Geräts in der Verriegelungsstellung feststellen.

- Die Verriegelungen befinden sich bei diesem Gerät vorne rechts und hinten links.
- Die Spannleisten anheben und mit den Verriegelungen feststellen.



- Die Verriegelung der Spannleiste an der Außenseite anfassen. Wenn Sie an anderen Stellen anfassen, kann Ihre Hand eingeklemmt werden.

2

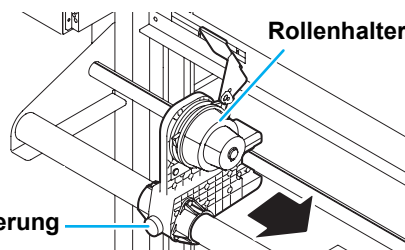
Die Option [UNIT SELECT] der Einstellung [Feeding/TakeUP] unter MACHINE SETUP auf „OFF“ stellen (☞ S. 3-30).

3

Die Rollenhalterung an der Geräterückseite verstellen.

- Die Feststellschraube der Rollenhalterung lösen und diese verschieben.
- Die Rollenhalterung so verschieben, dass das Medium in der Gerätemitte eingelegt wird.

Feststellschraube
Rollenhalterung



4

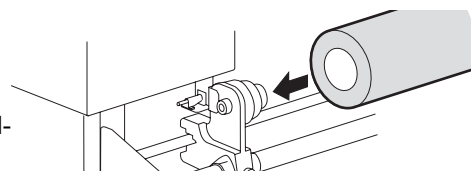
Die Feststellschraube der Rollenhalterung festziehen.

- Die Einstellung überprüfen und ggf. Schritt 2 und 3 wiederholen.

5

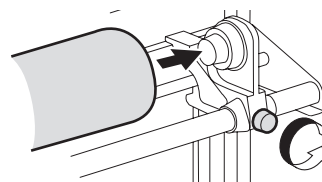
Den Rollkern in die linke Rollenhalterung einsetzen.

- Das Rollmedium auf die Rollenhalterung drücken, bis der Rollkern richtig sitzt.



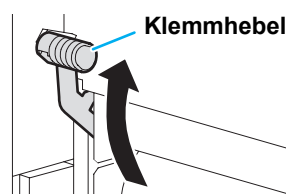
6

Die Schraube der rechten Rollenhalterung lösen und die Halterung in den Kern des Rollmediums schieben.



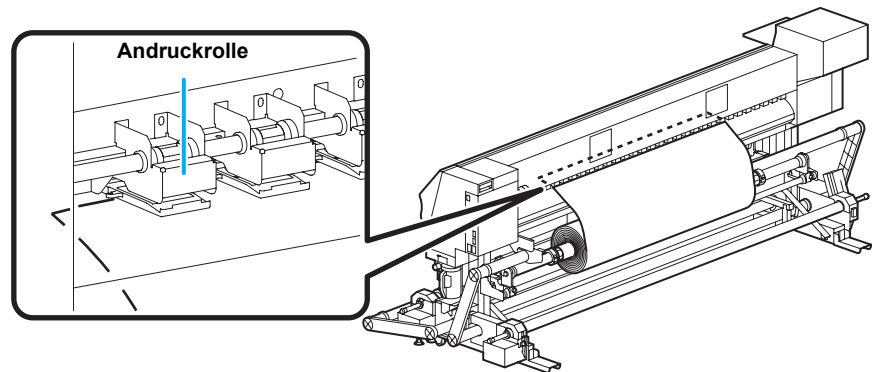
7

Den Klemmhebel an der Gerätevorderseite nach oben stellen.



8

Das Rollenmedium ins Gerät einführen.

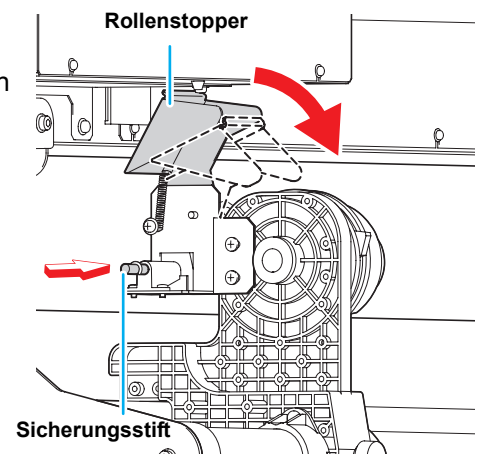


- Das Rollenmedium kann in einem schrägen Winkel sauber eingeführt werden.
- (1) Das Medium von der Rolle zum Kopf der Walze ziehen.
- (2) Das Medium zwischen Walze und Andruckrolle einführen.
 - Das Medium von der Rolle ziehen, sodass es von der Gerätevorderseite aus gefasst werden kann.
- (3) Den Klemmhebel an der Geräterückseite nach unten drücken.
 - Das Medium ist nun fest eingelegt.

9

Den Rollenstopper sichern.

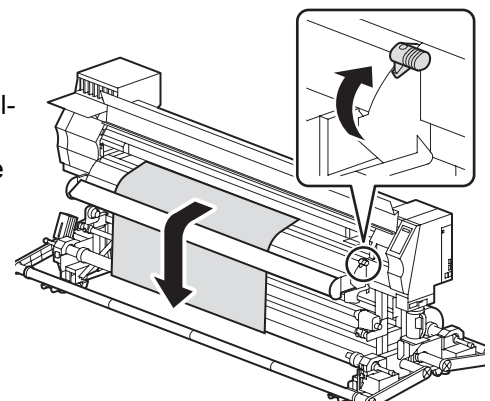
- (1) Den Rollenstopper in der angezeigten Pfeilrichtung nach rechts drehen.
- (2) Den Sicherungstift drücken und fixieren.



10

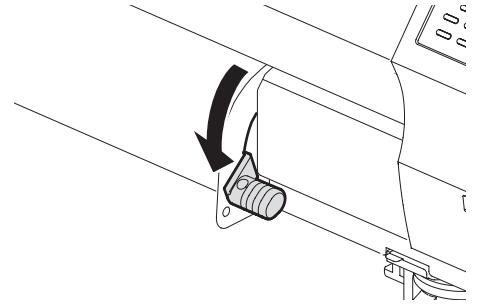
Das Rollenmedium herausziehen.

- (1) Die Frontklappe öffnen.
- (2) Den Klemmhebel an der Geräterückseite nach oben stellen.
- (3) Das Rollenmedium vorsichtig herausziehen. Hören Sie auf zu ziehen, wenn es fest sitzt.

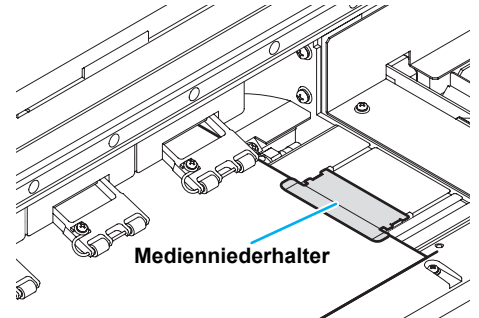


11**Das Rollenmedium glattstreichen und den Klemmhebel nach unten stellen.**

- Leicht an mehreren Stellen des Mediums ziehen, sicherstellen, dass die Menge des herausgezogenen Mediums nahezu glatt ist, und den Klemmhebel dann nach unten stellen.

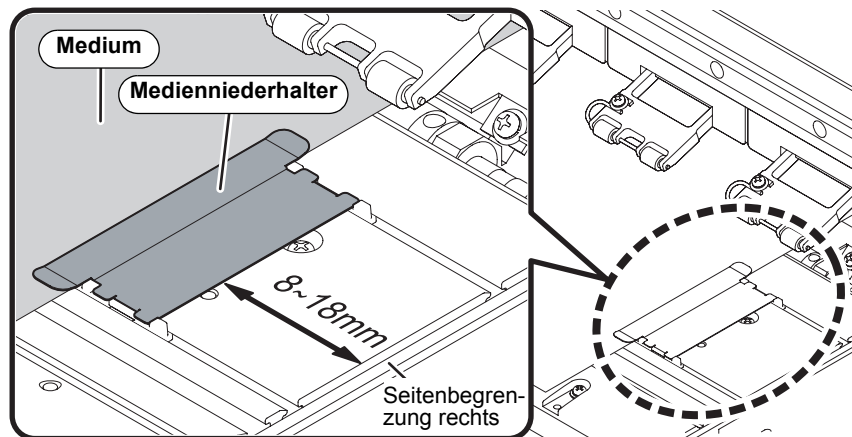
**12****Das Medium behutsam am Medienniederhalter sichern.**

- Das Medium so ausrichten, dass dieses bei der ganz rechten Andruckrolle nicht nach rechts übersteht.
- Bei Verwendung dicker Medien vor dem Drucken den Medienniederhalter vom Medium entfernen.



- Das Medium nicht so einlegen, dass der Medienniederhalter die Seitenbegrenzung auf der rechten Seite berührt. Wenn sich das Druckmedium verkantet und angehoben wird, kann der Druckkopf abbrechen.
- Wird das Medium nach rechts über die eingestellte Position hinaus falsch ausgerichtet, wird eine Warnmeldung angezeigt. Das Medium erneut einlegen.

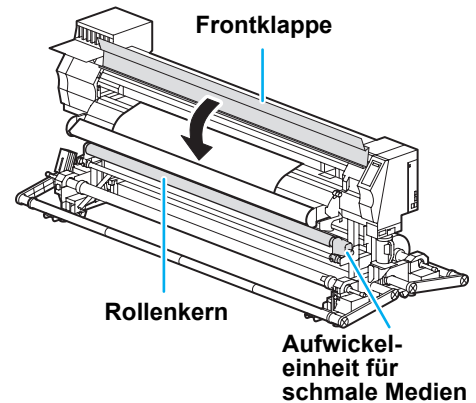
***** ERROR 50 *****
MEDIA SET POSITION

**Position des Medienniederhalters: 8 bis 18 mm von der Seitenbegrenzung auf der rechten Seite.**

(Die Streuung des Innendurchmessers der Medienrolle liegt im oben angegebenen Bereich.)



13 Die Aufwickleinheit für schmale Druckmedien vorbereiten.

- (1) Einen leeren Rollenkern in die Aufwickleinheit einsetzen.
- (2) Die Frontklappe schließen.




- Die Aufwickleinheit für schmale Medien verwenden, um Medien mit einer Breite unter 1,6 m einzulegen.
- Beim Einlegen eines langen Rollenkerns kann der Träger der Rollenhalterung in der Mitte der Führungsschiene klemmen.
In diesem Fall wie folgt vorgehen:
(1) Die Feststellschraube des Trägers lösen und den Arm nach unten drücken.
(2) Die Rollenhalterung verschieben.
(3) Den Arm nach oben stellen und die Feststellschraube des Trägers feststellen.

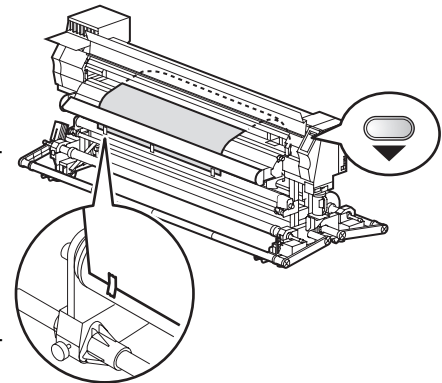
14 Mit der Taste die Option „ROLL“ auswählen.

- Die Breite des Mediums wird erkannt.
- Wenn die Option [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion auf „ON“ eingestellt ist ( S. 5-26), wird nach dem Erkennen des Mediums der Bildschirm angezeigt, in dem die Medienrestmenge eingegeben werden kann ( S. 2-24).



15 Das Medium an der Aufwickleinheit für schmale Medien befestigen (S. 2-25).

- (1) Die Taste  drücken, um das Medium bis an den Kern des Rollenmediums an der Aufwickleinheit vorzuschieben.
 - Sicherstellen, dass sich das Medienende nicht im Schlitz der Nachheizung verfängt, und anschließend das Medium vorschieben.
- (2) Das Medium in der Mitte mit Klebeband sichern.
- (3) Das Medium auf dieselbe Weise auf der linken und rechten Seite sichern.
 - Sicherstellen, dass das Medium hierbei nicht durchhängt und keine Falten aufweist. Das Medium hierzu nach rechts und links glatt ziehen und dann mit dem Klebeband fixieren.



Eingeben der Medienrestmenge

Wenn die Option [MEDIA RESIDUAL] der Wartungsfunktion auf „ON“ (☞ S. 5-26) eingestellt ist, wird nach dem Erkennen des Mediums der Bildschirm angezeigt, in dem die Medienrestmenge eingegeben werden kann.

1

Den Bildschirm zur Eingabe des Medienrestmenge aufrufen.

```
Input of MediaLength  
MEDIA LENGHT =xxx.xm
```

2

Die Tasten  und  drücken, um die Medienrestmenge einzugeben.

```
Input of MediaLength  
MEDIA LENGHT = 50.0m
```

3

Die Taste  drücken.

Aufwickereinheit für schmale Medien

Mit dem Schalter der Aufwickereinheit für schmale Medien die Aufwickelrichtung für das jeweilige Medium wählen.

Hebel in der oberen Stellung (RÜCKWÄRTS):

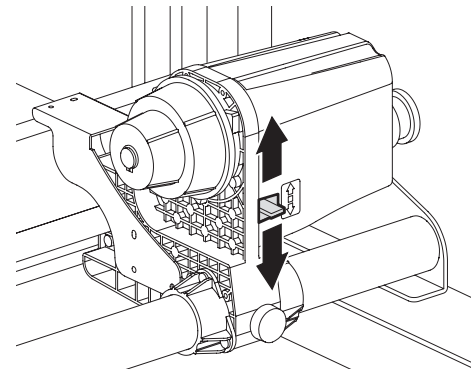
Das Medium wird von der Aufwickereinheit mit der bedruckten Seite nach innen aufgewickelt.

Hebel in der Mittelstellung (AUS):

Das Medium wird von der Aufwickereinheit nicht aufgewickelt.

Hebel in der unteren Stellung (VORWÄRTS):

Das Medium wird von der Aufwickereinheit mit der bedruckten Seite nach außen aufgewickelt.



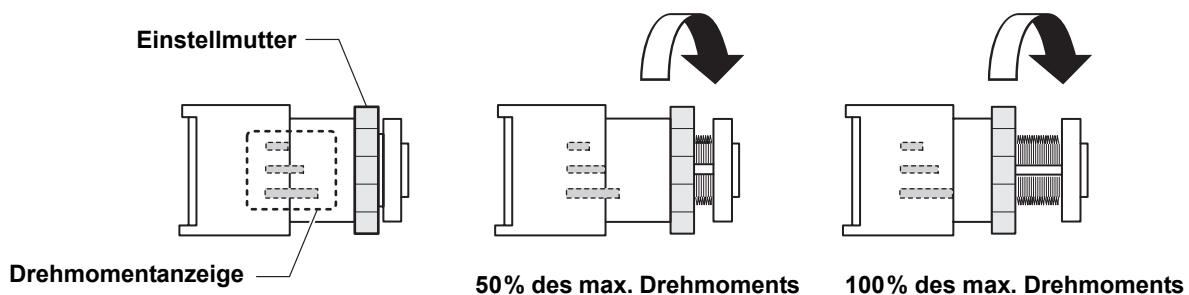
Einstellen des Drehmomentbegrenzers

Die Aufwickereinheit verfügt über einen Drehmomentbegrenzer.

Mit dem Drehmomentbegrenzer kann das Drehmoment eingestellt werden, mit dem das Medium aufgewickelt wird. (Der Drehmomentbegrenzer ist bei der Auslieferung vom Werk auf den Maximalwert voreingestellt.)

Ist die Spannung für einen dünnen Medienbogen zu stark, verringern Sie mit dem Drehmomentbegrenzer das Aufwickeldrehmoment.

- Drehungen im Uhrzeigersinn:
Erhöhen das Drehmoment (schwerere und stärkere Medien wie Planen usw.).
- Drehungen gegen den Uhrzeigersinn:
Verringern das Drehmoment (für leichte Medien).



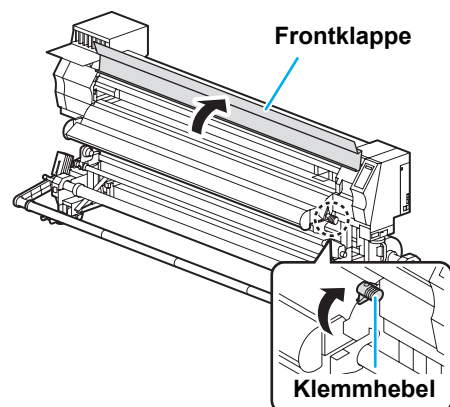
Wichtig!

- **Ist der Drehmomentbegrenzer zu schwach eingestellt, gilt Folgendes:**
Das Medium kann nicht straff aufgewickelt werden.
- **Ist der Drehmomentbegrenzer zu stark eingestellt, gilt Folgendes:**
Je nach Medium kann es zum Durchhängen kommen, was sich nachteilig auf die Bildqualität auswirkt.

Einlegen von Blattmedien

Im Gegensatz zu Rollenmedien müssen Blattmedien nicht mit den Rollenhalterungen gehalten werden.

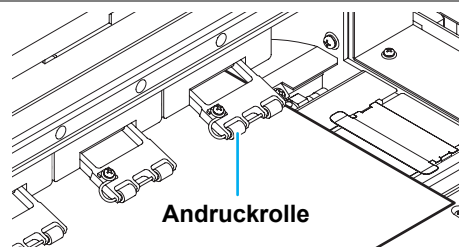
1 Die Frontklappe öffnen.



2 Den Klemmhebel nach oben stellen.

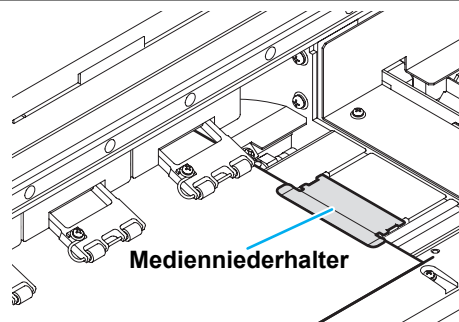
3 Das Medium zwischen Walze und Andruckrollen einführen.

- Das Medium so ausrichten, dass dieses bei der ganz rechten Andruckrolle nicht nach rechts übersteht.
- Das Medium so ausrichten, dass das Medienende nicht in den Schlitz der Nachheizung gerät.



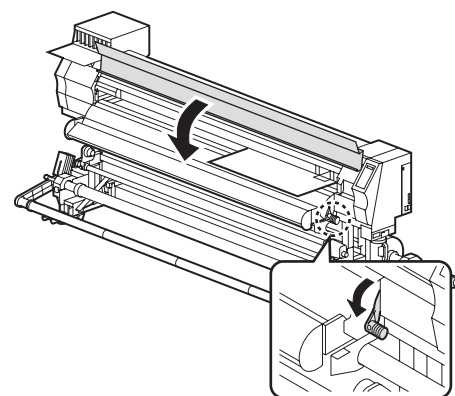
4 Das Medium behutsam am Medienniederhalter sichern.

- Das Medium so ausrichten, dass dieses bei der ganz rechten Andruckrolle nicht nach rechts übersteht.
- Bei Verwendung dicker Medien vor dem Drucken den Medienniederhalter vom Medium entfernen.



5 Den Klemmhebel nach unten stellen.

- Das Medium gerade richten.



6 Die Frontklappe schließen.

7 Die Taste **ENTER** drücken.

8 Mit der Taste **▶** die Option „LEAF“ auswählen.

MEDIA SELECT
ROLL < > LEAF

9

Die Medienerkennung wird gestartet.

DETECTING MEDIA NOW
PLEASE WAIT

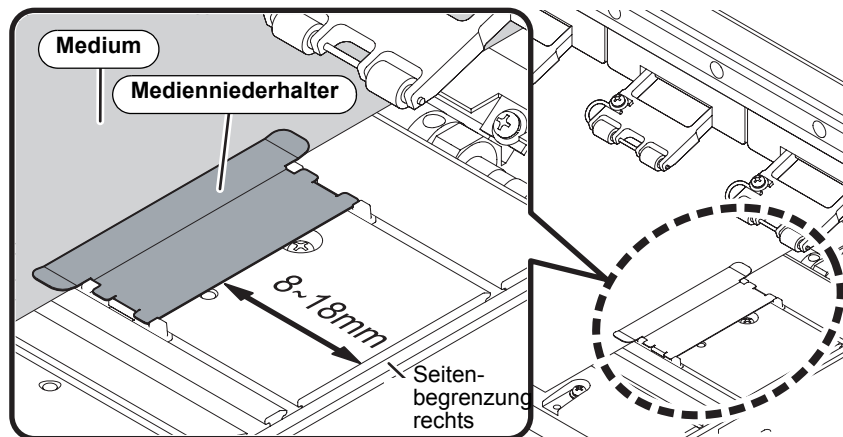
- (1) Die Breite des Mediums wird erkannt.
- (2) Das Medium wird vorgeschoben, und das hintere Medienende wird erkannt.
- (3) Nach abgeschlossener Erkennung wird wieder in den Modus LOCAL gewechselt.

Hinweise zum Verwenden des Medienniederhalters



- Das Medium nicht so einlegen, dass der Medienniederhalter die Seitenbegrenzung auf der rechten Seite berührt. Wenn sich das Druckmedium verkantet und angehoben wird, kann der Druckkopf abbrechen.
- Wird das Medium nach rechts über die eingestellte Position hinaus falsch ausgerichtet, wird eine Warnmeldung angezeigt. Das Medium erneut einlegen.

***** ERROR 50 *****
MEDIA SET POSITION



Position des Medienniederhalters: 8 bis 18 mm von der Seitenbegrenzung auf rechten Seite.

(Die Streuung des Innendurchmessers der Medienrolle liegt im oben angegebenen Bereich.)

2

Grundfunktionen

Ändern des Druckursprungs

Die Position des Druckursprunges kann geändert werden.

Hierzu bewegen Sie den LED-Zeiger in die gewünschte Position und legen die Ursprungsposition fest.



- Die oben eingestellte Ursprungsposition ist um ein paar Zentimeter von der Vorschubrichtung eines Mediums versetzt. Die Option [FEED ORIGIN] im Konfigurationsmodus auf „ON“ stellen, um den Ursprung auf die richtige Lichtposition des LED-Zeigers anzupassen. (☞ S. 3-4)

Ohne Verwendung der Vorschubeinheit/Aufwickleinheit für schwere Medien

1

Im Modus LOCAL     drücken.

- Es wird in den Modus zum Einstellen des Ursprungs gewechselt.

```
ORIGIN SETUP
0.0      ----
```

2

Mit     einen Lichtpunkt des LED-Zeigers auf die neue Position einstellen.

- Wählen Sie den Druckkopfschlitten und das Medium, und verschieben Sie den Punkt mit    .

```
ORIGIN  SETUP
0.0      0.0
|         |
Ursprung Ursprung
(Länge)  (Breite)
```

3

Nach dem Festlegen des Ursprungs die Taste  drücken.

- Der Druckursprung wird entsprechend geändert.

```
ORIGIN SETUP
** ORIGIN **
```

Mit Verwendung der Vorschubeinheit/Aufwickleinheit für schwere Medien

1



Im Modus LOCAL   drücken.

- Es wird in den Modus zum Einstellen des Ursprungs gewechselt.

```
ORIGIN SETUP
0.0      ----
```

2

  drücken, um die Bewegungsrichtung des Ursprungs festzulegen.

- Vom aktuellen Ursprung nach vorne verschieben:  drücken.
Vom aktuellen Ursprung nach hinten verschieben:  drücken.

Ursprung nach vorne verschieben



```
FEED DIRECTION SET
[FORE FEED]
```

Ursprung nach hinten verschieben

```
FEED DIRECTION SET
[BACK FEED]
```


3

Erneut   drücken, um den Ursprung der Vorschubrichtung festzulegen.

- Dieselben Tasten   wie in Schritt 2 drücken. Wenn eine andere Taste gedrückt wird, ändert sich nur die Bewegungsrichtung des Ursprungs, jedoch nicht der Ursprung selbst.

Ursprung nach vorne verschieben

```
ORIGIN SETup:FORE
0.0      - - - -
```

Ursprung nach hinten verschieben

```
ORIGIN SETup:BACK
0.0      - - - -
```

4

  drücken, um den Ursprung für die Richtung in der Breite festzulegen.


5

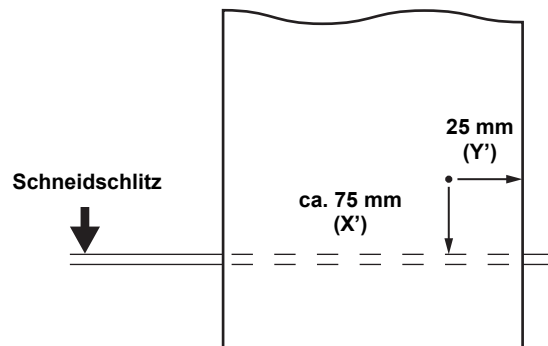
Nach dem Festlegen des Ursprungs die Taste  drücken.

- Der Ursprung wird geändert.

```
ORIGIN SETUP
** ORIGIN **
```

Typische Einstellposition des Druckursprungs

Der Druckursprung in der Richtung der Tiefe (X') befindet sich ca. 75 mm hinter dem Schneidschlitz an der Walze. Der Ursprung der Scan-Richtung (Y') befindet sich in einem Abstand von 25 mm vom rechten Rand des Mediums. Der Wert der Scanrichtung (Y') kann mit der Option [MARGIN] im Modus FUNCTION geändert werden ( S. 3-3). Diese Änderung kann mit der Pfeiltaste erfolgen.



Einstellen der Heizungen

Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen

Die Temperatureinstellungen für die Heizungen können im Einstellmodus unter der Einstellung „Heater“ geändert und gespeichert werden. (☞ S. 3-9)

Hier wird beschrieben, wie Sie die im Konfigurationsmodus eingestellte Temperatur ändern.

Die Heizungstemperatur passend für die Eigenschaften der verwendeten Druckmedien einstellen.

- In der Voreinstellung ist die Temperatur der Heizungen auf „OFF“ eingestellt.
- Eine geeignete Temperaturanpassung kann vorgenommen werden, da die Temperatur selbst während des Druckvorgangs angepasst werden kann.
- Je nach Umgebungstemperatur kann es bis zu 10 Minuten dauern, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist.



- Die optimalen Werte für die Heizungstemperatur variieren je nach zu verwendendem Tintentyp. Nähere Informationen finden Sie unter „Grober Standard für den Einstellwert der Heizungstemperatur“ auf S. 7-4.

1

Die Taste **HEATER** drücken.

PRE	PRT	POST
35 °C	40 °C	50 °C

Anzeige zum Überprüfen
der Heizungstemperatur

2

Die Taste **HEATER** drücken.

40 °C	40 °C	50 °C
(OFF	OFF	OFF)

Unter [HEATER] eingestellte
Temperatur der
Gerätegrundeinstellung

3

drücken, um die Temperatur für jede Heizung einzustellen.

Heizungsauswahl: Mit wählen
Temperatureinstellung: Mit einstellen

Eingestellte Temperatur:
20 bis 50 °C

40 °C	40 °C	50 °C
(OFF	OFF	OFF)

- Die Heizung beginnt zu heizen. (Die Leuchte [HEAT] leuchtet orangefarben.)

4

Das Erwärmen der Heizung stoppt.

- Wenn die Heizungstemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, hört die Leuchte [HEAT] auf zu leuchten und die Leuchte [CONSTANT] leuchtet grün.

5

Die Taste **ENTER** drücken, um die Heizung zu stoppen.

- Der Bildschirm wechselt wieder in den Modus LOCAL.



- Die Heizungstemperatur kann im Voraus je nach den verwendeten Medien voreingestellt werden. (☞ S. 3-2 „Gemeinsames Konfigurieren aller Druckbedingungen (Gerätegrundeinstellung)“)
- Die mit den obigen Schritten eingestellte Temperatur bezieht sich nicht auf die eingestellte Heizungstemperatur der Gerätegrundeinstellung. Die Einstellung bleibt aktiv, bis das Gerät ausgeschaltet oder die Temperatur gemäß den folgenden Bedingungen neu eingestellt wird:
 - (1) Ändern des Konfigurationsmodustyps
 - (2) Ändern der Heizungstemperatur des Konfigurationsmodus
 - (3) Festlegen der Heizungstemperatur vom PC aus
- Wenn der von Ihnen verwendete RIP über eine entsprechende Steuerfunktion verfügt, kann die Heizungstemperatur über den RIP geregelt werden. (Informationen zu den entsprechenden Einstellverfahren finden Sie in der Bedienungsanleitung zum verwendeten RIP.)

Wichtig!

- Verwenden Sie das Gerät bei Temperaturen zwischen 20 und 35 °C. Andernfalls erreicht die Temperatur aufgrund der Umgebungstemperatur möglicherweise nicht den eingestellten Wert.

Überprüfen der Heizungstemperatur

1

Die Taste **HEATER** drücken.

- Die aktuelle Heizungstemperatur wird angezeigt.

PRE	PRT	POST
35 °C	40 °C	50 °C

2

Die Taste **END** drücken, um die Überprüfung abzuschließen.

- Der Bildschirm wechselt wieder in den Modus LOCAL.

2

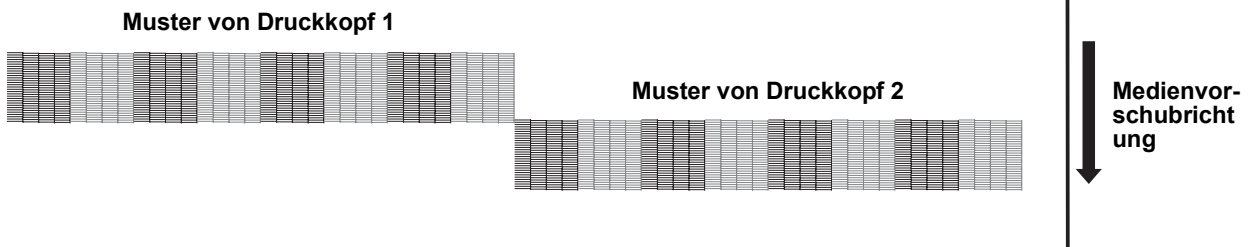
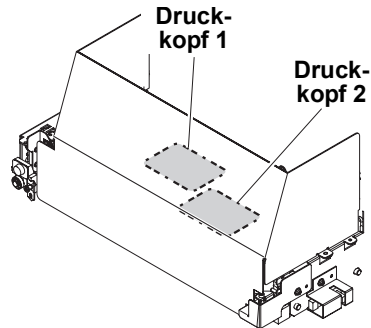
Grundfunktionen

Probedruck

Drucken Sie ein Prüfmuster, um sicherzustellen, dass keine Druckmängel (unscharfer oder fehlender Druck) auftreten, beispielsweise wegen verstopfter Druckdüsen.

Zusammenhang zwischen Druckkopfreihe und Prüfmuster

Die Druckkopfreihe und die Druckposition des Prüfmusters hängen wie folgt zusammen:



Hinweis zum Probedruck

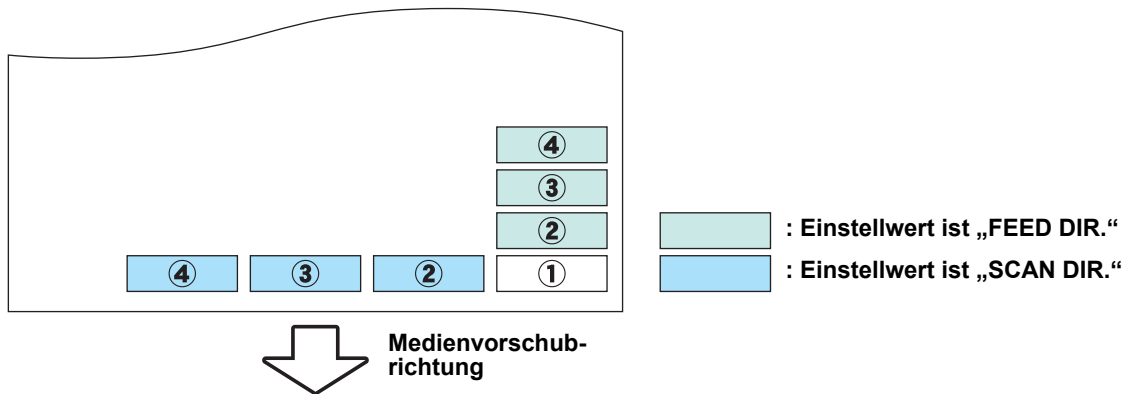
Wichtig!

- Wenn Sie Blattmedien verwenden, ein in Längsrichtung größeres Blatt als die Mediengröße A4 einziehen.
- Wenn Sie Rollenmedien verwenden, das Medium vor dem Drucken von Hand aufrollen, damit es nicht lose ist. Wurde das Rollenmedium nicht fest aufgerollt, kann sich die Bildqualität verschlechtern.

Probedruck

Drucken Sie ein Prüfmuster, um sicherzustellen, dass keine Druckmängel (unscharfer oder fehlender Druck) auftreten, beispielsweise wegen verstopfter Druckdüsen.

Darüber hinaus können Sie zwei Ausrichtungsmodi des zu druckenden Prüfmusters wählen, um den Probedruck wiederholt auszuführen. Je nach Verwendungszweck den gewünschten Modus wählen.



Vor dem Probedruck prüfen:	• Ist ein Druckmedium eingelegt? (👉 S. 2-6)	• Ursprungsposition eingestellt?
	• Druckkopfabstand eingestellt? (👉 S. 2-6)	

1 Im Modus LOCAL die Taste **TEST PRINT drücken.**

- drücken, um die Ausrichtung des Prüfmusters zu ändern. Die hier gewählte Ausrichtung wird beim nächsten Druckvorgang angewendet.
- Wenn Sie nach dem Ändern der Ausrichtung von „SCAN DIR.“ zu „FEED DIR.“ einen Probedruck ausführen, wird die Zeile zur Position für den ersten Probedruck transportiert.

TEST PRINT
 (FEED DIR.) <ENT>

2 Die Taste **ENTER drücken.**

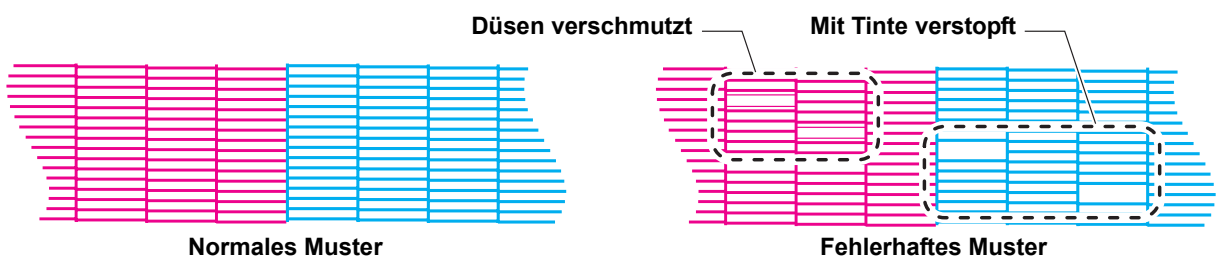
- Der Probedruck wird gestartet.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder in den Modus LOCAL.

** TEST PRINT **

<LOCAL . 1> [#01]
 WIDTH: ****mm

3 Das gedruckte Prüfmuster überprüfen.

- Ist das Ergebnis normal, den Vorgang beenden.
- Ist das Ergebnis fehlerhaft, eine Reinigung des Druckkopfs durchführen (👉 S. 2-35).



Reinigen des Druckkopfes

Hinweis zum Reinigen des Druckkopfes

Das Ergebnis des gedruckten Prüfmusters überprüfen und je nach Status die Druckkopfreinigung ausführen. Es kann zwischen den folgenden drei Reinigungsmodi gewählt werden:

NORMAL: Eine Linie fehlt

SOFT: Nur ein Abwischen des Druckkopfes erforderlich (bei gekrümmten Linien)

HARD: Schlechte Bildqualität kann weder durch die Reinigungsart NORMAL noch SOFT verbessert werden

Druckkopfreinigung je nach Ergebnis des Probedrucks



Für die Druckkopfreinigung stehen drei Modi zur Verfügung. Je nach Prüfmuster einen entsprechenden Modus wählen.

1

Im Modus LOCAL die Taste  drücken.

CLEANING
TYPE : NORMAL

2

  drücken, um den Reinigungsmodus auszuwählen.

CLEANING
TYPE : HARD

NORMAL: Diesen Modus wählen, wenn eine Linie fehlt.

SOFT: Diesen Modus wählen, wenn der Druckkopf lediglich abgewischt werden soll (bei gekrümmten Linien).

HARD: Diesen Modus wählen, wenn ein schlechtes Druckbild auch nicht durch die Reinigungsmodi [NORMAL] oder [SANFT] verbessert werden kann.

3

Die Taste  drücken.

CLEANING ACTIVE
00 : 00

- Die verbleibende Reinigungszeit wird im unteren Teil der Anzeige angezeigt.
- Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wechselt das Gerät wieder in den Modus LOCAL.




4

Einen weiteren Probedruck durchführen und das Ergebnis überprüfen.

- Die Reinigung und die Probedrucke wiederholen, bis das Druckergebnis normal wird.



Wenn sich die Bildqualität nach der Reinigung des Druckkopfs nicht verbessert, wie folgt vorgehen:

- Wischer und Tintenverschlusskappe reinigen. ( S. 5-5)
- Die Druckkopfdüse spülen. ( S. 5-8)
- Hinweise zum Verbessern der Bildqualität finden Sie unter „Wenn sich verstopfte Düsen nicht reinigen lassen“ ( S. 5-16).

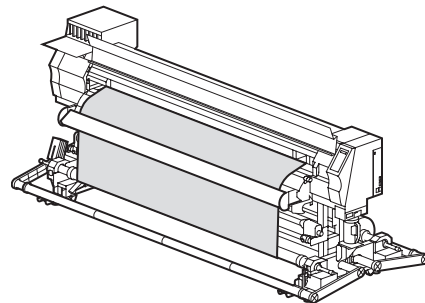
Starten eines Druckvorgangs

Wichtig!

- Wenn Sie Rollenmedien verwenden, rollen Sie das Medium vor dem Drucken von Hand auf, damit es nicht lose ist. Wurde das Rollenmedium nicht fest aufgerollt, kann sich die Bildqualität verschlechtern.

1

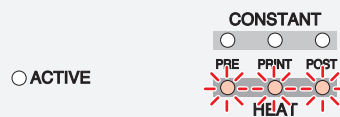
Ein Druckmedium einlegen (☞ S. 2-6).



2

Die Heizungstemperatur überprüfen.

- Überprüfen, ob die Leuchte CONSTANT bei [PRE], [PRINT] und [POST] unter der Anzeige aufleuchtet.



3

Im Modus LOCAL die Taste **REMOTE** drücken.

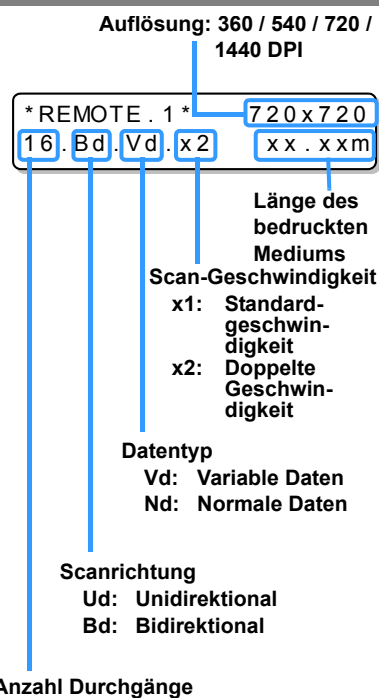
- Der Bildschirm wechselt in den Modus REMOTE, und vom PC können Daten empfangen werden.

TEMPERATURE CONTROL!
PLEASE WAIT

4

Druckdaten vom PC übertragen.

- Die Leuchte ACTIVE blinkt, und die Druckbedingungen werden angezeigt.
- Hinweise zur Datenübertragungsmethode finden Sie in der Bedienungsanleitung der Ausgabesoftware.



5

Den Druckvorgang starten.

- Die Druckgeschwindigkeit kann selbst bei Druck derselben Daten je nach der Breite des eingelegten Druckmediums oder der Position des Druckursprungs variieren. Dies liegt an einer unterschiedlichen Auflösung.

2

Grundfunktionen

Unterbrechen eines Druckvorgangs

Wie folgt vorgehen, um einen laufenden Druckvorgang zu stoppen.

1

Beim Drucken die Taste **REMOTE** drücken.

- Der Druckvorgang wird angehalten.
- Die Datenübertragung beim PC unterbrechen, während diese vom PC gesendet werden.
- Der Druckvorgang wird durch erneutes Drücken der Taste **REMOTE** bei den unterbrochenen Daten fortgesetzt.

```
<LOCAL . 1>      [#01]
                width: 1272mm
```

Löschen von empfangenen Daten (Funktion „Data Clear“)

Löschen Sie die bereits empfangenen Daten, wenn Sie den Druckvorgang stoppen möchten.

1

Im Modus LOCAL die Taste **DATA CLEAR** drücken.

```
DATA CLEAR
                <ENT>
```

2

Die Taste **ENTER** drücken.

- Die Leuchte ACTIVE hört auf zu leuchten.
- Die empfangenen Daten werden gelöscht, und es wird wieder in den Modus LOCAL gewechselt.

```
** DATA CLEAR **
```

2

Grundfunktionen

Schneiden von Druckmedien

Bei Rollenmedien gibt es die unten beschriebenen zwei Schnittmethoden nach dem Abschließen des Druckvorgangs.

Wichtig!

- Achten Sie beim Schneiden von Medien darauf, dass die bedruckte Seite nicht den Boden oder die bedruckte Seite anderer bereits geschnittener Medien berührt.
- Wenn Sie die Aufwickleinheit für schmale Druckmedien verwenden, rollen Sie das geschnittene Medium mit dem Schalter der Aufwickleinheit auf.
- Bei Verwendung der Spannleiste an der Aufwickleinheit für schwere Medien kann die Schneidefunktion aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden.

Automatisches Schneiden

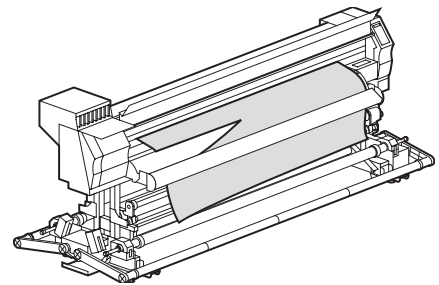
Nach Abschluss des Druckvorgangs wird das Medium automatisch abgeschnitten.



- Zum Aktivieren der automatischen Schneidefunktion muss die zugehörige Einstellung konfiguriert werden. (Nähere Hinweise zum Einstellverfahren finden Sie auf S. 3-26. In der Voreinstellung ist die automatische Schneidefunktion auf „HOST“ eingestellt.)
- Wenn die automatische Schneidefunktion auf „OFF“ eingestellt ist, führen Sie zum Schneiden eines Mediums das Verfahren unter „Manuelles Schneiden“ aus, das anschließend beschrieben wird.

1

Wenn der Druck abgeschlossen ist, wird das Medium automatisch geschnitten.



2


Grundfunktionen

Manuelles Schneiden

Durch Verwenden der Tasten auf dem Bedienfeld können Sie das Medium an jeder Position schneiden.

1

Im Modus LOCAL     drücken.

- Der Modus LOCAL wechselt in den Modus zum Einstellen des Ursprungs.
- Das Druckmedium mit  zur Schnittposition führen.

ORIGIN SETUP
0.0 - - - -

2

Die Taste  drücken.

MEDIA CUT

<ENT>

3

Die Taste  drücken.

- Das Medium wird geschnitten.
- Wenn der Schneidevorgang abgeschlossen ist, wechselt der aktuelle Modus wieder in den Modus LOCAL.

MEDIA CUTTING
PLEASE WAIT

Kapitel 3

Erweiterte Funktionen



Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel werden die Arbeitsabläufe für die zweckmäßigere Nutzung des Geräts und die verschiedenen Einstellverfahren beschrieben.

Hinweise zu Benutzertypen	3-2	Einstellen der Wischfunktion	3-22
Gemeinsames Konfigurieren aller		Einstellen der Druckmedienerkennung	3-24
Druckbedingungen		Sonstige Einstellungen	3-26
(Gerätegrundeinstellung)	3-2	Initialisieren der Einstellungen	3-27
Vorgehensweise beim Konfigurieren von		Geräteeinstellungen	3-28
Benutzertypen	3-2	Einstellung des Trocknergebläses	3-29
Einstellen von Medienkorrekturen	3-5	Einstellen von Vorschub-	
Einstellen von Medienkorrekturen	3-5	und Aufwickelheit	3-30
Bei Verschiebung der Punktpositionen... ..	3-7	Einstellen des Trocknungsvorschubs	
Ändern der Einstellwerte für die Heizungen ..	3-9	(DRYNESS FEED)	3-32
Ändern der Temperatureinstellungen für die		Einstellen des Kontrollvorschubs	
Heizungen	3-9	(CONFIRM. FEED)	3-33
Einstellen einer angemessenen Temperatur		Einstellen der Uhrzeit	3-34
(bei Verwendung von Lösungsmitteltinte) .	3-11	Einstellen von Einheiten	3-35
Bei zu niedriger Heizungstemperatur	3-12	Einstellen des Stempels	3-36
Einstellen der Druckmethode	3-13	Einstellen des Gerätenamens	
Einstellen der Druckdurchgänge		(MACHINE NAME)	3-37
(Druckqualität)	3-13	Einstellen eines Tastensummers	
Einstellen einer Scan-Geschwindigkeit	3-14	(KEY BUZZER)	3-38
Einstellen einer Scanrichtung	3-14	Einstellen des Geräts auf die	
Einstellen der logischen Suche	3-15	Umgebungstemperatur	3-39
Einstellen der Trockenzeit	3-16	Verlängern des Tintenverfallsmonats	3-40
Einstellen der Ränder	3-17	Verlängern des Tintenverfallsmonats	3-40
Einstellen des Farbmusters	3-18	Einstellen des Tintenversorgungswegs	3-42
Einstellen der automatischen Reinigung	3-19	Überprüfen der Gerätedaten	3-44
Reinigungen während des Druckvorgangs .	3-21	Anzeigen der Daten	3-44
Einstellen der Reinigungsfunktion	3-21		

Hinweise zu Benutzertypen

Gemeinsames Konfigurieren aller Druckbedingungen (Gerätegrundeinstellung)

Bei diesem Gerät können Sie die Druckbedingungen für die einzelnen Benutzertypen (1 bis 4) konfigurieren. Konfigurieren Sie in einem Benutzertyp im Voraus eine Druckbedingung entsprechend den jeweils verwendeten Medien. Wenn Sie ein Medium durch ein anderes ersetzen, können Sie die optimale Druckbedingung nur einstellen, indem Sie von einem Benutzertyp zu einem anderen wechseln.

Beispiel für die Konfiguration eines Benutzertyps

Typ 1	Für Plane 1	Typ 3	FF (Flexible Face)
Typ 2	Für Plane 2	Typ 4	PVC

Vorgehensweise beim Konfigurieren von Benutzertypen

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT : TYPE . 1

3

▲ ▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und dann die Taste **ENTER** drücken.

4

Die einzelnen Parameter unter „List of Functions“ (Liste der Funktionen) auswählen und entsprechend einstellen.

- Nähere Hinweise zum Einstellen der einzelnen Funktionen finden Sie auf der Referenzseite unter „Liste der Funktionen“.

Liste der Funktionen

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht zu den einzelnen Funktionen, die eingestellt werden müssen, sowie zu den Einstellwerten, die in Benutzertypen konfiguriert werden können.

Die unterstrichenen Werte entsprechen den Voreinstellungen.

Wichtig!

- Jeden der folgenden Einstellparameter können Sie so einstellen, dass das Gerät gemäß dem festgelegten Wert arbeitet, wenn Sie über Ihre RIP-Software beim angeschlossenen Host-PC drucken.
Einstellparameter: PRINT MODE / INK LAYERS / DRYING TIME / AUTO CUT/ PRE-FEED / MARGIN / COLOR PATTERN / REFRESH / VACUUM / Feed SPEED LEVEL
- Wenn Sie das Gerät gemäß den Angaben in der RIP-Software arbeiten lassen, stellen Sie alle Parameter beim Konfigurieren dieses Gerätetyps auf „Host“ ein. Bei einer anderen Einstellung als „Host“ arbeitet das Gerät gemäß der eigenen Einstellung beim Gerät.
- Hinweise zum Einstellverfahren mit der RIP-Software finden Sie in der Bedienungsanleitung der RIP-Software.

Name der Funktion		Einstellwert	Bei nicht vorhandener RIP-Anweisung**1	Erläuterung		
DROP. POS CORRECT		-40.0 ~ 0 ~ 40.0	————	Wird zum Anpassen der Punktposition beim Vor- und Rückwärts-Drucken verwendet.		
DROP. POS CORRECT		-40.0 ~ 0 ~ 40.0	————	Wird zum Anpassen der Punktposition beim Vor- und Rückwärts-Drucken verwendet.		
HEATER (☞ S. 3-9)	SET TEMP	Vorheizung	OFF/ 20 bis 50 °C (OFF/ 68 bis 122 °F)	————		
		Drucker- heizung	OFF/ 20 bis 50 °C (OFF/ 68 bis 122 °F)	————		
		Nachhei- zung	OFF/ 20 bis 50 °C (OFF/ 68 bis 122 °F)	————		
	SET TIME	STANDBY	NONE/ 0 bis 90 min (in Einheiten von 10 Min.)	————	Mit diesem Parameter werden Hei- zungseinstellungen festgelegt.	
		OFF TIME	NONE/ 0 bis 90 min (in Einheiten von 10 Min.)	————		
PRINT MODE (☞ S. 3-13)	PASS		HOST / STD / FAST / FINE	STD		Mit diesem Parameter werden der Grad der Druckqualität und die Druckrichtung festgelegt.
	SCAN DPEED		HOST / STD / FAST	FAST		
	SCAN DIRECTION		HOST / Bi-D / Uni-D	Uni-D		
	LOGICAL SEEK		HOST / ON/OFF	ON		
INK LAYERS (☞ S. 3-26)		HOST / 1 bis 9	1	Mit diesem Parameter wird die Anzahl der aufzutragenden Tinten- schichten festgelegt.		
DRYING TIME (☞ S. 3-13)	SCAN	HOST / 0,0 bis 19,9 Sek.	0 Sek.	Mit diesem Parameter wird die Wartezeit bis zum Trocknen der Tinte eingestellt.		
	Draw. END	HOST / 0 bis 999 Sek.	0 Sek.			
AUTO CUT (☞ S. 3-26)		HOST / ON/OFF	OFF	Mit diesem Parameter wird festge- legt, das Medium nach dem Druk- ken automatisch zu schneiden.		
PRE-FEED (☞ S. 3-26)		HOST / ON/OFF	OFF	Mit diesem Parameter wird festge- legt, das Medium vor dem Druck vor- und zurückzuführen. Bei Verwendung klebender Medien die Einstellung ON wäh- len.		
MARGIN (☞ S. 3-17)	LEFT	HOST / -20 bis 75 mm (in Einheiten von 1 mm)	0 mm	Mit diesem Parameter wird ein nicht bedruckbarer Bereich am rechten und linken Medienrand eingestellt.		
	RIGHT	HOST / -20 bis 75 mm (in Einheiten von 1 mm)	0 mm			
COLOR PATTERN (☞ S. 3-18)		HOST / ON/OFF	OFF	Mit diesem Parameter wird einge- stellt, dass am rechten Rand eines Druckmediums ein Farbmuster gedruckt wird.		
REFRESH (☞ S. 3-26)		HOST / Stufe 0 (langes Auffri- schungsintervall) bis 3 (kurzes Auffrischungsintervall)	Stufe 3	Mit diesem Parameter wird die Auffrischung der Druckköpfe beim Drucken eingestellt.		
VACUUM (☞ S. 3-26)		HOST / STANDARD / WEAK / Little WEAK / STRONG / OFF	STAN- DARD	Mit diesem Parameter wird die Absorptionsfähigkeit des Mediums eingestellt.		
FeedSPEED LEVEL (☞ S. 3-26) *2		HOST / 10 bis 200% 10%...6 mm/sek. 100%...60 mm/sek. 200%...120 mm/sek.	100	Mit diesem Parameter wird die Medienvorschubgeschwindigkeit beim Drucken geändert.		

*1. Dies ist der beim Drucken zu verwendende Einstellwert, wenn in der RIP-Software (beim Host) kein Einstellwert angegeben ist, oder wenn Sie dem Einstellwert des Geräts Vorrang zuweisen, obwohl Sie für die Gerätegrundeinstellung die Einstellung „Host“ vorgeben.

*2. Wenn für „ON“ in der Einstellung „Setting of feeding and take up“ (Einstellen von Vorschub- und Aufwickleinheit) der Geräteeinstellung die Option „Select device“ (Gerät wählen) eingestellt ist, ist die Vorschubgeschwindigkeit auf maximal 150% beschränkt.

Name der Funktion		Einstellwert		Bei nicht vorhandener RIP-Anweisung ^{*1}	Erläuterung	
AUTO CLEANING (☞ S. 3-19)	ON	INTERVAL	10 bis <u>1000</u> bis 10000 mm	_____	Mit diesem Parameter wird die automatische Reinigung des Druckkopfes bei jedem abgeschlossenen Druckvorgang eingestellt.	
		TYPE	<u>NORMAL</u> / SOFT / HARD	_____		
	OFF			_____		
Print. CLEANING (☞ S. 3-21)	CLEANING	ON	INTERVAL	10 bis <u>1000</u> bis 10000 mm	_____	Mit diesem Parameter wird die automatische Reinigung des Druckkopfes beim Druckvorgang eingestellt.
			TYPE	<u>NORMAL</u> / SOFT / HARD	_____	
		OFF			_____	
	WIPING	SCAN COUNT	0 ~ 9990	_____	Mit diesem Parameter wird der Wischvorgang beim Drucken eingestellt.	
TEMP. difference		0 ~ 60	_____			
MEDIA DETECT (☞ S. 3-24)	DETECT METHOD		<u>SELECT</u> / WIDTH	_____	Mit diesem Parameter wird die Erkennungsmethode des Druckmediums eingestellt.	
	CUTTING DETECT		NONE / <u>BOTH EDGE</u> / LEFT EDGE / RIGHT EDGE	_____		
FEED ORIGIN (☞ S. 3-26)			ON/OFF	_____	Mit diesem Parameter wird die Medienvorschubrichtung zum LED-Zeiger eingestellt, wenn die Position für den Druckursprung geändert wird.	

Einstellen von Medienkorrekturen

Sie können die Medienvorschubgeschwindigkeit korrigieren, nachdem der jeweilige Medientyp durch einen anderen ersetzt wurde oder wenn die Temperatur der Heizung geändert wird. Wenn der Korrekturwert ungeeignet ist, kann es auf dem Druckbild zu Streifenbildung und somit zu mangelhafter Druckqualität kommen.

Wichtig!

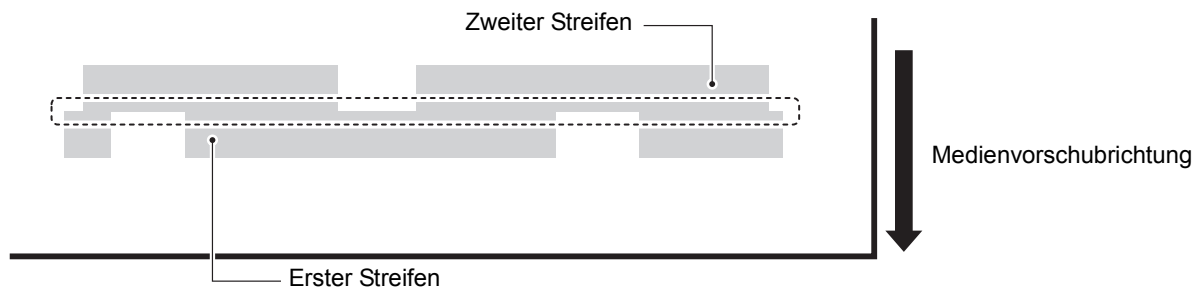
- Wenn Sie die Temperatur der Heizungen geändert haben, müssen Sie sicherstellen, dass die Lampe [CONSTANT] aufleuchtet und die voreingestellte Temperatur erreicht wird. Anschließend können Sie die Korrektur vornehmen.
- Nach Abschluss der Funktion [MEDIA COMP.] bei der Verwendung von Rollenmedien wechselt das Medium wieder zum Druckursprung. Das Rollenmedium im hinteren Teil des Geräts hängt dann etwas durch. Vor dem Druckvorgang müssen Sie das Rollenmedium von Hand straffen. Ein lockeres Rollenmedium kann zu minderwertiger Bildqualität führen.
- Beim Drucken mit einer Aufwickleinheit müssen Sie zunächst das Medium einlegen und anschließend die Medienkorrektur vornehmen.

Einstellen von Medienkorrekturen

Ein Muster für Medienkorrekturen wird gedruckt und die Medienvorschubgeschwindigkeit wird korrigiert.



- Im Korrekturmuster werden zwei Streifen gedruckt.
- Nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor, damit eine gleichmäßige Farbdichte an der Grenze zwischen den beiden Streifen erzielt wird.



1

Ein Medium einlegen. (👉 S. 2-6)

2

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

3

Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT : TYPE . 1

4

▲▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen.

5

Zweimal die Taste **ENTER** drücken.

[1] MEDIA COMP .
PRINT START : e n t

6

Die Taste **ENTER** drücken, um ein Korrekturmuster zu drucken.

PRINTING
PLEASE WAIT

7 Das Korrekturmuster überprüfen und einen Korrekturwert eingeben.

[1] MEDIA COMP .
VALUE = 0

- Korrekturwert mit „+“ eingeben:**Die Grenze zwischen den beiden Streifen wird verbreitert.
- Korrekturwert mit „-“ eingeben:**Die Grenze zwischen den beiden Streifen wird verengt.
- Wenn Sie den Korrekturwert um den Wert „10“ ändern, ändert sich die Breite des Grenzstreifens um 0,1 mm.

8 Die Taste **ENTER** drücken.

[1] MEDIA COMP .
PRINT START : e n t

- Erneut ein Korrekturmuster drucken und dieses überprüfen.
- Wenn eine Medienkorrektur erforderlich ist, hierzu den Vorgang in Schritt 7 ausführen.

9 Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Korrektur des Medienvorschubs beim Drucken

Die Medienvorschubgeschwindigkeit kann auch im Modus REMOTE oder beim Drucken von Bilddaten korrigiert werden.

1 Im Modus REMOTE die Taste **FUNCTION** drücken.

* REMOTE . 1 * [# 0 1]
* . * . * mm

FEED COMPENSATION .
0

2 Die Taste **ENTER** drücken.

FEED COMPENSATION .
0 ▶ **1**

3 Mit **▲▼** eine korrigierte Vorschubgeschwindigkeit eingeben.

- Korrigierter Vorschubwert: -500 bis 500
- Der eingegebene Wert wird in Kürze in der korrigierten Vorschubgeschwindigkeit umgesetzt.

4 Die Taste **ENTER** drücken.

- Wenn Sie die Taste **ENTER** anstelle der Taste **END** drücken, ist der hier eingegebene Wert ungültig.

FEED COMPENSATION .
SAVE : e n t

5 Die Taste **ENTER** drücken.

- key. Der geänderte Wert wird übernommen.
- Wenn Sie die Taste **ENTER** anstelle der Taste **END** drücken, ist der hier eingegebene Wert vorübergehend ungültig. (Wenn Sie erneut eine Medienerkennung durchführen oder das Gerät ausschalten, wird der Korrekturwert zurückgesetzt.)

Dies weist darauf hin, dass die Medienkorrektur im Modus REMOTE vorgenommen wurde.

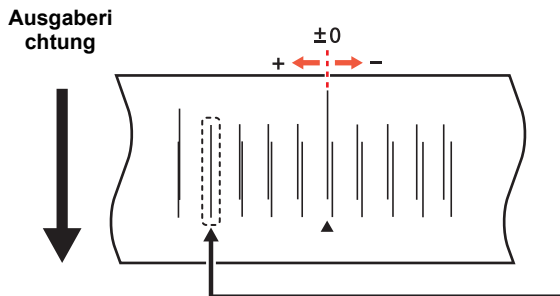
* REMOTE . 1 + * [# 0 1]
* . * . * mm

3
Zweckmäßige Nutzung

Bei Verschiebung der Punktpositionen...

Wurde die Bedingung für den Druck (mittlere Dicke, Tintentyp usw.) geändert, führen Sie den folgenden Vorgang aus, um die Tropfposition der Tinte für den bidirektionalen (Bi) Druck zu korrigieren und ein sauberes Druckergebnis zu erhalten.

Beispiel eines gedruckten Musters



Die Punkte an vierter Stelle in positiver Richtung von Null aus gezählt bilden eine gerade Linie. In diesem Fall ist der Korrekturwert für die Punktposition 4,0.

1 Ein Medium in die Maschine einlegen und einen Druckursprung einstellen (☞ S. 2-6).

- Zum Drucken eines Musters wird ein Medium mit 500 mm Breite und mindestens 400 mm Länge benötigt.

2 Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ENT>
```

3 Die Taste **ENTER** drücken.

```
SETUP
SELECT                :TYPE.1
```

4 **▲▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und dann die Taste **ENTER** drücken.

5 Mit **▲▼** die Option [DROP.POScorrect] auswählen.

```
[ 1 ]
DROP POSITION          <ent>
```

6 Die Taste **ENTER** drücken.

```
[ 1 ] DROP POSITION
PRINT START           :ent
```

7 Die Taste **ENTER** drücken, um das Drucken von Mustern zu starten.

```
PRINTING
PLEASE WAIT
```

- Es werden mehrere Prüfmuster gedruckt. (Die gedruckten Muster werden in der Reihenfolge des Drucks als Muster 1, Muster 2, Muster 3 usw. bezeichnet.)

8

  drücken, um die Punktpositon von Muster 1 zu korrigieren.

- Korrigierter Vorschubwert: -40 bis 40
- Überprüfen Sie die Prüfmuster. Die Position, bei der eine äußere Vorschublinie und eine Rücktransportlinie eine gerade Linie bilden, stellt den Korrekturwert dar.
- Liegt der Korrekturwert nicht zwischen -40 und 40, passen Sie die Höhe der Druckköpfe an und führen dann die Vorgänge in Schritt 2 aus.
- Je nach Druckkopfhöhe sind 2 Korrekturwerttypen verfügbar.

Zeigt die aktuelle Druckkopfhöhe an.
(H)... Hoch (dick)
(L)... Niedrig(dünn)


DROP POSITION (H)
PATTERN1 = 0.0

9

Drücken Sie die Taste .

PRINTING
PLEASE WAIT

10

Korrigieren Sie genau wie in Schritt 4 die Punktposition in Muster 2 und nachfolgenden Mustern, und drücken Sie die Taste .

11

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Ändern der Einstellwerte für die Heizungen

Die optimalen Werte für die Heizungstemperatur variieren je nach zu verwendendem Tintentyp. Nähere Informationen finden Sie unter „Grober Standard für den Einstellwert der Heizungstemperatur“ auf S. 7-4.

Ändern der Temperatureinstellungen für die Heizungen

Hier werden die einzelnen Parameter von „SET TEMP.“ und „SET TIME“ eingestellt.

SET TEMP		Wird verwendet, um die eingestellte Temperatur der Vorheizung, Druckheizung und Nachheizung in der Walze zu ändern.
SET TIME	STANDBY	<p>Wird verwendet, um die Zeit einzustellen, die erforderlich ist, um die Heizungen nach Abschluss des Druckvorgangs auf die Vorwärmtemperatur abzukühlen. Einstellwert: NONE, 0 bis 90 Min. (in Einheiten von 10 Min.).</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Vorwärmtemperatur ist voreingestellt und kann nicht geändert werden. Wenn das Gerät bei erreichter Vorwärmtemperatur Daten empfängt, erhöhen die Heizungen automatisch ihre Temperatur bis zum eingestellten Temperaturwert. Anschließend beginnt das Gerät mit dem Drucken. Wenn der Einstellwert auf „NONE“ eingestellt wurde, senken die Heizungen ihre Temperatur nicht auf die Vorwärmtemperatur.
	OFF TIME	<p>Die Heizungen werden in den folgenden Fällen ausgeschaltet:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn der Druckvorgang nicht länger als die voreingestellte Zeit im Standby-Modus ausgeführt wird. Wenn der Druckvorgang nicht länger als die voreingestellte Zeit ausgeführt wird, nachdem der Druckvorgang mit dem Einstellwert „NONE“ für den Modus „STANDBY“ ausgeführt wurde. <p>Einstellwert: NONE, 0 bis 90 Min. (in Einheiten von 10 Min.) Wenn das Gerät bei ausgeschalteten Heizungen Daten empfängt, werden die Heizungen automatisch eingeschaltet, um ihre Temperatur auf die voreingestellten Werte zu erhöhen. Anschließend beginnt das Gerät mit dem Drucken.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn „NONE“ als Einstellwert ausgewählt ist, werden die Heizungen nicht ausgeschaltet. Wenn der Einstellwert „0 min“ eingestellt ist, werden die Heizungen ausgeschaltet, nachdem der Druckvorgang abgeschlossen ist.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT : TYPE . 1

3

▲ ▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen.

4

Die Taste **ENTER** drücken.

[1]
MEDIA COMP . <ent>

5

Mit der Taste **▲ ▼** die Option „HEATER“ auswählen.

[1]
HEATER <ent>

6

Zweimal die Taste **ENTER** drücken.

- Der Bildschirm zum Einstellen der Heizungstemperatur wird eingeblendet.

PRE PRT POST
25 ° C 25 ° C 35 ° C

3

Convenient use

7

▲ ▼ ◀ ▶ drücken, um die Temperatur für jede Heizung einzustellen.

Heizungsauswahl: mit den Tasten ◀ ▶
 Temperatureinstellung: mit den Tasten ▲ ▼

PRE	PRT	POST
35 °C	40 °C	50 °C

Eingestellte Temperatur:
20 bis 50 °C

8

Die Taste **ENTER** drücken.

[1]HEATER	
SET TEMP	<ent>

9

Mit der Taste ▼ die Option „SET TIME“ auswählen.

[1]HEATER	
SET TIME	<ent>

10

Die Taste **ENTER** drücken.

STANDBY	: OFF TIME
10min	: NONE

11

▲ ▼ ◀ ▶ drücken, um die Zeit einzustellen.

Parameterauswahl: mit den Tasten ◀ ▶
 Zeiteinstellung: mit den Tasten ▲ ▼

STANDBY	: OFF TIME
10min	: NONE

Einstellwert: NONE,
0 bis 90 Min.
(in Einheiten von 10 Min.)

12

Die Taste **ENTER** drücken.

13

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

- Der Bildschirm wechselt wieder in den Modus LOCAL.

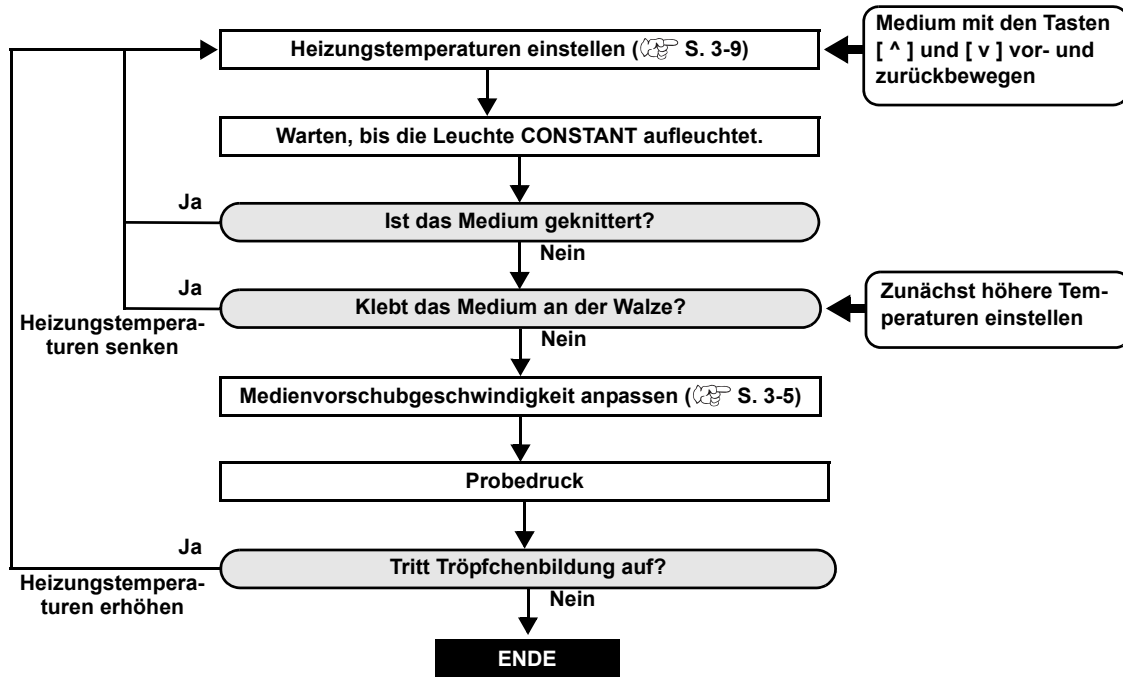
Wichtig!

- Verwenden Sie das Gerät bei einer Temperatur von 20 bis 35 °C. Die Temperatur erreicht je nach Umgebungstemperatur möglicherweise nicht den Einstellwert.

Einstellen einer angemessenen Temperatur (bei Verwendung von Lösungsmitteltinte)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren zum ordnungsgemäßen Anpassen der Heizungstemperaturen beschrieben.

Die geeigneten Heizungstemperaturen sind vom Medientyp und von der Umgebungstemperatur abhängig. Stellen Sie die passenden Temperaturen für die jeweiligen Medien ein. Stellen Sie die Heizungstemperatur für unbeschichtete Medien oder Medien ein, auf denen die Tinte relativ langsam trocknet, sodass die Fixier- und Trockeneigenschaften der Tinte verbessert werden.



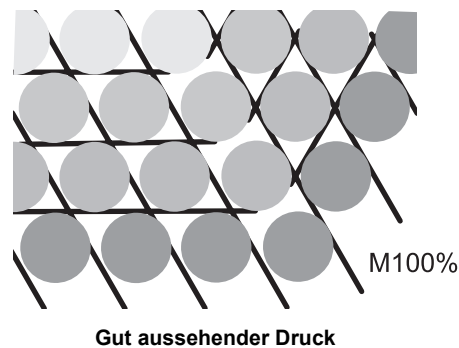
Bei zu niedriger Heizungstemperatur

Bei Verwendung von Lösungsmitteltinte kann es zu Druckfehlern wie z. B. Tröpfchen- oder Streifenbildung kommen, wenn die Heizungstemperatur zu niedrig oder die Tintenmenge (das Tintenlimit) zu gering ist.

Bei der Tröpfchenbildung ziehen sich benachbarte Punkte gegenseitig an und verbinden sich. Die Tröpfchenbildung erzeugt gesprenkelte Muster oder Streifen entlang der Druckrichtung (Streifenbildung).

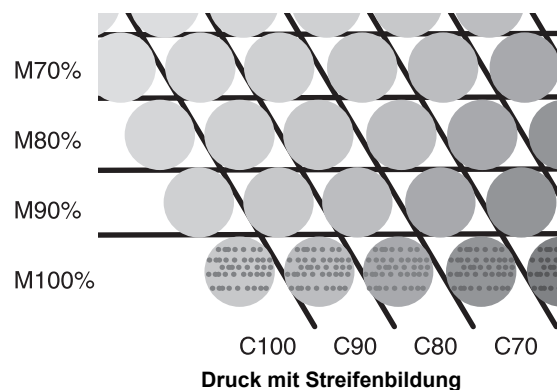
Beispiel für Tröpfchenbildung

Der Bereich von 100% Magenta sieht gut aus. Im Allgemeinen wird der Bereich von 70-100% Einzelfarbe leicht durch die Ungleichmäßigkeit der Medienvorschubgeschwindigkeit beeinflusst. Der hier gezeigte Druck ist in der Nähe von 100% Magenta frei von Farbungleichmäßigkeit. Dies bedeutet, dass der Medienvorschub korrekt angepasst wurde.



Im blauen Bereich (100% Magenta + 100% Cyan) sind jedoch gesprenkelte Muster und Streifen sichtbar. Diese Streifen sind ein Ergebnis der Tröpfchenbildung. Wenn die Heizungstemperaturen zu niedrig sind oder wenn die Tintenmenge (das Tintenlimit) des Mediums zu gering ist, kann sich der erste Punkt auf dem Medium nicht vor dem Aufbringen des zweiten Punkts verfestigen. Folglich ziehen sich die Punkte gegenseitig an, und es treten Ungleichmäßigkeiten oder Streifen auf.

Um eine Tröpfchenbildung zu verhindern, wird empfohlen, die Heizungstemperaturen zu erhöhen, die Tintenmenge (das Tintenlimit) der Mediums zu erhöhen, das Tintenvolumen pro Punkt für das Medium anzupassen, die Anzahl der Druckdurchgänge zu erhöhen, die Tintenmenge pro Ausstoß zu verringern und/oder die Scan-Wartezeit zu verlängern. Wechseln Sie das Medium, wenn die Tröpfchenbildung mit keiner der genannten Maßnahmen verhindert werden kann.



Einstellen der Druckmethode

Beim Einstellen der Druckmethode werden folgende Parameter eingestellt:

- **PASS:** Die Druckdurchgänge (für die Druckqualität) werden eingestellt.
- **Scan-Geschwindigkeit:** Die Scan-Geschwindigkeit zum Drucken wird eingestellt.
- **Scanrichtung:** Es wird eine Druckrichtung eingestellt.
- **Logical seek:** Die logische Suche wird aktiviert oder deaktiviert.

Wichtig!

- Sie können die Einstellung der Druckmethode so vornehmen, dass das Gerät gemäß dem festgelegten Wert arbeitet, wenn Sie über Ihre RIP-Software (RasterLinkPro) beim angeschlossenen Host-PC drucken.
- Wenn Sie in RasterLinkPro die Priorität der Einstellung festlegen, stellen Sie den Wert „Host“ ein.
- Die beim Gerät eingestellten Werte für „PASS / SCAN DPEED / SCAN DIRECTION“ werden in RasterLinkPro jeweils als „Pass / Schneller Ausdruck / Druckrichtung“ angezeigt.
- In RasterLinkPro können Sie die logische Suche nicht einstellen. Wenn Sie für das Gerät die Einstellung „Host“ festlegen, wird das Drucken im Status „LOGICAL SEEK=ON“ ausgeführt.

Einstellen der Druckdurchgänge (Druckqualität)

- Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ent>
```
- Die Taste **ENTER** drücken.

```
SETUP
SELECT                :TYPE.1
```
- ▲ ▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.
- Mit **▲ ▼** die Option [PRINT MODE] auswählen.

```
[ 1 ]
PRINT MODE           <ent>
```
- Die Taste **ENTER** drücken.

```
[ 1 ] PRINT MODE
PASS                 <ent>
```
- Die Taste **ENTER** drücken.

```
[ 1 ] PRINT MODE
PASS                 :H
```
- Mit **▲ ▼** einen PASS (Durchgang für die Druckqualität) wählen.

```
[ 1 ] PRINT MODE
PASS                 :S
```
- Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellbare Anzahl der Durchgänge je nach Auflösung

Auflösung (dpi) Einstellwert	540 x 720 dpi	540 x 1080 dpi	720 x 1440 dpi
FAST	4 Durchgänge	6 Durchgänge	8 Durchgänge
STD.	7 Durchgänge	12 Durchgänge	16 Durchgänge
FINE	16 Durchgänge	24 Durchgänge	32 Durchgänge

Einstellen einer Scan-Geschwindigkeit

1

Die Schritte 1 bis 5 auf S. 3-13 ausführen.

```
[1]PRINT MODE  
PASS <ent>
```

2

Mit   die Option [SCAN SPEED] auswählen.

```
[1]PRINT MODE  
SCAN SPEED <ent>
```

3

Die Taste  drücken.

```
[1]PRINT MODE  
SCAN SPEED :H
```

4

Mit   eine Scan-Geschwindigkeit auswählen.

• Einstellwert: HOST / STANDARD / Hi-SPEED

```
[1]PRINT MODE  
SCAN SPEED :S
```

5

Die Taste  drücken.

```
[1]PRINT MODE  
SCAN SPEED <ent>
```

6

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Einstellen einer Scanrichtung

1

Die Schritte 1 bis 5 auf S. 3-13 ausführen.

```
[1]PRINT MODE  
PASS <ent>
```

2

Mit   die Option [SCAN DIRECTION] auswählen.

```
[1]PRINT MODE  
SCAN DIRECTION <ent>
```

3

Die Taste  drücken.

```
[1]PRINT MODE  
ScanDIRECTION :H
```

4

Mit   eine Scanrichtung auswählen.

• Einstellwert: HOST / Uni-D / Bi-D

```
[1]PRINT MODE  
ScanDIRECTION :B
```

5

Die Taste  drücken.

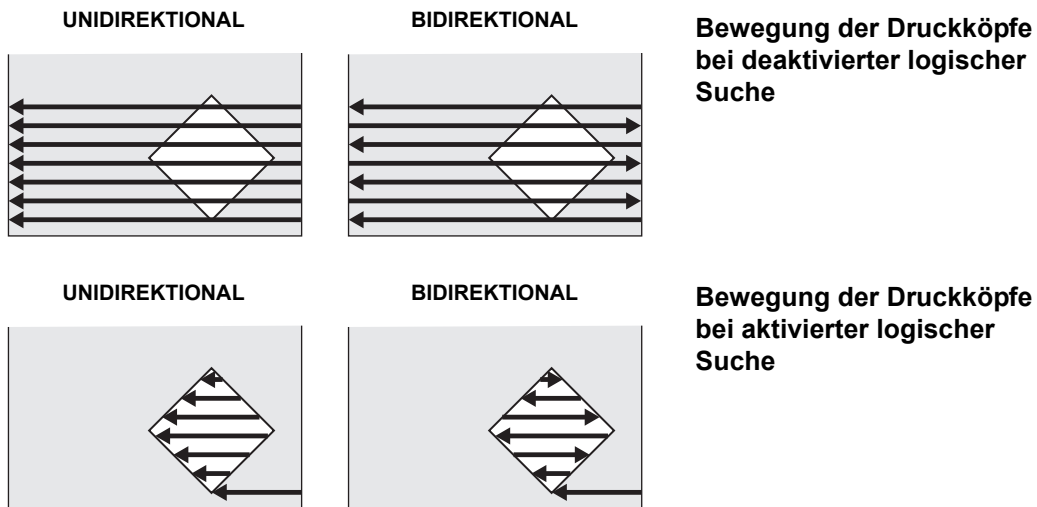
```
[1]PRINT MODE  
SCAN DIRECTION <ent>
```

6

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Einstellen der logischen Suche

Die Bewegung des Druckkopfs variiert je nach Einstellung der logischen Suche.



1 Die Schritte 1 bis 5 auf S. 3-13 ausführen.

```
[1] PRINT MODE
PASS <ent>
```

2 Mit die Option [LOGICAL SEEK] auswählen.

```
[1] PRINT MODE
LOGICAL SEEK <ent>
```

3 Die Taste drücken.

```
[1] PRINT MODE
LOGICAL SEEK :HOST
```

4 Mit einen Einstellwert auswählen.
• Einstellwert: HOST / ON/OFF

```
[1] PRINT MODE
LOGICAL SEEK :ON
```

5 Die Taste drücken.

```
[1] PRINT MODE
LOGICAL SEEK <ent>
```

6 Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste drücken.

Einstellen der Trockenzeit

Bei der Einstellung der Trockenzeit werden die folgenden Parameter für die Tintentrockenzeit festgelegt.

- **SCAN:** Mit diesem Parameter wird die Tintentrockenzeit für jeden Scanvorgang eingestellt. (Beim bidirektionalen Drucken hält die Maschine für eine bestimmte Dauer an, die für jeden Scanvorgang nach außen und zurück festgelegt ist.)
- **PRINT END:** Mit diesem Parameter wird die Tintentrockenzeit nach Abschluss des Druckvorgangs eingestellt.

Wichtig!

- Wenn Sie in RasterLinkPro die Priorität der Einstellung festlegen, stellen Sie den Wert „Host“ ein.
- Die Einstellung „SCAN“ in diesem Gerät wird in RasterLinkPro als „Pause Time per Scan“ (Wartezeit pro Scanvorgang) angezeigt.
- In RasterLinkPro können Sie das Druckende nicht festlegen. Wenn Sie für das Gerät die Einstellung „Host“ festlegen, wird das Drucken mit dem Status „PRINT END= 0 sec.“ ausgeführt.

1	Im Modus LOCAL die Taste FUNCTION drücken.	FUNCTION SETUP <ENT>		
2	Die Taste ENTER drücken.	SETUP SELECT :TYPE.1		
3	▲▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste ENTER drücken.			
4	Mit ▲▼ die Option [DRYING TIME] auswählen.	[1] DRYING TIME <ent>		
5	Die Taste ENTER drücken.	SCAN :PRINT END HOST : HOST		
6	Mit ▲▼◀▶ die Trockenzeit einstellen. <ul style="list-style-type: none">• Die Trockenzeit für den Scanvorgang und nach dem Abschluss des Druckvorgangs einstellen. Um die Trockenzeit zu aktivieren, die in Ihrem RIP angegeben ist, wählen Sie „Host“.• Einstellwert für den Scanvorgang: Host oder 0,0 Sek. bis 19,9Sek.• Einstellwert für das Druckende: Host oder 0 Sek. bis 999 Sek. <p>Parameterauswahl: mit den Tasten ◀▶ Zeiteinstellung: mit den Tasten ▲▼</p>	<p>Trockenzeit nach dem Abschluss des Druckvorgangs</p> <p>Trockenzeit für den Scanvorgang</p> <table border="1"><tr><td>SCAN HOST</td><td>:PRINT END : HOST</td></tr></table>	SCAN HOST	:PRINT END : HOST
SCAN HOST	:PRINT END : HOST			
7	Die Taste ENTER drücken.	[1] DRYING TIME <ent>		
8	Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste END drücken.			

3
Zweckmäßige Nutzung

Einstellen der Ränder

Mit dieser Funktion können Sie einen nicht bedruckbaren Bereich am rechten und linken Medienrand einstellen. Auf diese Weise wird der Versatz gegenüber dem Standardrand von 15 mm eingestellt.

Wichtig!

- Wenn Sie in der RIP-Software die Priorität der Einstellung festlegen, stellen Sie den Wert „Host“ ein.
- Die Ränder können nicht mit der zugehörigen RIP-Software (RasterLinkPro) eingestellt werden. Wenn Sie für das Gerät bei Verwendung von RasterLinkPro die Einstellung „Host“ festlegen, erfolgt der Druck mit dem Status „Margins for right and left off set value= 0 mm“ (Ränder für den rechten und linken Versatz = 0).

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT : TYPE . 1

3

▲ ▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.

4

Wählen Sie mit **▲ ▼** die Option [MARGIN].

[1]
MARGIN <ent>

5

Die Taste **ENTER** drücken.

LEFT : RIGHT
0mm : 0mm

6

Stellen Sie mit **▲ ▼ ◀ ▶** den linken und rechten Rand ein.

- Legen Sie den rechten und linken Medienrand fest. Um die Ränder zu übernehmen, die in Ihrem RIP angegeben sind, wählen Sie „Host“.

Einstellwert: HOST oder -20 bis 75 mm (in Schritten von 1 mm)

Parameterauswahl: mit den Tasten **◀ ▶**

Randeinstellung: mit den Tasten **▲ ▼**

Einstellung linker Rand Einstellung rechter Rand
LEFT : RIGHT
HOST : HOST

7

Die Taste **ENTER** drücken.

[1]
MARGIN <ent>

8

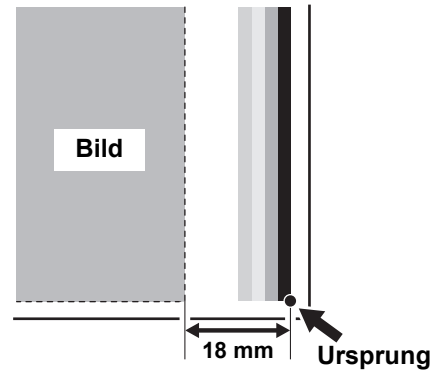
Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.



- Beachten Sie, dass der Druckvorgang bei Verwendung des Medienniederhalters auf dem Medienniederhalter starten kann, wenn der rechte und linke Rand auf 5 mm oder weniger eingestellt wird.

Einstellen des Farbmusters

Hier wird eingestellt, ob am rechten Rand eines Druckmediums ein Farbmuster gedruckt wird.



Wichtig!

• Wenn Sie in der RIP-Software die Priorität der Einstellung festlegen, stellen Sie den Wert „Host“ ein.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ENT>
```

2

Die Taste **ENTER** drücken.

```
SETUP
SELECT                :TYPE.1
```

3

▲ **▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.

4

Mit **▲** **▼** die Option [COLOR PATTERN] auswählen.

```
[ 1 ]
COLOR PATTERN       <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
[ 1 ]COLOR PATTERN
SETUP                :HOST
```

6

Mit **▲** **▼** einen Einstellwert auswählen.

• Einstellwert: HOST oder ON, OFF

```
[ 1 ]COLOR PATTERN
SETUP                :ON
```

7

Die Taste **ENTER** drücken.

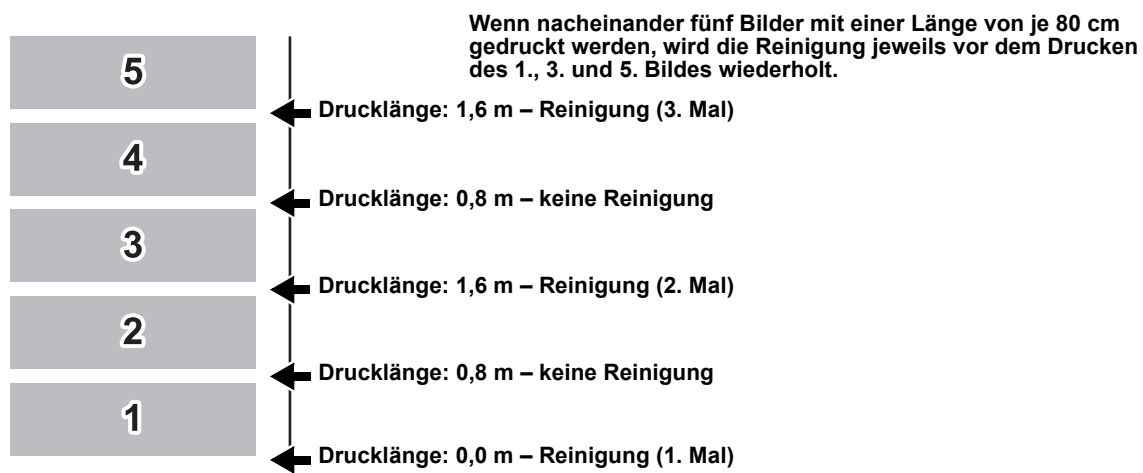
```
[ 1 ]
COLOR PATTERN       <ent>
```

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der automatischen Reinigung

Sie können bestimmte Parameter einstellen, damit die Druckkopfreinigung automatisch durchgeführt wird, wenn der Druckvorgang für die eingestellte Länge abgeschlossen ist. Wenn das Drucken abgeschlossen wurde, misst das Gerät die Länge eines bedruckten Mediums nach der vorigen Druckkopfreinigung und führt bei Bedarf automatisch die Reinigung durch. Das Gerät kann mit stets sauber gehaltenen Druckköpfen ein stabiles Drucken ausführen. Die erste Reinigung wird vor dem ersten Druckvorgang durchgeführt, nachdem das Gerät gestartet wurde. Die nächste Reinigung wird bei jedem Druckvorgang entsprechend der angegebenen Länge des Mediums durchgeführt.



Mit einem Arbeitsintervall von 1000 mm (Beispiel)

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

- 2** Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT : TYPE . 1

- 3** **▲▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.

- 4** Wählen Sie mit **▲▼** die Option **[AUTO CLEANING]**.

[1]
AUTO CLEANING <ent>

- 5** Die Taste **ENTER** drücken.

[1] AUTO CLEANING
SETUP : OFF

- 6** Mit **▲▼** die Einstellung „ON“ wählen.
• Bei Auswahl von OFF weiter mit Schritt 9.



[1] AUTO CLEANING
SETUP : ON


- 7** Die Taste **ENTER** drücken.

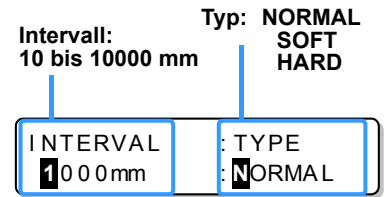
INTERVAL : TYPE
1000mm : NORMAL

8

Drücken Sie    , um ein Reinigungsintervall und einen Reinigungstyp einzustellen.

Parameterauswahl: mit den Tasten  

Einstellen eines Intervalls und Typs: mit den Tasten  



9

Die Taste  drücken.

10

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Wichtig!

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Tinte fast verbraucht ist. Siehe unter „Wechsel einer Tintenkartusche“ auf S. 1-12 mit Hinweisen zur Problemlösung bei fast verbrauchter Tinte.
- Je nach Zustand der Druckköpfe usw. kann die Verschlechterung der Bildqualität sogar durch die Ausführung dieser Funktion nicht verbessert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an unser Servicebüro oder an Ihren lokalen Händler.

Reinigungen während des Druckvorgangs

Es gibt zwei Reinigungstypen während des Druckvorgangs.

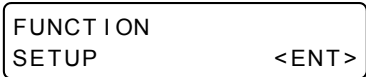
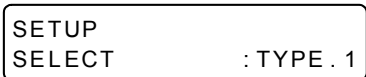









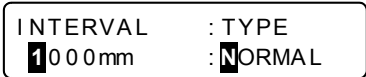








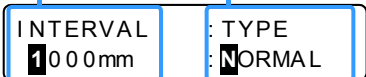
REINIGEN: Bei diesem Typ wird die automatische Druckkopfreinigung während des Druckvorgangs eingestellt.

WISCHEN: Bei diesem Typ wird das automatische Wischen während des Druckvorgangs eingestellt.

Einstellen der Reinigungsfunktion

Es wird eingestellt, ob die Druckkopfreinigung während des Druckvorgangs automatisch durchgeführt werden soll. Bei der Reinigung während des Druckvorgangs wird entsprechend der Länge eines bedruckten Mediums ein bestimmtes Reinigungsintervall eingestellt.

Der Druckvorgang wird bei jedem Drucken eines Mediums für die eingestellte Länge unterbrochen. Die Druckkopfreinigung erfolgt während des Intervalls automatisch.

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken. 
- 2** Die Taste **ENTER** drücken. 
- 3**   drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.
- 4** Wählen Sie mit   die Option [Print.CLEANING]. 
- 5** Zweimal die Taste **ENTER** drücken. 
- 6** Wählen Sie mit   die Einstellung „ON“.
• Bei Auswahl von OFF weiter mit Schritt 9. 
- 7** Die Taste **ENTER** drücken. 
- 8** Drücken Sie    , um ein Reinigungsintervall und einen Reinigungstyp einzustellen, und drücken Sie die Taste **ENTER**.
Intervall: 10 bis 10000 mm Typ: NORMAL, SOFT, HARD
Parameterauswahl: mit den Tasten  
Einstellen eines Intervalls und Typs: mit den Tasten  

- 9** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Wichtig!

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn die Tinte fast verbraucht ist. Siehe unter „Wechsel einer Tintenkartusche“ auf S. 1-12 mit Hinweisen zur Problemlösung bei fast verbrauchter Tinte.
- Je nach Zustand der Druckköpfe usw. kann die Verschlechterung der Bildqualität sogar durch die Ausführung dieser Funktion nicht verbessert werden. Wenden Sie sich in diesem Fall an unser Servicebüro oder an Ihren lokalen Händler.

Einstellen der Wischfunktion

Wenn die eingestellte Anzahl der Scandurchgänge während eines Druckvorgangs erreicht wurde, wird automatisch ein Wischvorgang ausgeführt, um eine Taukondensation der Tinte an der Düsenfläche zu vermeiden.

In den folgenden Fällen kann es während des Druckens zu Tintenspritzern, Tintenflecken oder Düsenfehlern kommen.

Es wird empfohlen, stets den regelmäßigen Wischvorgang einzustellen, um einen günstigen Druckstatus aufrechtzuerhalten.

- Wenn die Druckheizung auf eine hohe Temperatur eingestellt wurde.
- Wenn ein relativ hoher Wert (hohe Dichte, zwei Tintenschichten usw.) für die Menge der ausgestoßenen Tinte eingestellt wurde.

Die Ursache der Tintenspritzer, Tintenflecken oder Düsenfehler besteht darin, dass die unmittelbar nach dem Tintenausstoß gedruckte Tinte von der Druckheizung erhitzt wird, sodass verdunstetes Lösungsmittel an der Düsenfläche kondensiert.

Und je höher der Unterschied zwischen der eingestellten Temperatur der Druckheizung und der Umgebungstemperatur ist, umso einfacher kann das verdunstete Lösungsmittel kondensieren.

1	Im Modus LOCAL die Taste FUNCTION drücken.	FUNCTION SETUP <ENT>
2	Die Taste ENTER drücken.	SETUP SELECT :TYPE.1
3	▲ ▼ drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste ENTER drücken.	
4	Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option [Print. CLEANING].	[1] Print.CLEANING <ent>
5	Die Taste ENTER drücken.	[1]Print.CLEANIN CLEANING <ent>
6	Wählen Sie mit ▲ ▼ die Option [WIPING].	[1]Print.CLEANIN WIPING <ent>
7	Die Taste ENTER drücken.	WIPING WIPING <ent>
8	Die Taste ENTER drücken.	WIPING SCAN COUNT = 50

9

Stellen Sie mit   die Anzahl der Scandurchgänge ein.

- Einstellwert: 0 bis 9990 Durchgänge
- Der Einstellwert sollte 30 bis 50 Durchgänge sein, wenn die Heizungstemperatur hoch eingestellt wurde (bei ca. 50 °C) oder wenn die Menge der ausgestoßenen Tinte groß ist (beispielsweise bei zwei Tintenschichten).

WI P I N G
SCAN COUNT = 40

10

Die Taste  drücken.

WI P I N G
SCAN COUNT <ent>

11

Drücken Sie die Tasten  .

- Die Einstellanzeige „TEMP difference“ (Temperaturunterschied) wird eingeblendet.

WI P I N G
TEMP . d i f f e r e n c e < e n t >

12

Die Taste  drücken.

WI P I N G
TEMP . D i f f e r e n c e = 20 ° C

13

Stellen Sie mit   den Temperaturunterschied ein.

- Wenn die eingestellte Temperatur der Druckheizung über der Umgebungstemperatur liegt und der Unterschied zwischen beiden einen vorgegebenen Temperaturwert überschreitet, wird die regelmäßige Wischfunktion aktiviert.
- Wenn für den Temperaturunterschied der Wert „0“ eingestellt wird, wird unabhängig von der für die Druckheizung eingestellten Temperatur ein Wischvorgang mit einer festen Dauer ausgeführt, wenn die angegebene Anzahl der Scandurchgänge erreicht wird.

WI P I N G
TEMP . D i f f e r e n c e = 20 ° C

14

Die Taste  drücken.

WI P I N G
TEMP . d i f f e r e n c e < e n t >

15

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Einstellen der Druckmedienerkennung

Hier stellen Sie die Methode der Medienerkennung beim Einlegen des Mediums sowie den Erkennungstyp beim Schneiden des Mediums ein.

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken. FUNCTION
SETUP <ENT>
- 2** Die Taste **ENTER** drücken. SETUP
SELECT :TYPE.1
- 3** **▲▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.
- 4** Mit **▲▼** die Option **[MEDIA DETECT]** auswählen. [1]
MEDIA DETECT <ent>
- 5** Die Taste **ENTER** drücken. [1]MEDIA DETECT
DETECT METHOD <ent>
- 6** Die Taste **ENTER** drücken.
 - Der Einstellbildschirm für die Druckmedienerkennung wird eingeblendet.[1]MEDIA DETECT
DETECT METHOD:**S**SELECT
- 7** Mit **▲▼** einen Einstellwert auswählen.
 - SELECT: Mit **◀▶** ein Rollenmedium oder ein Blattmedium wählen, wenn das Medium erkannt wird.
 - WIDTH: Die Medienbreite wird nur erkannt, wenn bei der Medienerkennung keine Tasteneingabe erfolgt. (Die Erkennung startet automatisch, indem der Klemmhebel nach unten gestellt wird.)
- 8** Die Taste **ENTER** drücken. [1]MEDIA DETECT
DETECT METHOD <ent>
- 9** Mit **▼** die Option **[CUTTING DETECT]** auswählen. [1]MEDIA DETECT
CUTTING DETECT <ent>
- 10** Die Taste **ENTER** drücken. [1]MEDIA DETECT
DETECT :**B**OTH EDGE
- 11** Mit **▲▼** einen Einstellwert auswählen.
 - Einstellwert: BOTH EDGE / LEFT EDGE / RIGHT EDGE / NONE
- 12** Die Taste **ENTER** drücken.

13

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste  drücken.

Wichtig!

- Wenn für den Einstellwert unter [CUTTING DETECT] ein anderer Wert als „BOTH EDGE“ eingestellt wird, wird zwar die Schneidedauer verkürzt, aber es können durch eine Schiefelage des Mediums Schnittreste auftreten.

Sonstige Einstellungen

Sie können die Einstellungen entsprechend der von Ihnen verwendeten Typen ändern.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Die Taste **ENTER** drücken.

SETUP
SELECT :TYPE.1

3

▲ **▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und die Taste **ENTER** drücken.

4

Mit **▲** **▼** einen einzustellenden Parameter auswählen.

• Diesen auswählen (Näheres hierzu unter „Liste der Funktionen“ auf S. 3-2).

5

Die Taste **ENTER** drücken.

6

Mit **▲** **▼** den gewünschten Einstellwert auswählen.

• Diesen auswählen (Näheres hierzu unter „Liste der Funktionen“ auf S. 3-2).

7

Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Wichtig!

• Der Einstellwert wird auch bei Ausschalten des Geräts beibehalten.

Initialisieren der Einstellungen

Die bereits konfigurierten Einstellungen werden hierbei zurückgesetzt (Reset).
Das Zurücksetzen der Einstellungen kann je nach Typ vorgenommen werden.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ENT>
```

2

Die Taste **ENTER** drücken.

```
SETUP
SELECT                :TYPE.1
```

3

▲ **▼** drücken, um einen der Benutzertypen (1 bis 4) zu wählen, und dann die Taste **ENTER** drücken.

4

Mit **▲** **▼** die Option [SETUP RESET] auswählen.

```
[ 1 ]
SETUP RESET          <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
[ 1 ]SETUP RESET
RESET                :ent
```

6

Die Taste **ENTER** drücken.

• Die bereits konfigurierten Einstellungen werden initialisiert.

7

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Geräteeinstellungen

Häufige Einstellungen sind Funktionen, die die Benutzung dieses Geräts vereinfachen. Es können folgende Punkte eingestellt werden:

Parameter		Einstellwert *1	Bedeutung
DRY FAN *2	STOP TIME (Abschaltzeit)	0 bis <u>120</u> bis 240 Min./CONTINUE	Zum Einstellen der Zeitspanne, bis die Rotation des Trocknergebläses nach Abschluss des Drucks zum Stillstand kommt.
	RENEW	ON/OFF	Der aktuelle Betriebsstatus des Trocknergebläses wird umgeschaltet.
Feeding/ Take UP	UNIT SELECT	FEEDING: ON/OFF TAKE-UP: ON/OFF	Bei Verwendung von schweren Rollenmedien (mit einer Breite ab 1,6 m), die Einstellung „ON“ für „FEEDING“ und „TAKE-UP“ wählen.
	TensionBar-POS.	LOW / HIGH	Zum Einstellen der Arbeitsposition der Spannleiste für die Aufwickleinheit für schwere Medien.
Double Side Mode	Print Of Back Side	ON/OFF	Einstellung für doppelseitigen Druck. Nähere Informationen finden Sie auf S. 4-2.
	INK LAYERS	1 ~ <u>2</u> ~ 9	
	MEDIA DETECT	OFF/ 10 bis 10000 mm	
DRYNESS FEED		ON/ <u>OFF</u>	Hier wird eingestellt, ob ein Medium vorgeschoben wird, um nach dem Druck getrocknet zu werden.
CONFIRM. FEED		<u>ON/OFF</u>	Es kann eine Vorschubmethode eingestellt werden, mit der das Ergebnis des Probedrucks überprüft werden kann. Wenn die Einstellung ON gewählt wird, wechselt der Bildschirm zu „BACK FEED“ um ein Druckmedium zur ursprünglichen Position zurückzuführen, indem (FUNCTION) gedrückt wird.
TIME SET			Zum Einstellen des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.
UNIT SETUP	TEMP.	°C (Celsius) °F (Fahrenheit)	Zum Einstellen der Anzeigeeinheit für die Temperatur.
	LENGTH	<u>mm</u> / Zoll	Zum Einstellen der Anzeigeeinheit für Länge und Bereich.
STAMP SETUP		ON/ <u>OFF</u>	Zum Konfigurieren der Einstellung von Ausgabedatum und Druckbedingungen, die nach Abschluss der Drucks ausgegeben werden.
Warnung für Resttinte		ON/OFF	Zum Einstellen, ob die Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird (☞ S. 3-39).
CART.PRIORITY *3		<u>INK LEVEL</u> EXP. DATE	Es kann die Bedingung für die Tintenkartusche eingestellt werden, die zuerst mit der automatischen Kartuschenumschaltung verwendet werden soll (☞ S. 3-39)
MACHINE NAME		<u>01</u> ~ 99	Bei einer Vernetzung von mehreren Geräten über die USB 2.0-Schnittstelle werden den Geräten Namen (Gerätenr.) zugewiesen, damit sie identifizierbar sind.
KEY BUZZER		<u>ON/OFF</u>	Beim Drücken von Tasten ertönt ein Summer.
ENV. TEMP.		Not wait ARR. Wait arrival	Zum Einstellen des Betriebs, wenn ein Fehler auftritt, der darauf hinweist, dass die Umgebungstemperatur außerhalb des zulässigen Bereichs liegt (☞ S. 3-39).

*1. Die Werkseinstellung beim Kauf ist unterstrichen.

*2. Die Einstellung DEODORIZE FAN ist optional.

*3. Diese Einstellung ist nur bei einem Vierfarb-Tintensatz verfügbar.

Einstellung des Trocknergebläses

Während des Drucks läuft das Abluftgebläse. Nach Abschluss des Drucks läuft es entsprechend der Einstellung von „Stop timer“.

Beim Trocknergebläse können die folgenden zwei Punkte eingestellt werden.

- STOP TIME (Abschaltzeit): Die Zeit, die das Abluftgebläse nach Abschluss des Drucks weiterläuft.
- RENEW (Erneuern): Wenn diese Option aktiviert ist, kann das Abluftgebläse laufen, auch wenn nicht gedruckt wird.

Wichtig!

- Das Abluftgebläse ist eine Option in der Trocknungs-/Ablufteinheit.
- Wenn das Gerät mit einem Abluftgebläse ausgestattet ist, läuft das Gebläse entsprechend den hier vorgenommenen Einstellungen.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Mit **▲▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>

3

Zweimal die Taste **ENTER** drücken.

DRY FAN
STOP TIME <ent>

4

Mit den Tasten **▲▼** einen Parameter auswählen.

STOP TIME (Abschaltzeit): Die Zeit, die das Abluftgebläse nach Abschluss des Drucks weiterläuft.
RENEW (Erneuern): Hier kann das Abluftgebläse gestartet werden.

5

Die Taste **ENTER** drücken.

6

Mit **▲▼** einen Einstellwert auswählen.

STOP TIME (Abschaltzeit): 0 bis 240 Sekunden oder Dauerbetrieb.
RENEW (Erneuern): Zum Starten des Abluftgebläses „ON“ auswählen, zum Abschalten „OFF“.

7

Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen von Vorschub- und Aufwickleinheit

Unter „Einstellen der Aufwickleinheit/Vorschubeinheit (UNIT SELECT)“ kann eingestellt werden, ob die Aufwickel-/Vorschubeinheit für schwere Medien verwendet wird. Unter „Einstellen der Spannleistenposition“ kann die Arbeitsstellung der Spannleiste für schwere Medien eingestellt werden.

Einstellen der Aufwickleinheit/Vorschubeinheit (UNIT SELECT)

Hier kann eingestellt werden, ob die Aufwickleinheit/Vorschubeinheit für schwere Medien verwendet wird.

Wichtig!

- Wenn die Einstellung „UNIT SELECT“ für die Aufwickleinheit/Vorschubeinheit für schwere Medien ausgeschaltet ist, müssen die Spannleisten für jedes Gerät in der Verriegelungsstellung arretiert werden, bevor die Einstellung durchgeführt wird. Die Aufwickleinheit lässt sich nicht abschalten, wenn die Spannleiste für die Aufwickleinheit nicht verriegelt ist.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ENT>
```

2

Mit **▲▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

```
FUNCTION
MACHINE SETUP       <ENT>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
DRY FAN            <ent>
```

4

Mit **▲▼** die Option **[Feeding/TakeUP]** auswählen.

```
MACHINE SETUP
Feeding/TakeUP    <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
Feeding/TakeUP
UNIT SELECT        <ent>
```

6

Die Taste **ENTER** drücken.

```
FEEDING   : TAKE-UP
ON         ON
```

7

Zum Ändern der Einstellung **▲▼◀▶** drücken.

Parameterauswahl: mit den Tasten **◀▶**
Einstellen der Einheit: mit den Tasten **▲▼**

8

Die Taste **ENTER** drücken.

- Wenn die Spannleiste ständig eingestellt wird, das Verfahren aus Schritt 6 unter „Einstellen der Spannleistenposition“ anwenden.

```
Feeding/TakeUP
UNIT SELECT        <ent>
```

9

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

3

Zweckmäßige Nutzung

Einstellen der Spannleistenposition

Hier wird das Einstellen der Arbeitsposition der Spannleiste für die Aufwickleinheit für schwere Medien beim Drucken beschrieben.

- Wichtig!** • Zum Ändern der Einstellung ist es wichtig, zunächst den Inhalt von Abschnitt „Einstellen der aktiven Position für die Spannleiste der Aufwickleinheit (Nähere Hinweise zur Einstellung finden Sie auf S. 3-31.)“ auf S. 2-18 zu verstehen.

- | | | |
|-----------|--|---|
| 1 | Im Modus LOCAL die Taste FUNCTION drücken. | FUNCTION
SETUP <ENT> |
| 2 | Mit ▲▼ die Option [MACHINE SETUP] auswählen. | FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT> |
| 3 | Die Taste ENTER drücken. | MACHINE SETUP
DRY FAN <ent> |
| 4 | Mit ▲▼ die Option [Feeding/TakeUP] auswählen. | MACHINE SETUP
Feeding/TakeUP <ent> |
| 5 | Die Taste ENTER drücken. | Feeding/TakeUP
UNIT SELECT <ent> |
| 6 | Mit ▲▼ die Option [TensionBar-POS.] auswählen. | Feeding/TakeUP
TensionBar-POS. <ent> |
| 7 | Die Taste ENTER drücken. | Feeding/TakeUP
TensionBar-POS.:LOW |
| 8 | Mit ▲▼ eine Einstellung auswählen. | |
| 9 | Die Taste ENTER drücken. | |
| 10 | Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste END drücken. | |

Einstellen des Trocknungsvorschubs (DRYNESS FEED)

Hier wird eingestellt, ob ein Medium vorgeschoben wird, um nach dem Druck getrocknet zu werden.



Wenn dieselben Daten mehrmals gedruckt werden, funktioniert der Trocknungsvorschub je nach der in RasterLinkPro5 angegebenen Methode unterschiedlich.

- Wenn im Hauptbildschirm von RasterLinkPro5 die „Number of printings“ (Druckanzahl) eingestellt wurde:
⇒ Der Trocknungsvorschub wird nach Abschluss jedes Druckvorgangs ausgeführt.
- Wenn im Job-Editor von RasterLinkPro5 die „Number of copies“ (Anzahl der Exemplare) eingestellt wurde:
⇒ Der Trocknungsvorschub wird durchgeführt, nachdem die festgelegte Anzahl Exemplare gedruckt wurde.
Es werden weniger Medien verschwendet als bei der Einstellung unter „Number of printings“.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP                <ENT>
```

2

Mit **▲** **▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

```
FUNCTION
MACHINE SETUP      <ENT>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
DRY FAN           <ent>
```

4

Mit **▲** **▼** die Option **[DRYNESS FEED]** auswählen.

```
MACHINE SETUP
DRYNESS FEED     <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
DRYNESS FEED
SETUP              :ON
```

6

Mit **▲** **▼** **ON/OFF** auswählen.

7



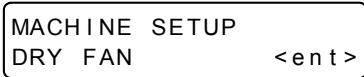

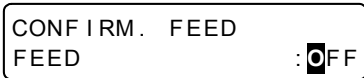



Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen des Kontrollvorschubs (CONFIRM. FEED)

Hier wird eingestellt, ob nach dem Probedruck ein Medienvorschub zum Überprüfen des Ergebnisses ausgeführt wird.

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

- 2** Mit **▲▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

- 3** Die Taste **ENTER** drücken.

- 4** Mit **▲▼** die Option **[CONFIRM. FEED]** auswählen.

- 5** Die Taste **ENTER** drücken.

- 6** Mit **▲▼** **ON** auswählen.
• Bei Auswahl von OFF weiter mit Schritt 7.
- 7** Mit der Taste **FUNCTION** die Einstellung **[BACK FEED]** wählen.

- 8** Mit **▲▼** **ON/OFF** auswählen.
• Wenn der Medienrückvorschub auf „ON“ eingestellt wird, wird das vom Kontrollvorschub vorgeschobene Medium etwas zurückgeführt.
• Wenn das Medium nicht zurückgeführt werden soll, die Einstellung „OFF“ festlegen.

- 9** Die Taste **ENTER** drücken.

- 10** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der Uhrzeit

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>
- 2** Mit **▲▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>
- 3** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP
DRY FAN <ent>
- 4** Mit **▲▼** die Option **[TIME SET]** auswählen.

MACHINE SETUP
TIME SET <ent>
- 5** Die Taste **ENTER** drücken.

TIME SET
201**1**.10.05 15:30:00
- 6** Mit **▲▼◀▶** die Uhrzeit eingeben.
Auswahl von Jahr/Monat/Datum/Uhrzeit: mit den Tasten **◀▶**
Eingabe von Jahr/Monat/Datum/Uhrzeit: mit den Tasten **▲▼**
- 7** Die Taste **ENTER** drücken.
• Das eingegebene Datum wird angezeigt.

TIME SET
2011.10.05 15:30:00
- 8** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Wichtig!

- Eine zu einem früheren Zeitpunkt eingestellte Uhrzeit kann nur bis acht Stunden vor der aktuell angezeigten Zeit geändert werden.
- Wenn irrtümlich eine künftige Uhrzeit nach der aktuellen Uhrzeit eingestellt wurde, kann durch die folgenden Schritte in Schritt 7 die bereits eingestellte künftige Zeit auf die früher eingestellte Zeit zurückgestellt werden.
 - (1) Taste **FUNCTION** in Schritt 7 drücken (die eingegebene und die zuvor eingestellte Uhrzeit werden angezeigt).
 - (2) Die Taste **ENTER** drücken.
- Wenn Sie mehrere Änderungen der Zeiteinstellung vorgenommen haben, kann nur die letzte Zeiteinstellung auf die zuvor eingestellte Zeit zurückgesetzt werden. Außerdem liegt die Zeiteinstellung vor der Änderung um den verstrichenen Zeitwert voraus.

Einstellen von Einheiten

Hier werden die von dem Gerät verwendeten Einheiten eingestellt.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP          <ENT>
```

2

Mit **▲** **▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

```
FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
DRY FAN        <ent>
```

4

Mit **▲** **▼** die Option **[UNIT SETUP]** auswählen.

```
MACHINE SETUP
UNIT SETUP    <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
TEMP          : LENGTH
°C            : mm
```

6

Mit **▲** **▼** **◀** **▶** eine Einheit wählen.

Parameterauswahl: mit den Tasten **◀** **▶**

Einstellen der Einheit: mit den Tasten **▲** **▼**

7

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
UNIT SETUP    <ent>
```

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen des Stempels

Hier wird eingestellt, ob nach Abschluss des Druckvorgangs Informationen wie Druckbedingungen und -datum ausgegeben werden.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Mit **▲▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>

3

Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP
DRY FAN <ent>

4

Mit den Tasten **▲▼** die Option [STAMP SETUP] auswählen.

MACHINE SETUP
STAMP SETUP <ent>

5

Die Taste **ENTER** drücken.

STAMP SETUP
STAMP : OFF

6

Mit **▲▼** ON/OFF auswählen.

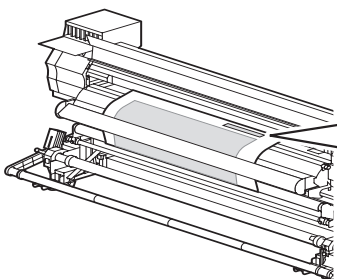
7

Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Ausgabebeispiel



Stempel (enthält die unten angegebenen Informationen)

- Firmwareversion/Tintentyp/Druckdatum und Uhrzeit
- Auflösung/Durchgang/Scanrichtung/Geschwindigkeit/Anzahl der Übrdrucke/Druckkopfhöhe/

Ausgabebild

Einstellen des Gerätenamens (MACHINE NAME)

Bei einer Vernetzung von mehreren Geräten über die USB 2.0-Schnittstelle werden den Geräten Namen (Gerätenr.) zugewiesen, damit sie identifizierbar sind.

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION SETUP	<ent>
-------------------	-------
- 2** Mit den Tasten **▲** **▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen

FUNCTION MACHINE SETUP	<ent>
---------------------------	-------
- 3** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP DRY FAN	<ent>
--------------------------	-------
- 4** Mit den Tasten **▲** **▼** die Option **[MACHINE NAME]** auswählen.

MACHINE SETUP MACHINE NAME	<ent>
-------------------------------	-------
- 5** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE NAME JV34 - 0	1 <ent>
--------------------------	----------------
- 6** Mit den Tasten **▲** **▼** einen Namen für das Gerät auswählen (01-99).

MACHINE NAME JV34 - 1	0 <ent>
--------------------------	----------------
- 7** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE NAME JV34 - 1	0 <ent>
--------------------------	----------------
- 8** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen eines Tastensummers (KEY BUZZER)

Hier wird eingestellt, dass beim Drücken von Tasten ein Summer ertönt.

- 1** Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION SETUP	<ENT>
-------------------	-------
- 2** Mit **▲▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

FUNCTION MACHINE SETUP	<ENT>
---------------------------	-------
- 3** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP DRY FAN	<ent>
--------------------------	-------
- 4** Mit **▲▼** die Option **[KEY BUZZER]** auswählen.

MACHINE SETUP KEY BUZZER	<ent>
-----------------------------	-------
- 5** Die Taste **ENTER** drücken.

KEY BUZZER SETUP	: ON
---------------------	-------------
- 6** Mit **▲▼** **ON/OFF** auswählen.

KEY BUZZER SETUP	: OFF
---------------------	--------------
- 7** Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP KEY BUZZER	<ent>
-----------------------------	-------
- 8** Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.



- Wenn der Tastensummer ausgeschaltet ist, kann der Summer bei Fehlern, Warnungen, Abschluss des Auftrags usw. nicht abgeschaltet werden.

Einstellen des Geräts auf die Umgebungstemperatur

Wenn die Umgebungstemperatur am Aufstellort des Geräts außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs ist, kann es zu Fehlern bei der Tintenabgabe oder zu Farbveränderungen kommen, sodass die Druckqualität beeinträchtigt wird.

Hier kann der Betrieb des Geräts an Umgebungstemperaturen außerhalb des normalen Bereichs angepasst werden.



- Einzelheiten zum normalen Betriebstemperaturbereich sind unter „Garantierter Temperaturbereich“ auf S. 7-2 zu finden.
- Wenn zu Beginn des Drucks die Umgebungstemperatur außerhalb des normalen Betriebstemperaturbereichs liegt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt.

**** ERROR 120 ****
ENVIRONMENT TEMP (LO)

**** ERROR 121 ****
ENVIRONMENT TEMP (HI)

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

FUNCTION
SETUP <ENT>

2

Mit **▲▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>

3

Die Taste **ENTER** drücken.

MACHINE SETUP
DRY FAN <ent>

4

Mit **▲▼** die Option **[ENV.TEMP]** auswählen.

MACHINE SETUP
ENV . TEMP . <ent>

5

Die Taste **ENTER** drücken.

ENV . TEMP .
SEL : Not wait ARR .

6

Mit **▲▼** einen Einstellwert auswählen.

Not wait ARR.: Die Fehlermeldung wird einen Moment lang angezeigt, und anschließend beginnt der Druckvorgang.

Wait arrival: Nach Anzeige der Fehlermeldung warten, bis die Umgebungstemperatur den ordnungsgemäßen Wert erreicht. Anschließend beginnt der Druckvorgang.

7

Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Verlängern des Tintenverfallsmonats

Der Tintenverfallsmonat kann um sechs Monate ab Ablauf des Verfallsmonats verlängert werden. Wenn die Tinte ohne die Verlängerung verwendet wird, wird sie zwei Monate nach dem Verfallsmonat unbrauchbar.

Verlängern des Tintenverfallsmonats

Der folgende Einstell- oder Bestätigungsbildschirm wird eingeblendet, wenn das Gerät eingeschaltet oder eine abgelaufene Tintenkartusche eingestellt wird.

Wichtig!

- Wenn für eine Tintenkartusche bereits einmal die Einstellung [YES] für eine Verlängerung vorgenommen wurde, kann die Einstellung nicht geändert werden.
- Um den Verfallsmonat mehrerer Tinten gleichzeitig zu verlängern, stellen Sie die abgelaufenen Tintenkartuschen und dann die Verlängerung ein.
- Die Verlängerung des Verfallsmonats kann sich nachteilig auf die Druckbildqualität oder die Druckqualität auswirken, beispielsweise in Form von Farbunterschieden oder Streifenbildung. Dies sollte beim Verlängern des Tintenverfallsmonats berücksichtigt werden.
- Bei der Erstbefüllung kann Tinte, die bereits vor mehr als zwei Monaten abgelaufen ist, nicht verwendet werden.

1

Wenn einer der rechts dargestellten Bildschirme angezeigt wird, wechseln Sie zum nächsten Schritt.

EXTEND EXPIRE DATE?
YES< >NO

Abwechselnd
angezeigt 

NOT RECOMMENDED!!
YES< >NO

2

Mit   [YES] auswählen.

- Wenn der Tintenverfallsmonat nicht verlängert wird, [NO] wählen. In diesem Fall wird die Verwendbarkeit der Tinte zwei Monate nach dem Verfallsmonat beendet.

EXPIRE DATE EXTENDED
PRESS [ENT]

3

Die Taste  drücken.

- Der Tintenverfallsmonat wird verlängert.



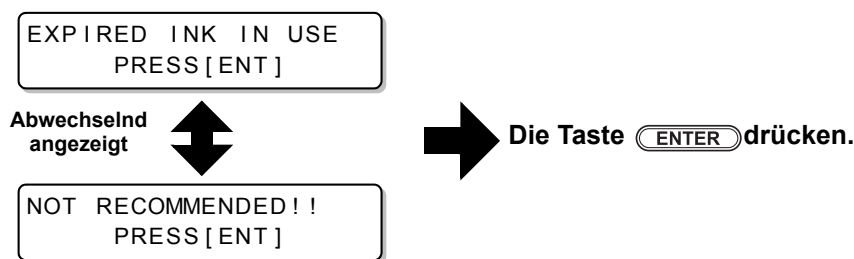
- Wenn die Verlängerung um sechs Monate (sechs Monate ab Ablauf des Tintenverfallsmonats) abgelaufen ist, wird die Meldung „COMPLETELY EXPIRED“ angezeigt und die Tinte wird unbrauchbar. In diesem Fall müssen Sie die Tintenkartusche umgehend durch eine neue ersetzen.
- Wenn der Tintenverfallsmonat verlängert wird, blinkt die Kartuschen-LED grün und die Tintenzufuhr erfolgt über die Kartusche mit der Verlängerung.

3

Convenient use

Wenn eine Kartusche mit Ablauf des Verfallsmonats eingestellt wird

Wenn eine Kartusche mit Ablauf des Verfallsmonats eingestellt und das Gerät eingeschaltet oder wenn eine solche Kartusche in das Gerät eingelegt wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt:



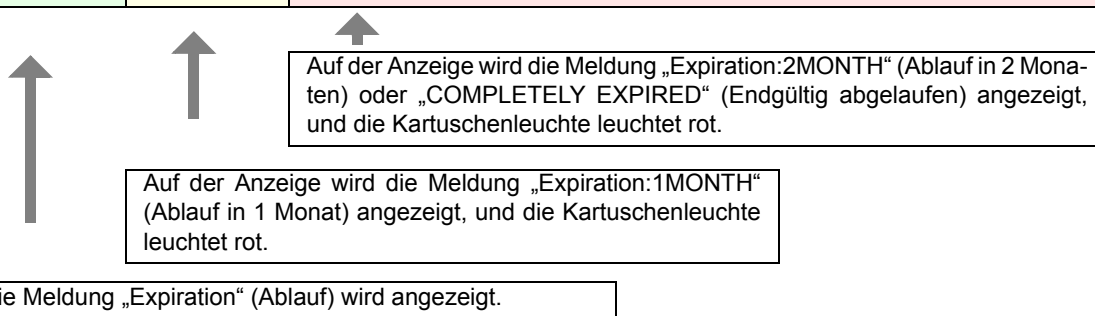
- Zum Prüfen der abgelaufenen Tinte die Taste **[FUNCTION]** drücken, während die oben dargestellten Bildschirme wechselweise angezeigt werden.

Bei Verlängerung eines Tintenverfallsmonats

Beispiel: Nehmen wir an, der Verfallsmonat Ihrer Tintenkartusche ist der Februar 2011.

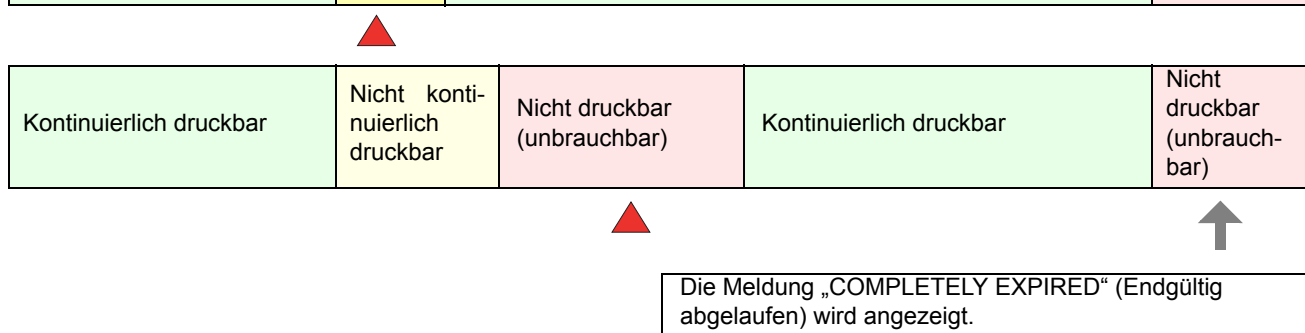
- Wenn der Verfallsmonat nicht verlängert wird

Februar	März	April	Mai oder später
Kontinuierlich druckbar		Nicht kontinuierlich druckbar	Nicht druckbar (unbrauchbar)



- Wenn der Verfallsmonat verlängert wird (Verlängerung beim mit ▲ gekennzeichneten Zeitpunkt)

Februar	März	April	Mai oder später	September
Kontinuierlich druckbar		Nicht kontinuierlich druckbar	Kontinuierlich druckbar	Nicht druckbar (unbrauchbar)



Auch bei einer Verlängerung zwischen April und August, erfolgt die Verlängerung um sechs Monate ab Verfallsmonat

Einstellen des Tintenversorgungswegs

Bei der Tintenversorgung kann eingestellt werden, welche Kartusche die automatische Kartuschenumschaltung zuerst verwendet.

Diese Einstellung ist nur bei einem Vierfarb-Tintensatz verfügbar.

Wichtig!

- Wenn abgelaufene Tintenkartusche eingestellt ist, wird die abgelaufene Tintenkartusche ungeachtet der Einstellung unten zuerst verwendet.
- Wenn das optionale Bulk Ink System (MBIS1) verwendet wird und das MBIS1 an beiden Steckplätzen gewählt ist, ist die Einstellung unten wirksam.
- Wenn in den Versorgungswegen der gleichen Farbe sowohl eine Tintenkartusche als auch das Bulk Ink System (MBIS1) gewählt ist, siehe nächste Seite.

1

Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.

```
FUNCTION
SETUP          <ENT>
```

2

Mit **▲** **▼** die Option **[MACHINE SETUP]** auswählen.

```
FUNCTION
MACHINE SETUP <ENT>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
DRY FAN       <ent>
```

4

Mit **▲** **▼** die Option **[CART.PRIORITY]** auswählen.

```
MACHINE SETUP
CART.PRIORITY <ent>
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

6

Mit den Tasten **▲** **▼** einstellen, welche Tinte zuerst verwendet wird.

```
CART.PRIORITY
SELECT      : INK LEVEL
```

INK LEVEL: Niedrigerer Füllstand zuerst
EXP. DATE: Näheres Ablaufdatum zuerst

7

Die Taste **ENTER** drücken.

8

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Wenn sowohl eine Tintenkartusche als auch MBIS1 verwendet werden.

Wenn bei einem Vierfarb-Tintensatz in den Zufuhrwegen einer Farbe sowohl eine Tintenkartusche als auch das Bulk Ink System (MBIS1) gewählt ist, können Sie die zuerst zu verwendende Tinte auswählen.



- Normalerweise wird, wenn in den Versorgungswegen der gleichen Farbe sowohl eine Tintenkartusche als auch das Bulk Ink System (MBIS1) gewählt ist, die Tinte aus dem Bulk Ink System (MBIS1) zuerst verwendet.

Wichtig!

- Diese Einstellung ist nur bei einem Vierfarb-Tintensatz verfügbar.
- Wenn der Versorgungsweg nicht sowohl eine Tintenkartusche als auch das Bulk Ink System (MBIS1) hat, kann diese Funktion nicht gewählt werden.
- Zum Deaktivieren dieser Einstellung die mit dieser Funktion gewählte Tintenkartusche herausziehen oder die Spannungsversorgung wieder einschalten.

1

Im Modus LOCAL die Taste **ENTER** drücken.

```
SS21 - INK      MMCCYYKK
REMA IN       34567899
```

2

Die Taste **REMOTE** drücken.

```
BULK / CART SELECT
- B B B
```

Zeigt die aktuelle Tintenversorgung an.
B: Bulk Ink System (MBIS1)
C: Tintenkartusche
 -: Nur ein Typ ist gewählt.

3

Mit den Tasten **▲ ▼ ◀ ▶** den Versorgungsweg und die zuerst zu verwendende Tinte auswählen.

```
BULK / CART SELECT
- C B B
```

Versorgungsweg auswählen:

Die Taste **◀ ▶** drücken.

Zuerst zu verwendende Tinte auswählen:

Die Taste **▲ ▼** drücken.

4

Die Taste **ENTER** drücken.

- Das Gerät schaltet in den Modus LOCAL oder REMOTE.

Überprüfen der Gerätedaten

Die Gerätedaten können eingesehen und überprüft werden.
Die folgenden Parameter können in den Gerätedaten überprüft werden.

Parameter	Beschreibung
ERROR HISTORY	Hier werden Fehlerverlaufsdaten und Warnungen bis zum aktuellen Zeitpunkt angezeigt. Wenn Sie drücken, werden das Datum des Auftretens (Jahr/Monat/Tag/ Stunde/Minute) und die Fehler- und/oder Warnmeldungsinformationen wechselseitig in der Reihenfolge des Auftretens angezeigt.
MAINTE. HISTORY	Hier werden Datum und Uhrzeit der Verwendung der Wartungsfunktion angezeigt. Im Wartungsverlauf werden hauptsächlich die manuellen und automatischen Reinigungsfunktionen (im normalen oder Ruhemodus) beschrieben.
PRT.modeHISTORY	Hier werden die Informationen für bis zum aktuellen Zeitpunkt absolvierte Druckvorgänge (Druckbedingungen) seit dem Einschalten des Geräts angezeigt (bis zu 50 Daten). Wenn Sie drücken, werden die Informationen in der Reihenfolge des Drucks angezeigt.
LIST	Hier können Sie die Geräteeinstellungen ausdrucken.
Ink REPL. Report	Mit dieser Option wird Tintenverlaufsdaten des Geräts ausgedruckt.
VERSION	Hier werden die Versionsdaten des Geräts angezeigt.
Serial & Dealer No.	Hier werden Seriennummern angezeigt.

Anzeigen der Daten

1

Im Modus LOCAL die Taste drücken.

- Wenn Sie die Liste der Geräteeinstellungen ausdrucken möchten, legen Sie ein Medium ein (S. 2-6).

```
FUNCTION
SETUP          <ENT>
```

2

Mit die Option [INFORMATION] auswählen.

```
FUNCTION
INFORMATION   <ENT>
```

3

Die Taste drücken.

```
INFORMATION
ERROR HISTORY <ent>
```

4

Mit einen Informationstyp auswählen.

5

Die Taste drücken.

- Die gewünschten Informationen werden angezeigt.
- Wenn die Option [List] ausgewählt wird, werden die Details der Geräteeinstellungen ausgedruckt.

Hinweise zu den angezeigten Informationen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die angezeigten Informationen zu lesen sind.

<p>ERROR HISTORY</p> <p>Anzeige des Datums des Auftretens</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> ERROR HISTORY [01] 11.10.10 12:15 </div> <p style="text-align: center;">◀ ◯ ◯ ▶</p> <p>Anzeige der Fehlerdetails</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> ***** ERROR 09 ***** HDC ERROR </div>	<p>MAINTE. HISTORY</p> <p>Anzeige der Wartungsdetails</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> [01] 11.10.10 12:15 CARRIAGE OUT </div>
<p>PRT.modeHISTORY</p> <p>Anzeige der Auflösung, der gedruckten Länge usw.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> [01] 720x1080 .12 Bd.Vd.x1.1L: 12.34m </div> <p style="text-align: center;">◀ ◯ ◯ ▶</p> <p>Anzeige des Druckdatums</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> PRINTmode HIST. [01] 11.10.10 12:15 </div>	<p>VERSION</p> <p>Anzeige der Versionsinformationen wie Firmware usw.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> JV34-260 V3.00 MRL-III V1.40 </div> <p>Serial & Dealer No.</p> <p>Anzeige von Serienr. und Händlernr.</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> S/N = ***** D/N = ***** </div>

Kapitel 4

Doppelseitiger Druck



Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel werden die Einstellungen und Verfahren für doppelseitiges Drucken beschrieben.

Doppelseitiges Drucken	4-2
Arbeitsablauf beim doppelseitigen Drucken	4-2
Druckbereich für das doppelseitige Drucken	4-3
Drucken der Vorderseite	4-5
Einstellen des doppelseitigen Druckmodus	4-8
Drucken der Rückseite	4-10

Doppelseitiges Drucken

Arbeitsablauf beim doppelseitigen Drucken

Das doppelseitige Drucken erfolgt gemäß dem folgenden Arbeitsablauf.

1 Vorderseite drucken

Beim doppelseitigen Drucken wird zuerst die Vorderseite bedruckt, nicht die Rückseite.

- Da das Gerät das auf der Vorderseite gedruckte Muster liest und dann die Rückseite entsprechend platziert, kann die Rückseite nicht zuerst gedruckt werden.

2 Die Vorderseite des Druckmediums gut trocknen lassen (ca. einen Tag)

Nach dem Drucken der Vorderseite das bedruckte Medium ca. einen Tag lang gut trocknen lassen.

- Wenn die Rückseite gedruckt wird, bevor die Vorderseite vollständig getrocknet ist, wird das Medium möglicherweise nicht ordnungsgemäß vorgeschoben.

3 Rückseite drucken

Die Rückseite drucken.

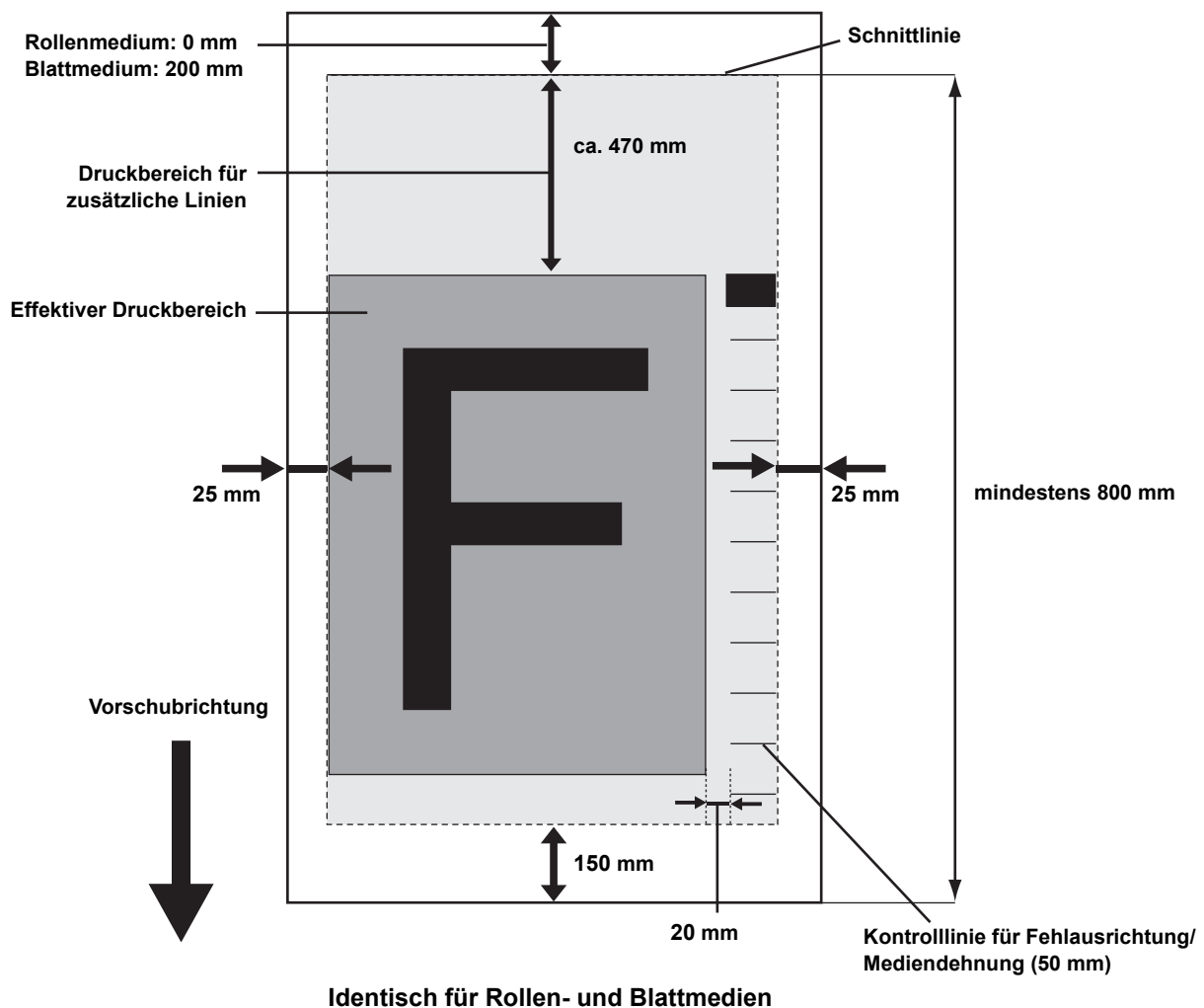
Druckbereich für das doppelseitige Drucken

Im Folgenden wird der effektive Druckbereich (Datendruckbereich) für das doppelseitige Drucken mit diesem Gerät beschrieben.

In dem in der gestrichelten Linie eingeschlossenen Bereich können mehrere Linien gedruckt werden, um die Druckposition der Vorder- und Rückseite auszurichten.

Wichtig!

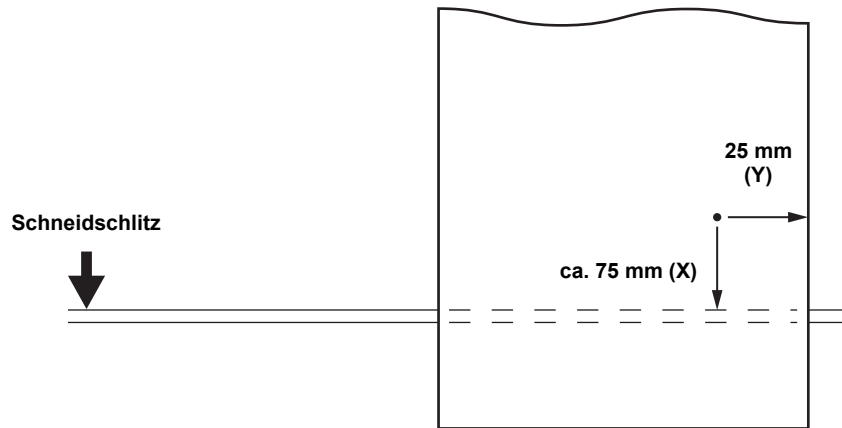
- **Beim doppelseitigen Drucken werden automatisch** Linien mit einer Länge von 50 mm zur Kontrolle von Fehlausrichtung/Mediendehnung **sowie ein Rand mit einer Breite von 20 mm hinzugefügt.** Somit ist die Breite des Datendruckbereichs die Gesamtbreite minus der oben angegebenen Breite (70 mm).
- **Zum Drucken der Rückseite wird eine Länge von mindestens 800 mm zwischen Vorderkante und Schnittlinie des Druckmediums benötigt.**
Es dürfen nur Einzelblattmedien verwendet werden. (Hinweise zur erforderlichen Länge zum Abschneiden des Mediums nach dem Drucken der Vorderseite finden Sie auf S. 4-7.)



Druckstartposition für das doppelseitige Drucken

Für die Vorschubrichtung (X) wird die Druckstartposition ca. 75 mm von der Rückseite des Schneidschlitzes an der Walze platziert.

Für die Scanrichtung (Y) wird die Druckstartposition 25 mm von der rechten Medienkante platziert. Mit der Funktion für doppelseitiges Drucken kann die Position der Scanrichtung (Y) nicht geändert werden.



Drucken der Vorderseite

Vor dem Drucken auszuführende Schritte und Einstellungen werden auf S. 2-6 unter „Einlegen von Druckmedien“ bis S. 2-35 unter „Reinigen des Druckkopfes“ beschrieben.

Wichtig!

- Vor dem Drucken auf Rollenmedien an der Druckerrückseite sicherstellen, dass das Medium nicht durchhängt.
Wenn das Medium durchhängt, das Rollenmedium von Hand aufrollen, um es zu straffen. Wenn das Medium nicht straff genug ist, kann es zu mangelhaftem Drucken kommen.
- Wenn RIP-Software eines Drittanbieters verwendet wird, die Bedienungsanleitung der verwendeten Software beachten.

1

Das Medium einlegen (☞ S. 2-6).

2

Die Heizungstemperatur überprüfen.

- Sicherstellen, dass die Leuchte CONSTANT am Heizungsbedienfeld grün leuchtet.

3

Die Taste **REMOTE drücken.**

- Der Drucker wechselt in den Modus REMOTE.
- Sie können den gewählten Typ (die Druckbedingung) überprüfen.

* REMOTE . 1 *	[# 0 1]
	0 . 0 0 m

4

Raster Link Pro 5 starten und die zu druckenden Daten wählen

- Detaillierte Hinweise zur Bildauswahl sind im Referenzhandbuch („Bei allen Druckern gemeinsame Merkmale“) von Raster Link Pro 5 zu finden.

5

Die Druckbedingung in Raster Link Pro 5 einstellen.

- (1) Unter „Doppelseitiger Druck“ die Option [Front side] wählen.
- (2) Auf [OK] klicken.

6

In Raster Link Pro 5 den Druckvorgang starten.

- Mit der rechten Maustaste auf das zu druckende Bild klicken, die Option [RIP and Print] oder andere Optionen wählen und den Druckvorgang starten.
- Für das Drucken der Vorderseite werden die folgenden Einstellungen festgelegt.

Einstellung	Fester Wert
Rechter und linker Rand (im effektiven Druckbereich)	0 mm
Farbmuster	OFF
Einstellen des Überkreuzsprungs mit der Pfeiltaste	Ungültig
Stempel	OFF

4

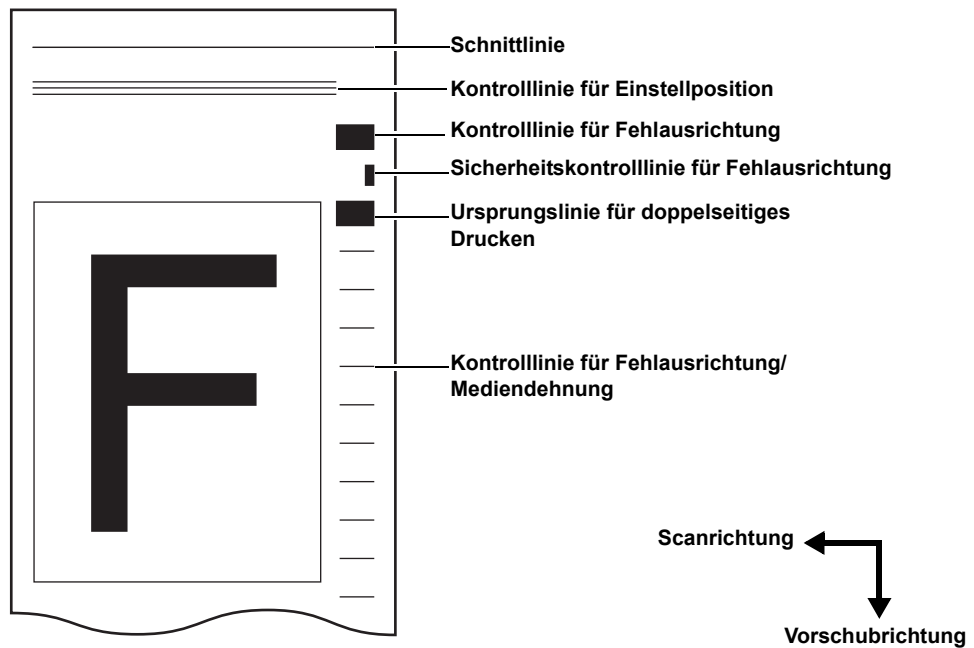
Doppelseitiger Druck

7

Ausdruck überprüfen.

- Die folgenden Linien werden mit Bildern auf der Vorderseite automatisch gedruckt.

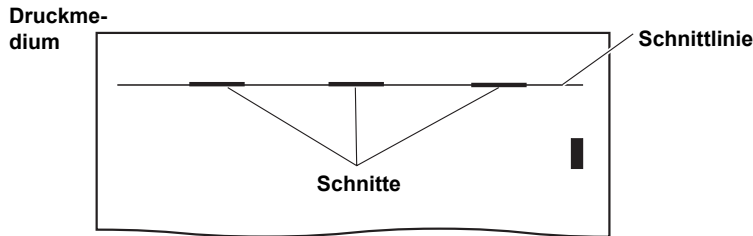
Bezeichnung der Linie	Beschreibung
Schnittlinie	Beim Drucken der Rückseite muss diese auf dem Druckmedium gedruckte Linie am Drucker (an der Walze) ausgerichtet werden.
Kontrolllinie für Einstellposition	Beim Drucken der Rückseite kann mit dieser Linie die Einstellposition des Druckmediums überprüft werden.
Kontrolllinie für Fehlausrichtung	Mit dieser Linie kann eine Fehlausrichtung von Vorder- und Rückseite überprüft werden.
Sicherheitskontrolllinie für Fehlausrichtung	Mit dieser Linie kann vor dem Drucken von Bilddaten eine Fehlausrichtung von Vorder- und Rückseite überprüft werden.
Ursprungslinie für doppelseitiges Drucken	Diese Linie gibt den Ursprung der Vorschubrichtung beim Drucken der Rückseite an. Diese Linie wird vom Drucker automatisch erkannt.
Kontrolllinie für Fehlausrichtung/ Mediendehnung	Beim Drucken der Rückseite wird mit dieser Linie eine Mediendehnung erkannt, die beim Drucken der Vorderseite entstanden ist. Die Mediendehnung wird durch das Lösungsmittel erzeugt.



8

Druckmedium an mehreren Stellen entlang der Schnittlinie einschneiden.

- Das Druckmedium mit einem Messer an mehreren Stellen entlang der gedruckten Schnittlinie einschneiden.



Wichtig!

- Medium nicht an der Kante einschneiden. Die Kante kann sich heben und am Druckkopf schaben.

9

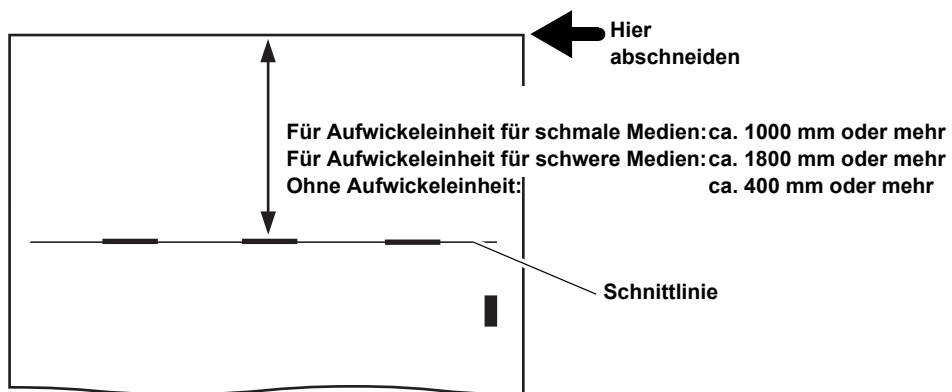
Druckmedium abschneiden.

- Druckmedium an der folgenden Position abschneiden.

Bei Verwendung der Aufwickleinheit für schmale Druckmedien: Medium an einer Position abschneiden, die ca. 1000 mm oder mehr von der Schnittlinie entfernt ist.

Bei Verwendung der Aufwickleinheit für schwere Medien: Medium an einer Position abschneiden, die ca. 1800 mm oder mehr von der Schnittlinie entfernt ist.

Wenn die Aufwickleinheit nicht verwendet wird: Medium an einer Position abschneiden, die ca. 400 mm oder mehr von der Schnittlinie entfernt ist.



Einstellen des doppelseitigen Druckmodus

Hier wird das doppelseitige Drucken eingestellt.

Einstellung	Beschreibung
Print of Back Side	Zum Drucken der Rückseite die Einstellung „ON“ wählen.
INK LAYERS	Die Anzahl der auf der Rückseite zu druckenden Tintenschichten einstellen.
MEDIA DETECT	Wenn das Druckmedium die angegebene Länge erreicht, wird die Medienerkennung erneut ausgeführt, um eine Medienfehlausrichtung durch Schiefelage usw. zu justieren.

1	Im Modus LOCAL die Taste FUNCTION drücken.	FUNCTION SETUP <ENT>
2	Mit ▲ ▼ die Option [MACHINE SETUP] auswählen.	FUNCTION MACHINE SETUP <ENT>
3	Die Taste ENTER drücken.	MACHINE SETUP DRY FAN <ent>
4	Mit ▲ ▼ die Option [Double Side Mode] auswählen.	MACHINE SETUP DoubleSide Mode<ent>
5	Die Taste ENTER drücken.	DoubleSide Mode PrintOfBackSide<ent>
6	Die Taste ENTER drücken. • Die Einstellung „Print Of Back Side“ wird ausgewählt.	DoubleSide Mode PrintOfBackSide :OFF
7	Mit ▲ ▼ die Einstellung „ON“ wählen. • Die Einstellung ON wählen, um doppelseitig zu drucken.	DoubleSide Mode PrintOfBackSide :ON
8	Die Taste ENTER drücken.	DoubleSide Mode PrintOfBackSide<ent>
9	Mit ▲ ▼ die Option [INK LAYERS] auswählen.	DoubleSide Mode INK LAYERS <ent>
10	Die Taste ENTER drücken. • Die Einstellung „INK LAYERS“ wird ausgewählt.	DoubleSide Mode INK LAYERS :2

11 Mit   die Anzahl von Tintenschichten einstellen (1 bis 9).

```
DoubleSide Mode
INK LAYERS      : 4
```

- Die Anzahl der auf der Rückseite zu druckenden Tintenschichten einstellen.



- Wenn die Rückseite transparenter Druckmedien gedruckt wird, verwendet der Drucker die unten angegebene Einstellung. Die Einstellungen der Funktion [SETUP] oder in Raster Link Pro sind ungültig.

12 Die Taste  drücken.

```
DoubleSide Mode
PrintOfBackSide<ent>
```



13 Mit   die Option [MEDIA DETECT] auswählen.

```
DoubleSide Mode
MEDIA DETECT   <ent>
```

14 Die Taste  drücken.

- Die Einstellung „MEDIA DETECT“ wird ausgewählt.

```
DoubleSide Mode
DetectINTVL:OFF
```

15 Mit   das Erkennungsintervall einstellen (OFF/ 10 bis 10000 mm).

```
DoubleSide Mode
DetectINTVL:1000 mm
```

- Das Intervall zum Erkennen einer potenziellen Medienfehlausrichtung einstellen.

16 Die Taste  drücken.**17** Zum Abschluss mehrmals die Taste  drücken.

Drucken der Rückseite

Wenn die Vorderseite des Druckmediums gut getrocknet ist, kann die Rückseite gedruckt werden. Das Medium mit der Vorderseite nach unten (auf der Walze) einlegen.

Wichtig!

- **Medium gut trocknen lassen.**

Wenn die Vorderseite gedruckt wurde, das frisch bedruckte Medium gut trocknen lassen (als Anhaltspunkt: die Trockenzeit beträgt etwa einen Tag).

Wenn die Rückseite gedruckt wird, bevor das Medium vollständig getrocknet ist, wird das Medium möglicherweise nicht ordnungsgemäß vorgeschoben.

- Vor dem Drucken der Rückseite muss zunächst unter MACHINE SETUP der doppelseitige Druckmodus eingestellt worden sein.

- **Vor dem Drucken der Rückseite die Medien-Vorschubgeschwindigkeit erneut einstellen**

(☞ S. 3-5).

Wenn die Vorschubgeschwindigkeit nicht eingestellt wird, wird die Vorschubrichtung nicht ordnungsgemäß justiert.

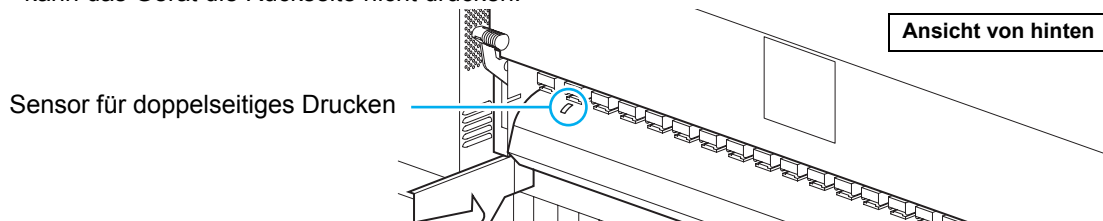
- Bei Verwendung der Aufwickleinheit wie folgt sicherstellen, dass die Vorderseite parallel zur Rückseite ist. Anschließend das Medium bei der Aufwickleinheit einlegen. Wenn das Medium bei der Aufwickleinheit eingelegt wird, ohne dies zu überprüfen, kann das erneute Einlegen des Mediums sehr schwierig sein.

- Bei Verwendung der Vorschubeinheit für schwere Medien sicherstellen, dass die Vorderseite zur Rückseite parallel ist. Anschließend die Spannleiste nach unten stellen. Wenn die Spannleiste nach unten gestellt wird, ohne dies zu überprüfen, kann das erneute Einlegen des Mediums sehr schwierig sein. Wenn außerdem die Medienspannung beim Straffen des Mediums mit der Spannleiste unterschiedlich ist, kann das Medium nicht ordnungsgemäß vorgeschoben werden.

In diesem Fall darf die Vorschubeinheit für schwere Medien nicht verwendet werden.

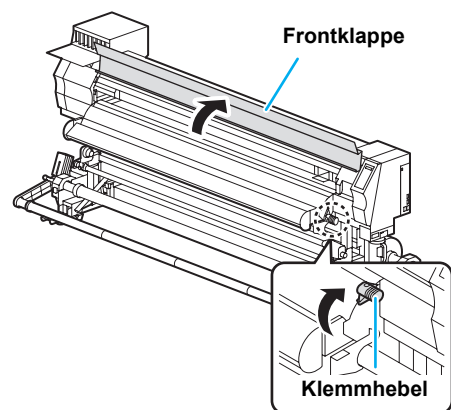
- Medium bei der Position einstellen, die die Kontrolllinie für Fehlausrichtung/Mediendehnung über dem Sensor für doppelseitiges Drucken passiert.

Wenn die Kontrolllinie für Mediendehnung nicht über dem Sensor für doppelseitiges Drucken passiert, kann das Gerät die Rückseite nicht drucken.



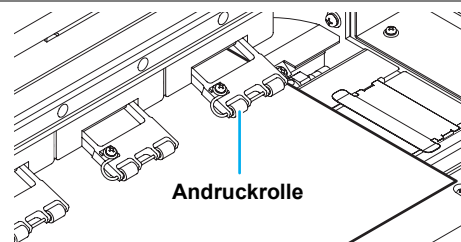
1

Die Frontklappe öffnen und den Klemmhebel nach oben stellen.



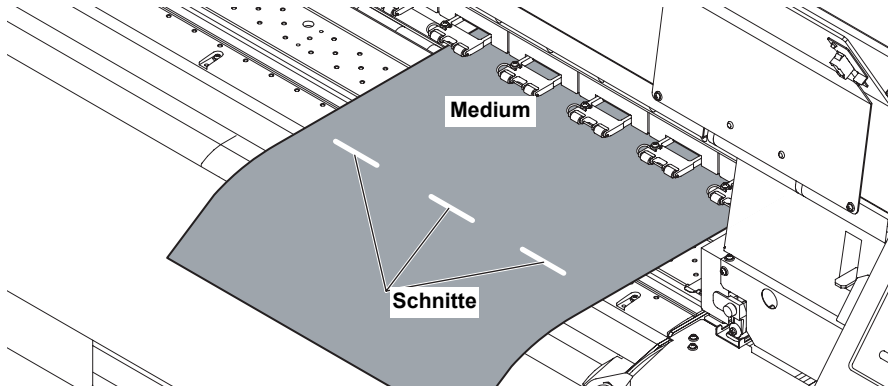
2

Das Medium zwischen Walze und Andruckrollen einführen.



3 Das Medium so einlegen, dass die Schnitte an der Schnittlinie parallel zur Linie der Walze ausgerichtet sind.

- An der Linie der Walze ausrichten, wenn dies einfacher zu überprüfen ist.



4 Den Klemmhebel nach unten stellen

- Die Medienerkennung beginnt.
- Wenn die Medienerkennung abgeschlossen ist, Wird der Bildschirm für die Medientypauswahl angezeigt.

5 Den Medientyp (transparent oder normal) auswählen.

- Nach Auswahl des Medientyps wird automatisch die Kontrolllinie für die Einstellposition gedruckt, und die Linien werden bis zur LED-Einheit (optional) vorgeschoben.

BackSidePRT . PREPER .
Media : Translucent

6 Sicherstellen, dass das Medium parallel eingelegt ist.

- Sicherstellen, dass das Medium parallel zum Druck auf der Vorderseite eingelegt ist.

Kontrolllinie für Einstellposition

Vorne

Hinten

Gut: parallel

Nicht gut: nicht parallel



7 Wenn das Medium parallel eingelegt ist, die Taste **ENTER** drücken.

- Wenn das Medium nicht parallel eingelegt ist, den Klemmhebel nach oben stellen und wieder ab Schritt 3 beginnen.
- Die Kontrolllinie für die Einstellposition kann bis zu sechsmal gedruckt werden. Wenn das Medium neu eingelegt wird, sicherstellen, dass die neu gedruckten Linien parallel zur Vorderseite sind.
- Bei Verwendung der Aufwickereinheit sicherstellen, dass die Linien parallel sind. Anschließend das Medium bei der Aufwickereinheit einlegen.

8 Raster Link Pro 5 starten und ein zu druckendes Bild wählen.

- Detaillierte Hinweise zur Bildauswahl sind im Referenzhandbuch („Bei allen Druckern gemeinsame Merkmale“) von Raster Link Pro 5 zu finden.

9

In Raster Link Pro 5 die Registerkarte „Bildeinstellungen“ wählen und die Druckbedingungen festlegen.

- Die Druckbedingungen für den in Schritt 5 ausgewählten Medientyp festlegen.

Wenn in Schritt 5 ein transparentes Medium gewählt wurde:

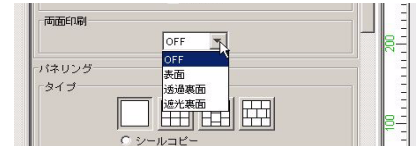
In Raster Link Pro 5 unter [Double sided printing] die Option [Translucent Back side] auswählen.

Wenn in Schritt 5 ein normales Medium gewählt wurde:

In Raster Link Pro 5 unter [Double sided printing] die Option [Opaque Back side] auswählen.

Wichtig!

- Wenn ein anderer Medientyp als der in Schritt 5 ausgewählte eingelegt und gedruckt wird, wird beim Drucker ein Fehler angezeigt und der Druckvorgang nicht ausgeführt.



10

Auf der Registerkarte „Druckeinstellungen“ das Profil für die Rückseite wählen und dann auf [OK] klicken.



Hinweis zum Profil, das für das Drucken der Rückseite ausgewählt werden muss:

- Wenn die Rückseite transparenter Druckmedien gedruckt wird, das folgende Profil auswählen:
4-Farb-Tintensatz: 360 x 360, 1 Durchgang
- Wenn in RasterLinkPro die Option [Translucent Back side] ausgewählt wird, wird durch Auswahl eines anderen als des oben angegebenen Modus ein Fehler angezeigt.
- Wenn die Rückseite eines normalen Mediums gedruckt wird, das Geräteprofil auswählen, das für normales Drucken verwendet wird.
- Wenn ein Profil für transparente Medien (360 x 360 dpi) ausgewählt wird, obwohl ein normales Medium ausgewählt ist, kann nicht mit der angegebenen Auflösung gedruckt werden. (Wenn ein Profil für transparente Medien verwendet wird, startet der Drucker den Druckvorgang mit Raster Link Pro 5, anschließend wird ein Parameterfehler angezeigt, und der Rest wird im festen Modus (720 x 720, 8 Durchgänge) gedruckt.

11

In Raster Link Pro 5 den Druckvorgang starten.

- Mit der rechten Maustaste auf das zu druckende Bild klicken, die Option [RIP and Print] oder andere Optionen wählen und den Druckvorgang starten.
Detaillierte Hinweise sind im Referenzhandbuch („Bei allen Druckern gemeinsame Merkmale“) von Raster Link Pro 5 zu finden.
- Für das Drucken der Rückseite werden die folgenden Einstellungen festgelegt.

Einstellung	Fester Wert	Einstellung	Fester Wert
Rechter und linker Rand (im effektiven Druckbereich)	0 mm	Stempel	OFF
		Voreinzug	OFF
Farbmuster	OFF	Einstellen des Überkreuzsprungs mit der Pfeiltaste	Ungültig

12

Wenn der Drucker Daten für das Drucken der Rückseite empfängt, wird die Kontrolllinie für Fehlausrichtung für die Scanrichtung gedruckt.

13 Die Fehlausrichtung der Scanrichtung auf beiden Seiten korrigieren.

BackPrint POS.COMP.
Y: + < 1.3mm > -

- Die Tasten   drücken und die Position justieren.

Kontrolllinie für Fehlausrichtung für die Scanrichtung

 Vorne  Hinten




Keine Fehlausrichtung
(kein Justieren erforderlich)



In der Minusrichtung korrigieren.
Bei einer Fehlausrichtung von 1 mm die Taste  drücken, um die Fehlausrichtung um -1 mm zu korrigieren.



In der Plusrichtung korrigieren.
Bei einer Fehlausrichtung von 1 mm die Taste  drücken, um die Fehlausrichtung um +1 mm zu korrigieren.

Wichtig!

- Bei bestimmten Medientypen kann die Fehlausrichtung nicht optisch kontrolliert werden, da die Linie der Vorderseite auf der Rückseite nicht zu erkennen ist. In diesem Fall die Referenzposition mit einem Messer aufschneiden, die Strecke zur Kontrolllinie messen und die Differenz mit der Pfeiltaste eingeben.

14 Die Taste drücken.

15 Die Fehlausrichtung der Vorschubrichtung korrigieren.

BackPrint POS.COMP.
X: + / 1.3mm / -

- Die Tasten   drücken und die Position justieren.

Kontrolllinie für Fehlausrichtung

 Vorne  Hinten



Keine Fehlausrichtung
(kein Justieren erforderlich)



In der Minusrichtung korrigieren.
Bei einer Fehlausrichtung von 1 mm die Taste  drücken, um die Fehlausrichtung um -1 mm zu korrigieren.




In der Plusrichtung korrigieren.
Bei einer Fehlausrichtung von 1 mm die Taste  drücken, um die Fehlausrichtung um +1 mm zu korrigieren.

Wichtig!

- Bei bestimmten Medientypen kann die Fehlausrichtung nicht optisch kontrolliert werden, da die Linie der Vorderseite auf der Rückseite nicht zu erkennen ist. In diesem Fall die Referenzposition mit einem Messer aufschneiden, die Strecke zur Kontrolllinie messen und die Differenz mit der Pfeiltaste eingeben.

16 Die Taste drücken.

- Das Drucken der Rückseite wird gestartet.
- Wenn ein transparentes Druckmedium ausgewählt ist, wird vor den Bilddaten die Sicherheitskontrolllinie für Fehlausrichtung gedruckt.
- Wenn die Scanrichtung nach Überprüfen Sicherheitskontrolllinie für Fehlausrichtung nicht ordnungsgemäß ist, den Druckvorgang mit der Taste  stoppen und wieder ab Schritt 1 beginnen.

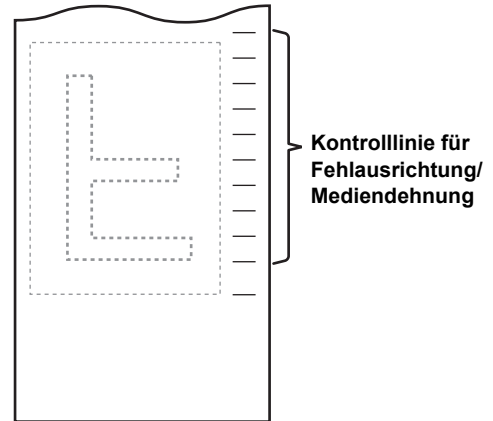
Korrigieren der Fehlausrichtung beim Drucken der Rückseite

(nur bei transparenten Medien)

Wenn der Druck in der Scanrichtung oder Vorschubrichtung beim Drucken der Rückseite falsch ausgerichtet ist, die Fehlausrichtung wie folgt korrigieren.

● Überprüfen der Fehlausrichtung des Drucks:

Die Fehlausrichtung beim Drucken der Bilddaten mit den Kontrolllinien für Fehlausrichtung/Mediendehnung überprüfen.



● Korrigieren der Fehlausrichtung des Drucks:





Die Fehlausrichtung mit  korrigieren und anschließend die Taste  drücken.

Fehlausrichtung in der Scanrichtung korrigieren: Die Tasten  drücken.

Fehlausrichtung in der Vorschubrichtung korrigieren: Die Tasten  drücken.

Mit den Tasten  die Vorschubrichtung (X) korrigieren.

Mit den Tasten  die Scanrichtung (Y) korrigieren.

X : +		1 . 0mm		-
Y : +		1 . 3mm		-



Die Taste  drücken.

Kapitel 5

Wartung



Inhalt dieses Kapitels







In diesem Kapitel werden Hilfsmittel zur einfacheren Nutzung des Geräts, die Verfahren zur täglichen Reinigung, die Wartung der Tinteneinheit usw. beschrieben.

Wartung	5-2	Wenn sich verstopfte Düsen nicht reinigen lassen	5-16
Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung	5-2	FILL UP INK	5-16
Über die Reinigungslösung	5-2	ABLASSEN UND SPÜLEN	5-17
Reinigen der Außenflächen	5-3	Erstbefüllung mit Tinte	5-19
Reinigung der Walze	5-3	Automatische Wartungsfunktion	5-21
Reinigen des Nach- und Vorheizungsdeckels	5-3	Einstellen der Auffrischungsintervalle	5-21
Reinigung des Mediensensors	5-4	Einstellen der Schlauchspülintervalle	5-22
Reinigen des Medienhalters	5-4	Einstellen der Reinigungsintervalle	5-23
Wartung der Reinigungsstation	5-5	Weitere Wartungsfunktionen	5-24
Reinigen von Wischer und Kappe	5-5	Ändern des Zeitpunkts zum Ausgeben einer Warnung zum Wischeraustausch	5-24
Austauschen des Wischers	5-7	Einstellen der Druckkopfauswahl	5-25
Spülen der Druckkopfdüse	5-8	Einstellen der Anzeige für die restliche Druckmedienmenge	5-26
Spülen des Tintenablaufkanals (Pumpschlauchspülung)	5-10	Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird	5-28
Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird (CUSTODY WASH)	5-12	Austauschen des Messers	5-32
Reinigen des Druckkopfes und des umliegenden Bereichs	5-14		

Warten Sie das Gerät regelmäßig oder je nach Bedarf, damit die Genauigkeit des Geräts erhalten bleibt und das Gerät für lange Zeit einsatzbereit bleibt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Wartung

Beim Warten des Geräts die folgenden Punkte beachten:

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie Reinigungsflüssigkeit für die Wartung verwenden, müssen Sie die mitgelieferte Schutzbrille tragen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Tinte enthält organisches Lösungsmittel. Wenn Sie das Gerät reinigen, müssen Sie Handschuhe zu tragen, damit Ihre Haut nicht in direkten Kontakt mit der Tinte gerät.
	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie das Gerät niemals auseinander. Bei Auseinanderbau kann es zu elektrischen Schlägen oder zu Schäden am Gerät kommen. Vor Wartungsarbeiten müssen Sie sicherstellen, dass der Netzschalter ausgeschaltet und das Netzkabel ausgesteckt ist, da es andernfalls zu unvorhergesehenen Unfällen kommen kann.
	<ul style="list-style-type: none"> • Sorgen Sie dafür, dass keine Feuchtigkeit ins Gerät eindringen kann. Feuchtigkeit im Gerät kann elektrische Schläge oder Schäden am Gerät verursachen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Um eine stabile Tintenstrahlbildung zu gewährleisten, ist es notwendig, dass das Gerät regelmäßig eine kleine Menge Tinte auswirft (Spülung), wenn seit längerer Zeit kein Druckvorgang (keine Druckausgabe) ausgeführt wurde. • Wenn das Gerät längere Zeit nicht eingesetzt wird, stellen Sie den Netzschalter an der Vorderseite aus, lassen Sie den Hauptschalter auf der Hinterseite eingeschaltet (in der Position „I“) und lassen Sie das Netzkabel angeschlossen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Falls organische Lösungsmitteltinte mit Wasser oder Alkohol vermischt wird, gerinnt die Tinte. Wischen Sie die Düsenfläche der Druckköpfe, Wischer, Kappen usw. nicht mit Wasser oder Alkohol ab. Dies kann verstopfte Düsen oder einen Gerätefehler verursachen. • Verwenden Sie kein Benzol, Verdünner oder sonstige chemische Substanzen, die Schleifmittel enthalten. Solche Materialien können die Oberfläche des Deckels angreifen oder verformen. • Tragen Sie kein Schmiermittel usw. auf Teile im Geräteinnern auf. Dies kann Fehler beim Drucken verursachen. • Achten Sie darauf, dass die Reinigungslösung, Tinte usw. nicht an der Abdeckung haftet, da diese den Deckel angreifen oder verformen kann.

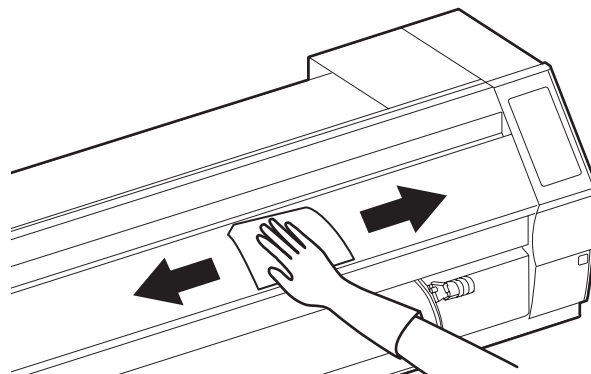
Über die Reinigungslösung

Verwenden Sie für die Wartung Reinigungslösung, die für die von Ihnen verwendete Tinte vorgesehen ist.

Tintentyp	Passende Reinigungslösung zur Wartung
Lösungsmitteltinte SS21	Reinigungslösung 200 für Lösungsmitteltintensatz (SPC-0369) MILD SOLVENT WASHING LIQUID (SPC-0294) [separat verkaufte Reinigungsflüssigkeit]

Reinigen der Außenflächen

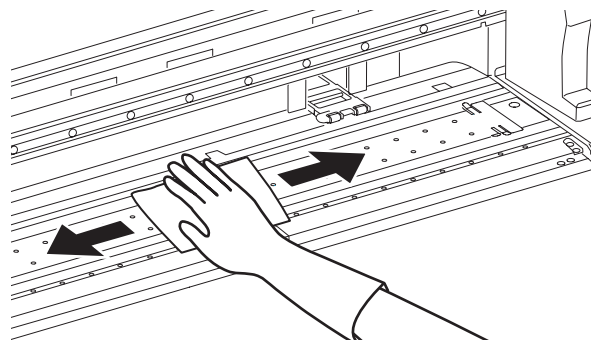
Wenn die Außenflächen des Geräts verschmutzt sind, ein weiches Tuch leicht mit Wasser oder einem neutralen, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel anfeuchten und die Oberflächen damit abwischen.



Reinigung der Walze

Die Walze wird leicht mit Flusen, Papierstaub usw. verschmutzt. Diese Verunreinigung entsteht beim Schneiden von Druckmedien.

Auffällige Verunreinigungen wischen Sie mit einer weichen Haarbürste, einem trockenen Tuch, einem Papiertuch oder Ähnlichem ab.



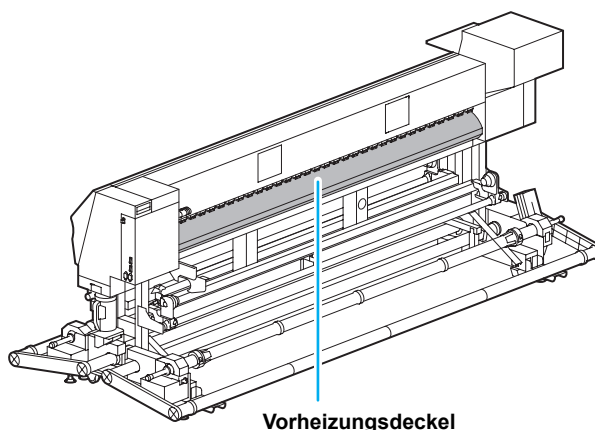
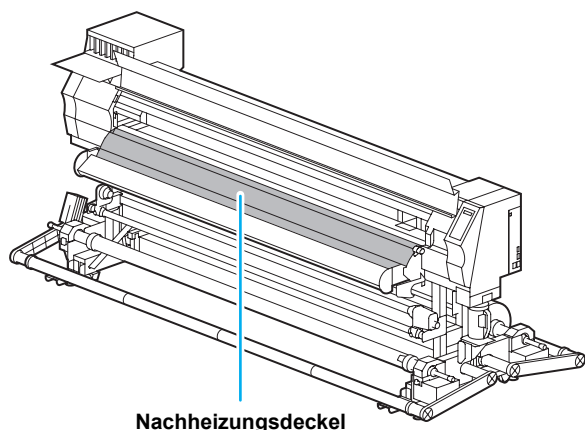
- Wenn die Walze mit Tinte verschmutzt ist, wischen Sie diese mit einem Papierhandtuch mit einer kleinen Menge Reinigungslösung zur Wartung ab.

Wichtig!

- Bevor Sie die Walze reinigen, stellen Sie sicher, dass diese ausreichend abgekühlt ist.
- Da sich Staub und Schmutz leicht in den Schlitzen zum Halten eines Mediums oder zum Schneiden von Papier (Schnittlinie) sammeln, müssen Sie dafür sorgen, dass diese Teile sorgfältig gereinigt werden.

Reinigen des Nach- und Vorheizungsdeckels

Die Deckel der Nachheizung und der Vorheizung können durch den Druckmedienstaub usw. leicht verschmutzen. Wenn Verunreinigungen sichtbar sind, können diese mit einem weichen Tuch abgewischt werden, das in Wasser oder in ein mit Wasser verdünntes mildes Reinigungsmittel getaucht und ausgewrungen wurde.

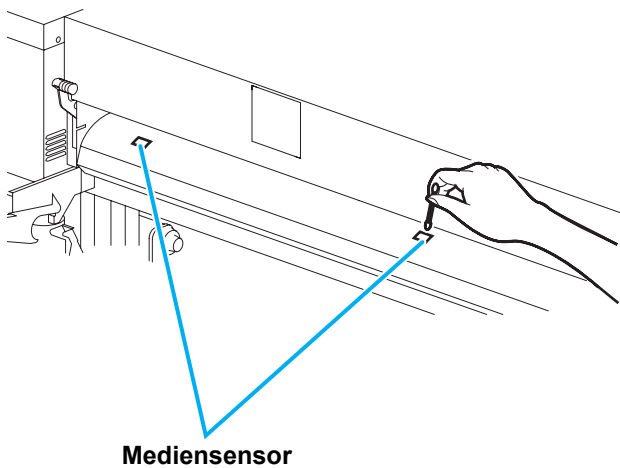


Reinigung des Mediensensors

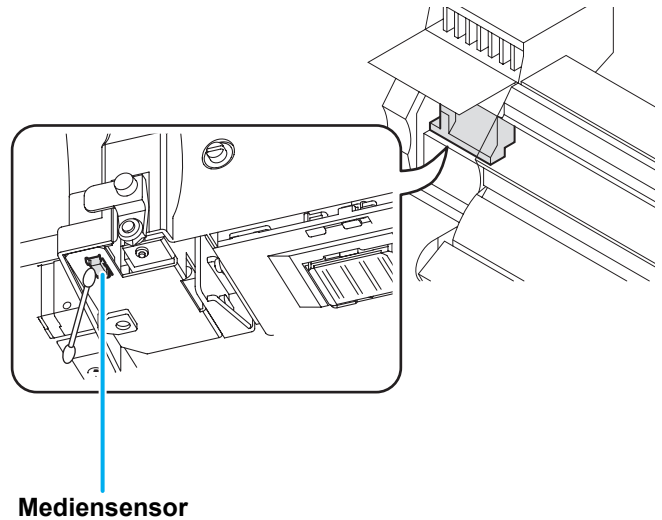
Die Mediensensoren befinden sich auf der Rückseite der Walze sowie an der Unterseite des Druckkopfs. Wenn der Sensor von Staub usw. bedeckt ist, können Medien falsch erkannt werden. Entfernen Sie den Staub usw., der sich auf dem Sensor gesammelt hat, mit einem Wattestäbchen.

Wenn Sie den Sensor auf der Unterseite des Druckkopfs reinigen, bewegen Sie den Druckkopfschlitten mit der Vorgehensweise in Schritt 1 unter „Reinigen des Druckkopfes und des umliegenden Bereichs“ auf S. 5-14 zur linken Seite und reinigen den Sensor.

Geräterückseite



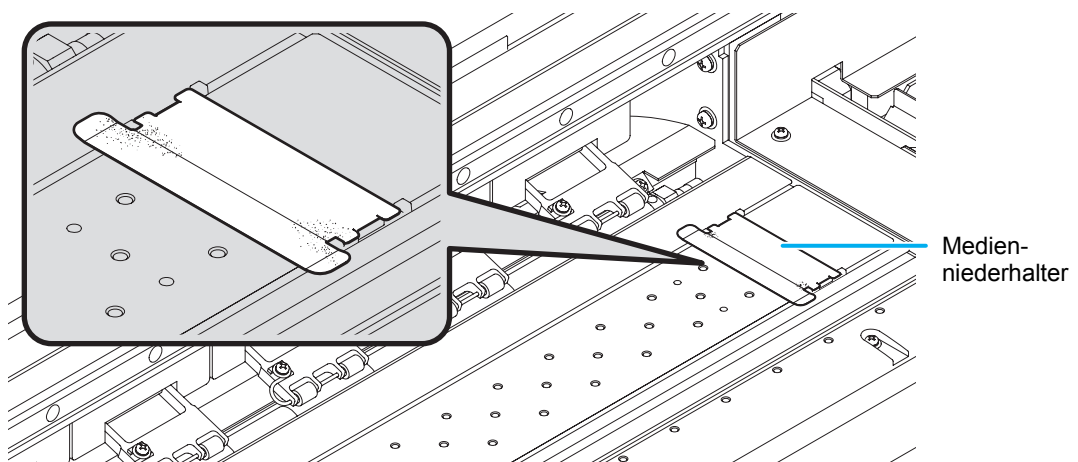
Unterseite des Druckkopfs



Reinigen des Medienhalters

Wenn der Medienhalter mit Flusen, Papierstaub usw. verschmutzt ist, kann ein Medium während des Druckvorgangs nicht normal vorgeschoben werden, oder Staub haftet an den Düsen, was zu einem abweichenden Druck führen kann.

Reinigen Sie regelmäßig den Medienhalter.



Wartung der Reinigungsstation

Wartung von Kappe, Wischer und anderen Komponenten in der Reinigungsstation (ST.MAINTENANCE)

Reinigungskappe und Wischer funktionieren wie folgt.

- **Wischer:** Zum Entfernen der Tinte von den Druckkopfdüsen.
- **Tintenkappe:** Verhindert das Verstopfen von Düsen durch Austrocknung.

Im regelmäßigen Betrieb verschmutzen Wischer und Kappe nach und nach durch Tinte, Staub usw.

Wenn sich der Ausfall einer Düse durch eine Reinigung des Druckkopfs (☞ S. 2-35) nicht beheben lässt, einen Reinigungssatz und Reinigungsstab verwenden.

Für die Wartung benötigte Hilfsmittel	• Reinigungslösung 200 für Lösungsmitteltintensatz (SPC-0369)		
	• Reinigungsstab (SPC-0527)	• Handschuhe	• Schutzbrille



- Bei der Wartung der Reinigungsstation Handschuhe und Schutzbrille tragen. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Den Druckkopfschlitten nicht von Hand aus der Reinigungsstation bewegen. Zum Bewegen des Schlittens die Taste **ST.MAINT** verwenden. (☞ S. 5-5 Schritte 1 bis 2)

Reinigen von Wischer und Kappe

Es wird empfohlen, Wischer und Kappe häufig zu reinigen, um eine gleichbleibend hohe Druckqualität sicherzustellen und das Gerät in gutem Zustand zu halten.

Wichtig!

- SS21-Tinte haftet leicht am Wischer. Wischer und den umliegenden Bereich etwa zweimal wöchentlich reinigen (variiert je nach Nutzung).
- Einen stark verschmutzten oder verbogenen Wischer austauschen (☞ S. 5-7).
- Beim Reinigen des Wischers darauf achten, dass keine Flusen vom Reinigungsstab auf dem Wischer bleiben. Flusen können die Druckqualität verschlechtern.

1

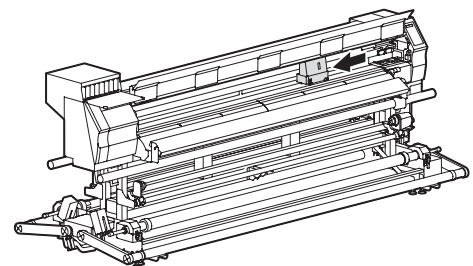
Im Modus LOCAL die Taste **ST.MAINT** drücken.

ST . MAINTENANCE
CARRIAGE OUT <ent>

2

Die Taste **ENTER** drücken.

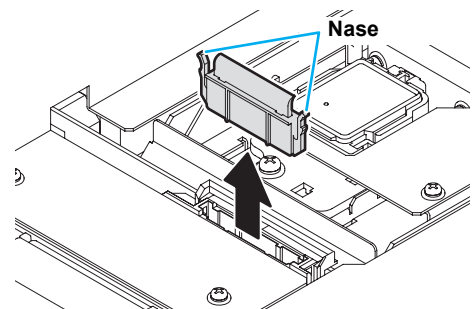
- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.



3

Frontklappe öffnen und Wischer entfernen.

- Wischer beidseitig an den Nasen herausziehen.

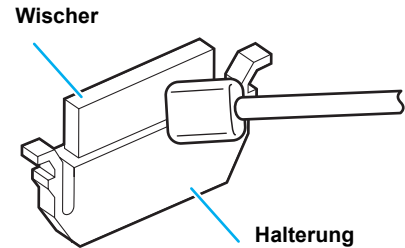


5

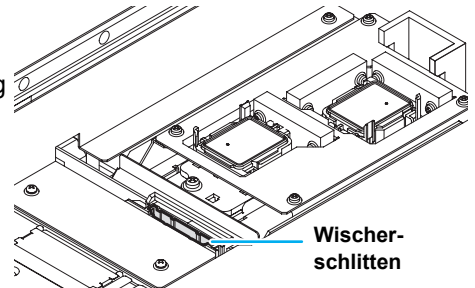
Routinewartung

4**Wischer und Halterung reinigen.**

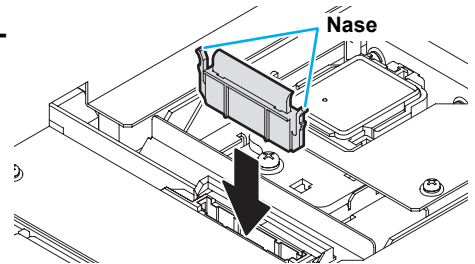
- Den Reinigungsstab in die Reinigungslösung für die Wartung tauchen und am Wischer und an der Halterung haftende Tinte entfernen.

**5****Wischerschlitten reinigen.**

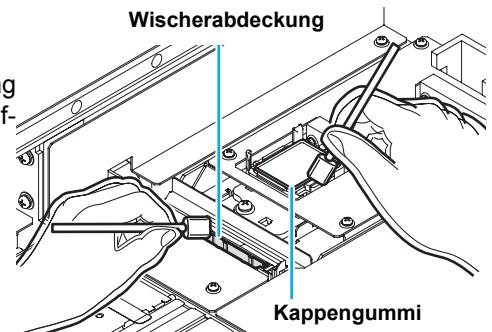
- Den Reinigungsstab in die Reinigungslösung für die Wartung tauchen und am Wischerschlitten haftende Tinte entfernen.

**6****Wischer wieder in der ursprünglichen Position einsetzen.**

- Zum Einsetzen den Wischer an beiden Enden halten.

**7****Kappengummi und Wischerdeckel reinigen.**

- Den Reinigungsstab in die Reinigungslösung für die Wartung tauchen und an Kappengummi und Wischerabdeckung haftende Tinte entfernen.

**8****Frontklappe schließen und Taste **ENTER** drücken.**

- Nach dem Initialisieren schaltet das Gerät in den Modus LOCAL.

(COVER OPEN)
PRESS <ENT> KEY



Being Initialized
PLEASE WAIT

Wartung der Tintenstation ohne Drücken der Taste **ST.MAINT**

Die Wartung der Tintenstation kann über die Taste **FUNCTION** im Modus LOCAL aufgerufen werden, ohne die Taste **ST.MAINT** zu drücken.

Im Modus LOCAL die
Taste **FUNCTION**
drücken.

Mit **▲** **▼** die
Option [MAINTENANCE]
auswählen.

Zweimal die Taste **ENTER** drücken.
• Das Ergebnis ist dasselbe wie beim
Drücken der Taste **ST.MAINT** im Modus LOCAL.

Austauschen des Wischers

Der Wischer ist ein Verschleißteil. Den Wischer unverzüglich austauschen, wenn auf der Anzeige ein entsprechender Hinweis angezeigt wird. Außerdem eventuell an der Unterseite des Schlittens haftende Tinte abwischen.

```
<LOCAL . 1>          [#01]
!Replac e a WIPER
```

Wichtig!

- Ein Reinigungswischer ist optional. Er ist bei Ihrem Händler oder über unser Kundendienstbüro erhältlich.
- Die Option [WIPER REPLACE] nur auswählen, wenn der Wischer tatsächlich ausgetauscht wurde. Die Funktion setzt den Zähler für den Gebrauch des Wischers zurück.

1

Im Modus LOCAL die Taste **ST.MAINTENANCE** drücken.

```
ST . MAINTENANCE
CARRIAGE OUT   <ent>
```

2

Mit **▲** **▼** die Option [WIPER RELACE] auswählen.

```
ST . MAINTENANCE
WIPER EXCHANGE <ent>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.

```
ST . MAINTENANCE
COMPLETED           :ent
```

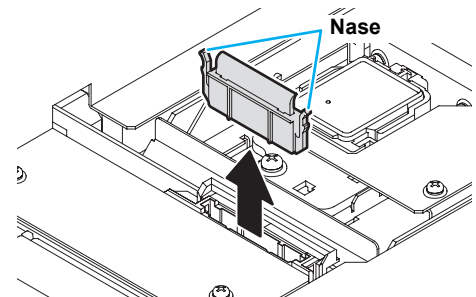
Wichtig!

- Bis zum Abschluss des Austauschs wird auf dem Bildschirm [COMPLETED: ent] angezeigt. Nach Abschluss der Arbeiten bis Schritt 5 die Frontklappe schließen und die Taste **ENTER** drücken. Wird die Taste **ENTER** vor Abschluss des Austauschs gedrückt, kehrt der Druckkopfschlitten in die Grundstellung zurück.

4

Frontklappe öffnen und Wischer entfernen.

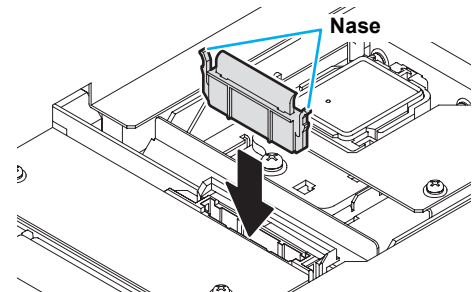
- Wischer beidseitig an den Nasen herausziehen.



5

Neuen Wischer einsetzen.

- Neuen Wischer beim Einsetzen an beiden Seiten festhalten.



6

Frontklappe schließen und Taste **ENTER** drücken.

- Nach dem Initialisieren schaltet das Gerät in den Modus LOCAL.

```
( COVER OPEN )
PRESS <ENT> KEY
```



```
*Being Initialized*
PLEASE WAIT
```

Spülen der Druckkopfdüse

Die Druckkopfdüsen müssen gespült werden, um zu verhindern, dass sie mit geronnener Tinte verstopft werden.

Im Voraus die rechts angegebenen Punkte überprüfen.

Wird [NEAR END] oder [INK END] angezeigt?

- Die Reinigungslösung oder Tinte wird absorbiert, wenn die Düsen gespült werden. Wenn zurzeit der Status „keine Tinte“ oder „fast keine Tinte“ erkannt wird, kann die Funktion zur Düsenreinigung nicht gestartet werden.
- Die Kartusche durch eine andere ersetzen, bei der der Status „fast keine Tinte“ oder „keine Tinte“ nicht erkannt wird.

1

Im Modus LOCAL die Taste **[ST.MAINT]** drücken.

ST . MAINTENANCE
CARRIAGE OUT <ent>

2

Mit **[▲]** **[▼]** die Option **[NOZZLE WASH]** auswählen.

ST . MAINTENANCE
NOZZLE WASH <ent>

3

Die Taste **[ENTER]** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.

WIPER CLEANING
COMPLETED (NEXT) :ent

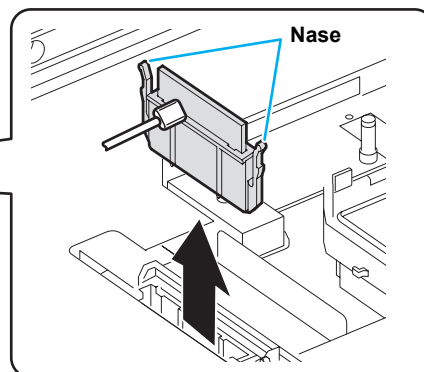
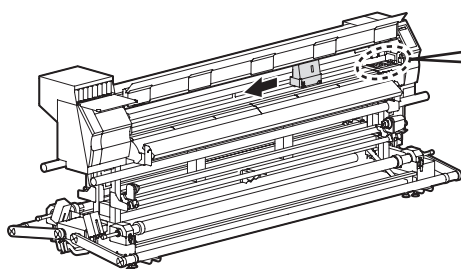
Wichtig!

- Bis zum Abschluss der Wischerspülung wird auf dem Bildschirm [COMPLETED (NEXT): ent] angezeigt. Nach Abschluss der Arbeiten bis Schritt 4 die Taste **[ENTER]** drücken. Wenn die Taste **[ENTER]** vor Abschluss des Reinigungsvorgangs gedrückt wird, geht das Gerät zum nächsten Spülvorgang über.

4

Wischer und Halterung reinigen.

- (1) Frontklappe öffnen und Wischer an den beidseitigen Nasen herausziehen.
- (2) Den Reinigungsstab in die Reinigungslösung für die Wartung tauchen und mit diesem Wischer und Halterung reinigen (SPC-0369).
- (3) Wischer an den beidseitigen Nasen halten und wieder in der ursprünglichen Position einsetzen.



5

Die Taste **[ENTER]** drücken.

Fill the liquid
COMPLETED (NEXT) :ent

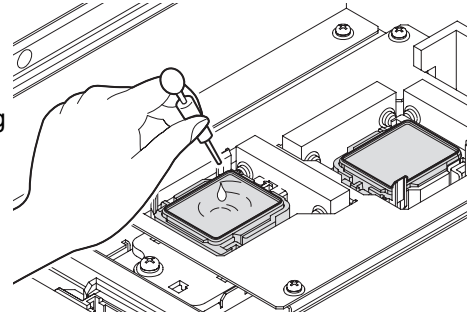
Wichtig!

- Bis zum Auffüllen der Reinigungsflüssigkeit wird auf dem Bildschirm [COMPLETED (NEXT): ent] angezeigt. Nach Abschluss der Arbeiten bis Schritt 6 die Frontklappe schließen und die Taste **[ENTER]** drücken. Wird die Taste **[ENTER]** vor dem Auffüllen der Reinigungsflüssigkeit gedrückt, kehrt der Druckkopfschlitten in die Grundstellung zurück.

6

Die Kappe unter Verwendung einer Pipette mit Reinigungslösung für die Wartung füllen.

- Die Kappe fast bis zum Überlaufen mit Reinigungslösung auffüllen.



7

Frontklappe schließen und Taste **ENTER drücken.**

ST.MAINTENANCE
LEAVING TIME : **1**min

8

Mit **▲ **▼** die Zeit einstellen, während der die Reinigungslösung unverändert gelassen wird.**

- **Einstellwert:** 1 bis 99 Minuten (Einheit: Minuten)

ST.MAINTENANCE
LEAVING TIME : **2**min

9

Die Taste **ENTER drücken.**

- Die Reinigungslösung in der Kappe wird absorbiert.
- Der rechts dargestellte Bildschirm wird nur für die in Schritt 8 eingestellte Zeit angezeigt.
- Nach Ablauf dieser Zeit wechselt das Gerät wieder in den Modus LOCAL.

Being Initialized
PLEASE WAIT



<LOCAL . 1>

Wichtig!

- Falls das Auftreten fehlender Düsen auch nicht behoben wird, nachdem diese Reinigung mehrere Male durchgeführt wurde, das Verfahren „Wenn sich verstopfte Düsen nicht reinigen lassen“ (☞ S. 5-16) und „ABLASSEN UND SPÜLEN“ (☞ S. 5-17) ausführen. Wird das Problem auch nicht nach dem oben genannten Arbeitsschritt gelöst, wenden Sie sich Ihren lokalen Händler oder an unser Kundendienstbüro.
- Wurde die Maschine nicht mit Reinigungslösung zur Wartung gefüllt, wie folgt vorgehen:
 - (1) Die Abläufe in den Schritten 1 bis 5 ausführen.
 - (2) Die Kappe unter Verwendung einer Spritze mit Reinigungslösung zur Wartung füllen.
 - (3) Die Abläufe ab Schritt 7 ausführen.

Spülen des Tintenablaufkanals (Pumpschlauchspülung)

Der Tintenablaufkanal muss regelmäßig gespült werden, um zu verhindern, dass die Düsen durch geronnene Tinte innerhalb des Kanals verstopft werden.



- Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, den Resttintenbehälter überprüfen und je nach Bedarf die unter „Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird“ auf S. 5-28 beschriebenen Schritte durchführen.

Confirm a wastetank
Continue< >Exchange

Confirm a wastetank
Exchange :ent

1

Im Modus LOCAL die Taste **(ST.MAINT)** drücken.

ST.MAINTENANCE
CARRIAGE OUT <ent>

2

Mit **(▲)** **(▼)** die Option **[PUMP TUBE WASH]** auswählen.

ST.MAINTENANCE
PUMP TUBE WASH <ent>

3

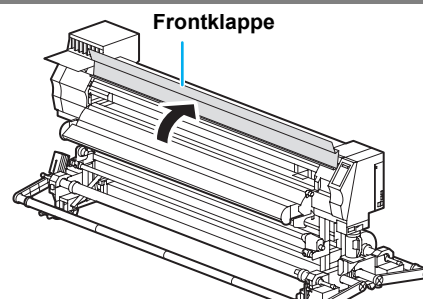
Die Taste **(ENTER)** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.
- Es erfolgt eine wiederholte Luftansaugung, bis der Spülvorgang abgeschlossen ist.

ST.MAINTENANCE
COMPLETED :ent

4

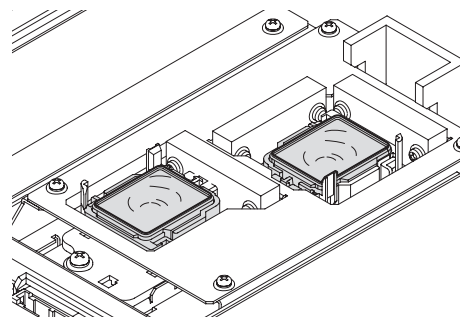
Die Frontklappe öffnen.



5

Die Taste **(FUNCTION)** drücken und Gerät mit Reinigungslösung für die Wartung füllen.

- Beim Drücken der Taste **(FUNCTION)** beginnt die Reinigungsflüssigkeit zu fließen.
- Beim einmaligen Drücken der Taste **(FUNCTION)** beginnt die Reinigungsflüssigkeit zu fließen und stoppt automatisch nach 3 Sekunden.
- Beim erneuten Drücken von **(FUNCTION)** bei fließender Reinigungsflüssigkeit wird der Fluss unterbrochen.
- Während die Luftansaugung stoppt, die Taste **(FUNCTION)** mehrmals drücken, um die Reinigungsflüssigkeit fließen zu lassen.



- Das Fließen der Reinigungsflüssigkeit kann auch mit einer Pipette erfolgen.

6

Frontklappe schließen und Taste **ENTER** drücken.

Being Initialized
PLEASE WAIT



<LOCAL . 1>

- Nachdem der Leerlauf-Ansaugvorgang für eine Dauer von 30 Sekunden durchgeführt wurde, wechselt der Bildschirm wieder in den Modus LOCAL.

Wichtig!

- Wurde das Gerät nicht mit Reinigungslösung gefüllt, wie folgt vorgehen:
 - (1) Die Abläufe bis Schritt 4 ausführen.
 - (2) Die Kappe unter Verwendung einer Spritze mit Reinigungslösung füllen.
 - (3) Die Abläufe ab Schritt 6 ausführen.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird (CUSTODY WASH)

Wenn das Gerät voraussichtlich eine Woche oder länger nicht benutzt wird, wird mit der schützenden Reinigungsfunktion dafür gesorgt, die Druckkopfdüsen und den Tintenablaufkanal zu reinigen. Das Gerät anschließend sicher aufbewahren.

Im Voraus die rechts angegebenen Punkte überprüfen.	Wird [NEAR END] oder [INK END] angezeigt? <ul style="list-style-type: none"> Die Reinigungslösung oder Tinte wird absorbiert, wenn die Düsen gespült werden. Wenn zurzeit der Status „keine Tinte“ oder „fast keine Tinte“ erkannt wird, kann die Funktion zur Düsenreinigung nicht gestartet werden. Die Kartusche durch eine andere ersetzen, bei der der Status „fast keine Tinte“ oder „keine Tinte“ nicht erkannt wird.
--	---



- Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, den Resttintenbehälter überprüfen und je nach Bedarf die unter „Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird“ auf S. 5-28 beschriebenen Schritte durchführen.

Confirm a wastetank
Continue< >Exchange

Confirm a wastetank
Exchange :ent

1

Im Modus LOCAL die Taste **ST.MAINT** drücken.

ST.MAINTENANCE
CARRIAGE OUT <ent>

2

Mit **▲** **▼** die Option **[CUSTODY WASH]** auswählen.

ST.MAINTENANCE
CUSTODY WASH <ent>

3

Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.

WIPER CLEANING
COMPLETED(NEXT) :ent

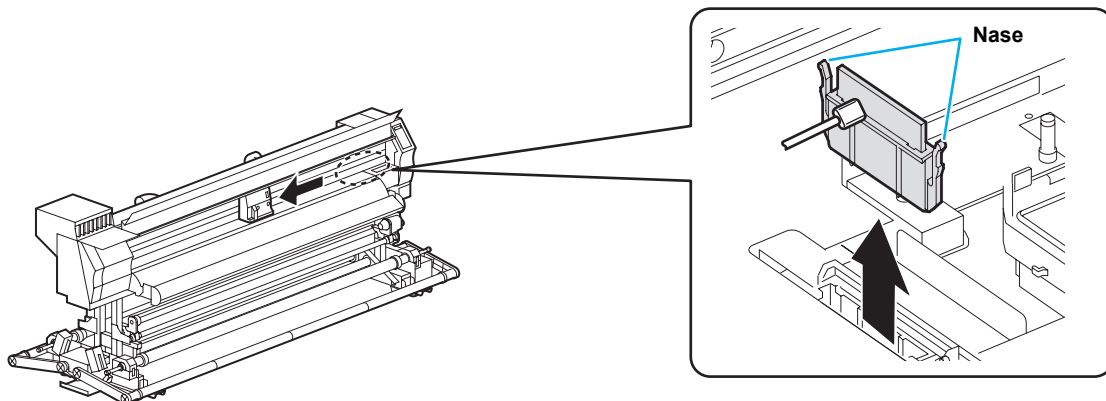
Wichtig!

- Bis zum Abschluss der Wischer-/Halterungsspülung wird auf dem Bildschirm [COMPLETED (NEXT): ent] angezeigt. Nach Abschluss der Arbeiten bis Schritt 4 die Taste **ENTER** drücken. Wenn die Taste **ENTER** vor Abschluss des Reinigungsvorgangs gedrückt wird, geht das Gerät zum nächsten Spülvorgang über.

4

Wischer und Halterung reinigen.

- Frontklappe öffnen und Wischer an den beidseitigen Nasen herausziehen.
- Den Reinigungsstab in die Reinigungslösung für die Wartung tauchen und mit diesem Wischer und Halterung reinigen (SPC-0369).
- Wischer an den beidseitigen Nasen halten und wieder in der ursprünglichen Position einsetzen.



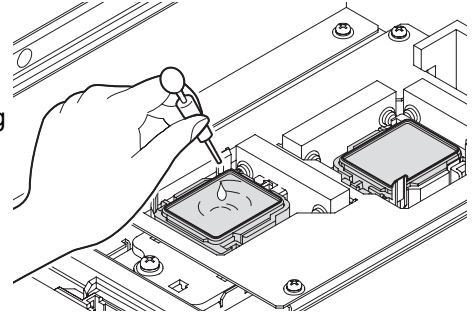
5 Die Taste **ENTER** drücken.

Fill the liquid
COMPLETED(NEXT) :ent

- Wichtig!**
- Bis zum Auffüllen der Reinigungsflüssigkeit wird auf dem Bildschirm [COMPLETED (NEXT): ent] angezeigt. Nach Abschluss der Arbeiten bis Schritt 6 die Frontklappe schließen und die Taste **ENTER** drücken. Wird die Taste **ENTER** vor dem Auffüllen der Reinigungsflüssigkeit gedrückt, kehrt der Druckkopfschlitten in die Grundstellung zurück.

6 Die Kappe unter Verwendung einer Pipette mit Reinigungslösung für die Wartung füllen.

- Die Kappe fast bis zum Überlaufen mit Reinigungslösung füllen.



7 Frontklappe schließen und Taste **ENTER** drücken.

ST. MAINTENANCE
LEAVING TIME : 1min

8 Mit **▲** **▼** die Zeit einstellen, während der die Reinigungslösung unverändert gelassen wird.

- Einstellwert: 1 bis 99 Min. (in Einheiten von 1 Minute)

ST. MAINTENANCE
LEAVING TIME : 2min

9 Die Taste **ENTER** drücken.

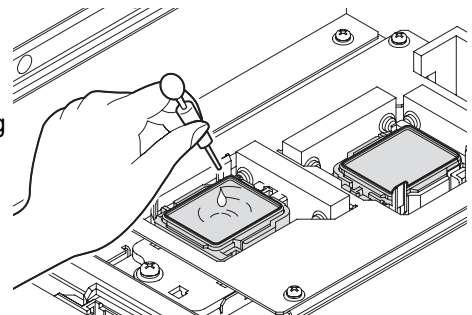
- Die Düsen werden gespült.
- Wenn die Düsen komplett gespült wurden, bewegt sich der Druckkopf auf die Walze.

Being Initialized
PLEASE WAIT

10 Die Frontklappe öffnen.

11 Die Kappe unter Verwendung einer Spritze mit Reinigungslösung zur Wartung füllen.

- Die Kappe fast bis zum Überlaufen mit Reinigungslösung füllen.



12 Frontklappe schließen und Taste **ENTER** drücken.

- Nach dem Initialisieren schaltet das Gerät in den Modus LOCAL.

Being Initialized
PLEASE WAIT

Reinigen des Druckkopfes und des umliegenden Bereichs

Da der Mechanismus der Druckköpfe sehr präzise ist, muss er sorgfältig gereinigt werden. Mit einem Reinigungsstab den unteren Teil des Schlittens und den Bereich um den Druckkopf von Tintenresten und Staub reinigen. Hierbei auf keinen Fall an den Düsen reiben.

Für die Reinigung benötigte Hilfsmittel	• Reinigungsstab (SPC-0527)	• Handschuhe	• Schutzbrille
--	-----------------------------	--------------	----------------



- Bei der Reinigung unbedingt die mitgelieferten Handschuhe und Schutzbrille tragen, um einen Kontakt der Tinte mit den Augen zu vermeiden. Andernfalls kann Tinte in die Augen gelangen.
- Die Tinte enthält organische Lösungsmittel. Wenn Tinte auf die Haut oder in die Augen gelangt, sofort mit reichlich Wasser abwaschen.

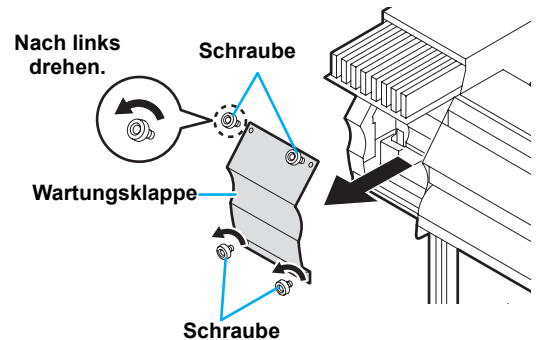
1 Im Menü „Maintenance“ die Option [CR.MAINTENANCE] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [CR.MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.
 - Der Druckkopfschlitten fährt nach links.

2 Wartungsklappe öffnen.

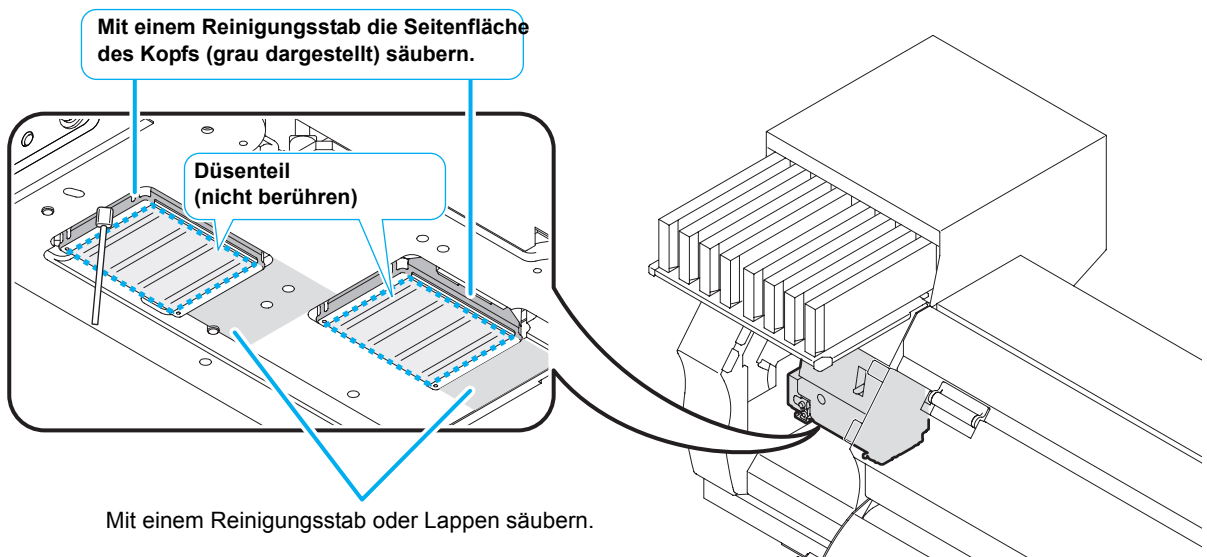
- (1) Die vier Schrauben der Wartungsklappe nach links drehen und entfernen.
- (2) Wartungsklappe abnehmen.

- Wenn die Wartungsklappe sich nur schwer abnehmen lässt, den mitgelieferten Schraubendreher verwenden.



3 An der Seite des Kopfs haftende Tinte mit einem Reinigungsstab entfernen.

- Nicht an den Düsen reiben.



4 Nach der Reinigung die Taste **ENTER** drücken.

Close a cover

5

Wartungsklappe schließen, dann Taste **ENTER** drücken.

(COVER OPEN)
PRESS <ENT> KEY



Being Initialized
PLEASE WAIT

- Nach dem Initialisieren schaltet das Gerät in den Modus LOCAL.

Wichtig!

- SS21-Tinte haftet leicht am Kopf. Den Bereich um den Druckkopf etwa zweimal wöchentlich reinigen (variiert je nach Nutzung).

Wenn sich verstopfte Düsen nicht reinigen lassen

Wenn sich eine Düsenverstopfung auch durch Reinigen der Druckköpfe (☞ S. 2-35) oder Spülen der Druckkopfdüsen (☞ S. 5-8) nicht beheben lässt, eine der folgenden zwei Funktionen ausführen:

FILL UP INK	• Führt Tinte zu, um die Düsenverstopfung zu beheben.
NOZZLE WASH	• Spült die Druckkopfdüse. (☞ S. 5-8)

FILL UP INK

1

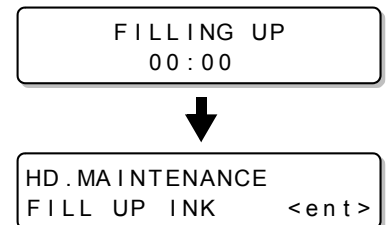
Im Menü Maintenance [HD.MAINTENANCE] wählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [HD. MAINTENANCE] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

2

Die Taste **ENTER** drücken.

- Es wird automatisch Tinte zugeführt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder zu dem rechts angezeigten.



3

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

ABLASSEN UND SPÜLEN

Tinte wird vom Druckkopf, von der Klappe und dem Schlauch abgelassen, damit diese gereinigt werden können.

Wichtig!

- Zum Verwenden dieser Funktion wird die vorgegebene Reinigungslösung (☞ „Über die Reinigungslösung“ auf S. 5-2) benötigt. Vor dem Ausführen der Funktion muss außerdem überprüft werden, ob wieder aufzufüllende Tinte zurückbleibt.
- Wenn die folgenden Meldungen angezeigt werden, den Resttintenbehälter überprüfen und je nach Bedarf die unter „Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird“ auf S. 5-28 beschriebenen Schritte durchführen.

Confirm a wastetank
Continue< >Exchange

Confirm a wastetank
Exchange :ent

1

Im Menü „Maintenance“ die Option [HD. MAINTENANCE] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [HD. MAINTENANCE] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

2

Mit **▲** **▼** die Option [DISCHARGE & WASH] auswählen.

HD. MAINTENANCE
DISCHARGE&WASH <ent>

3

Die Taste **ENTER** drücken.

Remove: InkCartridges
MMCC YYKK

4

Die Tintenkartusche entfernen.

- Die Resttinte im Druckkopf oder Schlauch wird in den Resttintenbehälter abgelassen.
- Wenn die Reinigungslösung vollständig abgelassen wurde, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

* DISCHARGE *
00:00



Set: WashingCartridge
1234 5678

5

Eine Kartusche mit Reinigungslösung in der Tintenstation einsetzen.

- Die Reinigungslösung wird absorbiert.
- Wenn die Reinigungslösung vollständig absorbiert wurde, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

* ABSORPTION *
00:00



Remove: Cartridges
1234 5678

6

Die Kartusche mit der Reinigungslösung entfernen.

- Die restliche Reinigungslösung im Druckkopf oder Schlauch wird in den Resttintenbehälter abgelassen.
- Wenn die Reinigungslösung vollständig abgelassen wurde, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

* DISCHARGE *
00:00



Set: WashingCartridge
1234 5678

7

Eine Kartusche mit Reinigungslösung in der Tintenstation einsetzen.

- Die Reinigungslösung wird absorbiert.
- Wenn die Reinigungslösung vollständig absorbiert wurde, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

* ABSORPTION *
00:00



Remove: Cartridges
1234 5678

5

Routinewartung

8

Die Kartusche mit der Reinigungslösung entfernen.

- Die restliche Reinigungslösung im Druckkopf oder Schlauch wird in den Resttintenbehälter abgelassen.
- Wenn die Reinigungslösung vollständig abgelassen wurde, wird der rechts dargestellte Bildschirm angezeigt.

* DISCHARGE *
00:00



Maint.WashLiquid
END< >DISCHARGE

- Den Zustand des Resttintenbehälters überprüfen und bestimmen, ob die Reinigung beendet oder fortgesetzt werden soll.
- Bei Fortsetzung der Reinigung drücken, um wieder zu Schritt 5 zu wechseln.

9

Die Taste drücken.

10

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste drücken.

Erstbefüllung mit Tinte

- Wichtig!** • Wenn eine Tintenkartusche mit einer Verlängerung für den Verfallsmonat eingestellt wird (☞ S. 3-40), kann keine Erstbefüllung mit Tinte ausgeführt werden. Tintenkartusche durch eine andere ersetzen (weder verlängert noch abgelaufen) und die Erstbefüllung ausführen.

1

Stromversorgung des Geräts einschalten.

- Nach Einschalten des Geräts wird zuerst [BOOT] und dann die Firmwareversion angezeigt.

BOOT


JV34 - 260

V* . **

Please Wait

2

Wählen Sie mit den gewünschten Tintentyp.

- Um den Zustand der Kartusche zu prüfen, die Taste  drücken. (☞ S. 6-5)

INK TYPE

SS21 Sol

3

Mit den zu füllenden Tintensatz (die Farbe) wählen.

- Der aktuelle Tintensatz kann vom Benutzer nicht selbst in einen anderen Tintensatz geändert werden.
- Wenn der Tintensatz geändert werden soll, bitte Kontakt mit unserem Kundendienstbüro aufnehmen.

SS21 INK SET

4 - Co l o r (M M C C Y Y K K)

4

Die Taste drücken.

Set : SS21 - 4 c o l o r I n k

5

Eine Tintenkartusche in der Tintenstation einsetzen.

- Sobald eine Tintenkartusche eingesetzt wurde, wird das Gerät automatisch mit Tinte versorgt.
- Die Tintenstation besitzt eine Kerbe zum Einsetzen für jede einzelne Tintenfarbe. Tintenkartuschen gemäß dem Farbschema auf dem Schild unter der Tintenstation einsetzen.



- Die Einstellabfolgen von Tintenkartuschen sind vom verwendeten Tintensatz abhängig. Nähere Informationen finden Sie unter „Einstellabfolgen für Tintenkartuschen“ auf S. 7-4.

Set : SS21 - 4 c o l o r I n k

--C- Y-KK

FILLING UP NOW.

00:00

6

Wenn das Gerät vollständig mit Tinte versorgt wurde, wechselt der Bildschirm wieder zum Modus LOCAL.

<LOCAL . 1>

[# 0 1]

w i d t h : * * * * m m



- Wenn nach Neuversorgung des Geräts mit Tinte ein verwischter Druck oder fehlende Zeichen festgestellt werden, finden Sie hierzu nähere Informationen unter „Reinigen des Druckkopfes“ (☞ S. 2-35) oder „Tintenzufuhr mit FILL UP INK“ (☞ S. 5-16).

5

Routinewartung

Wenn das Gerät in Schritt 5 nicht mit Tinte versorgt werden kann

Wenn verschiedene Tintenfehler wie „Fast keine Tinte“ und „Keine Tinte“ auftreten, wird die Tinte dem Gerät nicht zugeführt.

Wenn die Tinte in Schritt 5 unter „Erstbefüllung mit Tinte“ dem Gerät nicht zugeführt wird, wie folgt vorgehen:

- (1) Die Taste **END** drücken, um wieder zum Bildschirm in Schritt 2 zu wechseln.
- (2) Die Taste **REMOTE** drücken, um den Zustand der Tintenkartusche zu prüfen.
- (3) Tintenfehler korrigieren (☞ S. 6-5) und die Abläufe ab Schritt 2 wiederholen.

Automatische Wartungsfunktion

Zur einfacheren Nutzung des Geräts können verschiedene Wartungsvorgänge konfiguriert werden, die automatisch ausgeführt werden.

Hier können Ausführungsintervalle für verschiedene automatische Wartungsvorgänge eingestellt werden. Probleme wie das Verstopfen der Düsen mit Tinte können verhindert werden, indem regelmäßig automatische Wartungsvorgänge ausgeführt werden (über die automatische Wartungsfunktion).

Für die automatischen Wartungsfunktionen können folgende Parameter eingestellt werden:

- Wichtig!**
- Die Wartungsintervalle (Standardwerte) hängen vom jeweils verwendeten Tintentyp ab. Nähere Informationen finden Sie unter „Wartungsintervalle der automatischen Wartungsfunktion“ auf S. 7-4.
 - Wenn die Wartung manuell ausgeführt wird, startet der Wartungsvorgang automatisch, sobald die manuelle Wartung abgeschlossen und die für die automatische Wartungsfunktion eingestellte Zeit abgelaufen ist.

Name der Funktion	Beschreibungen
REFRESH	Zum Einstellen des Intervalls für die einzelnen Auffrischungsvorgänge.
PUMP TUBE WASH	Zum Einstellen des Intervalls zwischen den einzelnen Pumpschlauchspülungen.
CLEANING	Zum Einstellen des Intervalls zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen.

- Wichtig!**
- Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, wird der in der automatischen Wartungsfunktion eingestellte Vorgang nicht ausgeführt. Bei Bedarf die Schritte auf S. 5-29 ausführen.
 - Wenn der Netzschalter vorne am Gerät ausgeschaltet ist, den Resttintenbehälter überprüfen.

<LOCAL . 1> [# 0 1]
!WASTE TANK

Einstellen der Auffrischungsintervalle

Hier wird das Intervall zwischen den einzelnen Vorgängen eingestellt, mit denen eine geringe Tintenmenge aus den Düsen abgegeben wird, um ein Verstopfen der Düsen zu verhindern.

1 Im Menü „Maintenance“ die Option [AUTO MAINT.] auswählen.

- Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- Mit **▲** **▼** die Option [AUTO MAINT.] auswählen.

2 Die Taste **ENTER** drücken.

AUTO MAINT .
REFRESH <ent>

3 Die Taste **ENTER** drücken.

AUTO MAINT .
REFRESH interval = 1h

4 Mit **▲** **▼** das Auffrischungsintervall einstellen.

- Einstellwert: OFF oder 1 bis 168 Stunden

AUTO MAINT .
REFRESH interval = 10h

5 Die Taste **ENTER** drücken.

AUTO MAINT .
REFRESH <ent>

6 Zum Abschluss des Einstellvorgangs mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der Schlauchspülintervalle

Hier wird das Intervall zwischen den einzelnen Spülvorgängen der Kappe und des Pumpschlauchs mit der Reinigungslösung für die Wartung eingestellt.

1

Im Menü „Maintenance“ die Option [AUTO MAINT.] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [AUTO MAINT.] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

2

Mit **▲** **▼** die Option [PUMP TUBE WASH] auswählen.

```
AUTO MAINT .  
PUMP TUBE WASH <ent>
```

3

Die Taste **ENTER** drücken.

```
AUTO MAINT .  
WASH INTERVAL = 1h
```

4

Mit **▲** **▼** das Intervall zwischen den einzelnen Pumpschlauchspülungen einstellen.

- Einstellwert: OFF oder 1 bis 168 Stunden

```
AUTO MAINT .  
WASH INTERVAL = 4h
```

5

Die Taste **ENTER** drücken.

```
AUTO MAINT .  
PUMP TUBE WASH <ent>
```

6

Zum Abschluss des Einstellvorgangs mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der Reinigungsintervalle

Diese Funktion wird anstelle der Pumpschlauchspülung ausgeführt, wenn die Reinigungslösung für die Wartung verbraucht ist.

Der Reinigungstyp und das Intervall zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen wird eingestellt.

1 Im Menü „Maintenance“ die Option [AUTO MAINT.] wählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [AUTO MAINT.] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

2 Mit **▲** **▼** die Option [CLEANING] auswählen.

```
AUTO MAINT .  
CLEANING <ent>
```

3 Die Taste **ENTER** drücken.

```
AUTO MAINT .  
CLEAN . INTERVAL = 1h
```

4 Mit **▲** **▼** das Intervall zwischen den einzelnen Reinigungsvorgängen einstellen.

- Einstellwert: OFF oder 1 bis 168 Stunden

```
AUTO MAINT .  
CLEAN . INTERVAL = 4h
```

5 Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Auswahlbildschirm für den Reinigungstyp wird angezeigt.

```
AUTO MAINT .  
CLEAN . TYPE : NORMAL
```

6 Mit **▲** **▼** einen Reinigungstyp auswählen.

- Einstellwert: NORMAL, SOFT, HARD

```
AUTO MAINT .  
CLEAN . TYPE : SOFT
```

7 Die Taste **ENTER** drücken.

```
AUTO MAINT .  
CLEAN . INTERVAL = 4h
```

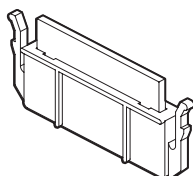
8 Zum Abschluss des Einstellvorgangs mehrmals die Taste **END** drücken.

Weitere Wartungsfunktionen

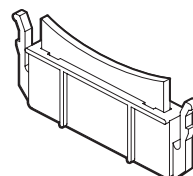
Ändern des Zeitpunkts zum Ausgeben einer Warnung zum Wischeraustausch

Der Wischer ist ein Verschleißteil. Der Druckkopf kann in einer staubigen Umgebung leicht verschmutzen. Außerdem kann der Druckkopf mit einem verbogenen oder abgenutzten Wischer nicht angemessen gereinigt werden. Es können entsprechende Wischerwerte eingestellt werden, damit je nach Arbeitsumgebung früher als normal eine Warnung zum Austauschen des Wischers ausgegeben wird.

Normaler Wischer



Verformter Wischer



10/10	Zeigt die Warnung zum Austauschen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge mit der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden. (Startwert)
9/10	Zeigt die Warnung zum Austauschen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu 9/10 der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.
8/10	Zeigt die Warnung zum Austauschen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu 8/10 der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.
⋮	
1/10	Zeigt die Warnung zum Austauschen des Wischers an, wenn die Wischvorgänge zu 1/10 der normalen Häufigkeit ausgeführt wurden.

1 Im Menü „Maintenance“ die Option [WIPER LEVEL] wählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [WIPER LEVEL] auswählen.

2 Die Taste **ENTER** drücken.

```
WIPER LEVEL
LEVEL           : 10 / 10
```

3 Mit **▲** **▼** einen Wischerwert einstellen.

• Einstellwert: 1/10 bis 10/10

```
WIPER LEVEL
LEVEL           : 9 / 10
```

4 Die Taste **ENTER** drücken.

```
MAINTENANCE
WIPER LEVEL     <ent>
```

5 Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der Druckkopfauswahl

Sie können den für das Drucken zu verwendenden Druckkopf einstellen.
Wenn ein Druckkopf nicht verwendet werden kann, da eine verstopfte Düse noch nicht gereinigt wurde, kann festgelegt werden, diesen Druckkopf nicht zum Drucken zu verwenden.

Wichtig!

- Der Umfang der Druckkopfauswahl erstreckt sich vom Drucken (einschließlich Probedruck) bis zum Spülen. Die Füllfunktion usw. bezieht sich auf alle Druckköpfe.
- Wenn Sie nur mit einem Druckkopf drucken, wird die Druckgeschwindigkeit gegenüber dem Drucken mit zwei Druckköpfen halbiert.

1

Im Menü „Maintenance“ die Option [HEAD SELECT] wählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [HEAD SELECT] auswählen.

2

Die Taste **ENTER** drücken.

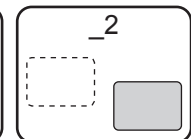
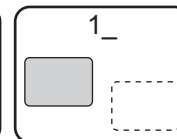
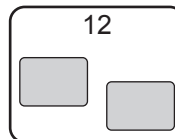
```
HEAD SELECT
SELECT           : 12
```

3

Mit **▲** **▼** einen zu verwendenden Druckkopf auswählen.

```
HEAD SELECT
SELECT           : 1_
```

- Einstellwert: 12 (beide Druckköpfe verwenden)
1_ (nur Druckkopf 1 verwenden)
_2 (nur Druckkopf 2 verwenden)



4

Die Taste **ENTER** drücken.

```
MAINTENANCE
HEAD SELECT     <ent>
```

5

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Einstellen der Anzeige für die restliche Druckmedienmenge

Hier wird eingestellt, ob im Bildschirm die verbleibende Menge eines Druckmediums angezeigt wird.

Wenn die Anzeige für die restliche Druckmedienmenge aktiviert wird:	Die restliche Druckmedienmenge wird im Remotemodus angezeigt. (Wenn jedoch ein Blattmedium verwendet wird, wird die Länge des zu bedruckenden Mediums angezeigt.)
Wenn die Anzeige für die restliche Druckmedienmenge deaktiviert wird:	Die restliche Druckmedienmenge wird im Remotemodus nicht angezeigt.



- Die Menge eines Mediums, das mit Hilfe der Druck- und Pfeiltasten vorgeschoben wurde, wirkt sich auf die verbleibende Menge eines Mediums aus.
- Die Länge eines Mediums (Anfangswert der verbleibenden Menge) wird eingegeben, wenn ein Rollmedium erkannt wird (☞ S. 2-24).
- Die hier konfigurierte Einstellung wird nicht angewendet, wenn die Medieneerkennung nicht durchgeführt wird, nachdem die Einstellung beendet wurde.

1

Im Menü „Maintenance“ die Option [MEDIA RESIDUAL] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲▼** die Option [MEDIA RESIDUAL] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

2

Mit **▲▼** ON/OFF auswählen.

MEDIA RESIDUAL
SETUP : **OFF**

3

Die Taste **ENTER** drücken.

MAINTENANCE
MEDIA RESIDUAL <ent>

4

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Drucken der verbleibenden Menge eines Mediums

Die aktuell verbleibende Menge eines Mediums kann gedruckt werden.



- Aktivieren Sie die Anzeige für die restliche Menge eines Mediums.
- Wenn Sie ein zurzeit verwendetes Medium gegen ein anderes austauschen, wird empfohlen, die verbleibende Menge des Mediums darauf drucken. Wenn Sie die verbleibende Menge eines Mediums im Voraus darauf gedruckt haben und das ausgetauschte Medium wieder verwenden, können Sie in den Bildschirm zur Eingabe der restlichen Druckmedienmenge einen genauen Wert eingeben (☞ S. 2-24), der nach der Medienerkennung angezeigt wird.

1

Im Modus LOCAL drücken.

- Der Modus LOCAL wechselt in den Modus zum Einstellen des Ursprungs.

ORIGIN SETUP
0.0 - - - -

2

Mit einen Lichtpunkt des LED-Zeigers auf die geänderte Position einstellen.

- Den Druckkopfschlitten und das Medium mit verschieben und den Ursprung einstellen.
- Wenn Sie den Ursprung nicht ändern, nicht drücken, und mit Schritt 3 fortfahren.
- Wenn Sie hier die Taste Taste drücken, wird der Ursprung geändert und der Bildschirm wechselt wieder in den Modus LOCAL.

ORIGIN SETUP
0.0 0.0
Ursprung (Länge) Ursprung (Breite)

3

Die Taste drücken.

- Wenn Sie drücken, wechselt der Bildschirm zu Schritt 2.
- Wenn Sie die Taste Taste drücken, wechselt der Bildschirm wieder in den Modus LOCAL.

MEDIA RESIDUAL DRAW
<ENT>

4

Die Taste drücken.

- Die restliche Druckmedienmenge wird gedruckt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wechselt der Bildschirm wieder zu LOCAL.

Wichtig!

- Wenn die restliche Druckmedienmenge mit verändertem Ursprung gedruckt wurde, ist der hier eingestellte Ursprung wirksam, selbst wenn nachfolgende Daten gedruckt werden.

Wenn eine Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter angezeigt wird

Für die Druckkopfreinigung usw. verwendete Tinte wird im Resttintenbehälter auf der unteren rechten Geräteseite aufbewahrt. Dieses Gerät zählt die angesammelte Menge der ausgegebenen Tinte. Wenn diese einen bestimmte Menge erreicht, zeigt das Gerät eine entsprechende Bestätigungsnachricht an. (Wenn diese Meldung angezeigt wird, sollten Sie den Austausch des Resttintenbehälters erwägen.)

Wenn beispielsweise ein Nachricht angezeigt wird, wenn das Gerät mit Tinte versorgt wird

Wenn Funktionen, die den Resttintenbehälter verwenden (wie Tintenversorgung, Druckkopfreinigung und Pumpschlauchspülung), ausgeführt werden, kann je nach Zustand des Resttintenbehälters eine Meldung angezeigt werden, in der Sie aufgefordert werden, den Zustand des Resttintenbehälters zu überprüfen.

● Bei nahezu vollem Resttintenbehälter:

Die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt.

Confirm a wastetank
Continue< >Exchange

1

Den Zustand des Resttintenbehälters überprüfen.

- Bei nahezu vollem Resttintenbehälter:
 - (1) Den Resttintenbehälter durch einen anderen ersetzen. (☞ S. 5-30)
 - (2) Mit der Taste **ENTER** die Option „Exchange“ auswählen. (Die Menge der ausgegebenen Tintenmenge wird zurückgesetzt.)
- Wenn der Resttintenbehälter noch Resttinte aufnehmen kann:
 - (1) Mit der Taste **◀** die Option „Continue“ auswählen. (Die Menge der ausgegebenen Tintenmenge wird nicht zurückgesetzt.)
- in diesem Fall wird die Meldung in Abschnitt „Bestätigungsmeldung im Modus LOCAL“ auf S. 5-29 angezeigt, wenn das Gerät wieder in den Modus LOCAL wechselt.

● Bei vollem Resttintenbehälter:

Die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt.

Confirm a wastetank
Exchange :ent

1

Den Resttintenbehälter durch einen anderen ersetzen (☞ S. 5-30) und die Taste **ENTER** drücken.

- Die Menge der ausgegebenen Menge wird zurückgesetzt.

Wichtig!

- Wenn „Exchange“ für „fast voll“ oder „voll“ im oben angegebenen Schritt ausgewählt wurde, muss der Resttintenbehälter ausgetauscht werden (☞ S. 5-30). Wenn das Gerät verwendet wird, ohne den Resttintenbehälter auszutauschen, kann Resttinte aus dem Behälter überlaufen, bevor eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird.
- Diese Gerät zählt nicht die angesammelte Menge der abgelassenen Resttinte, wenn die Funktionen ST.MAINTENANCE (NOZZLE WASH, PUMP TUBE WASH und CUSTODY WASH) ausgeführt werden. Vor dem Ausführen dieser Funktionen unbedingt zunächst den Zustand des Resttintenbehälters überprüfen.

Bestätigungsmeldung im Modus LOCAL

Die rechts dargestellte Meldung wird angezeigt.

```
<LOCAL . 1>      [#01]
!WASTE TANK
```

- 1 Den Status des Resttintenbehälters überprüfen und diesen bei Bedarf gegen einen anderen austauschen. (☞ S. 5-30)

Wenn die die Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter nicht angezeigt werden soll

Sie können diese Einstellung so konfigurieren, dass die Bestätigungsmeldung für den Resttintenbehälter nicht angezeigt wird.

- 1 Im Menü „Machine Setup“ die Option [Waste Ink Warning] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MACHINE SETUP] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [Waste Ink Warning] auswählen.
- (4) Die Taste **ENTER** drücken.

- 2 Mit **▲** **▼** OFF auswählen.

```
WasteInkWarning
SETUP           : OFF
```

- 3 Die Taste **ENTER** drücken.

```
MACHINE SETUP
WasteInkWarning<ent>
```

- 4 Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Wichtig!

- Wenn Sie die Warnung für Resttinte deaktivieren, wird die Bestätigungsmeldung nicht angezeigt. Die restliche Tinte im Resttintenbehälter muss dann per Sichtprüfung kontrolliert werden.

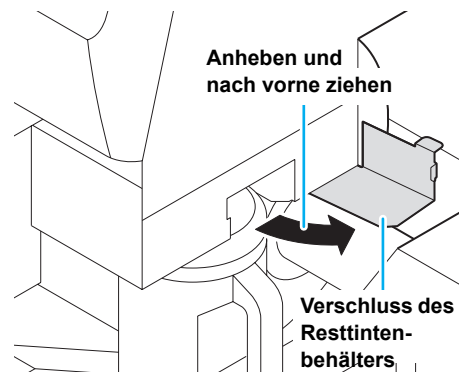
Austausch des Resttintenbehälters

Wenn die rechts dargestellte Meldung angezeigt wird, muss umgehend der Zustand des Resttintenbehälters überprüft und dieser bei Bedarf ausgetauscht werden.

<LOCAL . 1> [# 0 1]
!WASTE TANK

1

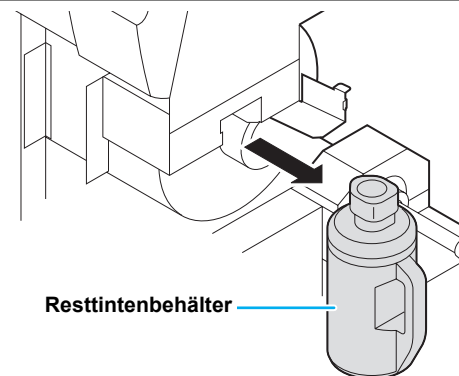
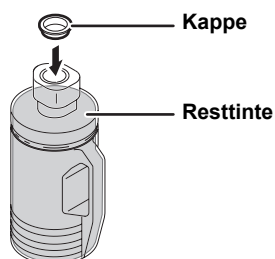
Den Verschluss des Resttintenbehälters öffnen.



2

Den Resttintenbehälter am Griff halten und nach vorne abziehen.

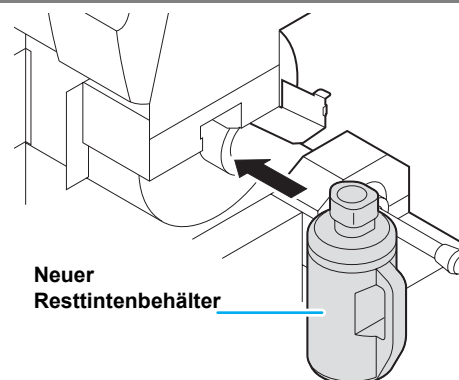
- Am entfernten Resttintenbehälter eine Kappe anbringen.



3

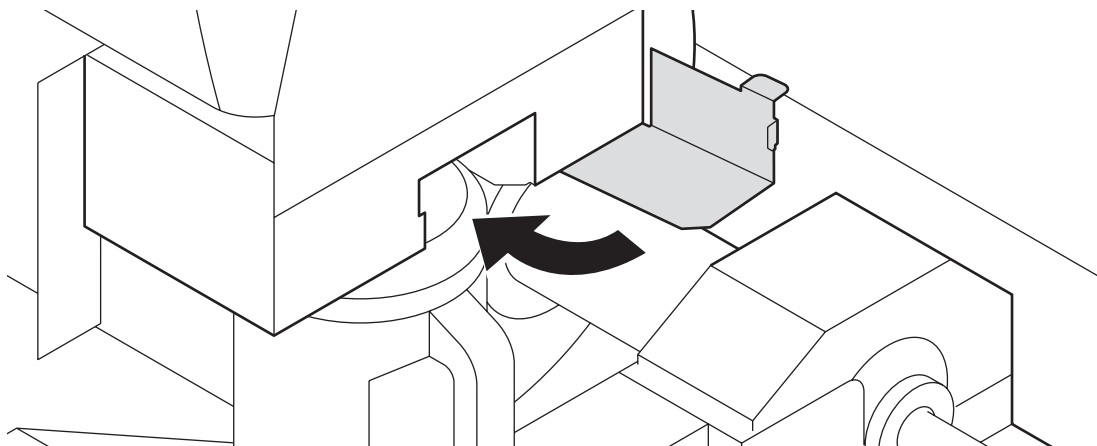
Den Resttintenbehälter austauschen.

- (1) Einen neuen Resttintenbehälter (SPC-0117) vorbereiten.
- (2) Den Resttintenbehälter am Griff halten und am Gerät einsetzen.



4

Den Verschluss des Resttintenbehälters schließen.



5

Im Menü „Maintenance“ die Option [Ink Tank Exchange] auswählen.

- (1) Im Modus LOCAL die Taste **FUNCTION** drücken.
- (2) Mit **▲** **▼** die Option [MAINTENANCE] auswählen und die Taste **ENTER** drücken.
- (3) Mit **▲** **▼** die Option [Ink Tank Replace] auswählen.

6

Die Taste **ENTER** drücken.

- Die Menge der durch dieses Gerät geregelt abgelassenen Tinte wird zurückgesetzt und die Meldung wird gelöscht.

InkTankExchange
EXCHANGE :ent

7

Zum Abschluss der Einstellung mehrmals die Taste **END** drücken.

Austauschen des Messers

Das Messer ist ein Verschleißteil. Wenn das Messer stumpf wird, muss es durch ein neues (SPA-0107) ersetzt werden.



- Das Messer ist scharf. Achten Sie darauf, sich selbst und andere nicht zu verletzen.
- Bewahren Sie das Messer außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Entsorgen Sie verbrauchte Messer gemäß den geltenden Bestimmungen.

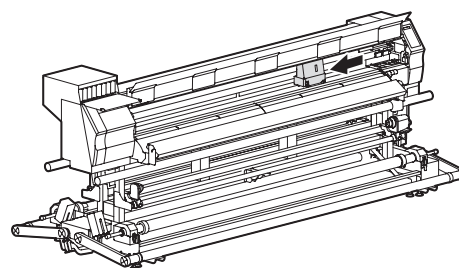


- Es wird empfohlen, beim Austauschen des Messers ein Blatt Papier unter dieses zu legen. Dies erleichtert das Aufheben des Messers, wenn es herunterfallen sollte.

1

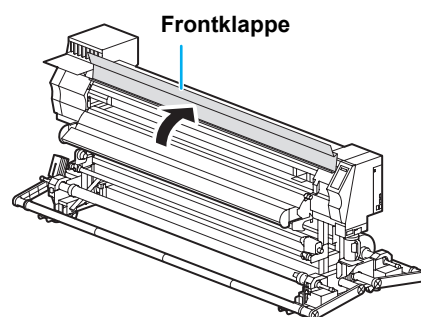
Die Taste **ST.MAINT** und dann die Taste **ENTER** drücken.

- Der Druckkopfschlitten bewegt sich zur Walze.



2

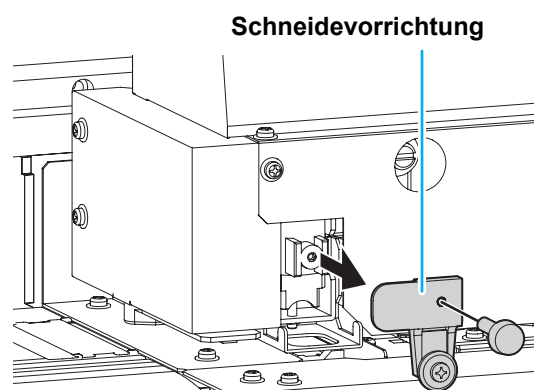
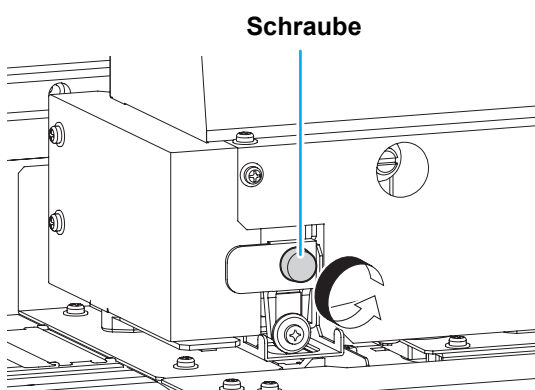
Die Frontklappe öffnen.



3

Die Schneidevorrichtung neben dem Druckkopfschlitten austauschen.

- (1) Die Schrauben der Schneidevorrichtung lösen.
- (2) Schneidevorrichtung entfernen.
- (3) Neue Schneidevorrichtung anbringen.
- (4) Die Schrauben der Schneidevorrichtung festziehen.

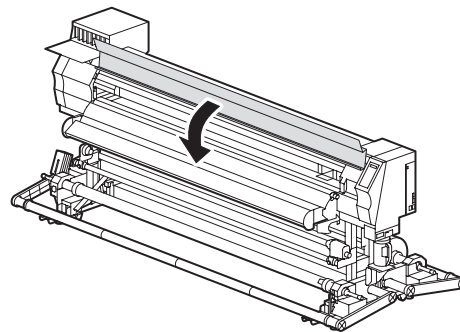


15

Routinewartung

4

Frontklappe schließen.



5

Die Taste **ENTER** drücken.

- Der Bildschirm wechselt wieder zu LOCAL.

Kapitel 6

Fehlerbeseitigung



Inhalt dieses Kapitels

In diesem Kapitel werden die Korrekturmaßnahmen bei Verdacht auf Funktionsstörungen sowie die Verfahren zum Löschen der Fehlermeldung auf der Anzeige beschrieben.

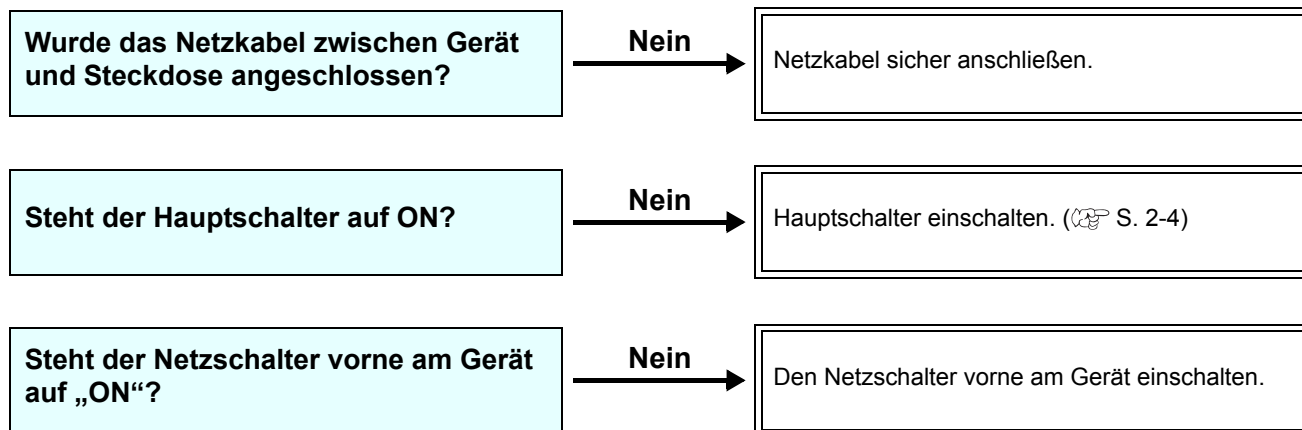
Fehlerbeseitigung	6-2
Gerät lässt sich nicht einschalten	6-2
Gerät beginnt nicht zu drucken	6-2
Medienstau/Medienschmutz	6-3
LED [HEAT] oder [CONSTANT] leuchtet nicht	6-3
Mangelhafte Bildqualität	6-4
Düse ist verstopft.	6-4
Warnmeldung für die Tintenkartusche erscheint.	6-5
Warnhinweise und Fehlermeldungen	6-6
Warnmeldungen	6-6
Fehlermeldungen	6-10

Fehlerbeseitigung

Vor Einstufung des Problems als Funktionsstörung die nachstehend beschriebenen Maßnahmen ergreifen. Wenn sich das Problem auf diese Weise nicht beheben lässt, Ihren Händler oder eine MIMAKI-Niederlassung verständigen.

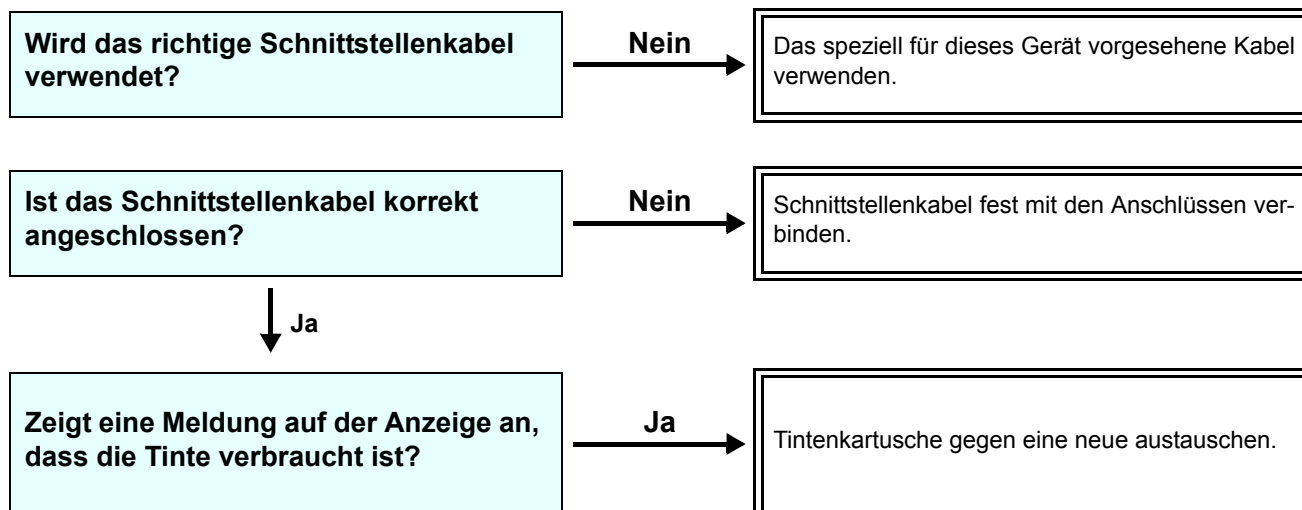
Gerät lässt sich nicht einschalten

In den meisten Fällen liegt dies daran, dass das Netzkabel des Geräts oder des Computers nicht korrekt angeschlossen ist. Prüfen, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.



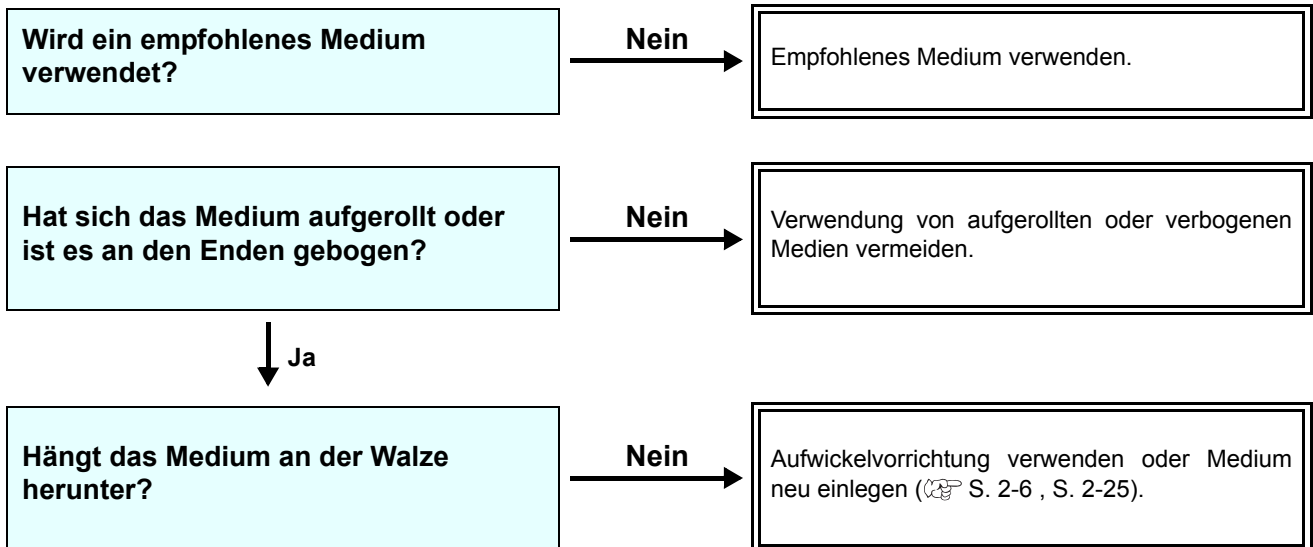
Gerät beginnt nicht zu drucken

Diese Störung tritt auf, wenn die Daten nicht richtig an das Gerät übertragen wurden. Sie kann auch auftreten, wenn die Druckfunktion nicht richtig funktioniert oder das Medium nicht richtig eingestellt ist.



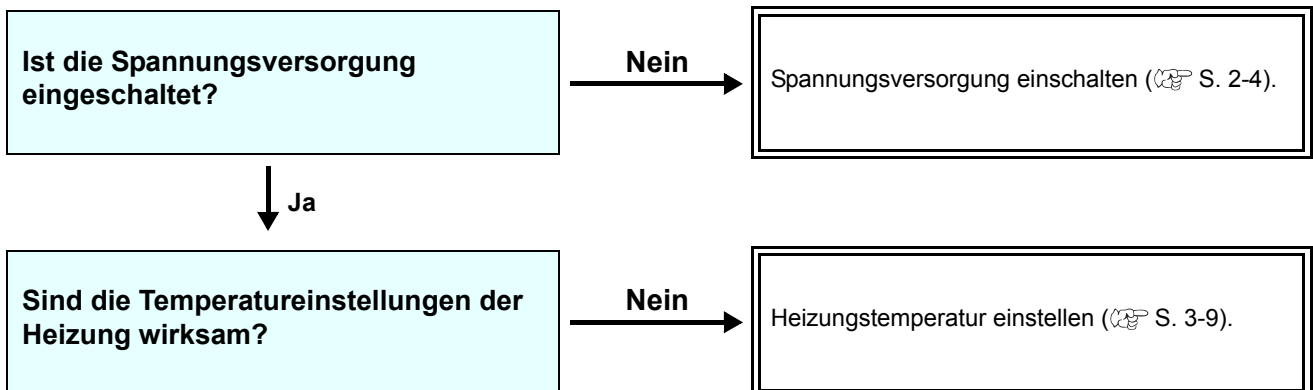
Medienstau/Medienverschmutzung

Zu einem Stau oder einer Verschmutzung kann es kommen, wenn ungeeignete Medien verwendet werden oder die Medien falsch eingestellt sind.



LED [HEAT] oder [CONSTANT] leuchtet nicht

Grundfunktionen prüfen.



Mangelhafte Bildqualität

Dieser Abschnitt beschreibt die Korrekturmaßnahmen bei unzureichender Druckqualität.

Bei unzureichender Druckqualität zunächst die für das spezifische Problem angegebenen Maßnahmen ergreifen. Wenn die Maßnahme erfolglos bleibt, Ihren Händler oder eine MIMAKI-Niederlassung verständigen.

Phänomen	Maßnahmen
Weißer Linien/verschwommen/dunkle Streifen (in Richtung der Druckkopfbewegung)	<ol style="list-style-type: none"> (1) Druckkopf reinigen (☞ S. 2-35). (2) Innenseite der Station warten (☞ S. 5-5). (3) Funktion [MEDIA COMP.] ausführen (☞ S. 3-5). (4) Wenn im Weg der Druckköpfe Papierstücke oder Staub haften, entfernen.
Zeichen sind in Richtung der Medienzufuhr doppelt oder dreifach gedruckt.	<ol style="list-style-type: none"> (1) Funktion [MEDIA COMP.] ausführen (☞ S. 3-5).
Druckpositionen auf dem Hin- und Rückweg unterschiedlich.	<ol style="list-style-type: none"> (1) Funktion [DROP POSITION] ausführen (☞ S. 3-7).
Während des Druckvorgangs tropft Tinte auf das Medium.	<ol style="list-style-type: none"> (1) Wischer reinigen (☞ S. 5-5). (2) Tintenköpfe reinigen (☞ S. 5-5). (3) Umgebung des Druckkopfs reinigen (☞ S. 5-14). (4) Druckkopf reinigen [NORMAL] (☞ S. 2-35). (5) Wenn keine Verbesserung eintritt, regelmäßige Wischereinstellung durchführen (☞ S. 3-22).

Düse ist verstopft.

Wenn sich die Verstopfung der Düse nach der Reinigung des Kopfs gemäß S. 2-35 nicht löst, wie folgt vorgehen:

- **Tinte nachfüllen, siehe S. 5-16.**
- **Tinte austauschen, siehe S. 5-17.**
- **Druckkopf auswählen (wenn einer der zwei Köpfe normal ist), siehe S. 5-25.**

Warnmeldung für die Tintenkartusche erscheint.

Wird ein Problem mit einer Tintenkartusche erkannt, erscheint eine Warnmeldung und alle Vorgänge, in denen Tinte verwendet wird, wie Drucken, Reinigen usw., sind nicht mehr möglich.
In diesem Fall die betroffene Tintenkartusche sofort austauschen.

(Wichtig!)

- Wird ein Problem mit einer Kartusche angezeigt, die Kartusche nicht über einen längeren Zeitraum im Gerät lassen. Andernfalls kann der Düsenverstopfungsschutz ausfallen.
Wenn Düsen verstopft sind, muss das Gerät von einem MIMAKI-Wartungstechniker repariert werden.

Anzeige von Problemen mit Tintenkartuschen

Die Inhalte der Fehlermeldungen lassen sich wie folgt überprüfen.

1

Im Modus LOCAL die Taste **ENTER** drücken.

SS21 INK	MMCCYYKK
REMAIN	3 4 5 6 7 8 9 9

2

Die Taste **ENTER** drücken.

NON-ORIGINAL INK
---C---

- Falls mehrere Kartuschenfehler auftreten, können diese durch Drücken der Tasten **ENTER** und **◀ ▶** abwechselnd angezeigt werden.

Warnhinweise und Fehlermeldungen

Bei Problemen ertönt der Warnsummer, und auf der Anzeige erscheint eine entsprechende Fehlermeldung. Geeignete Korrekturmaßnahme für den angezeigten Fehler ergreifen.

Warnmeldungen

Meldung	Ursache	Lösung
Close a cover.	Frontklappe oder Wartungsklappe sind geöffnet.	Frontklappe und Wartungsklappe prüfen. Wenn dieselbe Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
** NO MEDIA **	Es wurde kein Druckmedium eingelegt.	Medium einlegen.
!EXCHANGE BATTERY	Batterielebensdauer der internen Uhr geht zu Ende.	Wenden Sie sich wegen der Wartung an den Vertrieb.
<LOCAL . 1> [#01] !Replace a WIPER	Der Zeitpunkt zum Austauschen des Wischers in der Reinigungsstation ist erreicht. (Der Wischerzähler hat den eingestellten Wert erreicht.)	Wischer austauschen (☞ S. 5-7).
<LOCAL . 1> [#01] !Do TEST DRAW	Die Düsenwiederherstellung ist evtl. nicht möglich, da das Gerät eine längere Zeit stillstand.	Probedruck durchführen, anschließend Düse auf Verstopfung prüfen. Düse reinigen, falls verstopft (☞ S. 2-35). Bei erheblicher Verstopfung der Düse, nach S. 5-8 „Spülen der Druckkopfdüse“ vorgehen.
PRE PRT POST BREAK **°C **°C	Eine Heizung ist nicht angeschlossen. (Dieses Beispiel zeigt eine nicht angeschlossene Vorheizung.)	Wenden Sie sich wegen der Wartung an den Vertrieb.
PRE PRT POST THERM **°C **°C	Der Thermistor der Heizung ist defekt. (Dieses Beispiel zeigt, dass der Thermistor der Vorheizung defekt ist.)	
<LOCAL . 1> [#01] NEAR END MMCC----	Die Tinte für einen Zufuhrweg ist beinahe verbraucht.	Die Kartusche für den Zufuhrweg der angezeigten Farbe austauschen. Drucken ohne Austausch der Kartusche ist möglich (bis INK END angezeigt wird). Das Gerät kehrt jedoch nach Abschluss jedes Druckvorgangs in den Modus LOCAL zurück.
REMOTE . 1 [#01] NEAR END MMCC----		
<LOCAL . 1> [#01] INK END ----YYKK	Die Tinte für einen Zufuhrweg ist vollständig verbraucht.	Die Kartusche für den Zufuhrweg der angezeigten Farbe austauschen.
REMOTE . 1 [#01] INK END ----YYKK		
<LOCAL . 1> [#01] !CAR	Wegen der Kartusche für einen Zufuhrweg kann die Tinte nicht zugeführt werden.	Die Kartusche für den Zufuhrweg der angezeigten Farbe überprüfen.
REMOTE . 1 [#01] !CAR		

Meldung	Ursache	Lösung
<LOCAL.1> [#01] REINSERT CARTRIDGE	Nach Einsetzen einer Kartusche mit einem ausreichenden Füllstand wurde erkannt, dass die Tinte fast zu Ende ist.	Eingesetzte Tintenkartusche herausnehmen und wieder einsetzen. Falls die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, fordern Sie über unser Büro oder einen Händler in Ihrer Nähe den Kundendienst an.
<LOCAL.1> !CAR [#01]	Problem mit den eingesetzten Tintenkartuschen. (Falls gleichzeitig andere Warnungen angezeigt werden, schaltet die Anzeige auf „<LOCAL.1> ICAR/WASH“ und [#**] wird gelöscht.)	Inhalt der Erläuterungen in der Anleitungsfunktion prüfen.
REMOTE.1 !CAR [#01]		
<LOCAL.1> !WASH [#01]	Problem mit der eingesetzten Kartusche mit Reinigungslösung. (Falls gleichzeitig andere Warnungen angezeigt werden, schaltet die Anzeige auf „<LOCAL.1> ICAR/WASH“ und [#**] wird gelöscht.)	Prüfen, ob die Kartusche mit Reinigungslösung richtig eingesetzt wurde.
REMOTE.1 !WASH [#01]		
INK NEAR END MMCC ----	Die Tintenkartusche ist fast leer.	Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird.
INK END ---- YYKK	Die Tintenkartusche ist leer.	Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird.
NON-ORIGINAL INK ---- YYKK	Die Tintenkartusche ist kein Originalteil von MIMAKI.	Die Kartusche, für die die Warnung angezeigt wird, gegen ein Originalteil von MIMAKI austauschen.
WRONG INK IC ---- YYKK	Der IC-Chip der Tintenkartusche kann nicht normal gelesen werden.	Die Kartusche, für die die Warnung angezeigt wird, herausnehmen und wieder einsetzen. Wenn dieselbe Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
Kind of INK ---- ----	Die Tinte in der Kartusche ist von einem anderen Typ, als derzeit verwendet.	Den Tintentyp der Kartusche prüfen, für die die Warnung angezeigt wird.
Color of INK ---- ----	Die Tinte in der Kartusche ist von einer anderen Farbe, als derzeit verwendet.	Die Tintenfarbe der Kartusche prüfen, für die die Warnung angezeigt wird.
WRONG CARTRIDGE ---- ----	Problem mit einer eingesetzten Tintenkartusche.	Die Kartusche prüfen, für die die Warnung angezeigt wird.
NO CARTRIDGE ---- ----	In den Steckplatz wurde keine Tintenkartusche eingesetzt.	Eine geeignete Kartusche in den Steckplatz einsetzen, für den die Warnung angezeigt wird.
Expiration ---- ----	Das angegebene Haltbarkeitsdatum der Tintenkartusche ist abgelaufen.	Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird. Die Kartusche kann einen Monat über das angegebene Haltbarkeitsdatum hinaus verwendet werden.

Meldung	Ursache	Lösung
Expiration: 1MONTH -----	Das Haltbarkeitsdatum der Tintenkartusche ist abgelaufen (einen Monat nach Ablauf des angegebenen Haltbarkeitsdatums).	Die rote LED blinkt. Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird. Die Kartusche kann zwei Monate über das angegebene Haltbarkeitsdatum hinaus verwendet werden.
Expiration: 2MONTH -----	Das Haltbarkeitsdatum der Tintenkartusche ist abgelaufen (zwei Monate nach Ablauf des angegebenen Haltbarkeitsdatums).	Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird.
EXPIRED INK IN USE -----	Der Verfallsmonat der Tinte wurde verschoben und die Zeit ist abgelaufen.	Tintenkartusche austauschen (☞ S. 1-12).
COMPLETELY EXPIRED -----	Bei einer Tinte mit verlängertem Verfallsdatum sind mehr als sechs Monate seit dem auf der Patrone angegebenen Verfallsmonat vergangen.	Tintenkartusche austauschen (☞ S. 1-12).
INK REMAIN ZERO -----	Die verbleibende Menge Tinte in einer Tintenkartusche ist null.	Die Kartusche austauschen, für die die Warnung angezeigt wird.
!WASTE TANK	Der Resttintenbehälter ist fast voll.	Resttintenbehälter austauschen, dann [MAINTENANCE]-[Ink Tank Exchange] ausführen (☞ S. 5-30).
!Wash Liquid END	Die Kartusche mit Reinigungsflüssigkeit ist leer.	Kartusche mit Reinigungslösung gegen eine neue austauschen.
!washLiquidCart.NON	Es wurde keine Kartusche mit Reinigungslösung eingesetzt.	Kartusche mit Reinigungslösung einsetzen.
!WRONG WASH CART.	Probleme mit der Kartusche mit Reinigungslösung.	Kartusche mit Reinigungslösung überprüfen.
!Take-UP CoverOPEN	Der Deckel der Aufwickleinheit für schwere Medien öffnet sich.	Deckel der Aufwickleinheit für schwere Medien schließen.
		Wenn die Fehlermeldung auch bei geschlossenem Deckel angezeigt wird, wenden Sie sich an unser Service- und Vertriebsbüro.
!Take-UP LimitDETECT	Der Endlagensensor der Aufwickleinheit für schwere Medien wurde ausgelöst.	Spannleiste an der Aufwickelseite nach unten bewegen. Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Absenken erscheint, wenden Sie sich an unser Service- und Vertriebsbüro.
!Take-UP WRONG	Störung der Aufwickleinheit für schwere Medien.	Prüfen, ob das Medium durch die Aufwickleinheit für schwere Medien korrekt aufgewickelt wird.
		Prüfen, ob sich der Rollen Kern der Aufwicklung dreht.

Meldung	Ursache	Lösung
!Feeding CoverOPEN	Der Deckel der Vorschubeinheit für schwere Medien öffnet sich.	Der Deckel der Vorschubeinheit für schwere Medien schließen.
		Wenn die Fehlermeldung auch bei geschlossenem Deckel angezeigt wird, wenden Sie sich an unser Service- und Vertriebsbüro.
!Feeding LimitDETECT	Der Endlagensensor der Vorschubeinheit für schwere Medien wurde ausgelöst.	Spannleiste an der Vorschubseite absenken. Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Absenken erscheint, wenden Sie sich an unser Service- und Vertriebsbüro.
!Feeding WRONG	Störung der Vorschubeinheit für schwere Medien.	Prüfen, ob das Medium korrekt auf Vorschubeinheit für schwere Medien aufgewickelt ist.
		Prüfen, ob sich das Medium dreht oder nicht.

Fehlermeldungen

Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, den Fehler gemäß der Tabelle unten beheben.

Wenn die gleiche Fehlermeldung erneut angezeigt wird, Ihren Händler oder eine Mimaki-Niederlassung verständigen und den Kundendienst anfordern.

Meldung	Ursache	Lösung
***** ERROR 01 ***** MAIN ROM	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (ROM)	
***** ERROR 02 ***** MAIN RAM	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (RAM)	
***** ERROR 03 ***** POWER +5V	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (POWER +5 V)	
***** ERROR 03 ***** POWER +24V	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (POWER +24 V)	
***** ERROR 03 ***** POWER +42V	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (POWER +42 V)	
***** ERROR 04 ***** F-ROM	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (F-ROM)	
***** ERROR 06 ***** SD-RAM	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (SD-RAM)	
***** ERROR 07 ***** HEAD (- - - -)	Es wurde ein Fehler an den Druckköpfen erkannt. (Es wurde eine anormale Temperatur erkannt.)	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 07 ***** VOLTAGE (- - - -)	Es wurde ein Fehler an den Druckköpfen erkannt. (Es wurde eine anormale Spannung erkannt.)	
***** ERROR 08 ***** LinearENCODER:SENSOR	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (Zählung nicht möglich.)	
***** ERROR 08 ***** LinearENCODER:DIR.	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (Falsche Einbaurichtung.)	
***** ERROR 08 ***** LinearENCODER:COUNT	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (Fehler beim Auslesen des Zählers.)	
***** ERROR 09 ***** FPGA ERROR	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (FPGA PDC)	
***** ERROR 09 ***** FPGA PRAM BUSY	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (FPGA PDC)	
***** ERROR 09 ***** HDC ERROR (- - - -)	Im System der Leiterplatte ist ein Fehler aufgetreten. (FPGA HDC)	
***** ERROR 10 ***** COMMAND ERROR	Das Gerät hat Daten empfangen, die keine Befehlsdaten sind.	Das Schnittstellenkabel fest mit der Buchse verbinden. Normgerechtes Schnittstellenkabel verwenden.

Meldung	Ursache	Lösung
	Fehler, Gerät kann die Vorderseite nicht bedrucken.	Gerät prüfen.
***** ERROR 10 ***** CMD (DBL . Side : FRONT)	Das Drucken der Rückseite ist eingeschaltet und das Gerät hat Daten empfangen, die nicht mit dem Drucken der Rückseite im Zusammenhang stehen.	Einstellung der Druckdaten erneut überprüfen.
***** ERROR 11 ***** PARAMETER ERROR	Es wurde ein Parameter empfangen, dessen Wert außerhalb des zulässigen numerischen Bereichs liegt.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 16 ***** MRL COMMAND	Die empfangenen Daten entsprechen nicht dem Befehlssystem des Geräts.	Mit dem vom Gerät unterstützten Befehlssystem kompatible Daten übertragen.
***** ERROR 25 ***** FULL - SPEED	In der Kommunikation zwischen dem Host-Computer und der USB 2.0-Schnittstellenkarte ist ein Fehler aufgetreten. (Verbindung im Full-Speed-Modus)	Überprüfen, ob der Host-PC die USB 2.0-Schnittstelle unterstützt. (Die Kommunikation kann ohne Änderung der Einstellungen wiederaufgenommen werden. Es wird jedoch empfohlen, die Verbindung im Hochgeschwindigkeitsmodus zu verwenden.)
***** ERROR 34 ***** DATA REMAIN	Es wurde versucht, die Einstellungen für Funktionen zu ändern, obwohl der Druck der empfangenen Daten noch nicht abgeschlossen ist.	Alle empfangenen Daten drucken oder aus dem Speicher löschen. Danach die Einstellung ändern.
***** ERROR 40 ***** MOTOR ALARM X	Der X-Motor wurde übermäßig belastet.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 41 ***** MOTOR ALARM Y	Der Y-Motor wurde übermäßig belastet.	
***** ERROR 42 ***** X OVER CURRENT	Es wurde ein Überstromfehler im X-Motor erkannt.	
***** ERROR 43 ***** Y OVER CURRENT	Es wurde ein Überstromfehler im Y-Motor erkannt.	
***** ERROR 45 ***** CAPPING : PARAMETER	Im System der Reinigungssteuerung ist ein Fehler aufgetreten. (Falscher Parametereinstellwert.)	
***** ERROR 46 ***** WIPER	Im System der Wischersteuerung ist ein Fehler aufgetreten.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 50 ***** MEDIA SET POSITION	Papier konnte nicht erkannt werden. Medium falsch eingelegt oder ungeeignet.	Wenn dieselbe Fehlermeldung auch nach korrektem Einlegen des Mediums erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 50 ***** MEDIA DETECT	Falsche Einstellposition des Druckmediums. Die Medienerkennung wurde nicht abgeschlossen.	Medium wieder in die richtige Position stellen. (☞ S. 2-9, S. 2-20, S. 2-26)

Meldung	Ursache	Lösung
***** ERROR 51 ***** Y-ORIGIN	Der Y-Ursprung konnte nicht erkannt werden.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 64 ***** TAKE-UP VOLTAGE	Störung in der Steuerung der Aufwickereinheit für schwere Medien.	
***** ERROR 64 ***** FEEDER VOLTAGE	Störung in der Steuerung der Vorschubeinheit für schwere Medien.	
***** ERROR 65 ***** TAKE-UP TENSION-BAR	Störung in der Steuerung der Aufwickereinheit für schwere Medien.	Wenn die Fehlermeldung auch nach dem korrekten Einlegen des Mediums wieder erscheint, Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, unser Service- und Vertriebsbüro verständigen.
***** ERROR 66 ***** FEEDER TENSION-BAR	Störung in der Steuerung der Vorschubeinheit für schwere Medien.	
***** ERROR 67 ***** TAKE-UP UNIT 00	Störung der Aufwickereinheit für schwere Medien.	Anschluss der Aufwickereinheit für schwere Medien überprüfen.
		Wenn die Fehlermeldung auch nach dem korrekten Anschließen der Vorrichtung angezeigt wird, Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.
		Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, unser Service- und Vertriebsbüro verständigen.
***** ERROR 67 ***** TAKE-UP UNIT 01	Aufwickereinheit für schwere Medien ist nicht angeschlossen.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
***** ERROR 67 ***** TAKE-UP UNIT 02	Aufwickereinheit für schwere Medien ist falsch angeschlossen.	
***** ERROR 67 ***** TAKE-UP UNIT 04	Störung der Aufwickereinheit für schwere Medien.	
***** ERROR 67 ***** FEEDER UNIT 00	Störung der Vorschubeinheit für schwere Medien.	Anschluss der Vorschubeinheit für schwere Medien überprüfen.
		Wenn die Fehlermeldung auch nach dem korrekten Anschließen der Vorrichtung angezeigt wird, Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten.
		Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, unser Service- und Vertriebsbüro verständigen.
***** ERROR 67 ***** FEEDER UNIT 01	Vorschubeinheit für schwere Medien ist nicht angeschlossen.	Gerät ausschalten und nach einer Weile wieder einschalten. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, unser Service- und Vertriebsbüro verständigen.
***** ERROR 67 ***** FEEDER UNIT 02	Vorschubeinheit für schwere Medien ist falsch angeschlossen.	
***** ERROR 67 ***** FEEDER UNIT 04	Störung der Vorschubeinheit für schwere Medien.	

Meldung	Ursache	Lösung
**** ERROR 120 **** ENVIRONMENT TEMP (LO)	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des Betriebsbereichs (zu niedrig).	Umgebungstemperatur am Aufstellort anpassen. (☞ S. 3-39)
**** ERROR 121 **** ENVIRONMENT TEMP (HI)	Die Umgebungstemperatur liegt außerhalb des Betriebsbereichs (zu hoch).	
**** ERROR 144 **** CARTRIDGE SET!	In einen Steckplatz wurde keine Kartusche eingesetzt.	Kartusche einsetzen.
**** ERROR 200 **** HEAD MEMORY (----)	Im Speicher des Druckkopfs ist ein Fehler aufgetreten.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
**** ERROR 202 **** DEVICE CONSTRUCTION	Der Druckkopf ist nicht angeschlossen. Am Druckkopfschlitten ist ein Fehler aufgetreten. Der Druckkopf ist kein Originalteil von MIMAKI.	
**** ERROR 203 **** SDRAM SIZE	Es wurde kein SD-RAM der für dieses Gerät erforderlichen Größe installiert.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen. (Wenn ein brauchbares SD-RAM zur Verfügung steht, kann das Gerät im aktuellen Zustand hochgefahren werden. Je nach Auflösung kann jedoch die Druckgeschwindigkeit niedrig sein.)
**** ERROR 205 **** 42V HEAD Voltage	Es wurde kein SD-RAM der für dieses Gerät erforderlichen Größe installiert.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
**** ERROR 207 **** XXXXXXXXXX	In der Wellenform in der unteren Zeile der Anzeige wurde ein Fehler erkannt.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
**** ERROR 208 **** CHECK MAIN PCB ID	Modellkennung der Hauptplatine weicht ab.	
**** ERROR 211 **** HeaterTEMP (--/--/--)	(Es wurde eine anormale Temperatur der Medienheizung erkannt.)	
**** ERROR 250 **** Y COORDINATES	Während des Scans wurde ein Fehler festgestellt.	Gerät ausschalten und nach einer kurzen Zeit wieder einschalten. Wenn dieselbe Fehlermeldung erneut angezeigt wird, den Händler oder den Kundendienst verständigen.
**** ERROR 251 **** SYSTEM ERROR	Ein Systemfehler ist aufgetreten.	

Kapitel 7

Anhang



Inhalt dieses Kapitels

Dieses Kapitel enthält Listen mit den technischen Daten und Funktionen des Geräts.

Technische Daten des Geräts	7-2
Tinteneigenschaften	7-3
Einstellabfolgen in Abhängigkeit vom Tintentyp	7-4
Grober Standard für den Einstellwert der Heizungstemperatur	7-4
Einstellabfolgen für Tintenkartuschen	7-4
Wartungsintervalle der automatischen Wartungsfunktion	7-4
Anfrageformular	7-5
Warnschilder	7-6
Funktionsdiagramm	7-8

Technische Daten des Geräts

Parameter		JV34-260
Druckkopf	Methode	Piezoelektrische Druckköpfe, „Drop on demand“
	Spezifikation	2 Köpfe
Druckmodus		720 × 540 dpi/540 oder 720 × 720 dpi/540 × 900 dpi / 540 oder 720 × 1080 dpi/720 × 1440 dpi/1440 × 1440 dpi
Verwendbare Tinten		Tinte SS21
Tintenzufuhr		Zufuhr von Tintenkartuschen durch Schläuche. Tintenkartuschen-Austauschsystem: Nur bei 4 Farben: Zufuhr durch Auswahlschalter mit 2 Kartuschen/Farbe
Füllmenge einer Tintenkartusche		Satz mit 4 Farben: 440 ml, 2 Kartuschen je Farbe, 880 ml/1 Farbe
Medientyp		Zeltplane, FF, PVC
Max. Druckbreite		2632 mm
Größe der Rollenmedien	Maximal	2642 mm
	Minimal	210 mm
	Stärke	1,0 mm oder weniger
	Rollen-Außendurchmesser	Ø 250 mm oder weniger (wenn eine schmale Aufwickleinheit verwendet wird) Ø 250 mm oder weniger (wenn eine Aufwickleinheit für schwere Medien verwendet wird)
	Rollengewicht* ¹	25 kg oder weniger (wenn eine schmale Aufwickleinheit verwendet wird) 100 kg oder weniger (wenn eine Aufwickleinheit für schwere Medien verwendet wird)
	Rollen-Innendurchmesser	3 oder 2 Zoll
	Druckoberfläche	Nach außen weisende Seite
Rollenende	Das Rollenende ist mit schwachem Klebeband oder Klebstoff am Kern befestigt, damit es sich leicht lösen lässt.	
Größe von Blattmedien	Maximal	2642 mm
	Minimal	210 mm
Rand	Blattmedium	Linker und rechter Rand: 25 mm (Standard) vorne: 40,0 mm, hinten: 100 mm
	Rollenmedien	Linker und rechter Rand: 25 mm (Standard) vorne: 40,0 mm, hinten: 100 mm
Abstandsgenauigkeit	Absolute Genauigkeit	Der größere Wert von ±0,3 mm oder ±0,3% der Zielgröße
	Reproduzierbarkeit	Der größere Wert von ±0,2 mm oder ±0,1% der Zielgröße
Rechtwinkligkeit		±0,5 mm/1000 mm
Medienversatz		5 mm oder weniger/10 m variabel
Einstellung der Druckkopfhöhe		2,0 mm/3,0 mm (von der Walzenoberfläche) 2 Stufen einstellbar
Schneiden des Mediums		Schneiden in Y-Richtung mit dem Messer am Druckkopf, Schneidgenauigkeit (Schritte): 0,5 mm oder weniger.
Medienausgabe		Aufwickleinheit als Standardzubehör mitgeliefert (Umschaltung zwischen Druckseite innen und Druckseite außen möglich).
Resttintenbehälter		Behältertyp (2.000 ml [1 Stck.])
Schnittstelle		USB 2.0
Steuerung		MRL-III
Geräuschentwicklung	Im Standby:	unter 58 dB (FAST-A, vorne, hinten, links, rechts 1 m)
	im Dauerdruckbetrieb	unter 65 dB
	bei Druck mit Unterbrechungen	unter 70 dB
Sicherheitsstandard		VCCI Class A, FCC Class A, UL 60950, CE-Kennzeichnung (EMV, Niederspannungsrichtlinie, Maschinenrichtlinie), CB Report, RoHS
Spannungsversorgung		100–120 VAC ±10%, 220–240 VAC ±10%, 50/60 Hz ±1 Hz, 15 A oder weniger
Stromaufnahme* ²		1333 W oder weniger
Empfohlene Umgebungsbedingungen	Umgebungstemperatur	20 °C bis 35 °C
	Luftfeuchtigkeit	35 bis 65% relativ (nicht kondensierend)
	Garantierter Temperaturbereich	20 °C bis 25 °C
	Temperaturänderung	±10 °C/h oder weniger
	Staubbelastung	Entsprechend einer normalen Büroumgebung
	Maximale Höhe über NN	2000 m
Gewicht		470 kg
Außenabmessungen	Breite	2289 mm
	Tiefe	1302 mm
	Höhe	1425 mm

*1. Ohne Durchhang auf der Rolle, wenn diese an beiden Enden gehalten wird.

*2. Grundgerät und Heizung

Tinteneigenschaften

Parameter		JV34-260
Zufuhr		Spezifische Kartuschen mit Lösungsmitteltinte
Farbe		Tintenkartusche schwarz Tintenkartusche cyan Tintenkartusche magenta Tintenkartusche gelb
Tintenkapazität		220/440 ml pro Kartusche
Lagerbeständigkeit		Tinte SS21 Ein Jahr ab Herstellungsdatum (bei Raumtemperatur)
Lagertemperatur	Lagerung	0–25 °C (durchschnittliche Tagestemperatur) Darauf achten, dass Behälter luftdicht bleibt.
	Transport	-20 bis +60 °C Temperaturen unter -20 °C und über 60 °C vermeiden.

Wichtig!

- Tintenkartusche nicht auseinandernehmen oder neu mit Tinte befüllen.
- Bei längerer Aufbewahrung in einer kalten Umgebung kann die Tinte einfrieren.
- Wenn die Tinte einfriert, vor Gebrauch mindestens drei Stunden lang bei Raumtemperatur (25 °C) auftauen.

Einstellabfolgen in Abhängigkeit vom Tintentyp

Die Einstellwerte und -abfolgen für Tintenkartuschen variieren in Abhängigkeit vom verwendeten Tintentyp.

Grober Standard für den Einstellwert der Heizungstemperatur

Bei Verwendung von Lösungsmitteltinte hängen die optimalen Werte für Vorheizung/Druckheizung/Nachheizung vom Tintentyp ab.

Tintentyp	Tinte SS21
Medientyp	Alle Medien
Einstellung der Vorheizung	35 °C
Einstellung der Druckheizung	35 °C
Einstellung der Nachheizung	50 °C

Wichtig!

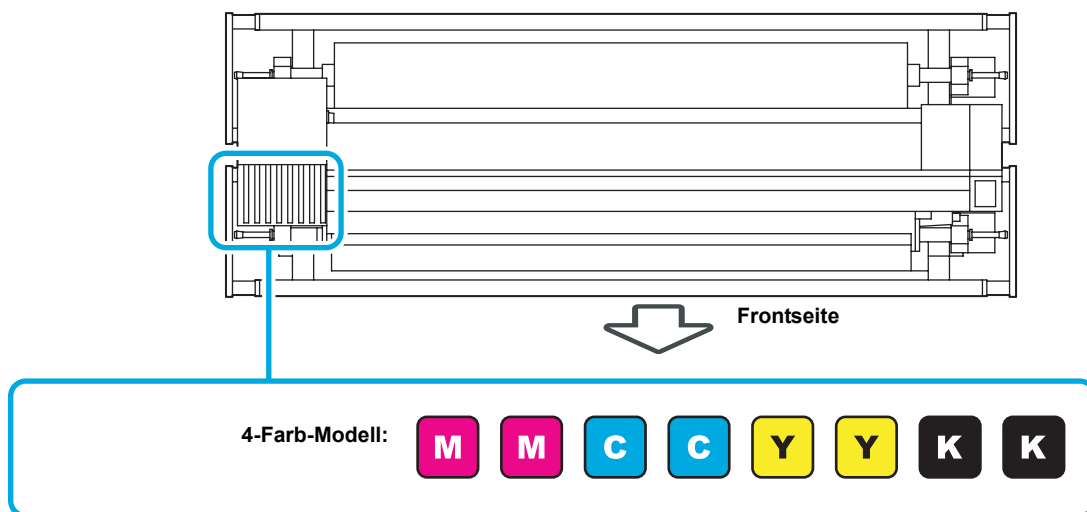
- Je nach Medienzustand auf eine geeignete Temperatur einstellen.

Einstellabfolgen für Tintenkartuschen

Die Abfolge der Tintenkartuschen in der Tintenstation sind vom Tintensatz abhängig.



- Tintenkartuschen gemäß dem Farbschema auf dem Schild unter der Tintenstation einsetzen.



Wartungsintervalle der automatischen Wartungsfunktion

Die Standardwerte für die Einstellung für automatische Wartung hängen vom Tintentyp ab.

Name der Funktion	Standardwert
	Tinte SS21
Wartungsintervall REFRESH (Erneuern)	4 h
Wartungsintervall PUMP TUBE WASH (Pumpenschlauch spülen)	48 h
Wartungsintervall CLEANING (Reinigung)	OFF

Anfrageformular

Bei Problemen und Funktionsstörungen des Geräts dieses Blatt benutzen.
Folgende Punkte ausfüllen und das Blatt an unser Vertriebsbüro faxen.

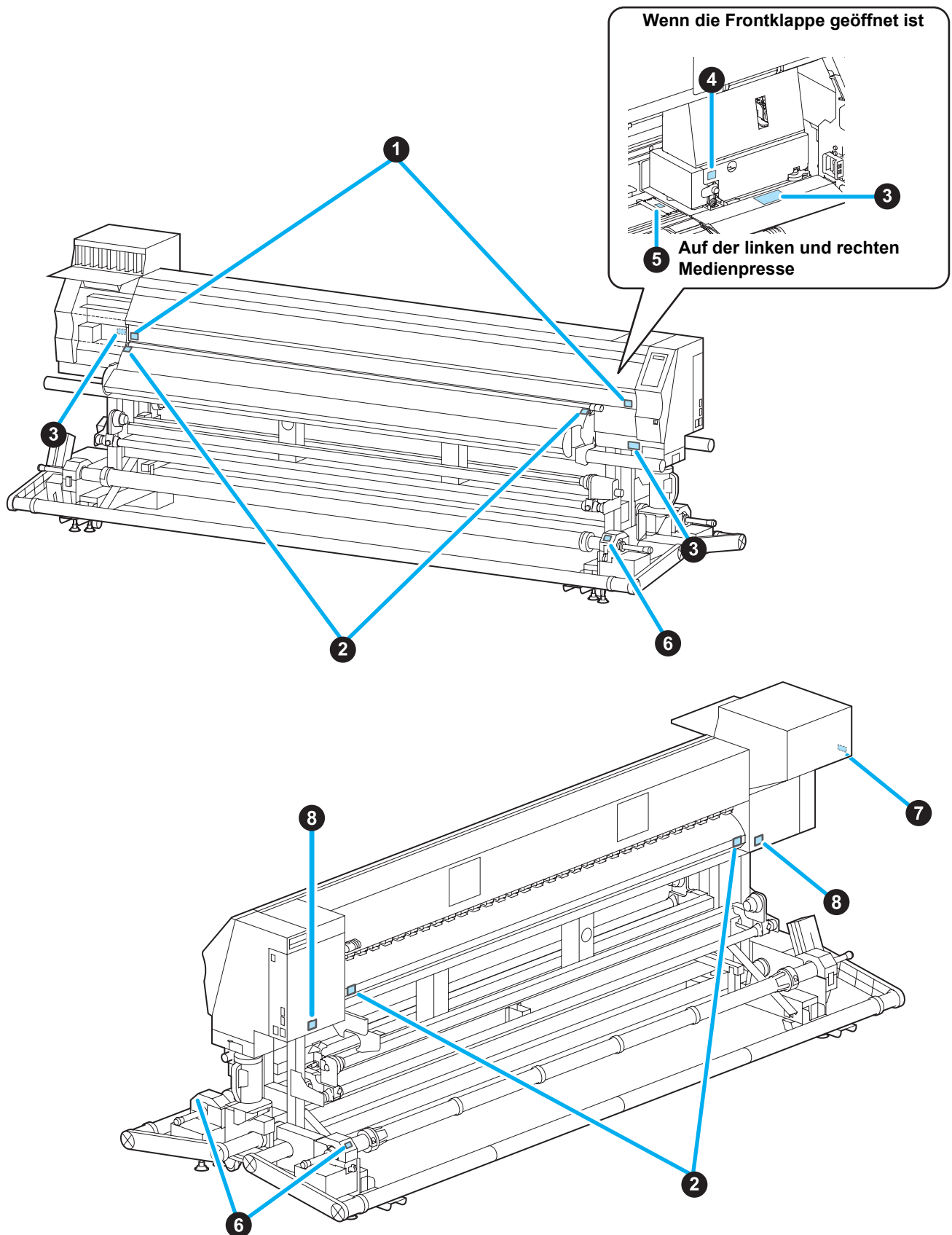
Firmenname	
Ansprechpartner	
Telefon	
Gerätemodell	
Betriebssystem	
Geräteinformationen*¹	
Fehlermeldung	
Inhalt der Anfrage	









*1. Siehe „Überprüfen der Gerätedaten“/„Komfortabler Gebrauch“, anschließend die benötigten Informationen eintragen (☞ S. 3-44).

Warnschilder

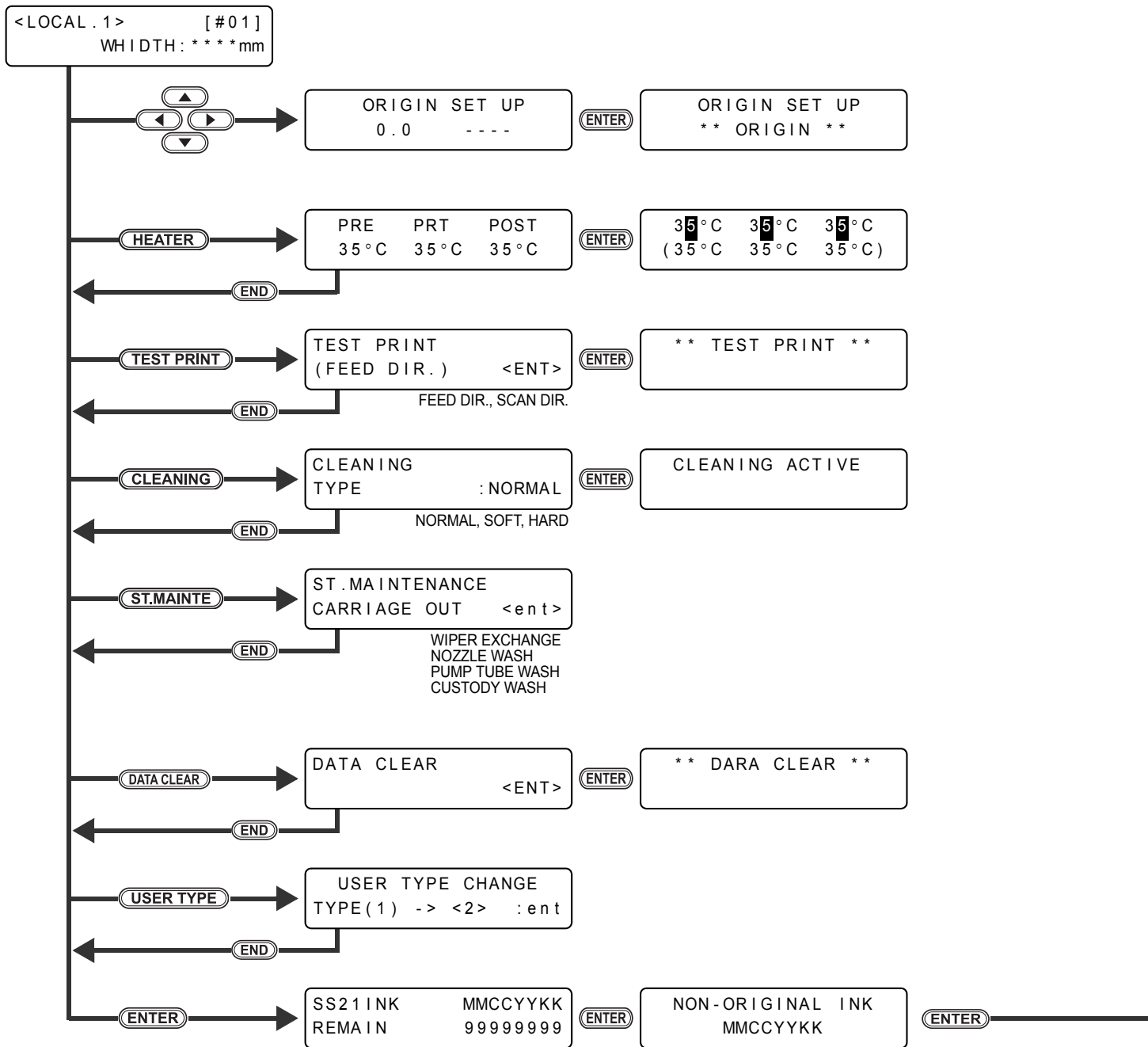
Am Gerät sind Warnschilder angebracht. Es ist wichtig, die Warnhinweise auf den Schilden vollständig zu verstehen.

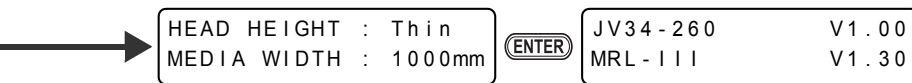
Wenn ein Warnschild durch Verschmutzung unlesbar geworden ist oder sich gelöst hat, bei Ihrem Distributor oder bei unserer Vertriebsniederlassung Ersatz beschaffen.

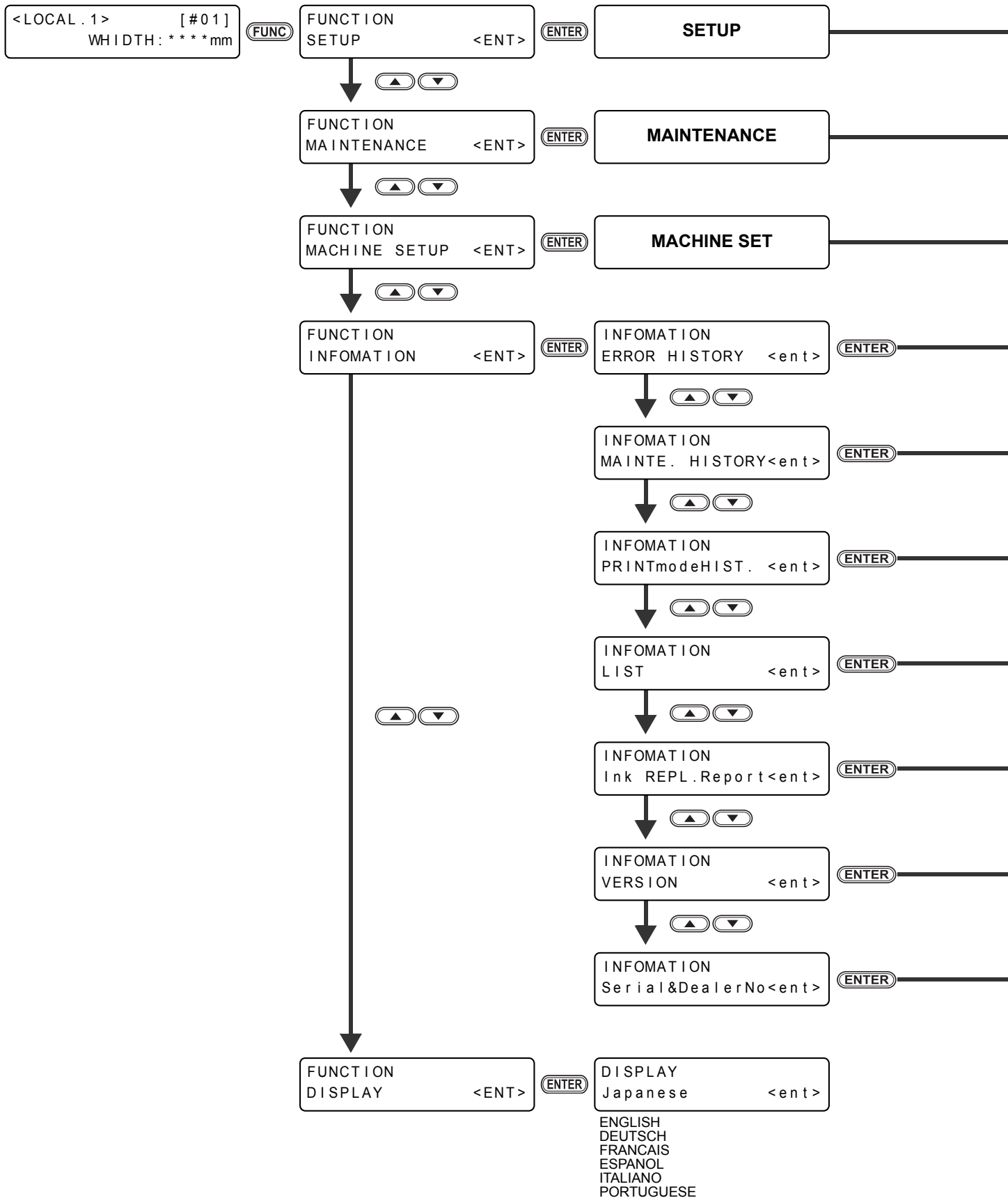


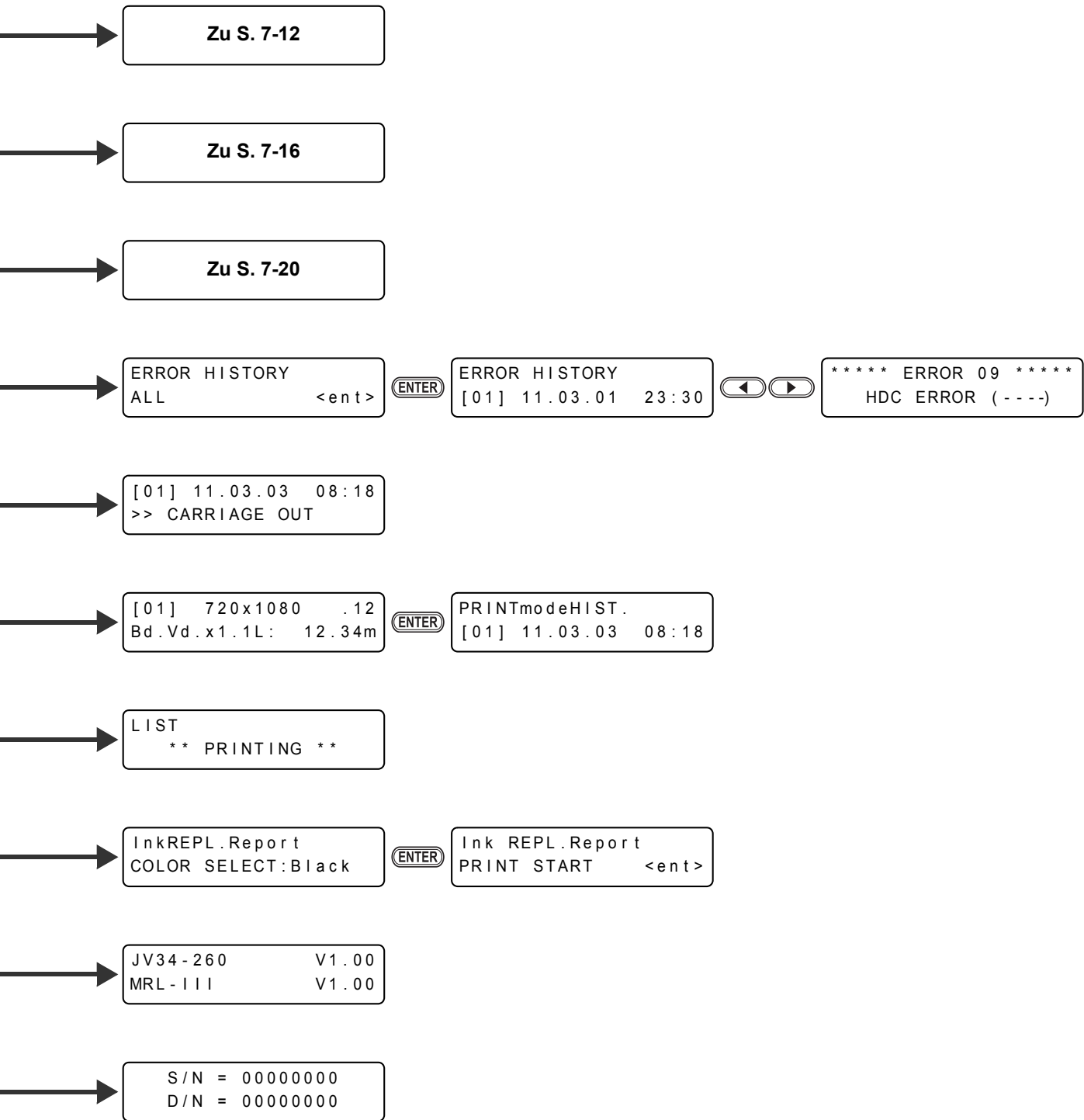
Nr.	Nachbestellnr.	Schild
1	M907833	
2	M903239	
3	M903330	
4	M903405	
5	M906144	
6	M907834	
7	M906222	
8	M907935	

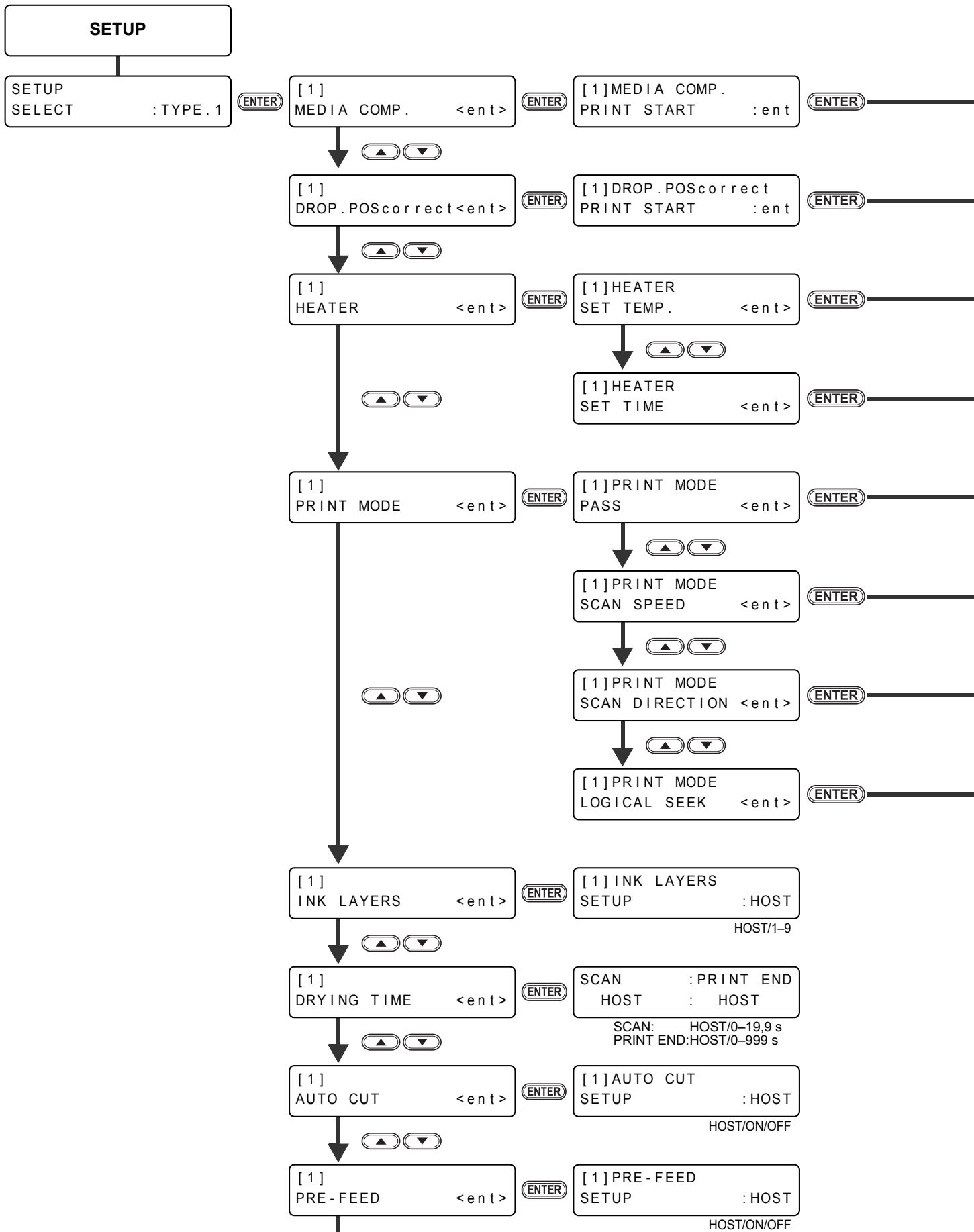
Funktionsdiagramm



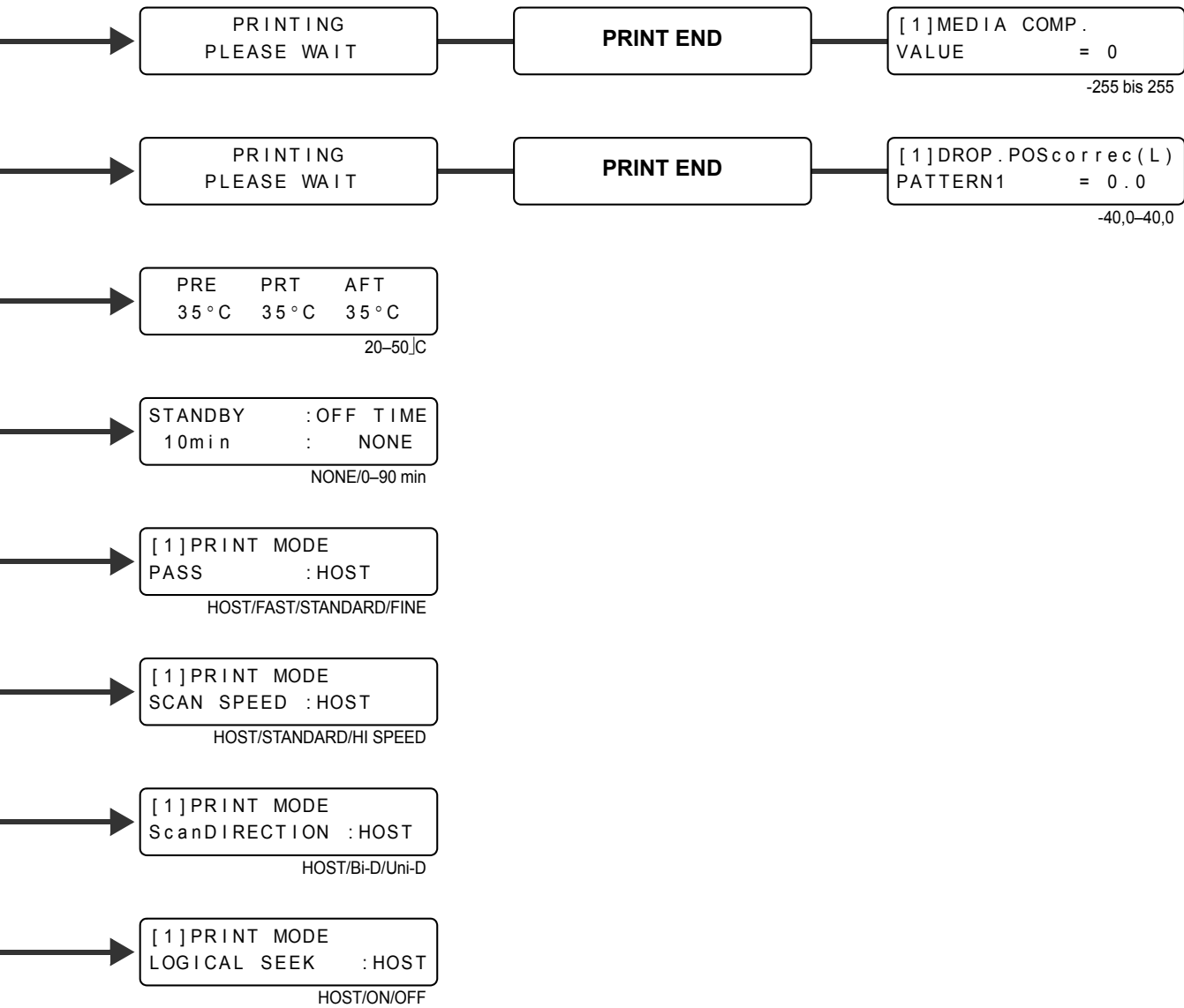




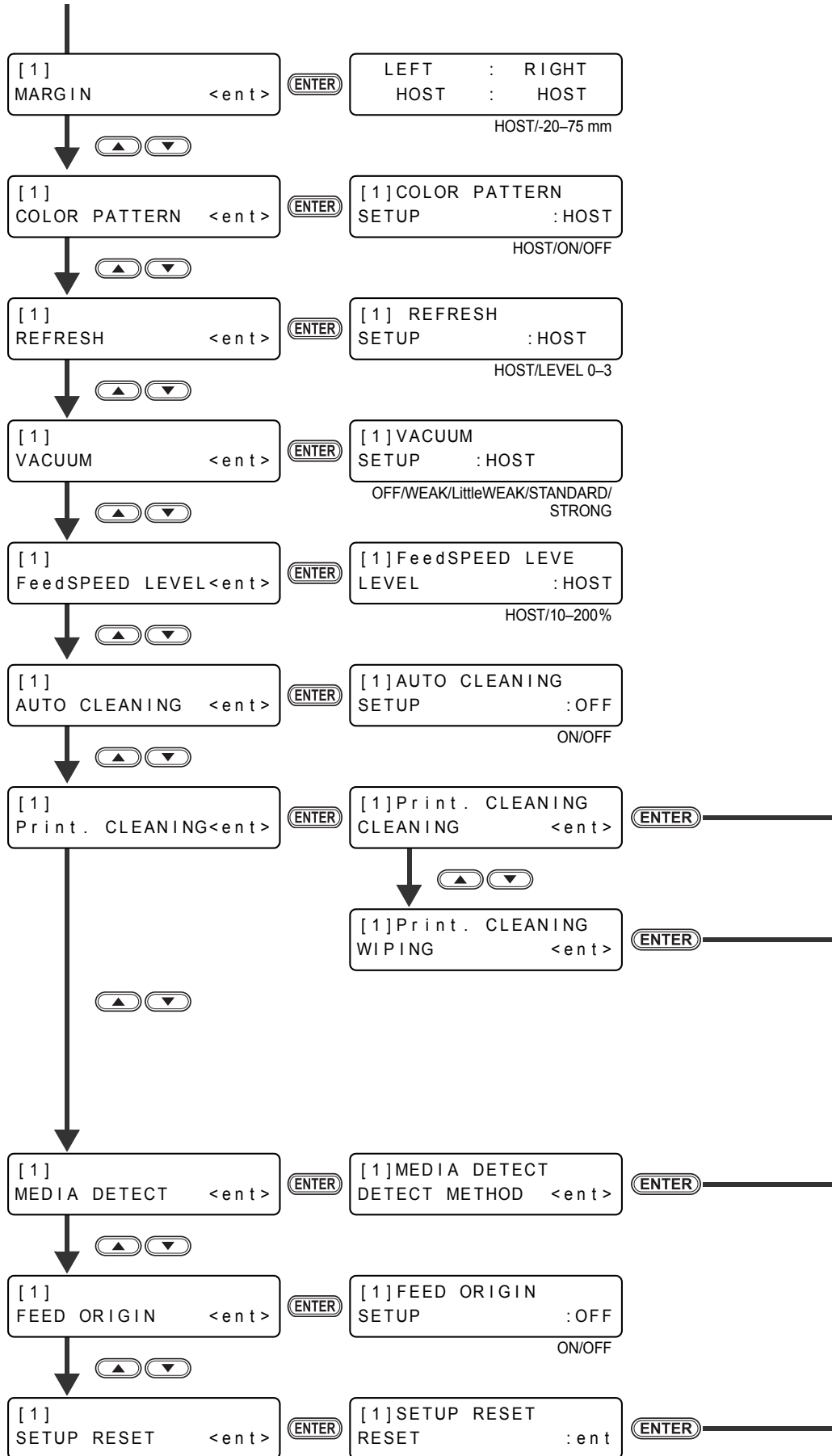


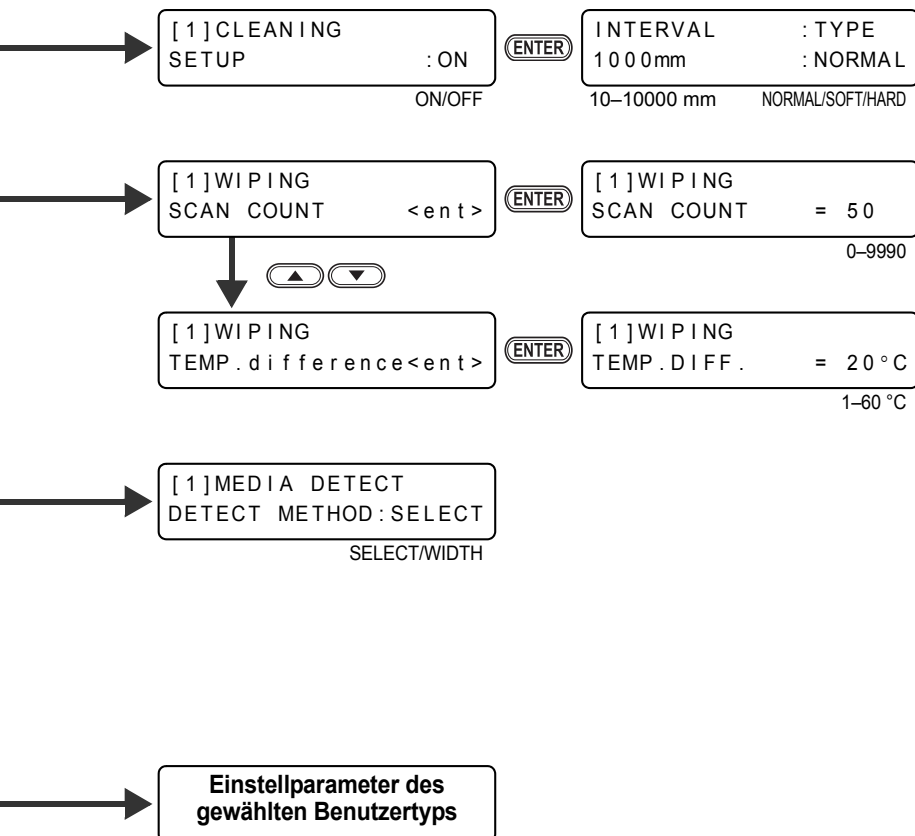


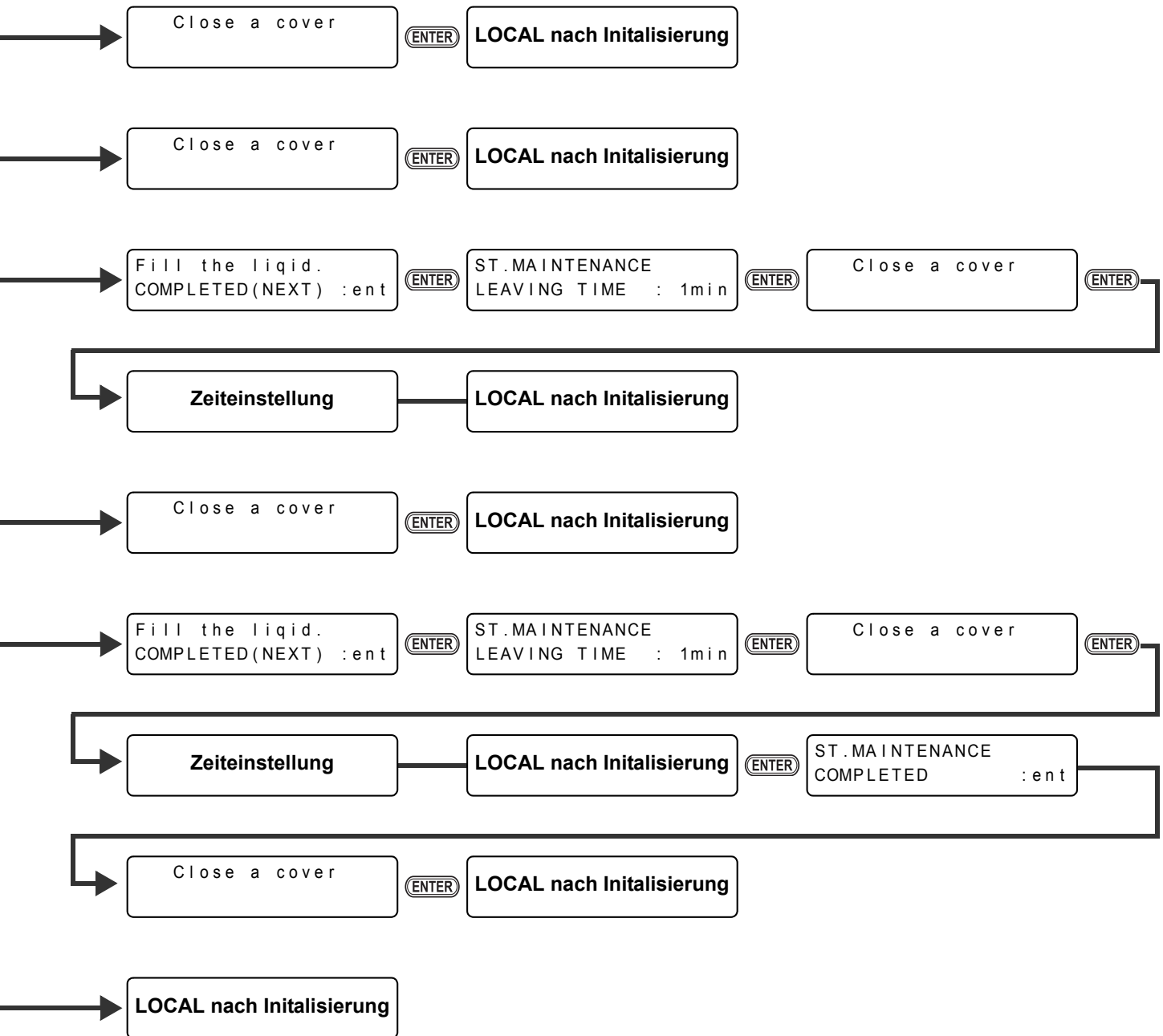
Zu S. 7-14



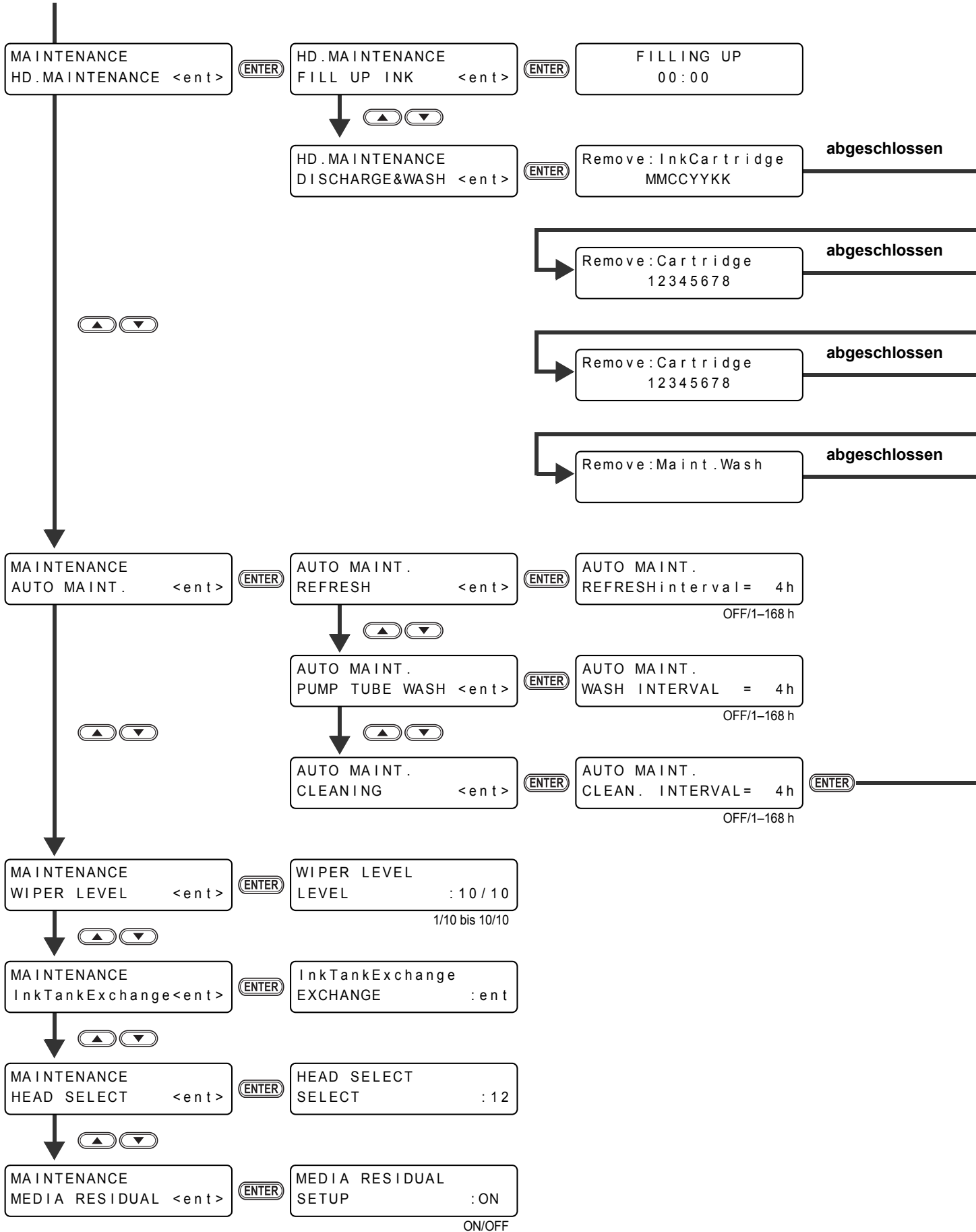
Von S. 7-12

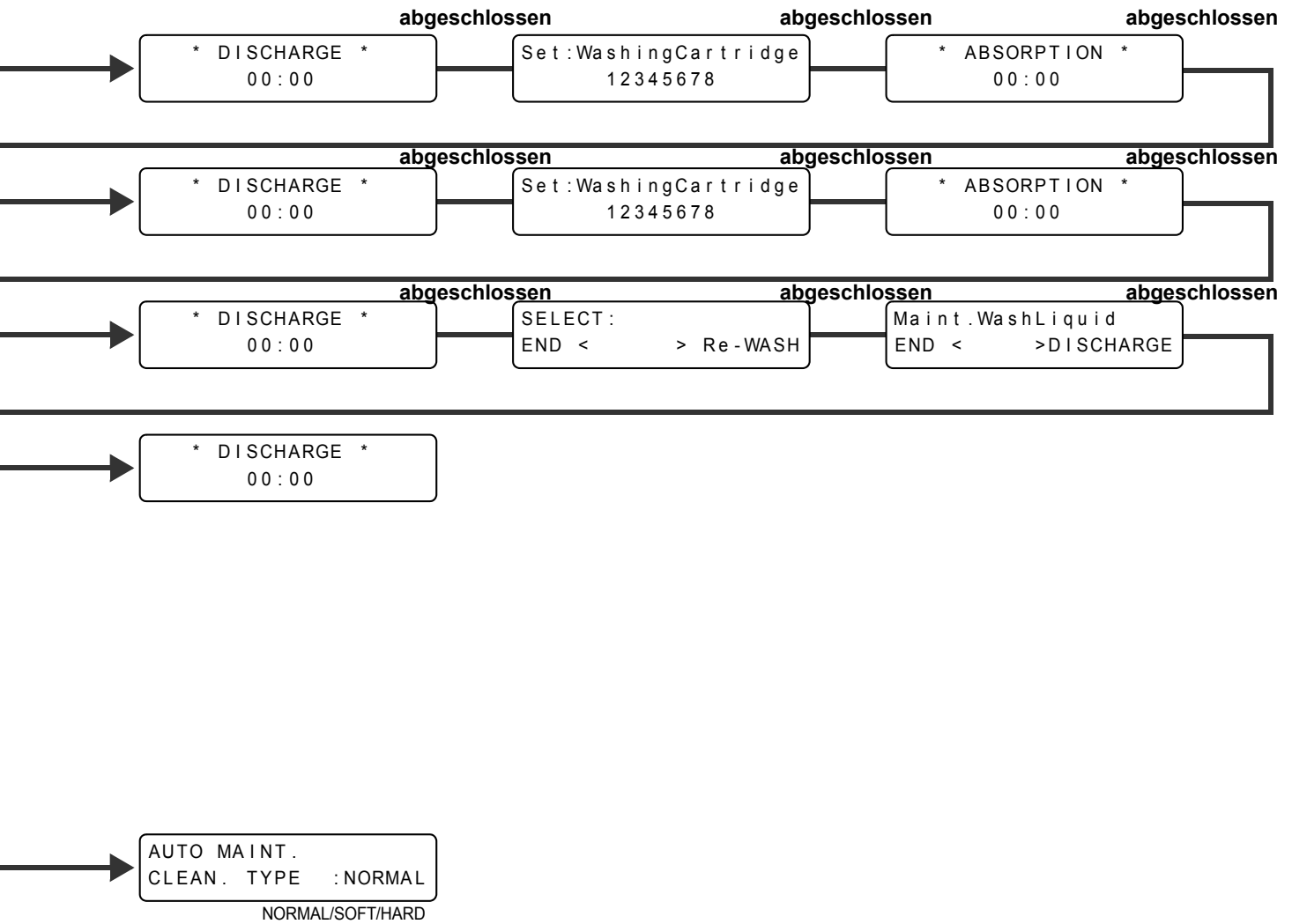


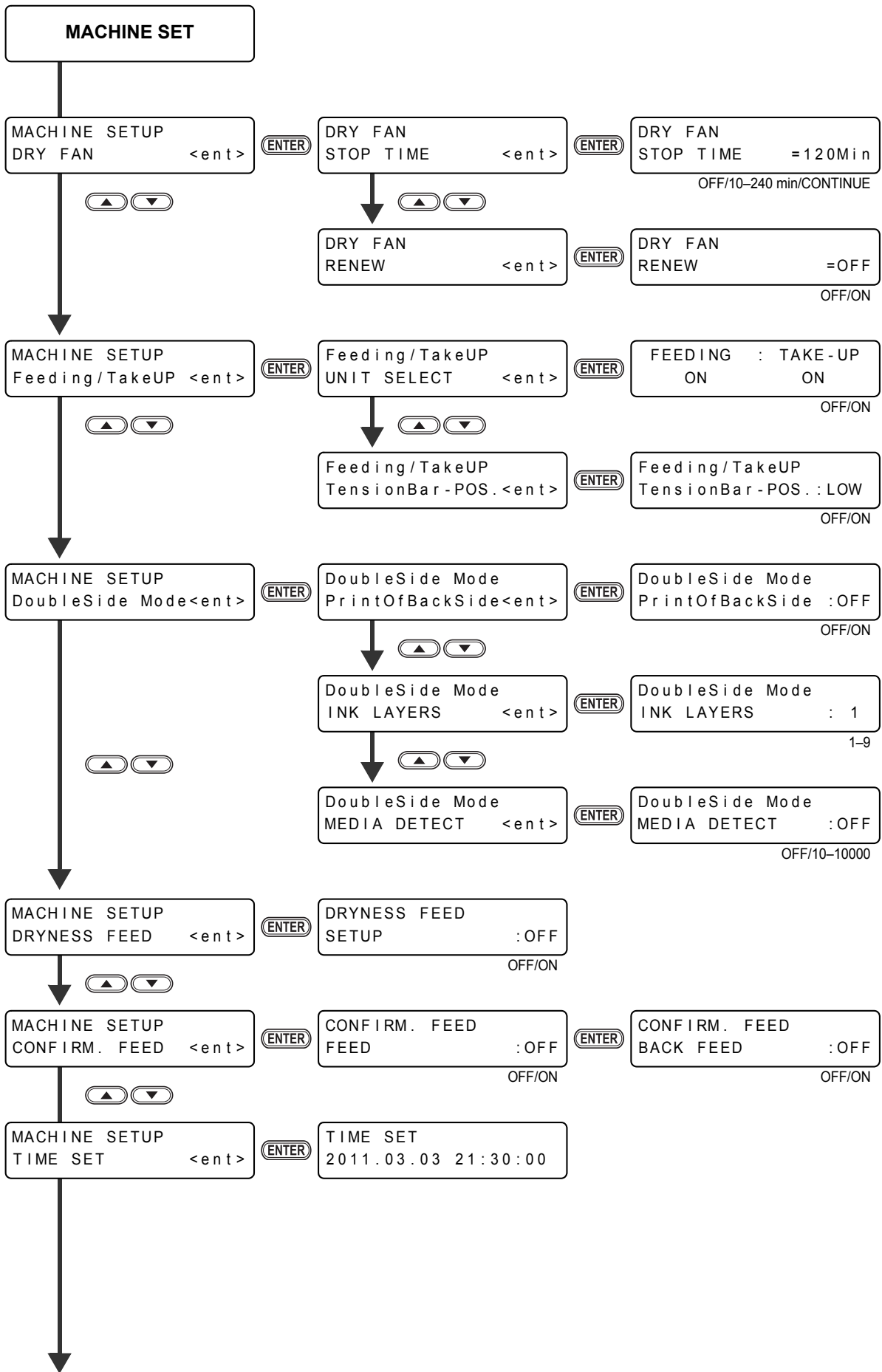




Von S. 7-16

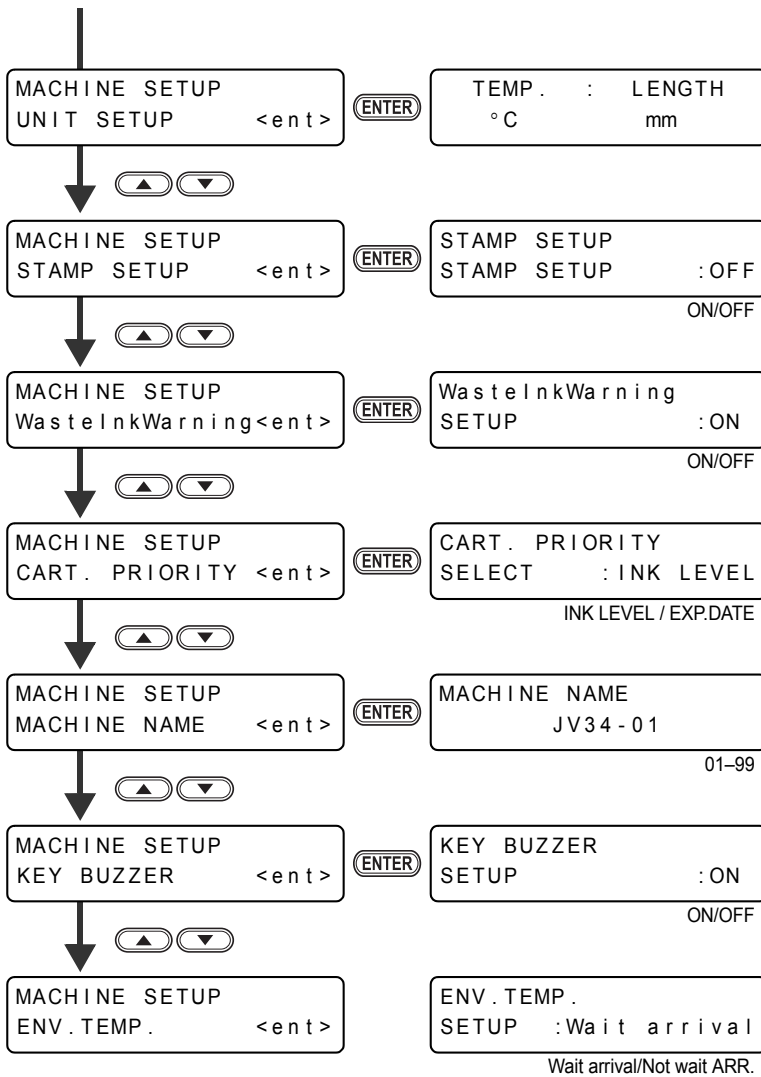






Zu S. 7-21

Von S. 7-20



JV34-260 Bedienungsanleitung

März 2011

MIMAKI ENGINEERING CO., LTD.

2182-3 Shigeno-otsu, Tomi-shi, Nagano 389-0512 JAPAN

D202193-10-15022011

